



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsamt**

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31. Dezember 2024

Rechtsgrundlagen:	§§ 1, 3, 3a KPG M-V
Prüfungszeit:	2. Juni 2025 bis 29. August 2025 (mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Vorbemerkungen	1
1.1 Prüfungsauftrag.....	1
1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	2
1.3 Prüfungsdurchführung.....	3
1.4 Vorjahresabschluss.....	3
2. Grundsätzliche Feststellungen	5
2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses	5
2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	5
2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung	7
3. Haushaltsplan und -durchführung.....	9
3.1 Grundsätzliches	9
3.2 Einhaltung des Haushaltsplanes.....	10
3.3 Vorläufige Haushaltsführung	10
3.4 Investitionskredite.....	11
3.5 Verpflichtungsermächtigungen	11
3.6 Kassenkredite	11
3.7 Stellenplan.....	11
3.8 Haushaltsausgleich.....	12
4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024	13
4.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite.....	13
4.1.1 Anlagevermögen	13
4.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	13
4.1.1.2 Sachanlagen.....	14
4.1.1.2.1 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte..	14
4.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	14
4.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen.....	14
4.1.1.2.4 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	15
4.1.1.3 Finanzanlagen	16
4.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16
4.1.1.3.2 Beteiligungen.....	17
4.1.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	17
4.1.1.3.4 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens.....	18
4.1.1.3.5 Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen.....	19
4.1.1.3.6 Sonstige Ausleihungen.....	19
4.1.2 Umlaufvermögen	19

4.1.2.1	Vorräte.....	19
4.1.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20
4.1.2.3	Liquide Mittel	20
4.1.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21
4.2	Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite	22
4.2.1	Eigenkapital	22
4.2.2	Sonderposten	22
4.2.2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	23
4.2.2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	23
4.2.3	Rückstellungen.....	24
4.2.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	24
4.2.3.2	Steuerrückstellungen	25
4.2.3.3	Sonstige Rückstellungen	25
4.2.4	Verbindlichkeiten	26
4.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	27
4.3	Ergebnisrechnung	27
4.3.1	Grundsätzliche Feststellungen zur Ergebnisrechnung	27
4.3.2	Summe der Erträge	28
4.3.2.1	Steuern und ähnliche Abgaben	28
4.3.2.2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	28
4.3.2.3	Erträge der sozialen Sicherung.....	29
4.3.2.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29
4.3.2.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	29
4.3.2.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29
4.3.2.7	Zinserträge und sonstige Finanzerträge.....	30
4.3.2.8	Sonstige Erträge.....	30
4.3.3	Summe der Aufwendungen.....	30
4.3.3.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen	30
4.3.3.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	31
4.3.3.3	Abschreibungen	31
4.3.3.4	Zuwendungen, Umlagen & Transferaufwendungen	31
4.3.3.5	Aufwendungen der sozialen Sicherung	31
4.3.3.6	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	32
4.3.3.7	Sonstige Aufwendungen	32
4.3.4	Jahresergebnis	32
4.4	Finanzrechnung	32
4.4.1	Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung	32
4.4.2	Abweichungen gegenüber der Ergebnisrechnung	33
4.5	Übersicht über die Teilrechnungen.....	33

4.6	Anlagen zum Jahresabschluss.....	33
4.6.1	Anlagenübersicht.....	33
4.6.2	Forderungsübersicht	33
4.6.3	Verbindlichkeitenübersicht	33
4.6.4	Über das Haushaltsjahr hinaus geltende Haushaltsermächtigungen	34
4.6.5	Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite	34
5.	Kennzahlen.....	36
5.1	Grundkennzahlen.....	36
5.1.1	Jahresergebnis laut Ergebnisrechnung.....	36
5.1.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung.....	36
5.2	Vermögensstruktur	37
5.2.1	Durchschnittliche Restnutzungsdauer.....	37
5.2.2	Reinvestitionsquote.....	38
5.3	Kapitalstruktur.....	38
5.3.1	Eigenkapitalquote	38
5.3.2	Eigenkapitalveränderungsquote	38
5.3.3	Kreditquote	39
5.3.4	Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer.....	39
5.3.5	Kassenkreditquote	40
5.4	Liquidität.....	40
5.4.1	Liquiditätsquote 1. Grades	40
5.5	Ergebnisstruktur.....	41
5.5.1	Eigenkapitalreichweite.....	41
5.5.2	Zinsaufwandsquote.....	41
5.5.3	Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit.....	41
6.	Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen.....	43
7.	Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen	44
7.1	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.....	44
7.2	Schlussbestimmungen.....	46

Anlagenverzeichnis

Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31. Dezember 2024

1. Bilanz zum 31. Dezember 2024
2. Ergebnis- und Finanzrechnung
3. Übersichten über die Finanzdaten der Teilrechnungen
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen
 - II. Forderungsübersicht
 - III. Verbindlichkeitenübersicht
 - IV. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
 - V. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2024
 - VI. Rückstellungsspiegel
 - VII. Investitionsprogramm

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Aktiva.....	13
Tabelle 2: Passiva.....	22
Tabelle 3: Summer der Erträge.....	28
Tabelle 4: Summe der Aufwendungen.....	30

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (TEUR, Prozent usw.) auftreten.

Abkürzungsverzeichnis

AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung
BgA	Betriebe gewerblicher Art
FAG M-V	Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
i. H. v.	in Höhe von
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KOE	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
KSR	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
NKHR-MV	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg-Vorpommern
SGB	Sozialgesetzbuch
TZRW	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
u. a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
VM-V	Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern
VzÄ	Vollzeitäquivalente
WWAV	Warnow-Wasser- und Abwasserverband

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt gemäß § 1 Abs. 4 des Kommunalprüfungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich dabei des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern eines eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften hat das Rechnungsprüfungsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Jahresabschluss der

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 4 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Gemäß § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist der abschließende Prüfungsvermerk öffentlich bekannt zu machen.

Unsere Auftragsdurchführung erfolgte insbesondere auf der Grundlage der nachfolgenden Rechtsvorschriften:

- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 mit letzter Änderung vom 16. Mai 2024,
- Kommunalprüfungsgesetz vom 6. April 1993 mit letzter Änderung vom 14. Mai 2024,
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit letzter Änderung vom 27. Januar 2025,
- Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemKVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit letzter Änderung vom 24. Mai 2024,
- Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung-Doppik vom 8. Dezember 2008 mit letzter Änderung vom 24. Mai 2024 sowie

der uns durch die Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Die Hauptprüfung wurde von Mitarbeitern des Rechnungsprüfungsamtes in den Räumen der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Zeitraum von Juni bis August 2025 durchgeführt. Am 30. Mai 2025 legte die Verwaltung dem Rechnungsprüfungsamt den vollständigen Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V zur Prüfung vor.

Bei unseren Prüfungshandlungen haben wir die Empfehlungen des Gemeinschaftsprojektes NKHR-MV zur Prüfung des Jahresabschlusses berücksichtigt und postenbezogene Fragestellungen zugrunde gelegt.

Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir dem Rechnungsprüfungsausschuss und der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nachfolgend Bericht.

1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung war der von der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024. Dieser besteht aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, der Übersicht über die Teilrechnungen, dem Anhang sowie den gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V beizufügenden Anlagen. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und der beizufügenden Anlagen liegt bei der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unter der Gesamtverantwortung der Oberbürgermeisterin.

Unsere Aufgabe war es, die Bilanz und die Ergebnisrechnung dahingehend zu prüfen, ob die im Haushaltsjahr vollzogenen Geschäftsvorfälle sachgerecht in den gemäß §§ 47 und 44 GemHVO-Doppik ausgewiesenen Posten abgebildet wurden und den maßgeblichen kommunalrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie den sie ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Bei der Finanzrechnung war zu prüfen, ob die gemäß § 45 GemHVO-Doppik ausgewiesenen Posten im Einklang mit den korrespondierenden Posten der Bilanz und Ergebnisrechnung stehen.

Darüber hinaus waren Aussagen über die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen. In die Prüfung waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Dem Rechnungsprüfungsamt wurden gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V für das Haushaltsjahr 2024 die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Übersicht über die Teilrechnungen sowie der Anhang vorgelegt. Die Anlagen, bestehend aus Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht sowie der Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen, wurden beigelegt.

Die zur Prüfung angeforderten buchungsbegründenden Belege wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung gestellt. Die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlichen Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der durch uns geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023, der mit eingeschränktem Bestätigungsvermerk testiert wurde.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 3 ff. KPG M-V sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen beachtet. Wir haben unsere Prüfung risikoorientiert angelegt, sodass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, die sich wesentlich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken, erkennen konnten. Wir haben die Prüfungsplanung und -durchführung so ausgerichtet, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Die Prüfungshandlungen zur Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen der Bestandserfassung, der Bestandsfortschreibung und der Bewertung durchgeführt.

Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei der Verwaltung eingerichteten organisatorischen Maßnahmen von der Richtigkeit des zu prüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt.

Da lediglich ein informelles internes Kontrollsystem eingerichtet ist, haben wir unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit hauptsächlich aussagebezogene Prüfungshandlungen durchgeführt, um hinreichende Prüfungssicherheit zu erlangen.

Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses haben wir unter anderem Zuwendungs- und Gebührenbescheide, Verträge, Rechnungen sowie sonstige Geschäftsunterlagen der Verwaltung eingesehen. Zur Prüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sowie der liquiden Mittel lagen die entsprechenden Kreditverträge und Kontoauszüge der Kreditinstitute vor.

1.3 Prüfungsdurchführung

Die zu Beginn der Prüfungshandlungen ausgewiesenen Wertansätze in dem durch die Verwaltung erstellten Jahresabschluss wurden unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer zur Festlegung der Wesentlichkeit und Toleranzwesentlichkeit geprüft.

Fehler bei der Anwendung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik wurden unabhängig von den festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen korrigiert, sofern eine Korrektur systembedingt möglich und wirtschaftlich war.

Die einzelnen Posten der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden auf Grundlage vorangegangener und unterjähriger Prüfungen einer Risikobeurteilung unterzogen. Basierend auf dieser Risikoeinschätzung erfolgten Plausibilitätsprüfungen und ergänzende Einzelfallprüfungen nach der Methode der zufälligen und bewussten Stichprobenauswahl. Unwesentliche Bilanzposten wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Nur im Einzelfall erfolgten weiterführende Prüfungshandlungen.

Die Schlussbilanzen der sieben städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2024 werden, unabhängig von der Schlussbilanz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, geprüft und testiert. Da die Aufstellung und Prüfung der Sondervermögen laut Schreiben der Rechtsaufsicht vom 5. Juni 2018 für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von nachrangiger Bedeutung ist, durften die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden. Daher erfolgte keine Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen korrespondierenden Konten.

Zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung wurde ein Fragenkatalog in Anlehnung an § 53 Haushaltsgesetz angewendet. Diese Prüfung beinhaltet u. a. auch die Prüfung der Vergaben. Bei der Beurteilung der Einhaltung von Vergabevorschriften wurde sich auf die Prüfungsergebnisse der in 2024 durchgeführten Vergabeprüfungen gestützt. Analog verhält es sich zu der Prüfung von Verwendungsnachweisen.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen sowie der Beteiligungen an den Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen haben die Berechnungen der Versorgungskasse vorgelegen.

1.4 Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde durch uns in der Zeit vom 3. Juni 2024 bis zum 6. September 2024 geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in der Sitzung vom 20. November 2024 die Einschätzung des

Rechnungsprüfungsamt bestätigt und einen Antrag zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 (Vorlage: 2024/AN/0353) in die Bürgerschaft eingebracht.

Die Bürgerschaft hat am 4. Dezember 2024 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festgestellt und der Oberbürgermeisterin gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt. Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses erfolgte am 15. Januar 2025 auf der Internetseite der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 führte zu folgenden Einschränkungen:

1. „Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Für die in 2023 eingesetzte Version der Finanzsoftware H&H proDoppik gab es keine Freigabe durch die Oberbürgermeisterin gemäß § 59 Abs. 2 KV M-V.“

„Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen, mit Ausnahme der genannten Einschränkungen, den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53a GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.“

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlussprüfung 2024 waren die Prüfungsfeststellungen zum Anlagevermögen und zu den Sonderposten, welche eine Einschränkung des Bestätigungsvermerks zur Folge hatten, noch nicht ausgeräumt. Die Aufarbeitung dieser Sachverhalte ist in der Regel sehr zeitintensiv und wird noch längere Zeit in Anspruch nehmen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2024 wurde gemäß § 60 Abs. 4 und 5 KV M-V fristgerecht bis zum 31. Mai 2025 aufgestellt und zur Prüfung übergeben. Die Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gemeindevertretung hat bis zum 31. Dezember 2025 zu erfolgen.

Alle verbindlich vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V waren vorhanden. In ihrer Vollständigkeitserklärung hat die Oberbürgermeisterin die eingeschränkte Vollständigkeit des Jahresabschlusses erklärt.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen zu Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie zu den sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteilen. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden erläutert. Die Angaben stehen im Einklang mit der aus den Büchern abgeleiteten Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss 2024 enthält die Jahresabschlusszahlen der städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2014. Mit Zustimmung der Rechtsaufsicht werden die noch offenen Jahresabschlüsse nach ihrer Aufstellung in den nächsten noch offenen Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einbezogen.

2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs gemäß den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik und §§ 19, 11 GemKVO-Doppik mittels Geschäftsanweisungen ordnungsgemäß getroffen. Die getroffenen Regelungen zu den selbst bestimmbar Verfahrensabläufen und Sicherheitsstandards sind angemessen.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es wurden Teilhaushalte, Produkte und Konten in angemessener Anzahl eingerichtet. Die Geschäftsvorfälle wurden in den geprüften Fällen in der Regel in den laut Kontenrahmenplan verbindlichen Konten erfasst. Es gab jedoch Feststellungen im Hinblick auf die verursachungsgerechte Produktzuordnung. So wurden die Kaltmiete und die Betriebskosten auf einem zentralen Produkt erfasst und nicht bei den Produkten, bei denen sie entstanden sind. Die Höhe der Kosten wird durch die fehlerhafte Produktzuordnung nicht beeinflusst.

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abgeleitet. Die Bücher wurden nach den Regeln der doppelischen Buchführung geführt. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet. Der Ausweis eines Teils der Anlagen im Bau erfolgte nicht ordnungsgemäß. Wir verweisen auf Punkt 4.1.1.2.4.

Zwischen der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2023 und der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2024 besteht keine Bilanzidentität. Bei der Bilanzposition A 2.2.1.1 (öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen) gibt es eine Abweichung i. H. v. 225,52 €. Diese resultiert aus Buchungen im bereits abgeschlossenen Haushaltsjahr 2023, weshalb die Bilanzsumme zwischen Aktiva und Passiva in den Jahren 2023 und 2024 um den genannten Betrag abweicht. Eine Korrektur war ohne die Hilfe des Softwareanbieters H&H nicht möglich und ist bis zum Prüfungsende nicht erfolgt.

Die Bücher, Kassenanordnungen und Belege wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in Stichproben geprüft. In den geprüften Bereichen wurden die Bücher im Allgemeinen ordnungsgemäß geführt. Die Zahlungsanordnungen gemäß § 7 GemKVO-Doppik M-V entsprachen jedoch nicht immer den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Einerseits wurde festgestellt, dass eine Bestätigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 9 GemKVO-Doppik mangels einer ordnungsgemäßen Dokumentation auf buchungsbe gründenden Belegen nicht zulässig war. Ein Nachweis der Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit gemäß § 11 Abs. 1 GemKVO-Doppik war dementsprechend nicht dokumentiert. Dies wäre durch eine konsequente Nutzung des in der Finanzsoftware proDoppik integrierten Postmanagements vermeidbar. Andererseits enthielten buchungsbegründende Belege vereinzelt keine Angaben zur Bankverbindung oder zum Fälligkeitstag.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 und 7 KPG M-V regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen durchgeführt. Bei den Prüfungen gab es keine wesentlichen Beanstandungen.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden im Wesentlichen beachtet. Abweichungen gab es bezüglich des Grundsatzes der Vollständigkeit und des Prinzips der Einzelbewertung.

Zum Bilanzstichtag gab es, wie im Vorjahr, noch mehrere Arbeitsvorgänge, insbesondere im Anlagevermögen, die noch nicht abschließend erfasst und bewertet werden konnten. Folglich sind auch die korrespondierenden Abschreibungen und die dazugehörigen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unvollständig. Hierzu verweisen wir auf unsere Ausführung unter Punkt 4.1.1.2.3 und auf die Erläuterungen im Anhang unter Abschnitt XI Ziffer 9.

Durch die eingesetzte Finanzsoftware *H&H proDoppik* ist es bei einigen Sachverhalten zu Abweichungen bei der Abbildung spezifischer Geschäftsvorfälle gekommen. Erläuterungen hierzu finden sich im Anhang zum Jahresabschluss sowie an entsprechender Stelle in diesem Bericht.

Für die eingesetzte Finanzsoftware *H&H proDoppik* lag eine aktuelle Freigabe gemäß § 59 Abs. 2 KV M-V vor. Bei zukünftigen Releasewechseln einer bereits eingesetzten Software ist eine erneute Prüfung und anschließende Freigabe erforderlich.

Die Wertansätze des zu prüfenden Jahresabschlusses konnten, mit Ausnahme der in Kapitel 7 genannten Einschränkungen, durch die Vorlage der bestands- und wertbegründenden Belege nachvollzogen werden. Die Belegaufbewahrung erfolgt dezentral und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht in den geprüften Bereichen im Allgemeinen den Rechtsvorschriften.

Für den Jahresabschluss 2024 erfolgten überwiegend Buch- bzw. Beleginventuren. Dies ist gemäß § 31 Abs. 2 GemHVO-Doppik grundsätzlich zulässig, sofern sichergestellt wird, dass der Bestand auch ohne körperliche Inventur ordnungsgemäß ermittelt werden kann. Aufgrund der unvollständigen Erstinventur und der noch ausstehenden Erfassung und Bewertung einiger Vermögensgegenstände kann die Zuverlässigkeit der Buchinventur als Substitut für die körperlichen Bestandsaufnahmen nur eingeschränkt bestätigt werden. Folglich entspricht die Inventurdurchführung auch nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Inventur.

In einigen Bereichen wurden neben den Buchinventuren auch körperliche Bestandsaufnahmen vorgenommen. Einige Teilhaushalte erhielten die Genehmigung, die Bestandsaufnahme aufgrund des Umfangs als permanente Inventur durchzuführen.

Für die mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände ist eine alle drei Jahre durchzuführende körperliche Bestandsaufnahme nicht erfolgt. Ausgenommen hiervon sind die unter dem Vorratsvermögen ausgewiesenen Festwerte, für die regelmäßig eine Inventur stattfindet, sowie die Festwerte zum stehenden Holzvorrat. Eine Anpassung des Holzvorrats ist nur alle zehn Jahre nach Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes erforderlich. Die letzte Anpassung erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses 2022. Die mit Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände sind von nachrangiger Bedeutung.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungssstoffes zu gewährleisten.

Ein standardisiertes internes Kontrollsystem ist nicht vorhanden. Die Erarbeitung eines systematischen und flächendeckenden internen Kontrollsystems für das Rechnungswesen wurde im Jahr 2024 fortgeführt.

2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung

Die Verwaltungsführung hat die erforderlichen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen. Das eingerichtete externe Rechnungswesen entspricht nach unseren Feststellungen sowohl den Bedürfnissen als auch der Größe und den besonderen Anforderungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung. Es liegt entgegen § 27 Abs. 2 GemHVO-Doppik keine Dienstanweisung vor, mit welchem Verfahren und in welchem Umfang das interne Rechnungswesen nach § 27 GemHVO-Doppik durchgeführt wird.

In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde im Amt für Finanzen und Planung – Jugend und Soziales eine Innenrevision eingerichtet.

Die Geschäftsanweisungen zur Durchführung des Haushaltsplanes, für die Buchhaltung, zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres, zum Vergabewesen sowie die Inventurrichtlinie wurden in einigen Fällen nicht beachtet. Zudem wurden Verstöße gegen das Haushaltsrecht festgestellt. Siehe hierzu die Punkte 2.2, 3.1, 3.2 und 4.3.1. Der Geschäftsverteilungsplan wurde nicht bei allen Änderungen der Verwaltungsstruktur angepasst. Im Übrigen beruhte die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen.

Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2024 erfolgten im Wesentlichen unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtenden Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden.

Es gab keine Anhaltspunkte dafür, dass wichtige Verträge der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nicht ordnungsgemäß dokumentiert wurden. Es wird eingeschätzt, dass die wesentlichen Risiken versichert sind.

Die in 2024 durchgeführten Vergabeprüfungen zeigten, dass die Vergaben von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.

Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig. Die Finanz- und Leistungsziele sowie die Kennzahlen zum 30. Juni 2024 wurden erst im Bericht zum 30. September 2024 bekannt gegeben. Im Dezember wurde dieser dann in die Sitzung der Bürgerschaft eingebracht.

3. Haushaltsplan und -durchführung

3.1 Grundsätzliches

Die Haushaltssatzungen für den Doppelhaushalt 2024/2025 wurden am 17. Januar 2024 (2023/BV/4686 und 1. Änderung 2023/BV/4686-05) durch die Bürgerschaft beschlossen. Der Vorlagetermin für die Haushaltssatzung 2024 bei der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V wurde somit nicht eingehalten.

Am 2. Mai 2024 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung 2024 genehmigt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung erfolgte bestimmungsgemäß auf der Internetseite der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit öffentlicher Bekanntmachung vom 8. Mai 2024. Vom 13. Mai 2024 bis zum 29. Mai 2024 fand die öffentliche Auslegung statt. Die Auslegungsfrist von mindestens 10 Arbeitstagen gemäß § 47 KV M-V i. V. m. § 4 Abs. 3 der Durchführungsverordnung zur Kommunalverfassung wurde somit eingehalten.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat über die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wie folgt entschieden:

- „Gemäß § 52 Absatz 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vollständig in Höhe von 89.371.500 Euro genehmigt. Die Genehmigung ist mit folgender Nebenbestimmung (auflösende Bedingung) verbunden: Der genehmigte Betrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen reduziert sich um den Betrag von Einzahlungen aus Zuweisungen des Landes, die bisher nicht für Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2024 veranschlagt worden sind. Dies gilt nicht für Mehreinzahlungen aus Zuweisungen des Landes, soweit diesen bisher nicht geplante maßnahmebezogene Mehrauszahlungen in mindestens gleicher Höhe gegenüberstehen.“
- „Gemäß § 54 Absatz 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 80.042.000 Euro vollständig genehmigt. Die Genehmigung ist mit folgender Nebenbestimmung (aufschiebende Bedingung) verbunden: Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen dürfen erst in Anspruch genommen werden, wenn eine Veranschlagungsreife nach § 9 Absatz 2 GemHVO-Doppik vorliegt.“

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Betrag der Kassenkredite war gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V genehmigungsfrei.

Entsprechend der Plandaten für den Doppelhaushalt 2024/2025 konnten Ergebnis- und Finanzhaushalt unter Verwendung bestehender Vorträge ausgeglichen werden. Ein Haushalts-sicherungskonzept gem. § 43 Abs. 7 KV M-V war aus diesem Grund noch nicht erforderlich. Da jedoch im Jahr 2023 der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt nicht gegeben war, wurden bereits mit der Aufstellung des Doppelhaushalts 2022/2023 entsprechend § 43 Abs. 7 KV M-V Maßnahmen zur Haushaltssicherung für die Jahre 2022 bis 2025 integriert und durch die Bürgerschaft beschlossen.

Die Gliederungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes entsprachen den Gliederungsvorschriften der §§ 2 und 3 GemHVO-Doppik. Der Haushaltsplan enthielt die gemäß § 46 KV M-V vorgeschriebenen Bestandteile. Es fehlten jedoch einzelne Bestandteile gemäß § 1 Nr. 7, 8

und 9 GemHVO-Doppik. So fehlten ein Wirtschaftsplan, ein geprüfter Jahresabschluss sowie fünf Übersichten über die Wirtschaftslage von Unternehmen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist.

Bei der Prüfung der Vergaben wurde festgestellt, dass bei einigen Direktvergaben keine Markterkundung durchgeführt wurde. Weitere Anhaltspunkte dafür, dass die Haushaltswirtschaft gemäß § 43 Abs. 4 KV M V nicht sparsam und wirtschaftlich geführt wurde, gab es nicht.

3.2 Einhaltung des Haushaltsplanes

Die Abweichungen zwischen Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung sowie zwischen Finanzhaushalt und Finanzrechnung sind im Anhang ausreichend erläutert und plausibel dargestellt. In wenigen Fällen konnten im Anhang keine Ausführungen zu den Abweichungen gemacht werden, da die entsprechenden Unterlagen von der betreffenden Fachabteilung nicht vorlagen.

Aus dem Vorjahr wurden Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen i. H. v. 4.033 TEUR sowie laufende Auszahlungsermächtigungen i. H. v. 7.759 TEUR übertragen. Für Investitionsauszahlungen standen 36.997 TEUR und für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 73.370 TEUR aus den Vorjahren zur Verfügung.

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes ergab, dass die Ansätze der zentralen Deckungskreise für Personal und Abschreibungen um insgesamt 7.934 TEUR überschritten wurden. Davon entfielen 3.575 TEUR auf Abschreibungen, 3.027 TEUR auf Personalaufwendungen und 1.332 TEUR auf Personalauszahlungen. Für die Abschreibungen sowie für einen Anteil von 467 TEUR für die Rückstellungsbildung im Deckungskreis der Personalaufwendungen waren gemäß § 50 Abs. 4 KV M-V keine Bewilligungen von überplanmäßigen Aufwendungen erforderlich, da diese Aufwendungen erst bei der Erarbeitung des Jahresabschlusses erkennbar wurden. Für die restlichen Überschreitungen wurden keine Bewilligungen eingeholt.

Aufgrund von Aufwendungen im Bereich Soziales, der Beteiligung an den Kosten der Krankenhausförderung und bei Rechtsberatungskosten wurden drei Teilhaushalte in der Ergebnisrechnung um insgesamt 2.300 TEUR überschritten. Die Überschreitungen von 1.980 TEUR bei zwei Teilhaushalten stellen auch keinen Fall des § 50 Abs. 4 KV M-V dar, da diese nicht erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt werden konnten.

Gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 3 KV M-V hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen. Hiervon kann abgesehen werden, wenn es sich gemäß § 48 Abs. 3 Nr. 1 um geringfügige, unabsehbare Auszahlungen handelt. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten i. V. m. 1.1. der Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung 2024 bisher nicht veranschlagte Investitionsauszahlungen bis zu einer Wertgrenze von 6.443 TEUR. Da die ungeplanten Investitionsauszahlungen diese Wertgrenze nicht überschritten haben, wurde keine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich.

3.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung 2024 ist am 9. Mai 2024 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung. Eine schwerpunktmäßige Prüfung, ob die Regelungen des § 49 KV M-V zur vorläufigen Haushaltsführung eingehalten wurden, erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht.

3.4 Investitionskredite

Im Berichtsjahr wurden Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 81.530 TEUR aufgenommen, davon entfallen 13.210 TEUR auf Umschuldungen. Für die Neuaufnahme der Kredite des Berichtsjahres standen nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen aus dem Vorjahr i. H. v. 73.370 TEUR sowie Kreditermächtigungen für 2024 i. H. v. 95.780 TEUR zur Verfügung. Der für das Berichtsjahr zulässige Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen i. H. v. 169.150 TEUR wurde somit nicht überschritten. Umschuldungen unterliegen gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V nicht der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

3.5 Verpflichtungsermächtigungen

Der durch die Rechtsaufsicht genehmigte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 80.042 TEUR wurde nicht überschritten. Insgesamt wurden Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 3.201 TEUR bis zum Bilanzstichtag in Anspruch genommen.

Alle über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen wurden vorschriftsmäßig gemäß § 54 Abs. 1 KV M-V durch die Bürgerschaft bewilligt.

3.6 Kassenkredite

Es bestanden zum Bilanzstichtag Kassenkredite i. H. v. 15.100 TEUR. Unterjährig wurden immer wieder Kontokorrentkredite und Festkredite in Anspruch genommen. Der in der Haushaltssatzung 2024 festgesetzte Betrag für die Kassenkredite i. H. v. 86.577 TEUR wurde zu keinem Zeitpunkt überschritten. Der höchste in Anspruch genommene Betrag hat unterjährig 29.600 TEUR betragen. Die Höhe und die Entwicklung der in Anspruch genommenen Kredite lässt nicht darauf schließen, dass die Aufnahme willkürlich erfolgte.

Es erfolgte eine monatliche Auswertung über die Inanspruchnahme der Kassenkredite sowie eine vierteljährliche Liquiditätsvorschau.

Die Zahlungsfähigkeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock war im Haushaltsjahr 2024 gewährleistet.

3.7 Stellenplan

Gemäß der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 wurde die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen mit 2.685,07 Vollzeitäquivalenten (VzÄ) angegeben. Im Vergleich zum Stellenplan, der mit der Haushaltssatzung 2023 beschlossen wurde, weist der Stellenplan für das Jahr 2024 eine Steigerung um 62,68 VzÄ auf. Gegenüber dem Stellenplan vom 31. Dezember 2023, welcher mit 2.650,43 VzÄ ausgewiesen wurde, ergibt sich ein Anstieg um 34,64 VzÄ.

Gemäß den im Haushaltsplan festgelegten Wertgrenzen ist eine Abweichung vom Stellenplan 2024 von bis zu zwei Prozent der beschlossenen VzÄ zulässig, was 53,70 VzÄ entspricht. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen betrug zum 31. Dezember 2024 insgesamt 2.687,63 VzÄ. Der gemäß Haushaltssatzung beschlossene Stellenplan wurde somit zum Bilanzstichtag eingehalten.

Zum 31. Dezember 2024 waren von den 2.687,63 VzÄ insgesamt 2.498,05 VzÄ besetzt. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der besetzten Stellen um 72,64 VzÄ. Die Besetzungsquote betrug zum Bilanzstichtag 92,95 Prozent (Vj: 91,51 Prozent).

3.8 Haushaltsausgleich

Sowohl der Ergebnishaushalt als auch die Ergebnisrechnung waren unter Berücksichtigung der Ergebnisvorträge aus Haushaltsvorjahren gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik in der Planung und Rechnung ausgeglichen.

Auch der Finanzhaushalt und die Finanzrechnung sind mit einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik in Planung und Rechnung ausgeglichen.

Der gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V vorgeschriebene Haushaltsgrundsatz eines ausgeglichenen Haushalts in Planung und Rechnung war somit erfüllt.

4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 2.258.164 TEUR (Vj: 2.212.826 TEUR). Das Gesamtvermögen erhöht sich um 45.338 TEUR.

4.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Anlagevermögen	2.110.392.643,79 €	2.177.937.140,44 €	3,20%
Umlaufvermögen	89.076.871,49 €	67.225.847,00 €	-24,53%
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.356.301,92 €	13.001.223,96 €	-2,66%
Aktive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00%
Bilanzsumme	2.212.825.817,20 €	2.258.164.211,40 €	2,05%

Tabelle 1: Aktiva

4.1.1 Anlagevermögen

31.12.2024	2.177.937.140,44
31.12.2023	2.110.392.643,79

Bei der Abstimmung der Anlagenübersicht mit der Bilanz wurde festgestellt, dass die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2023 und 2024 vorschriftsmäßig mit den korrespondierenden Werten der Anlagenübersicht übereinstimmen.

4.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

31.12.2024	324.066.670,58
31.12.2023	297.864.899,10

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	2.810.425,81 €	2.554.808,49 €	-9,10%
Geleistete Zuwendungen	121.100.817,26 €	107.154.205,30 €	-11,52%
Gezahlte Investitionszuschüsse	63.469.426,29 €	77.947.950,78 €	22,81%
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	110.484.229,74 €	136.409.706,01 €	23,47%

Die in Stichproben geprüften Zu- und Abgänge bestätigen die Ausführungen im Anhang zur Verfahrensweise. Die geleisteten und ggf. weitergeleiteten Zuwendungen aus der Stichprobe wiesen eine, zumindest indirekt bestimmte, Zweckbindung bzw. Gegenleistungsverpflichtung aus und wurden überwiegend mit Beginn der Zweckbindung bzw. der Gegenleistungsverpflichtung des geförderten Vermögensgegenstandes aktiviert. Die Abschreibungen erfolgten ordnungsgemäß über die Zweckbindungsdauer, den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung bzw. der wirtschaftlichen Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes. In einzelnen Fällen ist jedoch trotz Fertigstellung der mit Investitionszuschüssen finanzierten Maßnahmen noch keine Aktivierung auf dem entsprechenden Anlagenkonto erfolgt.

Die korrespondierenden Sonderposten wiesen in Bezug auf die erfolgten ertragswirksamen Auflösungen entsprechend der jeweiligen Zweckbindungsfrist, Gegenleistungsverpflichtung bzw. Nutzungsdauer keine Beanstandungen auf.

4.1.1.2 Sachanlagen

31.12.2024	1.143.249.680,55
31.12.2023	1.122.294.349,35

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Wald, Forsten	31.530.587,34 €	31.530.980,71 €	0,00%
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	245.313.069,05 €	251.530.488,31 €	2,53%
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	124.818.487,41 €	128.154.814,10 €	2,67%
Infrastrukturvermögen	519.173.814,69 €	525.653.133,30 €	1,25%
Kunstgegenstände, Denkmäler	3.729.058,25 €	3.727.467,42 €	-0,04%
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	20.144.250,50 €	22.600.666,08 €	12,19%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.435.937,94 €	21.611.631,94 €	40,01%
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	162.149.144,17 €	158.440.498,69 €	-2,29%

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden grundsätzlich entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Rechtlich zulässige Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle, die sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe ergaben, wurden im Anhang in Abschnitt XI Ziffer 5 erläutert.

Die Zu- und Abgänge der Bilanzpositionen „Kunstgegenstände, Denkmäler“, „Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge“ sowie „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ wurden in Stichproben geprüft. Die Prüfungen ergaben keine berichtsrelevanten Beanstandungen.

4.1.1.2.1 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

31.12.2024	251.530.488,31
31.12.2023	245.313.069,05

Es wurden Grundstücke, die für den Verkauf vorgesehen sind, i. H. v. 149 TEUR in das Umlaufvermögen umgebucht. Rückbuchungen durch den Wegfall der Verkaufsabsicht erfolgten i. H. v. 27 TEUR. Die Umbuchungen wurden in Stichproben geprüft. Für die Zu- und Abgänge erfolgten Plausibilitätsprüfungen. Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen. Die wesentlichen Veränderungen des Berichtsjahres sind im Anhang Abschnitt VI Ziffer 1.2.2 zutreffend dargestellt.

4.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

31.12.2024	128.154.814,10
31.12.2023	124.818.487,41

Die Umbuchungen der zum Verkauf bestimmten bebauten Grundstücke und Gebäude in das Umlaufvermögen i. H. v. 31 TEUR wurden in Stichproben geprüft, ebenso wie die Umbuchungen vom Umlauf- in das Anlagevermögen i. H. v. 67 TEUR. Für die Zu- und Abgänge erfolgten Plausibilitätsprüfungen. Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen.

4.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

31.12.2024	525.653.133,30
31.12.2023	519.173.814,69

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Darüber hinaus erfolgt die erneute Aufführung der in den vorangegangenen Jahresabschlüssen getroffenen Feststellungen:

- Fehlende Aktivierung von bereits fertiggestellten Bauvorhaben und die damit einhergehende Prüfung auf Aktivierungsfähigkeit. Dies korrespondiert mit den Feststellungen zu den Anlagen im Bau. Siehe hierzu Punkt 4.1.1.2.4.
- Nachholen der fehlenden Erfassung diverser Verkehrsflächen.
- Fehlende Erfassung von Vorhaben Dritter.
- Fehlende Übernahme von fertiggestellten Objekten aus den städtebaulichen Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.
- Fehlende Korrektur diverser Erfassungen (ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde, Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße).

Daneben konnten folgende Feststellungen im Rahmen der letzten Jahre abschließend oder weitestgehend korrigiert werden:

- Ausstehende Erfassung von verschiedenartigen Inventargegenständen.
- Ausstehende Korrekturen von fehlerhaften Zuordnungen von Straßenkategorien.
- Ausstehende Prüfung der Ersterfassung der im Zuge der Straßenbahnnetzerweiterungsabschnitte hergestellten Vermögensgegenstände.

Bezüglich der Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens verweisen wir auch auf die Angaben im Anhang Abschnitt XI Ziffer 9.

Aufgrund dieser Feststellungen sowie unserer Feststellungen zur fehlerhaften Ersterfassung und -bewertung von Straßen, Wegen und Plätzen in der zum 1. Januar 2012 aufgestellten Eröffnungsbilanz und den daraus resultierenden Abweichungen von den tatsächlichen Gegebenheiten kann keine Aussage zur Vollständigkeit dieses Postens mit hinreichender Sicherheit getroffen werden. Bezüglich der dazu notwendigen Dokumentation liegt weiterhin ein Prüfungshemmnis vor. Die zuständigen Organisationseinheiten arbeiten jedoch stetig an der Abarbeitung der oben genannten Feststellungen. Da die Aufarbeitung dieser Sachverhalte in der Regel jedoch sehr zeitintensiv ist, wird dies noch einige Zeit in Anspruch nehmen, weshalb auch künftige Jahresabschlüsse von diesen Feststellungen betroffen sein werden.

Es wird empfohlen, die Aufarbeitung der ausstehenden und fehlerhaften Vorhaben zu intensivieren, um die Ergebnisse ausstehender Jahresabschlüsse korrekt darstellen zu können.

4.1.1.2.4 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	31.12.2024	158.440.498,69
	31.12.2023	162.149.144,17

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Alle Zu- und Abgänge konnten ordnungsgemäß belegt werden.

Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Maßnahmen ist noch keine Aktivierung auf dem entsprechenden Anlagenkonto erfolgt. Der Ausweisfehler beläuft sich auf schätzungsweise 64.672 TEUR für die Anlagen im Bau und auf 14.828 TEUR für die dazugehörigen Anzahlungen auf Sonderposten. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Ausweisfehler insgesamt um 11.369 TEUR verringert. Aufgrund der noch ausstehenden Aktivierungen unterliegen die Vermögensgegenstände auch keiner Abschreibung. Die in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Abschreibungen sind folglich zu niedrig. Korrespondierend gilt dies auch für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Die Verwaltung hat einen Zeitplan für die Nachholung der verspäteten Aktivierungen erstellt. Gemäß diesem waren Aktivierungen i. H. v. 18.882 TEUR im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 geplant. Von diesen konnten jedoch nur 2.938 TEUR realisiert werden. Darüber hinaus erfolgten noch Aktivierungen i. H. v. 11.086 TEUR, die laut Zeitplan erst für spätere Jahresabschlüsse vorgesehen waren.

Eine Abstimmung mit den korrespondierenden Posten der städtebaulichen Sondervermögen konnte zum 31. Dezember 2024 nicht erfolgen, da diese mit den Werten aus 2014 fortgeschrieben wurden. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 2.1.

Neben diesen Feststellungen ergab die Prüfung keine weiteren Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben sind im Anhang Abschnitt VI Ziffer 1.2.8 enthalten.

4.1.1.3 Finanzanlagen

31.12.2024 **710.620.789,31**
31.12.2023 690.233.395,34

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Anteile an verbundenen Unternehmen	123.414.387,13 €	123.939.387,13 €	0,43%
Beteiligungen	44.957.925,02 €	44.957.925,02 €	0,00%
Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	445.539.758,38 €	462.272.057,00 €	3,76%
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.033.760,00 €	1.262.941,51 €	22,17%
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	74.520.492,15 €	77.344.822,00 €	3,79%
Sonstige Ausleihungen	767.072,66 €	843.656,65 €	9,98%

Im Anhang Abschnitt VI Ziffer 1.3 wurden die Finanzanlagen zutreffend dargestellt und die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erläutert.

4.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

31.12.2024 **123.939.387,13**
31.12.2023 123.414.387,13

Zum Bilanzstichtag werden folgende Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen:

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	59.999.900,00 €	59.999.900,00 €	0,00%
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	55.076.690,29 €	55.076.690,29 €	0,00%
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	6.340.019,33 €	6.340.019,33 €	0,00%
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	1.157.100,00 €	1.157.100,00 €	0,00%
MVZ Klinikum Südstadt Rostock gGmbH	0,00 €	500.000,00 €	100,00%
inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events	460.000,00 €	460.000,00 €	0,00%
Großmarkt Rostock GmbH	300.000,00 €	300.000,00 €	0,00%
Museumspark Rostock GmbH	30.677,51 €	30.677,51 €	0,00%
Mittagsmatrosen GmbH	0,00 €	25.000,00 €	100,00%
Volkstheater Rostock GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00%
Kunsthalle Rostock gGmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00%

Der Ansatz und der Ausweis der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgten im Einklang mit den landesrechtlichen Vorschriften. Die Bewertung mit den Anschaffungskosten ist anhand

der testierten Jahresabschlüsse der Unternehmen nachvollziehbar und in der Anlagenbuchhaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ordnungsgemäß ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bilanzwert aufgrund der neuen Beteiligungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an den Unternehmen *MVZ Klinikum Südstadt Rostock gGmbH* und *Mittagsmatrosen GmbH* um 525 TEUR erhöht.

4.1.1.3.2 Beteiligungen

31.12.2024	44.957.925,02
31.12.2023	44.957.925,02

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hält Anteile an der *Rostock Port GmbH* i. H. v. 74,9 Prozent, Anteile an der *Technologiepark Warnemünde GmbH* i. H. v. 31 Prozent sowie Anteile an der *Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH)* i. H. v. 40 Prozent. Diese Anteile sind in der Bilanz ordnungsgemäß ausgewiesen und anhand der letzten testierten Jahresabschlüsse der Unternehmen bzw. Gesellschafterverträge nachvollziehbar belegt.

4.1.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

31.12.2024	462.272.057,00
31.12.2023	445.539.758,38

Die Bilanzposition setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Eigenbetriebe und städtebauliche Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock			
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	251.421.203,85 €	250.795.863,14 €	-0,25%
Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	96.428.754,97 €	111.332.692,89 €	15,46%
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	9.000.426,31 €	11.529.800,12 €	28,10%
Städtebauliche Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	1.914.984,32 €	1.839.311,92 €	-3,95%
Mitgliedschaften an Zweckverbänden oder gleichgestellten Verbänden			
Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV)	65.223.866,38 €	65.223.866,38 €	0,00%
Kommunales Studieninstitut M-V	1,00 €	1,00 €	0,00%
Elektronische Verwaltung in M-V	1,00 €	1,00 €	0,00%
Stiftungsvermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock			
Rostocker Heimstiftung	21.300.520,55 €	21.300.520,55 €	0,00%
Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00%

Die Eigenbetriebe *Klinikum Südstadt Rostock* (KSR) und *Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde* (TZRW) wurden vorschriftsmäßig gemäß Eigenkapital-Spiegelbildmethode in Höhe des jeweiligen Eigenkapitals laut Jahresabschluss 2024 der Eigenbetriebe bewertet. Beim Eigenbetrieb *Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock* (KOE) ist das Eigenkapital laut Jahresabschluss 2024 gegenüber dem Bilanzausweis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock um 1.399 TEUR höher ausgewiesen. Diese Abweichung resultiert u. a. daraus, dass übertragene Grundstücke beim Kernhaushalt und KOE unterschiedlich abgebildet wurden. Die geplante Korrektur im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 ist nicht erfolgt. Es wird jedoch kontinuierlich an einer Aufarbeitung der Differenzen gearbeitet. Im Ergebnis dessen wird entweder eine Bereinigung im Eigenbetrieb oder im Kernhaushalt erfolgen.

Die sieben Städtebaulichen Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden im Rahmen der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode mit ihrem Eigenkapital bzw. mit dem Erinnerungswert von 1 EUR angesetzt. Die Bilanzwerte haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Der Bilanzwert entfällt fast ausschließlich auf das städtebauliche Sondervermögen *Stadtzentrum Rostock*. Dieser ist weiterhin unvollständig, da die Jahresabschlüsse von 2015 bis 2024 nicht rechtzeitig erstellt und geprüft werden konnten. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 2.1.

Der Bilanzausweis der Mitgliedschaften an Zweckverbänden und das Stiftungsvermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Wie im Vorjahr erfolgte die Bewertung der Mitgliedschaften am *Warnow-Wasser-Abwasserverband* sowie an den Zweckverbänden *Kommunales Studieninstitut M-V* und *Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern* im Einklang mit den landesrechtlichen Vorschriften.

Die Stiftungen bürgerlichen Rechts *Rostocker Heimstiftung* und *Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock* sind vorschriftsmäßig mit den Anschaffungskosten in Höhe des eingebrachten Stiftungskapitals bewertet und ausgewiesen. Nachträgliche Anschaffungskosten sind nicht angefallen.

Die Erhöhung des Bilanzwertes der Eigenbetriebe, Sondervermögen, Zweckverbände und des Stiftungsvermögens gegenüber dem Vorjahr um 16.732 TEUR resultierte im Wesentlichen aus den positiven Jahresergebnissen des Berichtsjahres der Eigenbetriebe *KSR* und *KOE* sowie einer Rückübertragung eines Grundstücks vom Eigenbetrieb *KOE* an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock i. H. v. 584 TEUR.

Die Geschäftsvorgänge sind anhand von Belegen ordnungsgemäß nachgewiesen.

4.1.1.3.4 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2024	1.262.941,51
	31.12.2023	1.033.760,00

Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Anteile an der <i>Rostocker Straßenbahn AG</i> (i. H. v. 2 Prozent am Gezeichneten Kapital)	1.000.560,00 €	1.000.560,00 €	0,00%
Anteile an der <i>Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH</i> (i. H. v. 6 Prozent des Stammkapitals)	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00%
Kapitalmarktpapiere <i>Otto und Clara Gütschow-Stiftung</i> (Ansatz in Höhe des Sparbriefs)	0,00 €	230.080,51 €	100,00%
Anteile an Wohnungsgenossenschaften (bewertet zu den Anschaffungskosten)	13.200,00 €	12.300,00 €	-6,82%
Anteile an der Genossenschaft <i>PBMG eG</i>	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00%

Der Stiftungsstock der *Otto-Clara-Gütschow-Stiftung*, der treuhänderisch durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verwaltet wird, wurde im Berichtsjahr mit den Anschaffungskosten von 230 TEUR bei den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens bilanziert. Im Vorjahr waren diese Stiftungsmittel bei den Forderungen erfasst, da sie kurzfristig als Termingeld angelegt waren.

Die Anteile an sonstigen Unternehmen sowie die Mitgliedschaften an Wohnungsgenossenschaften sind anhand der Jahresabschlüsse bzw. der Nachweise zu den Mitgliedschaften nachvollziehbar in der Anlagenbuchhaltung erfasst. Gegenüber dem Vorjahr sind diese Anteile aufgrund des Verkaufs von Anteilen an Wohnungsgenossenschaften um 900 EUR gesunken.

4.1.1.3.5 Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	31.12.2024	77.344.822,00
	31.12.2023	74.520.492,15

Die Höhe der anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen wird zu jedem Bilanzstichtag durch den Kommunalen Versorgungsverband M-V (VM-V) per Bescheid mitgeteilt.

Der Anteil der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an diesen Rücklagen berechnet sich nach dem Verhältnis ihrer Pensionsrückstellungen zur Summe der Pensionsrückstellungen aller VM-V-Mitglieder und beträgt zum 31. Dezember 2024 insgesamt 77.344 TEUR. Dies entspricht 18,66 Prozent der gesamten Rücklage des VM-V.

4.1.1.3.6 Sonstige Ausleihungen	31.12.2024	843.656,65
	31.12.2023	767.072,66

Die Bilanzierung der Darlehen gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII erfolgte erst ab dem Jahr 2013, eine Abstimmung der einzelnen Darlehenskonto fand nicht statt, da kein direkter Zusammenhang zwischen Ausreichung und Tilgung des jeweiligen Darlehens hergestellt wurde. Es konnte weiterhin keine Ordnungsmäßigkeit bescheinigt werden, da die geplante Aufarbeitung der Darlehensbestände und die notwendigen Korrekturbuchungen auch im Haushaltsjahr 2024 nicht erfolgten. Bis zum Prüfungsende (29. August 2025) lagen noch keine Ergebnisse vor, wie eine zeitnahe Aufarbeitung der Darlehensbestände erfolgen kann.

4.1.2 Umlaufvermögen	31.12.2024	67.225.847,00
	31.12.2023	89.076.871,49

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Vorräte	1.260.217,09 €	948.418,20 €	-24,74%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67.493.547,88 €	60.589.080,44 €	-10,23%
Liquide Mittel	20.323.106,52 €	5.688.348,36 €	-72,01%

4.1.2.1 Vorräte	31.12.2024	948.418,20
	31.12.2023	1.260.217,09

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.197,01 €	12.024,20 €	-45,83%
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	233.156,44 €	327.782,59 €	40,58%
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1.004.863,64 €	608.611,41 €	-39,43%

Die Veränderung der Vorräte resultiert hauptsächlich aus Grundstücksverkäufen sowie aus Umbuchungen vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen und Rückbuchungen vom Umlaufvermögen in das Anlagevermögen aufgrund von Beschlussaufhebungen. Die Abstimmung der bilanziellen Veränderung mit den korrespondierenden Posten ergab keine Beanstandungen.

Die Umbuchung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte zulässigerweise als Aktivtausch. Die dabei entstandene Differenz in der Anlagenübersicht wurde im Sinne der Bilanzklarheit ordnungsgemäß durch einen entsprechenden Vermerk erläutert.

Die turnusmäßige Prüfung der übrigen Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige fertige und unfertige Erzeugnisse) führte zu keinen wesentlichen Beanstandungen.

4.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

31.12.2024	60.589.080,44
31.12.2023	67.493.547,88

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	9.884.843,12 €	9.296.083,95 €	-5,96%
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.214.212,17 €	10.425.162,97 €	-26,66%
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	43.726,87 €	75.446,58 €	72,54%
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.660,04 €	0,01 €	-100,00%
Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	8.561.100,89 €	6.143.955,25 €	-28,23%
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	31.966.900,33 €	30.631.056,46 €	-4,18%
Sonstige Vermögensgegenstände	2.816.104,46 €	4.017.375,22 €	42,66%

Die durchgeführten Prüfungshandlungen zeigten, dass die Forderungen zeitnah und vollständig nach ihrer Entstehung sowie unabhängig von ihrer Einbringlichkeit zum Nominalwert erfasst wurden. Die Forderungen sind entsprechend den Gliederungsvorschriften gemäß § 47 GemHVO-Doppik bei den zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen.

Ein Abgleich der Forderungskonten mit den offenen Posten aus der Debitorenbuchhaltung zum Bilanzstichtag ergab, dass die Daten aus der Nebenbuchhaltung ordnungsgemäß in die Hauptbuchhaltung übernommen wurden.

Die Bewertung der Forderungen ist im Anhang zutreffend erläutert und erfolgte zum beizulegenden Zeitwert. Die vollzogenen Wertberichtigungen und deren Korrekturen sind ordnungsgemäß belegt und erfolgten, wie auch die Bewertung der Forderungen, entsprechend den Landesvorschriften.

Im Berichtsjahr wurden ungeklärte Zahlungseingänge i. H. v. 941 TEUR auf den Interimskonten festgestellt, die teilweise nicht im Bestand der Forderungen verzeichnet waren. Die Verwaltung überprüft derzeit die noch ungeklärten Zahlungen aus dem Berichtsjahr und bucht sie nach Vorlage der Anordnungen ein.

Die zum Prüfungszeitpunkt (August 2025) noch offenen Forderungen wurden in Stichproben geprüft. Die Außenstände sind nachvollziehbar. Im Wesentlichen handelt es sich um eingeleitete Vollstreckungsmaßnahmen oder die Aussetzung der Vollziehung.

Die debitorischen Kreditoren i. H. v. 2.815 TEUR wurden vorschriftsmäßig bei den sonstigen Forderungen bilanziert. Sie sind ordnungsgemäß ermittelt und nachgewiesen.

Die erheblichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind im Anhang Abschnitt VI Ziffer 2.2 nachvollziehbar erläutert.

4.1.2.3 Liquide Mittel

31.12.2024	5.688.348,36
31.12.2023	20.323.106,52

Die liquiden Mittel weisen zum 31. Dezember 2024 einen Saldo von 5.688 TEUR (Vj: 20.323 TEUR) aus und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 14.635 TEUR gesunken. Das Guthaben bei

Kreditinstituten war durch Kontoauszüge zum 31. Dezember 2024 nachgewiesen und stimmt mit den bilanzierten Werten überein.

Die Überprüfung der in proDoppik gebuchten Bankkontosalen auf Übereinstimmung mit den zum Tagesabschluss am 31. Dezember 2024 ermittelten Salden ergab eine Abweichung i. H. v. 1.337 TEUR. Ursächlich hierfür ist, dass für das „Rostocker Oval“ im Jahr 2024 sechs Treuhandkonten eingerichtet wurden, die von der RGS verwaltet werden. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat gemäß § 42b KV M-V mit Schreiben vom 7. Mai 2024 zugelassen, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock abweichend von den haushaltsrechtlichen Bestimmungen der KV M-V und den untergesetzlichen Regelungen für die Investitionen des Rostocker Ovals eine Sonderrechnung nach § 64 Absatz 2 KV M-V zur Mittelbewirtschaftung führt. Einmal jährlich werden alle getätigten Buchungen im Treuhandvermögen saldiert und in den Haushalt der Stadt übernommen. Aufgrund dieser Besonderheit werden die Treuhandkonten für das Rostocker Oval nicht in den Tagesabschluss einbezogen, da sie auch nicht als Zahlweg bei der Stadtkasse geführt werden. Insofern kann der Tagesabschluss nicht mit den gebuchten Bankkontosalen übereinstimmen.

Die zum 31. Dezember 2024 durchgeführte Bestandsaufnahme des Barkassenbestands i. H. v. 4 TEUR zeigte, dass dieser mit dem Bilanzwert übereinstimmte, aber teilweise nicht ordnungsgemäß belegt war. Hinsichtlich der Dokumentation der Abrechnung der Bargeldbestände, der Handvorschüsse und der Geldannahmestellen zum Jahreswechsel besteht noch Optimierungspotenzial.

Nachweise zu Stiftungsgeldern und Krediten lagen vor. Zum Stichtag gab es keine Fremdwährungen, Devisen oder Schecks. Eine Saldierung von Guthaben und Verbindlichkeiten wurde nicht vorgenommen. Die in der Finanzrechnung ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel stimmt mit der Veränderung in der Bilanz überein.

Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit führt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine Liquiditätsplanung durch. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet.

Die Feststellungen der vom Rechnungsprüfungsamt im Jahr 2024 durchgeführten Kassenprüfungen bei der Gemeindekasse sowie bei den Handvorschüssen und Einzahlungskassen wurden unterjährig in separaten Prüfungsberichten festgehalten.

4.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2024	13.001.223,96
	31.12.2023	13.356.301,92

Insgesamt wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 13.001 TEUR (Vj: 13.356 TEUR) gebildet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus der Vorauszahlung von Leistungen für die Unterkunft und Heizung nach §§ 22 und 27 SGB II i. H. v. 3.500 TEUR, für die Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX i. H. v. 2.496 TEUR sowie Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII i. H. v. 2.886 TEUR zusammen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

4.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Eigenkapital	1.311.541.670,30 €	1.271.463.992,52 €	-3,06%
Sonderposten	497.246.573,98 €	508.123.433,26 €	2,19%
Rückstellungen	205.761.758,28 €	209.380.482,03 €	1,76%
Verbindlichkeiten	180.718.953,05 €	251.302.098,90 €	39,06%
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	17.556.636,07 €	17.893.979,17 €	1,92%
Passive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00%
Bilanzsumme	2.212.825.591,68 €	2.258.163.985,88 €	2,05%

Tabelle 2: Passiva

4.2.1 Eigenkapital

31.12.2024	1.271.463.992,52
31.12.2023	1.311.541.670,30

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Allgemeine Kapitalrücklage	936.419.814,61 €	935.949.506,92 €	-0,05%
Zweckgebundene Kapitalrücklage	193.964.777,07 €	180.774.235,60 €	-6,80%
Ergebnisvortrag	191.229.589,95 €	181.001.768,88 €	-5,35%
Jahresergebnis	-10.072.511,33 €	-26.261.518,88 €	160,72%

Zum 31. Dezember 2024 ist das Eigenkapital um 40.078 TEUR auf 1.271.464 TEUR gesunken. Die Veränderungen sind im Anhang, Abschnitt VII Ziffer 1, zutreffend dargestellt.

Es gab nur in unwesentlichem Umfang Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 53a GemHVO-Doppik sowie Erträge und Aufwendungen gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik, weshalb keine Stichprobenprüfung erfolgte.

Da bis zum 31. Dezember 2024 noch keine vollständige Erfassung des Anlagevermögens und der Sonderposten erfolgte, kann die zukünftige Korrektur dieser Sachverhalte im Rahmen des § 53a GemHVO-Doppik zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führen.

Anders als in den Vorjahren wurden aufgrund der defizitären Haushaltslage keine Schlüsselzuweisungen vom Land für investive Zwecke geplant und gebucht. Ihr Einsatz erfolgte ausschließlich für die Verwaltungstätigkeit. Neben den Schlüsselzuweisungen erhielt die Stadt gemäß § 23 FAG M-V auch Zuweisungen für das Infrastrukturvermögen. Die ordnungsgemäße Erfassung der vom Land bekanntgegebenen Zuweisungshöhe war gegeben.

Die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik übersteigt die nicht durch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gedeckten Abschreibungen geringfügig. Eine Korrektur erfolgt mit dem Jahresabschluss 2025.

Das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2024 wurde in Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung sachgerecht ausgewiesen.

4.2.2 Sonderposten

31.12.2024	508.123.433,26
31.12.2023	497.246.573,98

Die Sonderposten setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Sonderposten zum Anlagevermögen	491.449.872,62 €	498.368.517,59 €	1,41%
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	3.740.102,22 €	4.259.972,99 €	13,90%
Sonstige Sonderposten	2.056.599,14 €	5.494.942,68 €	167,19%

Für den Jahresabschluss wurden die sonstigen Sonderposten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2024 neben der jährlichen Plausibilitätsprüfung auch einer turnusmäßigen Stichprobenprüfung unterzogen. Dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Die Veränderung der sonstigen Sonderposten, welche im Wesentlichen aus dem geänderten Ausweis von Stellplatzablösebeträgen resultiert, wurde im Anhang zutreffend erläutert.

4.2.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

31.12.2024	498.368.517,59
31.12.2023	491.449.872,62

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen	382.088.617,31 €	377.838.064,17 €	-1,11%
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.467.028,34 €	13.153.516,82 €	14,71%
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	97.894.226,97 €	107.376.936,60 €	9,69%

Eine aktivische Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten durch Zuwendungen (Nettomethode) wurde gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO-Doppik nicht vorgenommen. Wir verweisen auf den Anhang Abschnitt VII Ziffer 2.1.

Die in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen weichen um 1.637 TEUR von den in der Anlagenübersicht ausgewiesenen Beträgen ab. Die Beträge sind zwar in der Anlagenübersicht enthalten, werden aber überwiegend als aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge ausgewiesen, was zu diesen erheblichen Differenzen führt. Eine Korrektur war systembedingt nicht möglich.

Die Prüfung der Sonderposten zum Anlagevermögen erfolgte korrespondierend mit der Prüfung der Immateriellen Vermögensgegenstände und führte zu keinen wesentlichen Beanstandungen. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu Punkt 4.1.1.1.

Auf die Höhe des Sonderpostens wirkt sich die in Teilen fehlerhafte Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens korrespondierend aus. Bei den notwendigen Korrekturen zum Anlagevermögen sind die Sonderposten ebenfalls zu berücksichtigen.

4.2.2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

31.12.2024	4.259.972,99
31.12.2023	3.740.102,22

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	3.740.102,22 €	4.259.972,99 €	13,90%
davon:			
Rettungsdienst	137.830,23 €	0,00 €	-100,00%
Abfallwirtschaft	3.281.741,99 €	3.864.634,99 €	17,76%
Straßenreinigung	320.530,00 €	395.368,00 €	23,35%

Bei den kostenrechnenden Einrichtungen Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Rettungsdienst zeigte sich im Vergleich zum Vorjahr eine Reduzierung des Bestands um 520 TEUR.

In der Kalkulation der Abfallgebühren des Berichtsjahres wurden Kostenüberdeckungen aus dem Jahr 2022 i. H. v. 737 TEUR gemäß Beschluss der Bürgerschaft gebührenmindernd berücksichtigt. Die mittels Nachkalkulation ermittelte Kostenüberdeckung aus dem Berichtsjahr i. H. v. 1.327 TEUR wurde dem Sonderposten zugeführt.

Die Betriebsabrechnung zum Rettungsdienst des Berichtsjahres wies eine Kostenunterdeckung aus. Statt einer Zuführung zum Sonderposten erfolgte daher eine Entnahme der noch verfügbaren Mittel i. H. v. 138 TEUR zum Kostenausgleich.

In der Gebührenkalkulation der Straßenreinigung für das Jahr 2024 wurden Kostenüberdeckungen aus dem Jahr 2022 i. H. v. 94 TEUR gemäß Beschluss der Bürgerschaft gebührenmindernd eingesetzt. Die laut Nachkalkulation ermittelte Kostenüberdeckung i. H. v. 169 TEUR wurde dem Sonderposten zugeführt.

Die Nachkalkulation der Friedhofsgebühren der kostenrechnenden Einrichtung Bestattungswesen hat im Berichtsjahr keine Kostenüberdeckung ergeben, sodass gemäß GemHVO-Doppik kein Sonderposten gebildet werden musste.

Die Bilanzwerte sowie die Erläuterungen zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Anhang im Abschnitt VII Ziffer 2.2 sind zutreffend.

4.2.3 Rückstellungen

31.12.2024	209.380.482,03
31.12.2023	205.761.758,28

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	167.036.738,57 €	180.194.358,31 €	7,88%
Steuerrückstellungen	217.205,48 €	217.205,48 €	0,00%
Sonstige Rückstellungen	38.507.814,23 €	28.968.918,24 €	-24,77%

Rückstellungen wurden i. H. v. 209.380 TEUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Sie sind im Wesentlichen zulässig und wertmäßig nicht zu beanstanden.

4.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

31.12.2024	180.194.358,31
31.12.2023	167.036.738,57

Gemäß § 35 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund beamtenrechtlicher oder vertraglicher Ansprüche zu bilden. Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt auf Basis der vom Land Mecklenburg-Vorpommern genehmigten Grundsätze für die Bemessung von Pensionsrückstellungen durch den Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern (VM-V), bei dem die Hanse- und Universitätsstadt Rostock Pflichtmitglied ist.

Die Pensionsrückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger i. H. v. 154.265 TEUR wurden entsprechend dem Bescheid des VM-V ordnungsgemäß gebildet. Die darin enthaltenen Beihilferückstellungen i. H. v. 25.929 TEUR wurden auf Basis der Orientierungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2024 mit 17,80 Prozent der Pensionsrückstellungen als sachgerecht angesehen und gebildet.

Die Fachsoftware zur Berechnung der Pensionsrückstellungen weist, bezogen auf das unterschiedliche Regelpensionsalter von Feuerwehr- und Verwaltungsbeamten, einige Ungenauigkeiten aus und wird derzeit vom VM-V überarbeitet.

4.2.3.2 Steuerrückstellungen

31.12.2024	217.205,48
31.12.2023	217.205,48

Die Steuerrückstellungen i. H. v. 217 TEUR wurden für die Steuernachzahlungen aus den noch offenen Einspruchsentscheidungen des Finanzamtes Rostock für die Jahre 2016 bis 2021 bilanziert. Der Ansatz der Rückstellung erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme. Die Prüfung der Berechnungsgrundlagen ergab keine Beanstandungen.

4.2.3.3 Sonstige Rückstellungen

31.12.2024	28.968.918,24
31.12.2023	38.507.814,23

Die sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2024 setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Aufwandsrückstellungen	263.517,10 €	481.718,34 €	82,80%
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien und vorsorgenden Bodenschutz	1.958.744,75 €	1.863.313,31 €	-4,87%
Personalarückstellungen	4.580.445,16 €	2.665.122,65 €	-41,82%
Verpflichtung aus Gerichtsverfahren sowie Streitwerte aus Gerichtsverfahren	9.713.172,57 €	2.796.845,11 €	-71,21%
Sonstige Rückstellungen	21.991.934,65 €	21.161.918,83 €	-3,77%

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Aufwandsrückstellungen i. H. v. 482 TEUR gebildet. Davon entfallen 224 TEUR auf Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, die überwiegend für kleinere Reparaturarbeiten im Schulbereich gebildet wurden. Die Bildung erfolgte jedoch für einen Zeitraum von drei Jahren statt der gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik vorgesehenen drei Monate.

Für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i. H. v. 1.063 TEUR und für die Sanierung von Altlasten i. H. v. 800 TEUR gebildet. Die Bildung der Rückstellungen erfolgte gemäß § 35 Abs.1 Nr. 5 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

Eine Prüfung der Berechnungsgrundlagen für die gebildeten Personalarückstellungen i. H. v. 2.665 TEUR ergab keine Beanstandungen. Diese resultieren aus dem leistungsorientierten Entgelt der Beschäftigten i. H. v. 2.098 TEUR, Honoraren i. H. v. 342 TEUR sowie Rückstellungen für Altersteilzeit i. H. v. 114 TEUR.

Die Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie für die Streitwerte aus Gerichtsverfahren i. H. v. 2.797 TEUR wurden ordnungsgemäß gemäß § 35 Abs. 1 GemHVO-Doppik gebildet. Davon entfallen 1.393 TEUR (Vj: 8.335 TEUR) auf Rückstellungen für die Haftung aus Gerichtsverfahren, die aufgrund möglicher Rückzahlungsansprüche gegen die Hanse- und Universitätsstadt Rostock entstanden sind. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme und Auflösung der Rückstellungen für den Streitwert aus dem Klageverfahren des Kindertagespflegepersonals i. H. v. 7.010 TEUR.

Die restlichen sonstigen Rückstellungen belaufen sich auf 21.162 TEUR. Gegenüber dem Vorjahr gab es einen erheblichen Rückgang i. H. v. 8.552 TEUR. Dieser resultiert aus der Inanspruchnahme und Auflösung der Rückstellungen für Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX. Demgegenüber gab es Zuführungen i. H. v. 4.692 TEUR infolge des Klageverfahrens gegen den Krankenhausfinanzierungsbeitrag. Die Prüfung der sonstigen Rückstellungen führte zu keinen Beanstandungen.

4.2.4 Verbindlichkeiten

31.12.2024	251.302.098,90
31.12.2023	180.718.953,05

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	111.539.340,17 €	187.947.407,53 €	68,50%
davon:			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	111.539.340,17 €	172.847.407,53 €	54,97%
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00 €	15.100.000,00 €	100,00%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.135.153,15 €	10.587.374,49 €	-4,92%
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.409.645,38 €	8.372.937,02 €	13,00%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	702.143,49 €	308.052,35 €	-56,13%
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27.688,58 €	31.656,92 €	14,33%
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	1.998.560,88 €	2.580.301,87 €	29,11%
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	43.148.741,23 €	36.578.133,39 €	-15,23%
Sonstige Verbindlichkeiten	4.757.173,37 €	4.895.747,53 €	2,91%

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte vorschriftsmäßig zum Rückzahlungsbetrag. Die Verbindlichkeiten sind entsprechend den Gliederungsvorschriften gemäß § 47 GemHVO-Doppik bei den zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen.

Ein Abgleich der Verbindlichkeitskonten mit den offenen Posten aus der Kreditorenbuchhaltung zum Bilanzstichtag sowie mit den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen hat ergeben, dass die Daten aus der Nebenbuchhaltung ordnungsgemäß in die Hauptbuchhaltung übernommen wurden.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden neue Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 81.530 TEUR aufgenommen und 10.007 TEUR getilgt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Restschulden sind anhand der Zins- und Tilgungspläne belegt, ordnungsgemäß gebucht und mit den Kontoauszügen abgestimmt.

Zum 31. Dezember 2024 bestanden Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten i. H. v. 15.100 TEUR. Zur Inanspruchnahme der Kassenkredite verweisen wir auf Punkt 3.6.

Die zum Jahresabschluss nicht ausgeglichenen durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungseingänge i. H. v. 322 TEUR wurden vorschriftsmäßig bei den sonstigen Verbindlichkeiten sowie den betreffenden Finanzrechnungskonten erfasst. Sie waren nachvollziehbar und begründet. Zur Aufklärung der ungeklärten Zahlungen siehe Punkt 4.1.2.2.

Die kreditorischen Debitoren i. H. v. 586 TEUR wurden vorschriftsmäßig bei den sonstigen Verbindlichkeiten bilanziert. Sie sind ebenfalls ordnungsgemäß ermittelt und nachgewiesen.

Die erheblichen Abweichungen der Bilanzwerte zum Vorjahr sind im Anhang Abschnitt VI Ziffer 4 zutreffend erläutert.

4.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2024	17.893.979,17
31.12.2023	17.556.636,07

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Grabnutzungsentgelte	15.460.951,42 €	15.831.100,62 €	2,39%
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.095.684,65 €	2.062.878,55 €	-1,57%

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hatte passive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 17.894 TEUR (Vj 17.557 TEUR) gebildet. Davon entfielen 15.831 TEUR auf Grabnutzungsentgelte, die über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst werden.

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 2.063 TEUR enthalten u. a. Abgrenzungen für den Generalpachtvertrag mit einem Gartenverband für 2024 i. H. v. 700 TEUR und für den Mietzweck zur Einlagerung des Blocksäulendrehkranes i. H. v. 652 TEUR. Die in Stichproben vorgenommene Prüfung von Ansatz, Ausweis und Bewertung ergab keine Beanstandungen.

4.3 Ergebnisrechnung

4.3.1 Grundsätzliche Feststellungen zur Ergebnisrechnung

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 12 in der Fassung vom 24. Mai 2024 zu § 44 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 2 GemHVO-Doppik eingehalten. Eine ausführliche Aufgliederung der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen, entsprechend des Musters 12a, wurde dem Jahresabschluss beigelegt.

Die Geschäftsvorfälle wurden in den geprüften Fällen in der Regel in den laut Kontenrahmenplan vorgesehenen Konten erfasst. Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung mit den dazugehörigen Nebenbüchern und korrespondierenden Posten ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Lediglich die Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen stimmten nicht mit den Beträgen gemäß Anlagenübersicht überein.

Die Vollständigkeit der Erträge und Aufwendungen kann nicht in jedem Posten mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden, da aufgrund der festgestellten fehlenden Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie von Sonderposten zum Anlagevermögen davon auszugehen ist, dass die dazugehörigen planmäßigen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht in die Ergebnisrechnung eingeflossen sind. Siehe hierzu die Ausführungen unter den Punkten 4.1.1.2 und 4.2.2.1.

In den geprüften Bereichen war die periodengerechte Erfassung der Erträge und Aufwendungen gegeben. Eine unzulässige Saldierung von Aufwendungen und Erträgen hat nur in einem Fall stattgefunden. Weitere Hinweise auf eine unzulässige Saldierung gab es nicht.

Alle geprüften Geschäftsvorfälle waren in der Regel ordnungsgemäß belegt und nachvollziehbar. Erträge wurden teilweise nicht zeitnah bzw. vollständig geltend gemacht und in einigen Fällen nicht zeitnah im Rechnungswesen erfasst.

Erhebliche Abweichungen gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VIII enthalten, zutreffend dargestellt und plausibel.

4.3.2 Summe der Erträge

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Summe der Erträge			
	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	273.308.941,23 €	296.708.136,90 €	8,56%
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	289.421.896,50 €	295.889.426,66 €	2,23%
Erträge der sozialen Sicherung	158.487.384,95 €	184.369.826,64 €	16,33%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.454.005,05 €	67.148.184,38 €	4,18%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.782.986,09 €	10.998.309,41 €	2,00%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.672.578,90 €	17.472.094,42 €	4,80%
Andere aktivierte Eigenleistungen	357.924,26 €	655.389,74 €	83,11%
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	38.712.245,50 €	41.971.339,24 €	8,42%
Sonstige Erträge	39.537.887,99 €	49.622.897,30 €	25,51%
Summe der Erträge	891.735.850,47 €	964.835.604,69 €	8,20%

Tabelle 3: Summer der Erträge

4.3.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 5.459 TEUR gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die Gewerbesteuer sowie den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer zurückzuführen. Ein Rückgang der Erträge war bei der Vergnügungssteuer sowie bei den Wohngeldeinsparungen des Landes zu verzeichnen. Ursächlich hierfür sind die Schließung von Spielhallen im Bereich der Vergnügungssteuer sowie geringere Wohngeldeinsparungen, worauf die Hanse- und Universitätsstadt Rostock keinen Einfluss hat. Weitere Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VIII Ziffer 1 erfolgt.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Grund- und Gewerbesteuer ergab keine Beanstandungen. Weitere wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden auf Plausibilität geprüft und waren nachvollziehbar.

Die Aufwendungen wurden gemäß § 11 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß von den Erträgen abgesetzt und die Steuern und ähnliche Abgaben entsprechend des Kontenrahmenplans erfasst.

4.3.2.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, Umlagen und Transfererträge wurden in Stichproben geprüft. Dabei haben sich keine wesentlichen Beanstandungen ergeben. Die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstigen allgemeinen Zuweisungen sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke wurden weitestgehend zutreffend erfasst, vereinzelt aber erst nach Zahlungseingang als Ertrag gebucht.

4.3.2.3 Erträge der sozialen Sicherung

Steigende Flüchtlingszahlen im Allgemeinen sowie die zusätzlichen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine und die damit verbundenen Kostenerstattungen vom Land hatten erhebliche Auswirkungen auf die Erträge der sozialen Sicherung. Darüber hinaus führten die Kostenerstattungen für Krankenbehandlungen sowie die Erhöhung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu einer Steigerung der Erträge.

Es wurden analytische Prüfungshandlungen zur Einhaltung des Haushaltsrechts vorgenommen. Die Prüfung von Vorgangsakten erfolgte in einzelnen Fällen. Im Ergebnis der Stichprobenprüfung ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen.

4.3.2.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Veranlagung der Verwaltungsgebühren i. H. v. 9.419 TEUR und der Benutzungsentgelte i. H. v. 54.290 TEUR erfolgte vorschriftsmäßig auf der Grundlage der Satzungen und Verträge der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Parkgebühren wurden jedoch teilweise abweichend von der für das Jahr 2024 gültigen Parkgebührenordnung erhoben. Die aktuelle Parkgebührenordnung berücksichtigt die Einführung der Umsatzsteuerpflicht gemäß § 2b UStG auf selbstständigen Parkflächen. Da die Einführung der Umsatzsteuerpflicht jedoch auf den 1. Januar 2027 verschoben wurde, wurden die Parkgebühren auf Basis der vorherigen Gebührenordnung und somit nicht auf Grundlage der gültigen Satzung erhoben. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erleidet jedoch Mindererträge von ca. 223 TEUR, da eine Abführung der Umsatzsteuer erst ab 2027 notwendig gewesen wäre.

Bei der Überprüfung der Aktualität der Satzungen zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurde festgestellt, dass einige von ihnen älter als zehn Jahre sind. Sie sollten hinsichtlich ihrer Bemessungsgrundlagen überprüft werden. Hinsichtlich der Entgelte des Bestattungswesens hat die Verwaltung eine neue Kalkulation der Friedhofsgebühren in Auftrag gegeben. Diese wird voraussichtlich noch im Haushaltsjahr 2025 der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zu den aus den Gebühren und Entgelten resultierenden Kostenüber- oder -unterdeckungen sowie den sich daraus ergebenden Zuführungen bzw. Entnahmen aus den Sonderposten siehe die Ausführungen unter Punkt 4.2.2.2.

4.3.2.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte entstehen vorwiegend im Bereich der Grundstücksverwaltung. Im Ergebnis der Prüfung wurde festgestellt, dass die Abweichungen gegenüber dem Vorjahressoll und der Gesamtermächtigung plausibel, nachvollziehbar und begründet sind. Die Prüfungshandlungen ergaben keine Beanstandungen.

4.3.2.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge im Bereich Schulen, soziale Hilfen und Bauordnung sind die wesentlichen Bestandteile der Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Die Abweichungen zum Vorjahr und zur Gesamtermächtigung konnten im Wesentlichen nachvollzogen werden. Stichproben ergaben Beanstandungen bezüglich des Saldierungsverbotes, der periodengerechten Verbuchung sowie der rechtzeitigen Geltendmachung und Erfassung von Erträgen.

4.3.2.7 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge i. H. v. 20.600 TEUR setzen sich hauptsächlich aus den Gewinnabführungen der *WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH* (13.757 TEUR), der *RVV-Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH* (1.500 TEUR) und des *Warnow-Wasser-Abwasserverbandes* (3.937 TEUR) an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie den positiven Jahresergebnissen der Eigenbetriebe *KSR* (14.904 TEUR) und *KOE* (4.124 TEUR) zusammen.

Die Prüfung der Gewinnabführungen und der Jahresergebnisse zeigte, dass diese ordnungsgemäß erfasst, gebucht und anhand von Belegen nachgewiesen wurden.

4.3.2.8 Sonstige Erträge

Bei den sonstigen Erträgen wurden neben Plausibilitätsprüfungen auch die den Geschäftsvorfällen zu Grunde liegenden Belege sowie die ordnungsgemäße Erfassung der Erträge in der Buchführung in Stichproben geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Erhöhung der Erträge zum Vorjahr resultiert mit 10.085 TEUR aus der Auflösung von Rückstellungen.

4.3.3 Summe der Aufwendungen

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Summe der Aufwendungen			
	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Personalaufwendungen	169.111.871,25 €	187.494.075,89 €	10,87%
Versorgungsaufwendungen	10.134.926,52 €	10.753.023,74 €	6,10%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.628.944,53 €	120.775.348,75 €	16,55%
Abschreibungen	61.764.166,98 €	64.681.219,84 €	4,72%
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	202.327.344,12 €	221.952.088,97 €	9,70%
Aufwendungen der sozialen Sicherung	259.150.847,92 €	289.437.638,24 €	11,69%
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.704.054,87 €	6.667.280,17 €	41,73%
Sonstige Aufwendungen	90.870.735,72 €	110.161.051,78 €	21,23%
Summe der Aufwendungen	901.692.891,91 €	1.011.921.727,38 €	12,22%

Tabelle 4: Summe der Aufwendungen

4.3.3.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Es wurden ausschließlich Personalaufwendungen gebucht, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen dieser Position zuzuordnen waren. Eine Abstimmung der Personalaufwendungen mit den Angaben der Personalbuchhaltung führte zu keinen Beanstandungen.

Die im Rahmen von Stichproben überprüften Lohn- und Gehaltsabzüge wurden auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben bzw. Vereinbarungen ordnungsgemäß vorgenommen.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 18.382 TEUR. Die Versorgungsaufwendungen stiegen um 618 TEUR.

4.3.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr und den Gesamtermächtigungen wurden in Stichproben geprüft und im Anhang zutreffend begründet. Die Prüfungshandlungen ergaben keine wesentlichen Beanstandungen.

4.3.3.3 Abschreibungen

Die Vorgaben der vom Innenministerium herausgegebenen Abschreibungstabelle wurden grundsätzlich beachtet. Die Berechnung der Abschreibung erfolgte in den geprüften Bereichen überwiegend ordnungsgemäß. Die vollzogenen Abweichungen sind im Anhang Abschnitt XI Ziffer 5 erläutert. Die Prüfung der Abschreibungen zeigte keine Anhaltspunkte dafür, dass von der Möglichkeit, von der linearen Abschreibung abzuweichen, Gebrauch gemacht wurde.

4.3.3.4 Zuwendungen, Umlagen & Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen wurden stichprobenartig geprüft.

Die Zuschüsse an Verbände und Vereine wurden vorrangig durch die zuständigen Ämter geprüft. Die jeweiligen Richtlinien wurden weitestgehend eingehalten. Es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.

4.3.3.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Der Anstieg der Flüchtlingszahlen, insbesondere die Versorgung und Unterstützung der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die Regelsatzerhöhung um 9,07 Prozent und die Erhöhung der monatlichen Krankenversicherungsbeiträge aufgrund des Zusatzbeitrages bei den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die Zunahme der Aufwendungen für die Eingliederungshilfe nach SGB IX sowie die Steigerung der Eigenanteile der Bewohner in den Pflegeheimen beeinflussten in erheblichem Maße die Höhe der Aufwendungen der sozialen Sicherung. Große Schwankungen bei der Anzahl der Leistungsempfänger nach dem SGB II, VIII, IX, XII und AsylbLG sowie bei den durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen je Hilfeart führten zu erheblichen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr und den Ansätzen. Zur Bewältigung der Flüchtlingssituation eröffneten neue Unterkünfte, in deren Folge die Aufwendungen stiegen.

Es wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung analytische Prüfungen zur Einhaltung des Haushaltsrechts vorgenommen. Im laufenden Haushaltsjahr erfolgten thematische Prüfungen in ausgewählten Produkten. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Eine Prüfung von Vorgangsakten einzelner Leistungsempfänger erfolgte nicht.

Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten konnten die Prüfungen der Innenrevision für die neu angelegten Fälle im Fachverfahren OPEN PROSOZ zur Umsetzung des SGB XII, SGB IX und Leistungen nach dem AsylbLG im Jahr 2024 nicht erfolgen. Im Fachverfahren PROSOZ 14plus zum Vollzug des SGB VIII wurden die Prüfungen hingegen ordnungsgemäß und entsprechend der internen Verfahrensregelung vorgenommen. Im Ergebnis war keine wesentliche Verbesserung der Fehlerquote gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen.

4.3.3.6 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen i. H. v. 6.667 TEUR beinhalten im Wesentlichen die Zinsen für die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgenommenen Kredite i. H. v. 3.723 TEUR und den Zuschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum Verlustausgleich an den Eigenbetrieb TZRW für das Berichtsjahr i. H. v. 2.054 TEUR.

Die Kreditzinsen wurden in Stichproben mit den Zins- und Tilgungsplänen abgeglichen. Es bestand Übereinstimmung mit den Kreditverträgen. Da der Jahresabschluss des Eigenbetriebs TZRW für das Berichtsjahr zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht vorlag, konnte die Verwaltung die zweckentsprechende Verwendung des Zuschusses zum Verlustausgleich noch nicht bestätigen.

4.3.3.7 Sonstige Aufwendungen

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahressaldo und dem Planansatz wurden nachvollziehbar erläutert. Die Aufwendungen wurden auf Plausibilität und anhand von begründenden Unterlagen in Stichproben geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

4.3.4 Jahresergebnis

Zum Bilanzstichtag wird ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 26.262 TEUR ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse beträgt der Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr insgesamt 154.740 TEUR. Die Prüfung des Jahresergebnisses ergab keine Beanstandungen.

4.4 Finanzrechnung

4.4.1 Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 13 in der Fassung vom 24. Mai 2024 zu § 45 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 3 GemHVO-Doppik eingehalten.

Die Geschäftsvorfälle wurden in den geprüften Bereichen in den gemäß Kontenrahmenplan vorgesehenen Konten erfasst.

Die Finanzrechnung ist im doppelten Buchungsverbund integriert. Das heißt, bei der Buchung auf Bestands- bzw. Erfolgskonten werden die Finanzrechnungskonten automatisch mitgebucht. Diese Verfahrensweise ist laut GemHVO-Doppik zulässig.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung mit den korrespondierenden Posten ergab keine Beanstandungen. Abweichungen zwischen Erträgen und Einzahlungen sowie zwischen Aufwendungen und Auszahlungen waren im Wesentlichen plausibel. Eine unzulässige Saldierung von Aufwendungen und Erträgen hat nur in einem Fall stattgefunden. Weitere Hinweise auf eine unzulässige Saldierung gab es nicht. Die Prüfung zeigte, dass die Ein- und Auszahlungen vollständig, getrennt voneinander und ordnungsgemäß ausgewiesen sind.

Erhebliche Abweichungen gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt IX zu finden.

Die Zahlungen des Jahres 2024 wurden in der Regel rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht und die Einzahlungen waren grundsätzlich belegt.

4.4.2 Abweichungen gegenüber der Ergebnisrechnung

Da sich der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung aus den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung ableitet, verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ergebnisrechnung unter den Punkten 4.3.2 und 4.3.3. Abweichungen zwischen den Erträgen und den Einzahlungen sowie zwischen den Aufwendungen und den Auszahlungen sind plausibel und werden im Anhang zutreffend erläutert. Sie sind überwiegend auf nicht zahlungswirksame Vorgänge zurückzuführen.

4.5 Übersicht über die Teilrechnungen

Die Übersicht über die Teilrechnungen gemäß § 46 GemHVO-Doppik sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden. Die Mindestgliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 5 und 6 GemHVO-Doppik.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilhaushalte mit den Werten der Ergebnis- bzw. Finanzrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen sind deckungsgleich.

4.6 Anlagen zum Jahresabschluss

4.6.1 Anlagenübersicht

Der Jahresabschluss enthielt die gemäß § 60 KV M-V beizufügende Anlagenübersicht. Diese entsprach dem Muster 16 gemäß § 61 Nr. 11 GemHVO-Doppik. Die Gliederung des Anlagevermögens erfolgte analog zur Bilanz gemäß § 47 GemHVO-Doppik.

Die Anlagenübersicht wurde mit dem Jahresabschluss 2024 fortgeschrieben. In der Anlagenübersicht ist die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der dazugehörigen Sonderposten zutreffend dargestellt. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu den Punkten 4.1.1 und 4.2.2.1.

4.6.2 Forderungsübersicht

Der Jahresabschluss enthält die gemäß § 60 KV M-V beizufügende Forderungsübersicht. Sie entspricht dem verbindlichen Muster 17 gemäß § 61 Nr. 11 GemHVO-Doppik und enthält die notwendigen Angaben gemäß § 51 GemHVO-Doppik.

Die Werte der Forderungsübersicht stimmen mit entsprechenden Bilanzwerten überein. Die Aufteilung der Steuerforderungen in Grundsteuer, Gewerbesteuer und sonstige Steuern wurde manuell ergänzt.

4.6.3 Verbindlichkeitenübersicht

Der Jahresabschluss enthält die gemäß § 60 KV M-V beizufügende Verbindlichkeitenübersicht. Sie entspricht dem vorgeschriebenen Muster 18 gemäß § 61 Nr. 11 GemHVO-Doppik und enthält die notwendigen Angaben gemäß § 52 GemHVO-Doppik.

Die in der Verbindlichkeitenübersicht dargestellten Angaben stimmen mit den entsprechenden Bilanzwerten überein. Die Anpassung der Restlaufzeiten erfolgte manuell. Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert waren, wurden nicht vermerkt.

4.6.4 Über das Haushaltsjahr hinaus geltende Haushaltsermächtigungen

Die Bildung von Haushaltsresten gemäß § 15 GemHVO-Doppik in Verbindung mit der AGA zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres wurde sowohl für die Aufwandsermächtigungen als auch für die laufenden Auszahlungen und die Investitionsauszahlungen in Stichproben geprüft.

Von 2024 in 2025 wurden Aufwandsermächtigungen i. H. v. 2.576 TEUR und Ermächtigungen für laufende Auszahlungen i. H. v. 4.690 TEUR übertragen. Eine Übertragung von 162 TEUR bei einem zweckgebundenen Ertrag wurde durchgeführt, obwohl es in dem Deckungskreis durch die Bildung eines Rechnungsabgrenzungspostens keine Mehrerträge mehr gab. Bei den geprüften Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen gab es ansonsten keine Anhaltspunkte dafür, dass die Übertragungen gegen § 15 GemHVO-Doppik verstoßen.

Bei der Prüfung der übertragenen Investitionsauszahlungen wurden keine Anhaltspunkte dafür gefunden, dass Mittel für noch nicht begonnene Maßnahmen für mehr als ein Jahr übertragen wurden. Da bei allen geprüften Investitionsauszahlungen ein Maßnahmebeginn oder eine Zweckbindung vorlag, war die Übertragung zulässig und steht im Einklang mit § 15 GemHVO-Doppik. Die Problematik, dass die Gesamtermächtigung die tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel weit übersteigt, bleibt bestehen. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2024 wurden Ermächtigungen für Investitionsauszahlungen i. H. v. 38.843 TEUR übertragen. Die Höhe der übertragenen Ermächtigungen ist damit gegenüber 2023 um fünf Prozent gestiegen. Demgegenüber stiegen die Investitionsauszahlungen in diesem Haushaltsjahr um 26.695 TEUR. Der Anteil der in Anspruch genommenen Gesamtermächtigung der Auszahlungen für Anlagevermögen ist von 39 Prozent im Jahr 2023 auf 66 Prozent im Jahr 2024 gestiegen. Von 2012 bis 2024 lag der Durchschnitt bei 50 Prozent.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2024 wurde nicht geprüft, ob die Voraussetzungen für die Veranschlagungsreife von Investitionen gemäß § 9 Abs. 2 GemHVO-Doppik vorlagen.

Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten i. H. v. 89.372 TEUR gelten über das Jahr hinaus.

4.6.5 Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite

Die formelle Prüfung der Anlage zur Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite ergab keine Beanstandungen.

Mit einem negativen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung i. H. v. -32.172 TEUR werden die Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 10.007 TEUR nicht mehr erwirtschaftet. Unter Berücksichtigung der Vorträge (+63.677 TEUR) verbleibt dennoch ein Anteil der laufenden Ein- und Auszahlungen am Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres i. H. v. 21.498 TEUR.

Unter Berücksichtigung der Vorträge (-41.996 TEUR) sowie der Kreditaufnahmen (+ 68.320 TEUR) und den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (-56.248 TEUR) beträgt der Anteil der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit am Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum Bilanzstichtag -29.924 TEUR. Dass der Anteil gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen ist, liegt daran, dass die Kreditaufnahme den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit übersteigt. Somit wären die Kredite im Jahr 2024 nicht in voller Höhe notwendig gewesen, um die Auszahlungen zu finanzieren.

5. Kennzahlen

Für die Darstellung der Finanz-, Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erfolgt die Berechnung der Kennzahlen auf Grundlage des vom Landesrechnungshof veröffentlichten Kennzahlensets zur KommunalFinanzStrukturAnalyse (KoFiStA). Dieses Kennzahlenset soll einen interkommunalen Vergleich ermöglichen.

5.1 Grundkennzahlen

5.1.1 Jahresergebnis laut Ergebnisrechnung

Das Rechnungsergebnis vor Veränderung der Rücklagen spiegelt den Ressourcenverbrauch und -aufkommen im Haushaltsjahr wider. Mithilfe dieser Kennzahl lässt sich die aktuelle Haushaltslage bzw. die wirtschaftliche Situation der Kommune bestimmen. Ferner verdeutlicht sie, ob die Kommune den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen verringert bzw. einschränkt. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis.

	31.12.2023	31.12.2024
Jahresergebnis laut Ergebnisrechnung vor Veränderung der Rücklagen (in EUR)	= -9.957.041	-47.086.123

Im Jahr 2024 hat sich das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich verschlechtert. Zwar sind die Erträge im Vergleich zu 2023 deutlich gestiegen (+73.100 TEUR), jedoch steht diesem Anstieg eine Steigerung der Aufwendungen (+110.229 TEUR) gegenüber, sodass sich das Jahresergebnis erneut verschlechtert hat. Der Anstieg der Erträge entfällt im Wesentlichen auf die Steuern (+23.399 TEUR), insbesondere auf die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie auf die Erträge der sozialen Sicherung (+25.882 TEUR). Letzteren stehen erneut gestiegene Aufwendungen der sozialen Sicherung (+30.287 TEUR) gegenüber. Dies ist unter anderem auf die Bewältigung der gestiegenen Flüchtlingszahlen und die Regelsatzerhöhungen bei den Hilfen zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zurückzuführen. Ebenso ist ein Anstieg bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (17.146 TEUR, davon 9.400 TEUR Kostenerstattungen) sowie bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen (19.625 TEUR, davon 7.049 TEUR aus dem KiföG, 10.000 TEUR Ertragszuschuss an die RVV) zu verzeichnen.

5.1.2 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung

Die Kennzahl zeigt an, ob die Auszahlungen im Rechnungsjahr durch die Einzahlungen gedeckt waren. Zusätzlich wurde eine Pro-Kopf-Darstellung des Saldos vorgenommen. Anzustreben ist ein positiver Saldo, mindestens in der Höhe der Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO-Doppik).

	31.12.2023	31.12.2024
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (in EUR)	= -1.731.201	-32.172.382

Saldo je Einwohner (in EUR je Einwohner)

Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung		
Einwohnerzahl	= -8,45	-156,70

Gegenüber dem Vorjahr ist bei diesem Saldo erneut ein Rückgang zu verzeichnen, was sich entsprechend auf den Saldo je Einwohner auswirkt. Zur Erklärung der Abweichung verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.1. Dass der Rückgang beim jahresbezogenen Saldo in der Finanzrechnung geringer ausfällt als beim Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung, ist auf nicht zahlungswirksame Vorgänge oder Periodenabgrenzungen zurückzuführen. Der im Jahr 2024 erzielte negative Saldo reicht demnach nicht aus, um die Auszahlungen für die planmäßigen Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken.

5.2 Vermögensstruktur

5.2.1 Durchschnittliche Restnutzungsdauer

Die durchschnittliche Restnutzungsdauer gibt grundlegende Hinweise auf den Gesamtzustand des Vermögens. Dabei besitzt sie keine Aussagekraft hinsichtlich des spezifischen Zustandes einzelner und ggf. wesentlicher Gegenstände oder sonstiger Besonderheiten (z. B. Vermögensstruktur, spezifische Abschreibungszeiträume etc.). Vielmehr verdeutlicht die Kennzahl, ob die Kommune, insbesondere im Zeitvergleich, „auf Verschleiß fährt“. Anzustreben ist eine möglichst hohe und im Zeitablauf konstante Kennzahl.

Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)	31.12.2023	31.12.2024
Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen		
Abschreibungen	= 22,99	22,69

Mit einem Ergebnis von 22,69 Jahren hat sich die durchschnittliche Restnutzungsdauer gegenüber dem Vorjahr etwas verschlechtert. Denn bei den immateriellen Vermögensgegenständen und dem Sachanlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr ein geringerer Anstieg als bei den Abschreibungen zu verzeichnen. Dass die Abschreibungen zugenommen haben, liegt u. a. an den außerplanmäßigen Abschreibungen aufgrund der verspäteten Aktivierung von Vermögensgegenständen.

Einen höheren Aussagewert hat die Kennzahl, wenn nur die Sachanlagen in die Berechnung einbezogen werden, welche auch einer Abschreibung unterliegen.

Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)	31.12.2023	31.12.2024
Abschreibungsfähige Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen		
Abschreibungen	= 10,89	10,64

Mit einem Ergebnis von 10,64 Jahren ist bei dieser Kennzahl ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Zwar haben die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen gegenüber dem Vorjahr zugenommen, davon entfällt aber ein Großteil auf geleistete Anzahlungen, die keiner Abschreibung unterliegen. Dem gegenüber sind die Abschreibungen gestiegen, sodass es zu einem Rückgang bei dieser Kennzahl kommt. Ursächlich hierfür sind u. a. die höheren außerplanmäßigen Abschreibungen.

5.2.2 Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote erlaubt Aussagen zum Investitionsverhalten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs. Damit die Infrastruktur einer Kommune im Regelfall erhalten bleibt, ist ein Wert von mindestens 100 Prozent anzustreben. Bei Beseitigung einer überalterten Infrastruktur, dem Aufbau zusätzlicher Vermögenswerte oder Reinvestitionen, unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, liegt dieser Wert über 100 Prozent.

Reinvestitionsquote		31.12.2023	31.12.2024
$\frac{\text{Auszahlungen für Anlagevermögen}}{\text{Abschreibungen}}$	=	135,63%	169,04%

Mit 169,04 Prozent übertrifft die Reinvestitionsquote den angestrebten Wert von 100 Prozent deutlich und steigt damit im Vergleich zum Vorjahr um 33,41 Prozentpunkte. Grund hierfür sind die höheren Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände im Vergleich zum Vorjahr. Ein Großteil davon entfiel auf Zuschüsse an den KOE für den Theaterneubau sowie an Rostock Port für Neubauten und Ertüchtigungen. Auch die Investitionen in das Sachanlagevermögen haben zugenommen, beispielsweise für das Rostocker Oval. Dieser Anstieg wird nicht durch die ebenfalls gestiegenen Abschreibungen kompensiert, sodass sich die Quote im Vergleich zu 2023 verbessert hat.

5.3 Kapitalstruktur

5.3.1 Eigenkapitalquote

Insbesondere der Entwicklungsverlauf dieser Kennzahl ist ein Indikator für die Nachhaltigkeit und die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert ist Indiz für einen bewussten und sorgsamen Ressourceneinsatz. Anzustreben ist ein möglichst hoher und konstanter Wert.

Eigenkapitalquote		31.12.2023	31.12.2024
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	=	59,27%	56,31%

Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut verschlechtert, was im Wesentlichen auf das negative Jahresergebnis zurückzuführen ist.

5.3.2 Eigenkapitalveränderungsquote

Die Eigenkapitalveränderungsquote stellt die Veränderung des Eigenkapitals in Bezug auf die Eröffnungsbilanz dar. Im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit ist ein Erhalt ihres Eigenkapitals und damit eine Quote von mindestens 100 Prozent anzustreben.

Eigenkapitalveränderungsquote	31.12.2023	31.12.2024
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Eigenkapital zur Eröffnungsbilanz}}$	= 100,37%	96,94%

Das negative Jahresergebnis führt im Wesentlichen zu einer Verschlechterung der Quote im Vergleich zum Vorjahr. Damit geht auch ein Rückgang des Eigenkapitals einher, sodass im Jahr 2024 ein Wert unter 100 Prozent erreicht wird. Ein Erhalt des Eigenkapitals im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit ist somit nicht mehr gewährleistet.

5.3.3 Kreditquote

Die Kreditquote ist ein Indikator für den Grad der Verschuldung am Kreditmarkt. Diese Kennzahl wurde durch die Pro-Kopf-Verschuldung (in Euro/EW) ergänzt. Unberücksichtigt bleiben bei dieser Kennzahl u. a. die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Darunter fallen beispielsweise die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kommunalen Aufbaufonds. Anzustreben ist eine möglichst niedrige und im Zeitablauf sinkende Quote.

Kreditquote	31.12.2023	31.12.2024
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 5,04%	8,32%

Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)

$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Einwohnerzahl}}$	= 544,23	915,45
--	----------	--------

Die Kreditquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,28 Prozentpunkte auf 8,32 Prozent gestiegen. Grund hierfür ist die Aufnahme von Investitionskrediten i. H. v. 68.320 TEUR, wodurch sich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen entsprechend erhöhten. Analog dazu hat auch die Verschuldung je Einwohner zugenommen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre ist bei der Kreditquote seit 2023 ein stetiger Anstieg zu verzeichnen.

5.3.4 Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Mit dieser Kennzahl wird im Ergebnis gezeigt, wie viel Jahre die Kommune bei gegenwärtiger Tilgungshöhe zum Abbau ihrer Schulden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen benötigt. Dies verdeutlicht auch die mögliche Belastung zukünftiger Generationen. Die Kennzahl wurde für eine bessere Vergleichbarkeit um die Pro-Kopf-Tilgung (in Euro/EW) ergänzt. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Tilgungsdauer.

Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer (in Jahren)	31.12.2023	31.12.2024
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen}}{\text{Auszahlungen für Tilgungen}}$	= 13,53	17,27

Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)	31.12.2023	31.12.2024
Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Einwohnerzahl	= 544,23	841,90

Die Zeit bis zum Schuldenabbau hat sich um 13,53 Jahre auf nunmehr 17,27 Jahre erhöht. Da im Jahr 2024 erneut Investitionskredite aufgenommen wurden, verlängert sich die rechnerische Tilgungsdauer. Durch die Neuaufnahme von Krediten sind auch die Verbindlichkeiten je Einwohner gestiegen. Schwankungen in den Kennzahlen sind nicht ungewöhnlich. Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer nimmt jedoch seit 2023 stetig zu. Gleiches gilt für die Verbindlichkeiten je Einwohner.

In dem vom Landesrechnungshof veröffentlichten Kennzahlenset werden die Investitionskredite gegenüber dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern i. H. v. 19.665 TEUR nicht berücksichtigt. Diese werden unter der Bilanzposition 4.10.2 (Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich) ausgewiesen. Unter Berücksichtigung dieser Investitionskredite beträgt die durchschnittliche Tilgungsdauer zum Bilanzstichtag noch 19,24 Jahre.

5.3.5 Kassenkreditquote

Die Quote zeigt das Verhältnis der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten, welche hier mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten gleichgesetzt werden zur Bilanzsumme. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist vor allem in Zeitreihenanalysen hoch. Der Anstieg der Quote kann auf die rechtlich unzulässige Finanzierung von Haushaltsfehlbeträgen durch Kassenkredite hindeuten. Anzustreben ist ein niedriger Wert.

Kassenkreditquote	31.12.2023	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten		
Bilanzsumme	= 0,00%	0,67%

Der Wert ist erstmals seit 2022 wieder gestiegen und beträgt 0,67 Prozent. Im Laufe des Jahres wurden immer wieder Kassenkredite in Anspruch genommen, die zum Bilanzstichtag nicht vollständig zurückgezahlt werden konnten. Die Quote verbleibt im Zeitverlauf aber weiterhin auf niedrigem Niveau.

5.4 Liquidität

5.4.1 Liquiditätsquote 1. Grades

Bei einer Quote ≥ 100 Prozent stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden in diesem Zusammenhang mit den Kassenkrediten gleichgesetzt. Die Aussagekraft dieser Kennzahl beschränkt sich auf die kurzfristige Zahlungsfähigkeit zum Stichtag. Daher ist ein Zeitreihenvergleich notwendig. Die Verwendung liquider Mittel hat Vorrang vor dem Einsatz von Kassenkrediten. Insoweit besitzt diese Kennzahl auch Aussagekraft zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zur Qualität des Liquiditätsmanagements.

Liquiditätsquote 1. Grades	31.12.2023	31.12.2024
$\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten}}$	= n/a	37,67%

Mit einer Liquiditätsquote von 37,67 Prozent stehen zum Bilanzstichtag nicht ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Dabei ist zu bedenken, dass es sich um eine Stichtagsbetrachtung handelt.

5.5 Ergebnisstruktur

5.5.1 Eigenkapitalreichweite

Zur Berechnung der Eigenkapitalreichweite ist das Eigenkapital zum Absolutbetrag des Jahresfehlbetrags ins Verhältnis zu setzen. Die Eigenkapitalreichweite gibt an, wie viel Jahre das Eigenkapital bei konstanten Jahresfehlbeträgen fiktiv noch ausreicht und wie viel Jahre die Kommune damit von einer Überschuldung entfernt ist. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis bzw. ein Jahresüberschuss.

Eigenkapitalreichweite (in Jahren)	31.12.2023	31.12.2024
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen}}$	= 130,21	48,42

Unter der Annahme, dass auch in Zukunft negative Jahresergebnisse in gleicher Höhe erzielt werden, dauert es noch 38,42 Jahre, bis eine Überschuldung eintritt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich dieser Wert durch das negative Jahresergebnis deutlich verschlechtert.

5.5.2 Zinsaufwandsquote

Die Zinsaufwandsquote verdeutlicht den Einfluss der Kredite auf die aktuelle Haushalts-situation. Eine hohe Zinsaufwandsquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Quote.

Zinsaufwandsquote	31.12.2023	31.12.2024
$\frac{\text{Zinsaufwendungen und sonstigeFinanzaufwendungen}}{\text{Summe der Aufwendungen}}$	= 0,52%	0,66%

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zinsaufwandsquote leicht verschlechtert. Mit der Zunahme der Kredite steigen auch die Zinsaufwendungen. Zudem sind die Aufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie die Zuschüsse an die städtebaulichen Sondervermögen zum Verlustausgleich gestiegen. Generell machen die Zinsaufwendungen auch im Jahr 2024 nur einen geringen Anteil an der Gesamtsumme der Aufwendungen aus.

5.5.3 Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit

Angezeigt wird der Grad der Deckung der Summe der Aufwendungen durch die Summe der Erträge. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Kommune „über ihre Verhältnisse“ lebt und bildet damit ein Indiz für strukturelle Probleme. Anzustreben ist ein Wert über 100 Prozent.

Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit		31.12.2023	31.12.2024
$\frac{\text{Summe der Erträge}}{\text{Summe der Aufwendungen}}$		= 98,90%	95,35%

Der Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr um 3,55 Prozentpunkte gesunken. Der laut Landesrechnungshof anzustrebende Wert von über 100 Prozent wurde damit erneut verfehlt. Bezogen auf den Stichtag lebt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock somit über ihre Verhältnisse.

6. Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergab, neben den unter Punkt 7.1 genannten Einschränkungen, noch folgende relevante Feststellungen:

1. Der Haushaltsplan 2024 enthielt nicht alle vorgeschriebenen Bestandteile gemäß § 1 Nr. 7, 8 und 9 GemHVO-Doppik. Siehe Punkt 3.1.
2. Überschreitungen von zentralen Deckungskreisen und Teilhaushaltsbudgets i. H. v. 5.873 TEUR sind als Haushaltsverstoß zu werten, da keine zusätzlichen Haushaltsmittel gemäß § 50 KV M-V bereitgestellt wurden. Siehe Punkt 3.2.
3. Der gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V vorgeschriebene Haushaltsgrundsatz eines ausgeglichenen Haushalts in Planung und Rechnung war erfüllt. Siehe 3.8.
4. Eine alle drei Jahre durchzuführende körperliche Bestandsaufnahme der mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände hat überwiegend nicht stattgefunden. Siehe Punkt 2.2.
5. Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Baumaßnahmen erfolgt weiterhin ein Ausweis unter Anlagen im Bau. Dieser Fehler hat für die Anlagen im Bau schätzungsweise einen Wertumfang von 64.672 TEUR und für die dazugehörigen Sonderposten von 14.828 TEUR. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 4.1.1.2.4.
6. Die Finanzanlage für das Sondervermögen KOE ist gegenüber dem testierten Jahresabschluss um 1.399 TEUR niedriger ausgewiesen. Siehe Punkt 4.1.1.3.3.
7. Die Zahlungsanordnungen gemäß § 7 GemKVO-Doppik M-V entsprachen nicht immer den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Siehe Punkt 2.2.
8. Zwischen der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2023 und der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2024 bestand keine Bilanzidentität. Zudem wichen die Bilanzsummen von Aktiva und Passiva in den Jahren 2023 und 2024 voneinander ab. Siehe Punkt 2.2.
9. In einigen Fällen wurden Geschäftsanweisungen nicht beachtet. Siehe Punkt 2.3.
10. Parkgebühren wurden abweichend von der für das Jahr 2024 gültigen Parkgebührenordnung erhoben. Siehe Punkt 4.3.2.4.

7. Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen

7.1 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, der Übersicht über die Teilrechnungen sowie den Anlagen zum Jahresabschluss, unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53a GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung der Oberbürgermeisterin erstellt.

Unsere Aufgabe war es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung, eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben und Aussagen zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung der §§ 3, 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat, mit Ausnahme der **folgenden Einschränkungen**, zu keinen Einwendungen geführt.

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen, mit Ausnahme der genannten Einschränkungen, den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53a GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ergänzend fest:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2024 2.258.164 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2024 56,31%.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2024 43,69%.
- Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

- Das Jahresergebnis 2024 beträgt -26.262 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 181.002 TEUR.

Unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.

- Die Finanzrechnung weist für 2024 einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung aus i. H. v. -32.172 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein Saldo i. H. v. -42.179 TEUR.
- Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2024 unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren beträgt 21.521 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gegeben.
- Zum 31. Dezember 2024 bestanden Liquiditätskredite i. H. v. 15.100 TEUR.

Nach unserer Beurteilung und im Ergebnis unserer Prüfung war die dauernde Leistungsfähigkeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 43 KV M-V zum 31. Dezember 2024 als eingeschränkt anzusehen. Wenngleich die Planung für das Haushaltsjahr 2025 von einer gesicherten dauernden Leistungsfähigkeit ausgeht, zeichnet sich unter Berücksichtigung der tatsächlichen Entwicklungen im Haushaltsjahr 2024 sowie der Prognose zum Haushaltsvollzug per 31. Juli 2025 eine gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit ab.

7.2 Schlussbestimmungen

Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei dieser Vermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Rostock, 21. Oktober 2025

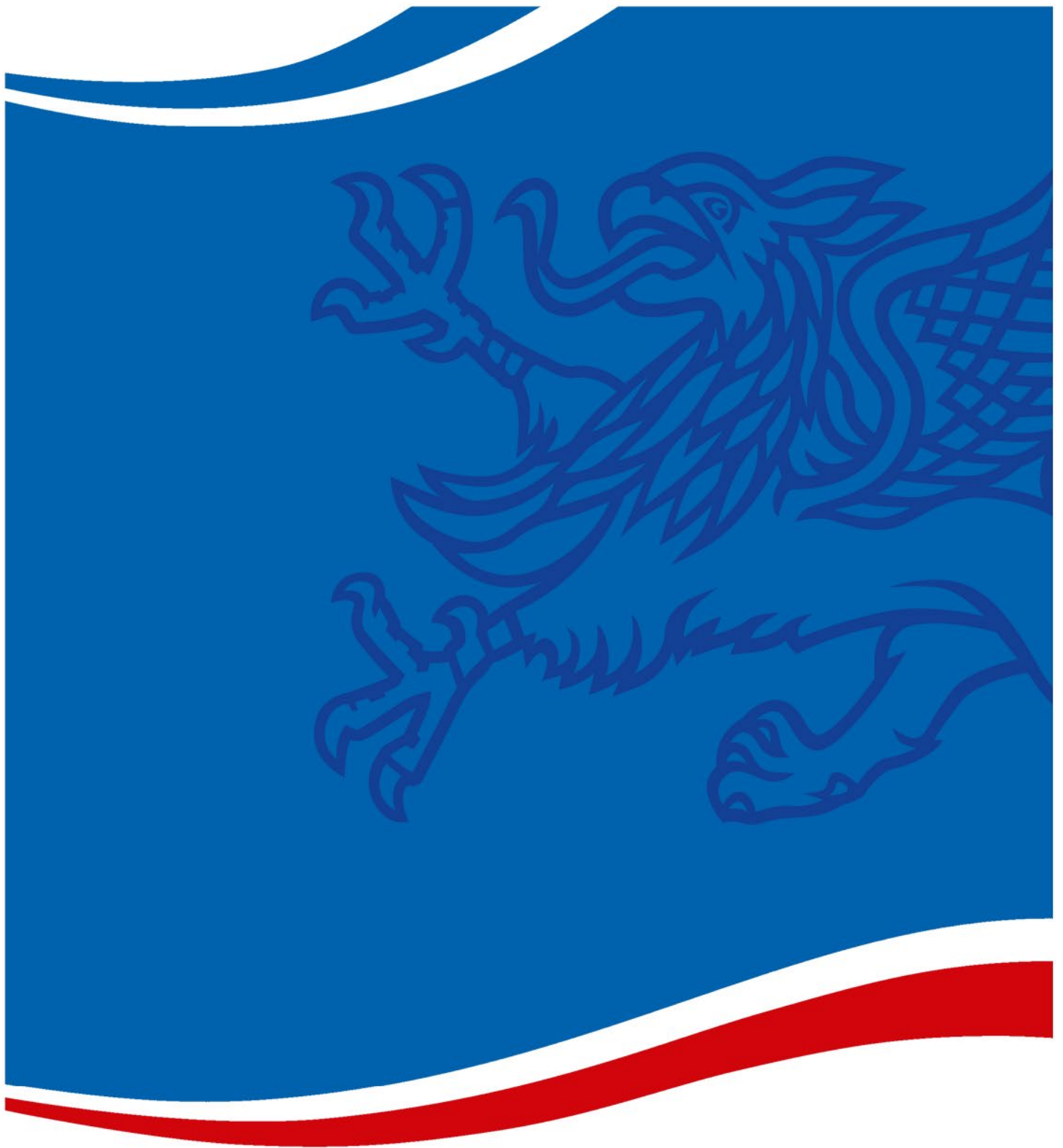
gez. Eggers

Ort/Datum

Kai Eggers
Rechnungsprüfungsamtsleiter

Anlagen

Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31. Dezember 2024



Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31.12.2024



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Jahresabschluss 2024

1. Bilanz zum 31.12.2024 (Muster 15 zu § 47 GemHVO-Doppik M-V)
2. **Ergebnis- und Finanzrechnung** (Muster 12, 12a, 13 zu § 44, 45, 48 GemHVO-Doppik M-V)
3. Übersichten über die Finanzdaten der Teilrechnungen (Muster 14 zu § 46 GemHVO-Doppik M-V)
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen (Muster 16 zu § 50 GemHVO-Doppik M-V)
 - II. Forderungsübersicht (Muster 17 zu § 51 GemHVO-Doppik M-V)
 - III. Verbindlichkeitenübersicht (Muster 18 zu § 52 GemHVO-Doppik M-V)
 - IV. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 19 zu § 53 GemHVO-Doppik M-V)
 - V. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2024 (Muster 5a zu § 48 Absatz 2 GemHVO-Doppik M-V)
 - VI. Rückstellungsspiegel
 - VII. Investitionsübersicht

1. Bilanz zum 31.12.2024

Bilanz zum 31. Dezember 2024					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember 2023	31. Dezember 2024	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	Anlagevermögen		2.110.392.643,79	2.177.937.140,44	67.544.496,65
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		297.864.899,10	324.066.670,58	26.201.771,48
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.810.425,81	2.554.808,49	-255.617,32
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		121.100.817,26	107.154.205,30	-13.946.611,96
1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse		63.469.426,29	77.947.950,78	14.478.524,49
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		110.484.229,74	136.409.706,01	25.925.476,27
1.2	Sachanlagen		1.122.294.349,35	1.143.249.680,55	20.955.331,20
1.2.1	Wald, Forsten		31.530.587,34	31.530.980,71	393,37
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		245.313.069,05	251.530.488,31	6.217.419,26
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		124.818.487,41	128.154.814,10	3.336.326,69
1.2.4	Infrastrukturvermögen		519.173.814,69	525.653.133,30	6.479.318,61
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		3.729.058,25	3.727.467,42	-1.590,83
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		20.144.250,50	22.600.666,08	2.456.415,58
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		15.435.937,94	21.611.631,94	6.175.694,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		162.149.144,17	158.440.498,69	-3.708.645,48
1.3	Finanzanlagen		690.233.395,34	710.620.789,31	20.387.393,97
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		123.414.387,13	123.939.387,13	525.000,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		44.957.925,02	44.957.925,02	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		445.539.758,38	462.272.057,00	16.732.298,62
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		1.033.760,00	1.262.941,51	229.181,51
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		74.520.492,15	77.344.822,00	2.824.329,85
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		767.072,66	843.656,65	76.583,99
2	Umlaufvermögen		89.076.871,49	67.225.847,00	-21.851.024,49
2.1	Vorräte		1.260.217,09	948.418,20	-311.798,89
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		22.197,01	12.024,20	-10.172,81
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		233.156,44	327.782,59	94.626,15
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		1.004.863,64	608.611,41	-396.252,23
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		67.493.547,88	60.589.080,44	-6.904.467,44
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		9.884.843,12	9.296.083,95	-588.759,17
2.2.1.1	Forderungen gesamt		23.452.379,50	25.775.837,54	2.323.458,04
2.2.1.2	wertberichtigt		13.567.536,38	16.479.753,59	2.912.217,21
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		14.214.212,17	10.425.162,97	-3.789.049,20
2.2.2.1	Forderungen gesamt		15.186.005,32	11.045.622,43	-4.140.382,89
2.2.2.2	wertberichtigt		971.793,15	620.459,46	-351.333,69
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		43.726,87	75.446,58	31.719,71
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		6.660,04	0,01	-6.660,03
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		8.561.100,89	6.143.955,25	-2.417.145,64
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		31.966.900,33	30.631.056,46	-1.335.843,87
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		31.966.900,33	30.631.056,46	-1.335.843,87
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		2.816.104,46	4.017.375,22	1.201.270,76
2.2.7.1	Forderungen gesamt		2.850.092,92	4.055.505,92	1.205.413,00
2.2.7.2	wertberichtigt		33.988,46	38.130,70	4.142,24
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel		20.323.106,52	5.688.348,36	-14.634.758,16
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		13.356.301,92	13.001.223,96	-355.077,96
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		13.356.301,92	13.001.223,96	-355.077,96
4.	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		2.212.825.817,20	2.258.164.211,40	45.338.394,20

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2023	31. Dezember 2024	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	Eigenkapital		1.311.541.670,30	1.271.463.992,52	-40.077.677,78
1.1	Kapitalrücklage		1.130.384.591,68	1.116.723.742,52	-13.660.849,16
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		936.419.814,61	935.949.506,92	-470.307,69
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		193.964.777,07	180.774.235,60	-13.190.541,47
1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		191.229.589,95	181.001.768,88	-10.227.821,07
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		-10.072.511,33	-26.261.518,88	-16.189.007,55
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2	Sonderposten		497.246.573,98	508.123.433,26	10.876.859,28
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		491.449.872,62	498.368.517,59	6.918.644,97
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		382.088.617,31	377.838.064,17	-4.250.553,14
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		11.467.028,34	13.153.516,82	1.686.488,48
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen		97.894.226,97	107.376.936,60	9.482.709,63
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		3.740.102,22	4.259.972,99	519.870,77
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		2.056.599,14	5.494.942,68	3.438.343,54
3	Rückstellungen		205.761.758,28	209.380.482,03	3.618.723,75
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		167.036.738,57	180.194.358,31	13.157.619,74
3.2	Steuerrückstellungen		217.205,48	217.205,48	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		38.507.814,23	28.968.918,24	-9.538.895,99
4	Verbindlichkeiten		180.718.953,05	251.302.098,90	70.583.145,85
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		111.539.340,17	187.947.407,53	76.408.067,36
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		111.539.340,17	172.847.407,53	61.308.067,36
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten		0,00	15.100.000,00	15.100.000,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		506,80	487,80	-19,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.135.153,15	10.587.374,49	-547.778,66
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		7.409.645,38	8.372.937,02	963.291,64
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		702.143,49	308.052,35	-394.091,14
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		27.688,58	31.656,92	3.968,34
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		1.998.560,88	2.580.301,87	581.740,99
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		43.148.741,23	36.578.133,39	-6.570.607,84
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		214,49	410.214,49	410.000,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		43.148.526,74	36.167.918,90	-6.980.607,84
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		4.757.173,37	4.895.747,53	138.574,16
5	Rechnungsabgrenzungsposten		17.556.636,07	17.893.979,17	337.343,10
5.1	Grabnutzungsentgelte		15.460.951,42	15.831.100,62	370.149,20
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		2.095.684,65	2.062.878,55	-32.806,10
6.	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		2.212.825.591,68	2.258.163.985,88	45.338.394,20

2. Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2024

Ergebnisrechnung										Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	7		
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	291.249.500,0 0	0,00	291.249.500,0 0	296.708.136,9 0	-5.458.636,90	273.308.941,2 3	0,00	40
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	285.081.600,0 0	0,00	285.081.600,0 0	295.889.426,6 6	-10.807.826,66	289.421.896,5 0	0,00	41
3	+	Erträge der sozialen Sicherung	202.129.400,0 0	0,00	202.129.400,0 0	184.369.826,6 4	17.759.573,36	158.487.384,9 5	0,00	42
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.179.200,00	0,00	69.179.200,00	67.148.184,38	2.031.015,62	64.454.005,05	0,00	43
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.891.000,00	0,00	10.891.000,00	10.998.309,41	-107.309,41	10.782.986,09	0,00	441, 443-445
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.081.705,20	0,00	21.081.705,20	17.472.094,42	3.609.610,78	16.672.578,90	0,00	442, 447, 448
7	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	308.151,90	0,00	308.151,90	655.389,74	-347.237,84	357.924,26	0,00	452
8	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	29.333.700,00	0,00	29.333.700,00	41.971.339,24	-12.637.639,24	38.712.245,50	0,00	47
9	+	Sonstige Erträge	25.927.700,00	0,00	25.927.700,00	49.622.897,30	-23.695.197,30	39.537.887,99	0,00	451, 46
10		Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	935.181.957,1 0	0,00	935.181.957,1 0	964.835.604,6 9	-29.653.647,59	891.735.850,4 7	0,00	
11	-	Personalaufwendungen	184.657.550,0 0	0,00	184.657.550,0 0	187.494.075,8 9	-2.836.525,89	169.111.871,2 5	0,00	50
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.113.400,00	0,00	10.113.400,00	10.753.023,74	-639.623,74	10.134.926,52	0,00	51
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.263.706,9 3	939.141,55	125.202.848,4 8	120.775.348,7 5	4.427.499,73	103.628.944,5 3	1.429.396,54	52
14	-	Abschreibungen	55.796.300,00	0,00	55.796.300,00	64.681.219,84	-8.884.919,84	61.764.166,98	0,00	53
15	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	209.807.158,1 9	1.381.523,58	211.188.681,7 7	221.952.088,9 7	-10.763.407,20	202.327.344,1 2	254.089,89	54
16	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	294.809.500,0 0	0,00	294.809.500,0 0	289.437.638,2 4	5.371.861,76	259.150.847,9 2	0,00	55
17	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.172.295,81	0,00	7.172.295,81	6.667.280,17	505.015,64	4.704.054,87	0,00	57
18	-	Sonstige Aufwendungen	93.392.846,17	1.712.309,39	95.105.155,56	110.161.051,7 8	-15.055.896,22	90.870.735,72	892.855,74	56
19		Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	980.012.757,1 0	4.032.974,52	984.045.731,6 2	1.011.921.727,38	-27.875.995,76	901.692.891,9 1	2.576.342,17	
20		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-44.830.800,00	-4.032.974,52	-48.863.774,52	-47.086.122,69	-1.777.651,83	-9.957.041,44	-2.576.342,17	
21	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	100.903,96	-100.903,96	229.416,72	0,00	592
22	+	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	22.066.400,00	0,00	22.066.400,00	20.925.507,77	1.140.892,23	114.172,35	0,00	492
23	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+	Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-22.764.400,00	-4.032.974,52	-26.797.374,52	-26.261.518,88	-535.855,64	-10.072.285,81	-2.576.342,17	
		nachrichtlich:								
26		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				181.001.768,8 8				
27		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				154.740.250,0 0				

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2024	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Abweichung im Haushaltsjahres 2024	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	291.249.500,00	0,00	291.249.500,00	296.708.136,90	-5.458.636,90	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	70.000,00	0,00	70.000,00	66.949,62	3.050,38	4011
	1.2 Grundsteuer B	26.214.800,00	0,00	26.214.800,00	25.786.496,97	428.303,03	4012
	1.3 Gewerbesteuer	143.600.000,00	0,00	143.600.000,00	150.849.294,27	-7.249.294,27	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	86.427.700,00	0,00	86.427.700,00	86.911.492,21	-483.792,21	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	23.108.800,00	0,00	23.108.800,00	22.740.453,38	368.346,62	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	2.320.000,00	0,00	2.320.000,00	2.732.578,38	-412.578,38	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	67.400,00	0,00	67.400,00	68.906,18	-1.506,18	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	8.153.100,00	0,00	8.153.100,00	6.240.982,37	1.912.117,63	40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	285.081.600,00	0,00	285.081.600,00	295.889.426,66	-10.807.826,66	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	117.303.300,00	0,00	117.303.300,00	116.942.319,70	360.980,30	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	31.880.700,00	0,00	31.880.700,00	31.386.835,41	493.864,59	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	102.906.300,00	0,00	102.906.300,00	109.996.316,92	-7.090.016,92	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	32.991.300,00	0,00	32.991.300,00	37.563.954,63	-4.572.654,63	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	202.129.400,00	0,00	202.129.400,00	184.369.826,64	17.759.573,36	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.964.200,00	0,00	1.964.200,00	2.728.708,50	-764.508,50	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	6.040.700,00	0,00	6.040.700,00	4.892.969,25	1.147.730,75	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	90.459.600,00	0,00	90.459.600,00	78.231.133,41	12.228.466,59	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	5.516.700,00	0,00	5.516.700,00	2.990.311,53	2.526.388,47	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	28.799.400,00	0,00	28.799.400,00	30.098.860,95	-1.299.460,95	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	69.348.700,00	0,00	69.348.700,00	65.427.843,00	3.920.857,00	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.179.200,00	0,00	69.179.200,00	67.148.184,38	2.031.015,62	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	9.854.000,00	0,00	9.854.000,00	9.418.654,66	435.345,34	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	56.547.100,00	0,00	56.547.100,00	54.290.118,73	2.256.981,27	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	738.600,00	0,00	738.600,00	1.462.257,66	-723.657,66	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.891.000,00	0,00	10.891.000,00	10.998.309,41	-107.309,41	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.850.500,00	0,00	10.850.500,00	10.958.073,08	-107.573,08	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.081.705,20	0,00	21.081.705,20	17.472.094,42	3.609.610,78	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	308.151,90	0,00	308.151,90	655.389,74	-347.237,84	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	29.333.700,00	0,00	29.333.700,00	41.971.339,24	-12.637.639,24	47
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	290.200,00	0,00	290.200,00	405.286,42	-115.086,42	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	29.043.500,00	0,00	29.043.500,00	41.566.052,82	-12.522.552,82	473-479
9	+ Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	25.927.700,00	0,00	25.927.700,00	49.622.897,30	-23.695.197,30	451, 46, 491
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	1.481.800,00	0,00	1.481.800,00	1.615.477,35	-133.677,35	461

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2024	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Abweichung im Haushaltsjahres 2024	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	6.357.300,00	0,00	6.357.300,00	23.324.981,85	-16.967.681,85	4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	935.181.957,10	0,00	935.181.957,10	964.835.604,69	-29.653.647,59	
11	– Personalaufwendungen	184.657.550,00	0,00	184.657.550,00	187.494.075,89	-2.836.525,89	50
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	12.000.000,00	0,00	12.000.000,00	12.466.795,95	-466.795,95	507
12	– Versorgungsaufwendungen	10.113.400,00	0,00	10.113.400,00	10.753.023,74	-639.623,74	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.263.706,93	939.141,55	125.202.848,48	120.775.348,75	4.427.499,73	52
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	29.420.900,00	0,00	29.420.900,00	29.853.524,63	-432.624,63	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	22.854.065,20	613.060,94	23.467.126,14	19.477.283,06	3.989.843,08	523
14	– Abschreibungen	55.796.300,00	0,00	55.796.300,00	64.681.219,84	-8.884.919,84	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	209.807.158,19	1.381.523,58	211.188.681,77	221.952.088,97	-10.763.407,20	54
	darunter:						
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	196.225.458,19	1.381.523,58	197.606.981,77	206.128.760,42	-8.521.778,65	541
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	10.763.400,00	0,00	10.763.400,00	11.130.186,44	-366.786,44	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	4.200,00	0,00	4.200,00	1.016,00	3.184,00	5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	294.809.500,00	0,00	294.809.500,00	289.437.638,24	5.371.861,76	55
	darunter:						
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	52.998.400,00	0,00	52.998.400,00	49.373.638,70	3.624.761,30	552
	16.3 Leistungen nach SGB XII	67.882.700,00	0,00	67.882.700,00	67.276.581,05	606.118,95	553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	245.300,00	0,00	245.300,00	0,00	245.300,00	554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	64.760.700,00	0,00	64.760.700,00	74.482.802,88	-9.722.102,88	555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	1.559.200,00	0,00	1.559.200,00	1.272.533,72	286.666,28	556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	91.134.200,00	0,00	91.134.200,00	85.243.323,01	5.890.876,99	557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	8.281.500,00	0,00	8.281.500,00	4.903.703,36	3.377.796,64	558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	7.947.500,00	0,00	7.947.500,00	6.885.055,52	1.062.444,48	559
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.172.295,81	0,00	7.172.295,81	6.667.280,17	505.015,64	57
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	6.522.295,81	0,00	6.522.295,81	5.990.069,60	532.226,21	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	650.000,00	0,00	650.000,00	677.210,57	-27.210,57	579
18	– Sonstige Aufwendungen	93.392.846,17	1.712.309,39	95.105.155,56	110.161.051,78	-15.055.896,22	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	980.012.757,10	4.032.974,52	984.045.731,62	1.011.921.727,38	-27.875.995,76	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-44.830.800,00	-4.032.974,52	-48.863.774,52	-47.086.122,69	-1.777.651,83	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	100.903,96	-100.903,96	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	22.066.400,00	0,00	22.066.400,00	20.925.507,77	1.140.892,23	492
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	22.066.400,00	0,00	22.066.400,00	20.347.102,77	1.719.297,23	4922
	22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4923
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2024	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Abweichung im Haushaltsjahres 2024	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-22.764.400,00	-4.032.974,52	-26.797.374,52	-26.261.518,88	-535.855,64	
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				181.001.768,88		204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				154.740.250,00		

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermächti- gungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	290.082.698,4 9	0,00	290.082.698,4 9	294.576.095,6 4	-4.493.397,15	273.227.270,7 3	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	252.882.649,9 7	0,00	252.882.649,9 7	259.123.678,0 5	-6.241.028,08	252.180.958,6 9	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	205.073.000,0 0	0,00	205.073.000,0 0	181.488.392,6 4	23.584.607,36	144.991.118,6 1	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.088.336,76	0,00	68.088.336,76	67.615.759,22	472.577,54	63.639.290,09	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.904.815,35	0,00	10.904.815,35	10.496.297,69	408.517,66	10.846.609,35	0,00	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.259.499,19	0,00	21.259.499,19	17.532.733,97	3.726.765,22	16.144.720,37	0,00	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.506.600,00	0,00	24.506.600,00	24.242.507,86	264.092,14	26.429.942,02	0,00	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	18.200.778,48	0,00	18.200.778,48	19.764.184,42	-1.563.405,94	17.740.878,02	0,00	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	890.998.378,2 4	0,00	890.998.378,2 4	874.839.649,4 9	16.158.728,75	805.200.787,8 8	0,00	
10	- Personalauszahlungen	172.900.350,0 0	0,00	172.900.350,0 0	174.442.535,8 0	-1.542.185,80	160.899.937,2 5	0,00	70
11	- Versorgungsauszahlungen	10.113.400,00	0,00	10.113.400,00	10.753.023,74	-639.623,74	9.141.986,11	0,00	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120.656.814,1 4	4.037.736,47	124.694.550,6 1	117.680.937,8 9	7.013.612,72	104.465.968,3 9	2.720.545,11	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	208.351.058,1 9	1.525.360,80	209.876.418,9 9	218.519.398,2 6	-8.642.979,27	198.853.909,1 4	371.765,38	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	295.839.300,0 0	0,00	295.839.300,0 0	289.637.838,5 1	6.201.461,49	252.630.165,0 0	0,00	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	7.210.195,81	77.031,75	7.287.227,56	6.173.660,66	1.113.566,90	4.368.187,08	303.792,50	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	92.588.760,10	2.119.521,04	94.708.281,14	89.804.636,27	4.903.644,87	76.571.836,25	1.294.080,17	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	907.659.878,2 4	7.759.650,06	915.419.528,3 0	907.012.031,1 3	8.407.497,17	806.931.989,2 2	4.690.183,16	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-16.661.500,00	-7.759.650,06	-24.421.150,06	-32.172.381,64	7.751.231,58	-1.731.201,34	-4.690.183,16	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.543.400,00	0,00	36.543.400,00	48.588.334,15	-12.044.934,15	40.900.433,35	50.000,00	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.289.100,00	0,00	1.289.100,00	2.759.496,80	-1.470.396,80	2.223.661,49	0,00	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	7.000,00	0,00	7.000,00	721.895,63	-714.895,63	1.461.392,29	0,00	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	117.600,00	0,00	117.600,00	201.700,85	-84.100,85	176.437,85	0,00	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.534.800,00	0,00	1.534.800,00	2.258.079,54	-723.279,54	4.256.562,41	0,00	688-689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	39.491.900,00	0,00	39.491.900,00	54.529.506,97	-15.037.606,97	49.018.487,39	50.000,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	128.289.800,0 0	36.996.669,86	165.286.469,8 6	109.337.927,6 1	55.948.542,25	83.773.367,94	38.842.965,93	781, 784-786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	262.100,00	0,00	262.100,00	309.438,94	-47.338,94	274.784,88	0,00	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	311.500,00	0,00	311.500,00	1.129.833,24	-818.333,24	39.565,42	0,00	788-789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	128.863.400,0 0	36.996.669,86	165.860.069,8 6	110.777.199,7 9	55.082.870,07	84.087.718,24	38.842.965,93	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-89.371.500,00	-36.996.669,86	126.368.169,8 6	-56.247.692,82	-70.120.477,04	-35.069.230,85	-38.792.965,93	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-106.033.000,0 0	-44.756.319,92	150.789.319,9 2	-88.420.074,46	-62.369.245,46	-36.800.432,19	-43.483.149,09	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	102.492.500,0 0	0,00	102.492.500,0 0	81.530.191,33	20.962.308,67	53.700.000,00	0,00	691-692

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.592.200,00	307.475,63	10.899.675,63	10.006.519,97	893.155,66	8.244.314,09	400.342,57	791, 79200000-79242100, 79242102-79251000, 79251002-79252000, 79252002-79299999
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.121.000,00	0,00	13.121.000,00	13.210.191,33	-89.191,33	0,00	0,00	79251001, 79242101, 79252001
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	78.779.300,00	-307.475,63	78.471.824,37	58.313.480,03	20.158.344,34	45.455.685,91	-400.342,57	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	371.836,27	-371.836,27	-2.808.840,60	0,00	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-27.253.700,00	-45.063.795,55	-72.317.495,55	-29.734.758,16	-42.582.737,39	5.846.413,12	-43.883.491,66	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-27.253.700,00	-8.067.125,69	-35.320.825,69	-42.178.901,61	6.858.075,92	-9.975.515,43	-5.090.525,73	
	nachrichtlich:								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			47.711.559,74	63.676.744,31				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			12.390.734,05	21.497.842,70				
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				6681-6682

3. Übersichten über die Finanzdaten der Teilrechnungen

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Büro der Oberbürgermeisterin 03		Amt für Digitalisierung und IT 06		Hauptamt 10	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	291.249.500,00	296.708.136,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	285.081.600,00	295.889.426,66	1.588.200,00	733.283,75	0,00	89.131,00	89.600,00	1.590.439,22
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	202.129.400,00	184.369.826,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.179.200,00	67.148.184,38	0,00	0,00	22.900,00	22.920,70	6.100,00	10.342,62
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.891.000,00	10.998.309,41	229.000,00	291.684,50	0,00	0,00	17.900,00	23.804,34
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.081.705,20	17.472.094,42	10.400,00	5.275,16	15.600,00	15.666,96	95.000,00	641.630,42
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	308.151,90	655.389,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	29.333.700,00	41.971.339,24	0,00	0,00	0,00	0,00	3.750.000,00	2.344.192,28
9	+ Sonstige Erträge	25.927.700,00	49.622.897,30	0,00	2.184,71	0,00	0,00	830.000,00	1.785.931,67
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	935.181.957,10	964.835.604,69	1.827.600,00	1.032.428,12	38.500,00	127.718,66	4.788.600,00	6.396.340,55
11	– Personalaufwendungen	184.657.550,00	187.494.075,89	4.914.200,00	6.048.512,47	4.147.800,00	4.667.101,02	26.605.050,00	16.213.295,03
12	– Versorgungsaufwendungen	10.113.400,00	10.753.023,74	0,00	0,00	0,00	0,00	10.113.400,00	4.648.330,01
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.202.848,48	120.775.348,75	797.500,00	140.653,21	247.000,00	66.798,89	2.094.500,00	8.017.603,82
14	– Abschreibungen	55.796.300,00	64.681.219,84	105.500,00	100.144,47	1.382.700,00	1.174.617,29	278.400,00	175.175,22
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	211.188.681,77	221.952.088,97	397.786,60	433.235,85	0,00	0,00	65.504,19	68.899,27
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	294.809.500,00	289.437.638,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.172.295,81	6.667.280,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige Aufwendungen	95.105.155,56	110.161.051,78	3.578.334,23	1.957.382,21	3.795.315,00	3.458.129,90	6.319.650,00	12.297.918,79
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	984.045.731,62	1.011.921.727,38	9.793.320,83	8.679.928,21	9.572.815,00	9.366.647,10	45.476.504,19	41.421.222,14
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-48.863.774,52	-47.086.122,69	-7.965.720,83	-7.647.500,09	-9.534.315,00	-9.238.928,44	-40.687.904,19	-35.024.881,59
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	884.300,00	1.103.986,76	0,00	0,00	0,00	0,00	94.700,00	65.000,00
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	884.300,00	1.103.986,76	0,00	7.677,63	0,00	100,00	20.000,00	6.163,46
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-48.863.774,52	-47.086.122,69	-7.965.720,83	-7.655.177,72	-9.534.315,00	-9.239.028,44	-40.613.204,19	-34.966.045,05

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Rechnungsprüfungsamt 14		Zentrale Steuerung 15		Kämmereiamt 20		Finanzverwaltungsamt 22	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	14.914.300,00	20.515.166,05	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	1.026,10
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.500,00	138.563,07
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	24.341.000,00	38.422.012,99	0,00	0,00	50.000,00	43.600,00
9	+ Sonstige Erträge	0,00	0,00	10.070.000,00	12.752.069,05	0,00	6,13	560.000,00	1.118.849,96
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.900,00	0,00	49.325.300,00	71.689.248,09	600,00	606,13	736.300,00	1.302.039,13
11	– Personalaufwendungen	898.200,00	1.099.863,64	1.049.900,00	1.156.630,44	2.998.600,00	3.187.679,46	4.663.100,00	4.550.640,05
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100,00	9,60	644.650,00	130.062,10	56.700,00	692,01	63.200,00	602,90
14	– Abschreibungen	5.200,00	4.728,58	2.192.800,00	2.177.626,25	17.500,00	27.772,03	14.800,00	12.920,14
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	49.634.200,00	55.131.540,14	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	2.378.300,00	2.054.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige Aufwendungen	50.600,00	25.436,09	4.052.852,00	6.519.414,63	361.825,06	153.809,86	322.460,00	916.433,47
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	970.100,00	1.130.037,91	59.952.702,00	67.169.273,56	3.434.625,06	3.369.953,36	5.063.560,00	5.480.596,56
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-968.200,00	-1.130.037,91	-10.627.402,00	4.519.974,53	-3.434.025,06	-3.369.347,23	-4.327.260,00	-4.178.557,43
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	484.900,00	531.328,92
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-968.200,00	-1.130.037,91	-10.627.402,00	4.519.974,53	-3.434.025,06	-3.369.347,23	-3.842.360,00	-3.647.228,51

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Rechts- und Vergabeamt 30		Stadamt 32		Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz 37		Schulverwaltungsamt 40	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	1.900,00	2.235,90	1.196.000,00	1.853.134,59	1.221.000,00	3.832.430,06
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	135,95	5.001.600,00	5.257.910,82	18.377.300,00	16.740.762,78	2.183.300,00	2.533.387,51
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.000,00	6.831,50	14.200,00	4.543,06	10.500,00	93.898,59	439.400,00	379.150,61
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	381.500,00	447.316,12	617.500,00	542.227,94	5.091.600,00	4.975.613,53
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	100.100,00	371.149,16	4.759.400,00	5.885.521,50	5.000,00	299.571,77	898.500,00	2.119.797,04
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	142.200,00	378.116,61	10.158.600,00	11.597.527,40	20.206.300,00	19.529.595,67	9.833.800,00	13.840.378,75
11	– Personalaufwendungen	1.536.600,00	1.781.933,07	15.318.100,00	16.445.814,64	20.331.000,00	25.918.711,86	11.251.600,00	11.833.200,14
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.104.693,73	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.400,00	57,70	1.215.355,28	548.598,18	15.994.800,00	14.376.836,77	27.714.150,29	27.995.711,01
14	– Abschreibungen	2.600,00	0,00	223.600,00	259.866,52	3.122.400,00	3.856.139,80	1.812.300,00	5.660.094,22
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	454.300,00	372.755,45	15.900,00	42.407,65	5.263.500,00	5.372.921,86
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige Aufwendungen	382.250,00	667.902,70	3.531.132,42	3.429.115,36	2.773.800,00	1.992.218,79	21.502.688,00	21.468.342,58
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.954.850,00	2.449.893,47	20.742.487,70	21.056.150,15	42.237.900,00	52.291.008,60	67.544.238,29	72.330.269,81
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.812.650,00	-2.071.776,86	-10.583.887,70	-9.458.622,75	-22.031.600,00	-32.761.412,93	-57.710.438,29	-58.489.891,06
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	244.200,00	285.435,00	0,00	0,00	0,00	2.240,00
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	900,00	0,00	47.700,00	54.653,56	2.600,00	582,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.812.650,00	-2.071.776,86	-10.340.587,70	-9.173.187,75	-22.079.300,00	-32.816.066,49	-57.713.038,29	-58.488.233,06

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sportamt 41		Stadtbibliothek 42		Volkshochschule 43		Konservatorium 44	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	196.900,00	223.114,97	110.700,00	150.889,07	850.000,00	1.731.689,65	304.100,00	335.747,09
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	605.000,00	770.350,70	0,00	0,00	70.100,00	13.067,52	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.275.900,00	1.230.338,31	61.400,00	42.934,82	392.400,00	380.502,50	901.300,00	909.443,41
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300,00	0,00	1.442,00	4.500,00	7.511,98	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	169.800,00	448.819,50	54.500,00	51.275,19	0,00	1.816.289,53	13.000,00	1.748,02
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.247.600,00	2.672.923,48	226.600,00	246.541,08	1.317.000,00	3.949.061,18	1.218.400,00	1.246.938,52
11	– Personalaufwendungen	3.972.900,00	4.090.126,06	2.574.800,00	2.684.784,82	1.606.800,00	2.309.677,77	2.370.800,00	2.592.884,71
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.498.516,28	6.592.902,39	814.700,00	374.792,43	569.800,00	21.336,70	208.700,00	59.090,42
14	– Abschreibungen	317.600,00	914.713,74	88.600,00	59.803,92	29.400,00	32.713,19	61.700,00	72.120,36
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.464.013,40	2.471.563,83	0,00	0,00	3.000,00	825,00	0,00	0,00
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige Aufwendungen	4.820.153,13	4.761.656,19	397.074,00	110.206,64	488.728,00	71.688,05	339.900,00	54.234,69
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	18.073.182,81	18.830.962,21	3.875.174,00	3.229.587,81	2.697.728,00	2.436.240,71	2.981.100,00	2.778.330,18
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.825.582,81	-16.158.038,73	-3.648.574,00	-2.983.046,73	-1.380.728,00	1.512.820,47	-1.762.700,00	-1.531.391,66
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.042,55	0,00	0,00	20.000,00	15.328,09	0,00	0,00
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	22.000,00	22.100,00	50.000,00	35.128,99	45.700,00	45.700,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-15.825.582,81	-16.148.996,18	-3.670.574,00	-3.005.146,73	-1.410.728,00	1.493.019,57	-1.808.400,00	-1.577.091,66

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen 45		Stadtarchiv Rostock 47		Amt für Jugend, Soziales und Asyl 50		Gesundheitsamt 53	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	9.440.800,00	7.551.965,89	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	46.688,84	2.300,00	24.154,29	83.850.500,00	83.617.143,20	819.700,00	1.563.319,64
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	202.129.400,00	184.369.826,64	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000,00	10.490,00	9.000,00	7.794,50	2.500,00	25,00	551.500,00	458.196,94
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.000,00	62.404,38	500,00	642,90	0,00	0,00	100,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	5.606,82	0,00	0,00	9.835.500,00	7.424.712,27	100,00	18.538,67
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	2.722,24	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	0,00	42,63	4.000,00	7.283,47	6.257.800,00	14.680.387,69	300,00	488,53
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	57.000,00	125.232,67	15.800,00	39.875,16	311.518.000,00	297.646.782,93	1.371.700,00	2.040.543,78
11	– Personalaufwendungen	2.223.700,00	2.431.904,61	878.500,00	951.159,54	27.283.900,00	28.639.918,45	5.443.400,00	5.310.826,03
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673.500,00	162.212,42	151.200,00	17.440,00	6.714.600,00	6.008.614,09	274.800,00	95.472,75
14	– Abschreibungen	278.200,00	106.151,42	5.600,00	8.310,67	1.036.600,00	992.455,49	65.000,00	99.855,36
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.946.500,00	3.931.363,10	0,00	463,57	132.870.424,76	136.367.439,20	3.977.898,82	5.823.169,84
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	294.809.500,00	289.437.638,24	0,00	0,00
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	1.337,21	0,00	0,00
18	– Sonstige Aufwendungen	1.151.822,13	558.740,06	217.745,00	80.012,67	23.995.760,00	28.065.048,57	612.732,79	396.109,28
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.273.722,13	7.190.371,61	1.253.045,00	1.057.386,45	486.710.984,76	489.512.451,25	10.373.831,61	11.725.433,26
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.216.722,13	-7.065.138,94	-1.237.245,00	-1.017.511,29	175.192.984,76	191.865.668,32	-9.002.131,61	-9.684.889,48
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	500,00	1.266,70	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.600,00	4.766,70	0,00	0,00	0,00	19.930,04	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-8.229.322,13	-7.069.905,64	-1.236.745,00	-1.016.244,59	175.192.984,76	191.885.598,36	-9.002.131,61	-9.684.889,48

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Bauamt 60		Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität 61		Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt 62		Tiefbauamt 66	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	1.480.800,00	1.986.934,93	68.200,00	873,66	17.480.600,00	15.291.349,63
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.504.300,00	2.200.603,16	30.900,00	20.286,09	282.000,00	269.885,17	5.368.100,00	5.655.557,90
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.000,00	15.615,42	4.619.000,00	4.760.703,15	40.300,00	13.836,06
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.005.000,00	1.213.608,45	1.500,00	870,06	75.000,00	105.427,89	152.300,00	109.656,02
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	80.000,00	209.187,32
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	400,00	204,89	0,00	0,00	1.000,00	21.761,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	3.000,00	72.491,02	51.700,00	70.565,50	1.316.300,00	1.414.335,44	106.500,00	856.275,63
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.512.700,00	3.486.907,52	1.565.900,00	2.094.272,00	6.363.500,00	6.572.986,31	23.227.800,00	22.135.862,56
11	– Personalaufwendungen	4.011.900,00	4.090.626,61	4.695.300,00	4.707.458,94	6.486.800,00	6.514.641,49	7.824.400,00	8.232.056,03
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.200,00	3.406,41	110.500,00	2.841,85	1.613.577,80	1.210.565,17	14.080.287,25	12.177.067,00
14	– Abschreibungen	7.800,00	7.199,51	2.144.800,00	1.888.712,28	128.600,00	170.206,08	27.021.000,00	28.179.398,78
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	996.254,00	473.861,89	0,00	0,00	0,00	90,00
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	205.764,79	0,00	0,00	0,00	2.565,76
18	– Sonstige Aufwendungen	3.309.500,00	1.674.181,53	3.948.594,76	3.354.379,84	1.036.730,00	1.205.221,24	1.508.810,00	2.854.935,37
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.443.400,00	5.775.414,06	11.895.448,76	10.633.019,59	9.265.707,80	9.100.633,98	50.434.497,25	51.446.112,94
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.930.700,00	-2.288.506,54	-10.329.548,76	-8.538.747,59	-2.902.207,80	-2.527.647,67	-27.206.697,25	-29.310.250,38
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	39.100,00	188.200,20	0,00	6.145,30
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.157,95	15.500,00	132.284,91	100,00	6.145,30	11.500,00	4.137,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.930.700,00	-2.309.664,49	-10.345.048,76	-8.671.032,50	-2.863.207,80	-2.345.592,77	-27.218.197,25	-29.308.242,08

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen 67		Amt für Umwelt- und Klimaschutz 73		Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 74		Stadtforstamt 82	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	225.400,00	201.016,15	718.000,00	193.828,22	0,00	0,00	125.900,00	113.020,46
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.859.800,00	2.796.052,01	29.859.700,00	29.041.811,82	40.500,00	30.982,25	339.000,00	337.326,30
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.000,00	207.650,75	186.000,00	215.812,41	100,00	0,00	839.500,00	767.427,95
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.800,00	38.844,13	1.147.800,00	1.069.649,12	0,00	108.523,87	2.200,00	1.000,44
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	191.151,90	257.517,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	687,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	136.500,00	370.611,86	581.200,00	769.495,06	0,00	642,40	0,00	33.093,96
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.649.651,90	3.872.379,52	32.492.700,00	31.290.596,63	40.600,00	140.148,52	1.306.600,00	1.251.869,11
11	– Personalaufwendungen	12.016.000,00	11.896.977,40	4.233.100,00	4.243.391,44	1.191.100,00	1.158.877,61	1.558.600,00	1.725.276,22
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.736.711,98	4.486.940,71	35.176.199,83	35.247.420,25	709.300,00	629.455,20	1.021.299,77	767.097,06
14	– Abschreibungen	1.948.800,00	2.844.425,16	598.800,00	565.214,05	26.200,00	18.476,57	186.800,00	192.244,49
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	14.975,00	5.200,00	0,00	9.100,00	4.100,00	0,00	164,44
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.337,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige Aufwendungen	4.182.299,32	2.884.611,75	1.490.589,25	657.506,12	63.090,00	96.748,62	131.220,47	75.993,73
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	23.883.811,30	22.129.267,87	41.503.889,08	40.713.531,86	1.998.790,00	1.907.658,00	2.897.920,24	2.760.775,94
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-20.234.159,40	-18.256.888,35	-9.011.189,08	-9.422.935,23	-1.958.190,00	-1.767.509,48	-1.591.320,24	-1.508.906,83
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.000,00	47.400,00	606.700,00	695.705,22	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-20.283.159,40	-18.304.288,35	-9.617.889,08	-10.118.640,45	-1.958.190,00	-1.767.509,48	-1.591.320,24	-1.508.906,83

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Hafen- und Seemannsamt 83		Zentrale Finanzdienstleistungen 90		Rostocker Oval 99			
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	281.808.700,00	289.156.171,01	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.640.500,00	13.371.945,32	149.197.000,00	148.351.902,72	0,00	69.988,25		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.048.600,00	969.268,54	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.579.100,00	1.590.484,75	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	481.905,20	600.109,50	0,00	0,00	0,00	0,00		
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	35.000,00	188.684,80	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	1.189.800,00	1.112.439,51	0,00	23.719,33		
9	+ Sonstige Erträge	100,00	37.929,27	10.000,00	4.115.803,92	0,00	540.237,69		
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.785.205,20	16.758.422,18	432.205.500,00	442.736.317,16	0,00	633.945,27		
11	– Personalaufwendungen	2.571.400,00	2.945.393,98	0,00	0,00	0,00	64.712,36		
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.857.600,00	1.641.067,71	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	– Abschreibungen	12.691.800,00	15.078.404,36	0,00	0,00	1.200,00	1.729,89		
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	321.700,00	312.126,44	10.763.400,00	11.130.186,44	0,00	0,00		
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	3.860,00	4.793.795,81	4.398.414,56	0,00	0,00		
18	– Sonstige Aufwendungen	470.700,00	600.166,83	0,00	7.812.685,15	268.800,00	1.960.821,07		
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	17.913.200,00	20.581.019,32	15.557.195,81	23.341.286,15	270.000,00	2.027.263,32		
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.127.994,80	-3.822.597,14	416.648.304,19	419.395.031,01	-270.000,00	-1.393.318,05		
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	354,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-4.127.094,80	-3.822.951,14	416.648.304,19	419.395.031,01	-270.000,00	-1.393.318,05		

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Büro der Oberbürgermeisterin 03		Amt für Digitalisierung und IT 06		Hauptamt 10	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	290.082.698,49	294.576.095,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	252.882.649,97	259.123.678,05	1.625.539,24	727.548,65	0,00	310.730,11	837.210,73	1.631.223,61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	205.073.000,00	181.488.392,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.088.336,76	67.615.759,22	0,00	0,00	22.900,00	22.920,70	6.100,00	9.403,22
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.904.815,35	10.496.297,69	229.000,00	287.123,19	0,00	0,00	17.900,00	23.977,80
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.259.499,19	17.532.733,97	10.400,00	22.612,30	15.600,00	15.666,96	95.000,00	625.197,44
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.506.600,00	24.242.507,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	18.200.778,48	19.764.184,42	0,00	0,00	0,00	0,00	1.077.500,00	1.078.912,24
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	890.998.378,24	874.839.649,49	1.864.939,24	1.037.284,14	38.500,00	349.317,77	2.033.710,73	3.368.714,31
10	– Personalauszahlungen	172.900.350,00	174.442.535,80	4.914.200,00	5.833.577,22	4.147.800,00	4.566.292,48	14.847.850,00	12.565.533,35
11	– Versorgungsauszahlungen	10.113.400,00	10.753.023,74	0,00	0,00	0,00	0,00	10.113.400,00	4.648.330,01
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	124.694.550,61	117.680.937,89	519.525,04	135.643,37	247.000,00	59.616,97	2.127.450,00	7.972.286,94
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	209.876.418,99	218.519.398,26	397.786,60	433.760,76	0,00	0,00	65.504,19	65.435,71
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	295.839.300,00	289.637.838,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	7.287.227,56	6.173.660,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	94.708.281,14	89.804.636,27	2.957.527,05	2.008.645,62	3.795.315,00	3.397.110,92	6.513.866,52	11.971.598,77
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	915.419.528,30	907.012.031,13	8.789.038,69	8.411.626,97	8.190.115,00	8.023.020,37	33.668.070,71	37.223.184,78
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-24.421.150,06	-32.172.381,64	-6.924.099,45	-7.374.342,83	-8.151.615,00	-7.673.702,60	-31.634.359,98	-33.854.470,47
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	-7.677,63	0,00	-100,00	74.700,00	58.836,54
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-24.421.150,06	-32.172.381,64	-6.924.099,45	-7.382.020,46	-8.151.615,00	-7.673.802,60	-31.559.659,98	-33.795.633,93
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.543.400,00	48.588.334,15	708.500,00	22.187,82	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.289.100,00	2.759.496,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	7.000,00	721.895,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	117.600,00	201.700,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.534.800,00	2.258.079,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	39.491.900,00	54.529.506,97	708.500,00	22.187,82	0,00	0,00	0,00	0,00
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	165.286.469,86	109.337.927,61	1.324.199,90	205.248,18	9.365.573,05	747.958,08	767.144,96	154.326,47
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	262.100,00	309.438,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	311.500,00	1.129.833,24	0,00	2.098,14	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	165.860.069,86	110.777.199,79	1.324.199,90	207.346,32	9.365.573,05	747.958,08	767.144,96	154.326,47
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	126.368.169,86	-56.247.692,82	-615.699,90	-185.158,50	-9.365.573,05	-747.958,08	-767.144,96	-154.326,47
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	150.789.319,92	-88.420.074,46	-7.539.799,35	-7.567.178,96	-17.517.188,05	-8.421.760,68	-32.326.804,94	-33.949.960,40
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	102.492.500,00	81.530.191,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.899.675,63	10.006.519,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.121.000,00	13.210.191,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	78.471.824,37	58.313.480,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Rechnungsprüfungsamt 14		Zentrale Steuerung 15		Kämmereiamt 20		Finanzverwaltungsamt 22	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	12.947.600,00	18.548.294,31	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	980,96
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00	0,00	-463,54
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.500,00	147.008,91
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	23.336.000,00	23.576.471,25	0,00	0,00	40.000,00	54.944,40
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	10.070.000,00	10.222.695,24	0,00	0,00	385.000,00	430.558,32
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.900,00	0,00	46.353.600,00	52.347.460,80	600,00	600,00	556.300,00	633.029,05
10	– Personalauszahlungen	898.200,00	963.539,37	1.049.900,00	1.148.190,65	2.998.600,00	3.079.677,97	4.663.100,00	4.131.474,67
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100,00	9,60	645.497,16	111.547,99	56.700,00	687,37	63.200,00	602,90
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	49.634.200,00	55.131.540,14	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	2.378.300,00	2.054.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	50.600,00	21.008,61	4.053.049,28	3.997.420,61	361.725,06	145.776,11	322.460,00	223.365,87
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	964.900,00	984.557,58	57.760.946,44	62.442.699,39	3.417.025,06	3.226.141,45	5.048.760,00	4.355.443,44
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-963.000,00	-984.557,58	-11.407.346,44	-10.095.238,59	-3.416.425,06	-3.225.541,45	-4.492.460,00	-3.722.414,39
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	484.900,00	531.328,92
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-963.000,00	-984.557,58	-11.407.346,44	-10.095.238,59	-3.416.425,06	-3.225.541,45	-4.007.560,00	-3.191.085,47
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	5.040.000,00	5.040.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0,00	5.040.000,00	5.040.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	1.300,00	0,00	18.940.523,23	18.282.451,06	39.611,99	21.406,10	23.398,98	9.056,14
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.300,00	0,00	18.940.523,23	18.282.451,06	39.611,99	21.406,10	23.398,98	9.056,14
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.300,00	0,00	-13.900.523,23	-13.242.451,06	-39.611,99	-21.406,10	-23.398,98	-9.056,14
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-964.300,00	-984.557,58	-25.307.869,67	-23.337.689,65	-3.456.037,05	-3.246.947,55	-4.030.958,98	-3.200.141,61
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Rechts- und Vergabeamt 30		Stadamt 32		Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz 37		Schulverwaltungsamt 40	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
in €									
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	671.000,00	807.583,93	1.131.100,00	1.251.307,46
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	135,95	5.001.600,00	5.132.575,63	18.231.400,00	17.520.149,19	2.183.300,00	2.532.999,50
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.000,00	6.701,60	14.200,00	5.027,96	10.500,00	94.348,59	439.400,00	354.739,27
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	381.500,00	456.476,22	617.500,00	537.817,88	5.091.600,00	5.267.460,60
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100,00	0,00	4.759.400,00	5.569.734,57	0,00	31.484,72	482.400,00	856.150,35
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	42.200,00	6.837,55	10.156.700,00	11.163.814,38	19.530.400,00	18.991.384,31	9.327.800,00	10.262.657,18
10	– Personalauszahlungen	1.536.600,00	1.572.275,55	15.318.100,00	15.740.913,33	20.331.000,00	20.267.174,83	11.251.600,00	11.811.451,74
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.104.693,73	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.400,00	57,70	1.239.146,22	545.066,02	16.502.316,50	14.415.079,81	27.714.150,29	27.774.597,67
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	462.495,82	371.350,21	18.000,00	42.393,65	5.263.500,00	5.372.921,86
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	382.250,00	243.495,54	3.685.274,05	3.042.302,40	2.891.298,08	1.671.620,29	21.429.188,00	21.280.881,29
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.952.250,00	1.815.828,79	20.705.016,09	19.699.631,96	39.742.614,58	42.500.962,31	65.658.438,29	66.239.852,56
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.910.050,00	-1.808.991,24	-10.548.316,09	-8.535.817,58	-20.212.214,58	-23.509.578,00	-56.330.638,29	-55.977.195,38
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	243.300,00	285.435,00	-47.700,00	-54.653,56	-2.600,00	1.658,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.910.050,00	-1.808.991,24	-10.305.016,09	-8.250.382,58	-20.259.914,58	-23.564.231,56	-56.333.238,29	-55.975.537,38
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	862.400,00	1.736.266,76	4.941.000,00	12.477.188,03
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	115.922,33	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	284.368,48	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	867.400,00	2.136.557,57	4.941.000,00	12.477.188,03
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	380.013,16	143.346,10	13.811.447,03	7.394.317,94	16.660.235,18	9.519.192,00
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.015,38
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0,00	380.013,16	143.346,10	13.811.447,03	7.394.317,94	16.660.235,18	9.610.207,38
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0,00	-380.013,16	-143.346,10	-12.944.047,03	-5.257.760,37	-11.719.235,18	2.866.980,65
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.910.050,00	-1.808.991,24	-10.685.029,25	-8.393.728,68	-33.203.961,61	-28.821.991,93	-68.052.473,47	-53.108.556,73
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sportamt 41		Stadtbibliothek 42		Volkshochschule 43		Konservatorium 44	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	180.000,00	180.648,29	105.000,00	141.953,71	850.000,00	1.627.819,76	303.500,00	328.030,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	605.000,00	766.899,85	0,00	0,00	70.100,00	11.908,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.275.900,00	1.178.416,70	61.400,00	42.934,37	392.400,00	376.095,74	901.300,00	656.327,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.526,03	4.500,00	6.685,12	0,00	0,00
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	454.100,00	468.192,47	54.100,00	43.920,45	0,00	5,00	13.000,00	3.000,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.515.000,00	2.594.157,31	220.500,00	230.334,56	1.317.000,00	2.022.513,62	1.217.800,00	987.357,00
10	– Personalauszahlungen	3.972.900,00	4.060.397,33	2.574.800,00	2.680.345,68	1.606.800,00	1.955.244,01	2.370.800,00	2.578.951,45
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.504.633,57	6.588.263,27	814.800,00	379.819,74	569.800,00	21.242,17	208.700,00	58.954,55
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.492.952,66	2.393.226,49	0,00	0,00	3.000,00	2.940,00	0,00	0,00
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	4.833.844,67	4.605.388,18	397.074,00	103.888,74	488.728,00	67.309,53	339.900,00	49.357,52
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	17.804.330,90	17.647.275,27	3.786.674,00	3.164.054,16	2.668.328,00	2.046.735,71	2.919.400,00	2.687.263,52
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-15.289.330,90	-15.053.117,96	-3.566.174,00	-2.933.719,60	-1.351.328,00	-24.222,09	-1.701.600,00	-1.699.906,52
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.042,55	-22.000,00	-22.100,00	-30.000,00	-19.800,90	-45.700,00	-45.700,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-15.289.330,90	-15.044.075,41	-3.588.174,00	-2.955.819,60	-1.381.328,00	-44.022,99	-1.747.300,00	-1.745.606,52
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	42.096,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	93.277,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	169.800,00	88.101,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	169.800,00	223.475,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650,00
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	3.719.728,79	841.565,33	492.526,24	161.791,50	4.600,00	1.643,37	150.000,00	1.214,18
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	56.500,00	47.514,49	0,00	0,00	0,00	454,24	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	3.776.228,79	889.079,82	492.526,24	161.791,50	4.600,00	2.097,61	150.000,00	1.214,18
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-3.606.428,79	-665.604,41	-492.526,24	-161.791,50	-4.600,00	-2.097,61	-150.000,00	-564,18
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-18.895.759,69	-15.709.679,82	-4.080.700,24	-3.117.611,10	-1.385.928,00	-46.120,60	-1.897.300,00	-1.746.170,70
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen 45	Stadtarchiv Rostock 47		Amt für Jugend, Soziales und Asyl 50		Gesundheitsamt 53		
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	9.440.800,00	7.551.965,89	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	46.688,84	0,00	21.817,49	83.212.700,00	83.381.254,11	788.500,00	1.305.537,27
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	205.073.000,00	181.488.392,64	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000,00	9.905,00	9.000,00	7.534,95	2.500,00	37,50	551.500,00	452.654,21
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.000,00	62.700,48	500,00	821,10	0,00	0,00	100,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	5.606,82	0,00	0,00	9.835.500,00	7.356.509,68	100,00	19.736,14
7	+ Zinsentzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	2.697,76	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	4.000,00	7.208,95	500,00	60.930,37	300,00	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	57.000,00	124.901,14	13.500,00	37.382,49	307.566.500,00	279.841.787,95	1.340.500,00	1.777.927,62
10	– Personalauszahlungen	2.223.700,00	2.409.062,39	878.500,00	941.740,14	27.283.900,00	28.358.025,55	5.443.400,00	5.257.112,73
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	674.881,23	172.296,32	151.200,00	17.440,00	6.822.800,00	5.757.986,68	274.800,00	94.385,36
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.946.500,00	3.931.363,10	0,00	463,57	134.331.154,40	136.969.351,94	1.165.671,32	1.132.127,56
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	295.839.300,00	289.637.838,51	0,00	0,00
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	2.291,23	0,00	0,00
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.172.086,46	570.910,94	217.745,00	82.774,39	24.738.860,00	25.974.337,22	612.732,79	364.850,84
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	8.017.167,69	7.083.632,75	1.247.445,00	1.042.418,10	489.016.214,40	486.699.831,13	7.496.604,11	6.848.476,49
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.960.167,69	-6.958.731,61	-1.233.945,00	-1.005.035,61	181.449.714,40	206.858.043,18	-6.156.104,11	-5.070.548,87
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.600,00	-4.766,70	500,00	1.266,70	0,00	-19.930,04	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-7.972.767,69	-6.963.498,31	-1.233.445,00	-1.003.768,91	181.449.714,40	206.877.973,22	-6.156.104,11	-5.070.548,87
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	793.400,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	377.153,90	0,00	349.135,44
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.411,09	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	117.600,00	201.700,85	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	793.400,00	0,00	0,00	0,00	317.600,00	691.265,84	0,00	349.135,44
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	1.645.739,76	112.896,14	5.020,29	4.135,38	499.609,72	771.609,26	53.350,15	127.928,75
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	262.100,00	309.438,94	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.645.739,76	112.896,14	5.020,29	4.135,38	761.709,72	1.081.048,20	53.350,15	127.928,75
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-852.339,76	-112.896,14	-5.020,29	-4.135,38	-444.109,72	-389.782,36	-53.350,15	221.206,69
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-8.825.107,45	-7.076.394,45	-1.238.465,29	-1.007.904,29	181.893.824,12	207.267.755,58	-6.209.454,26	-4.849.342,18
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Bauamt 60		Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität 61		Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt 62		Tiefbauamt 66	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	270.200,00	181.910,22	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.504.300,00	2.484.079,36	30.900,00	20.467,75	282.000,00	266.898,58	4.662.700,00	4.255.854,51
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.000,00	15.615,42	4.619.000,00	4.778.959,05	40.300,00	13.606,06
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.005.000,00	1.237.653,41	1.500,00	2.822,85	75.000,00	101.551,10	152.300,00	127.103,76
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	400,00	204,89	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.000,00	0,00	51.700,00	70.397,67	16.300,00	60.055,00	101.500,00	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	5.512.700,00	3.721.937,66	355.300,00	291.213,91	4.993.300,00	5.207.463,73	4.956.800,00	4.396.564,33
10	– Personalauszahlungen	4.011.900,00	3.935.507,39	4.695.300,00	4.649.739,39	6.486.800,00	6.320.916,78	7.824.400,00	8.129.191,83
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	114.200,00	3.351,91	110.500,00	2.916,75	1.613.577,80	1.129.865,82	12.503.129,75	12.199.586,31
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	996.254,00	473.861,89	0,00	0,00	0,00	90,00
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.982,54
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	3.309.500,00	1.546.971,12	3.950.914,76	3.397.337,77	636.730,00	265.546,14	1.456.710,00	992.970,57
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	7.435.600,00	5.485.830,42	9.752.968,76	8.523.855,80	8.737.107,80	7.716.328,74	21.784.239,75	21.334.821,25
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.922.900,00	-1.763.892,76	-9.397.668,76	-8.232.641,89	-3.743.807,80	-2.508.865,01	-16.827.439,75	-16.938.256,92
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-21.157,95	-15.500,00	-132.284,91	39.000,00	182.054,90	-11.500,00	2.008,30
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.922.900,00	-1.785.050,71	-9.413.168,76	-8.364.926,80	-3.704.807,80	-2.326.810,11	-16.838.939,75	-16.936.248,62
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	148.000,00	0,00	0,00	0,00	5.716.300,00	10.058.715,73
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.289.100,00	2.759.496,80
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	900,00	0,00	392.738,10	0,00	0,00	0,00	1,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300.000,00	1.868.689,20	10.000,00	9.015,50
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	900,00	148.000,00	392.738,10	1.300.000,00	1.868.689,20	7.015.400,00	12.827.229,03
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	23.000,00	22.534,48	14.261.108,50	9.763.420,95	6.272.352,67	4.423.007,16	38.173.776,70	27.305.577,27
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	878.917,78	200.000,00	89.500,00	0,00	16.476,42
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	23.000,00	22.534,48	14.261.108,50	10.642.338,73	6.472.352,67	4.512.507,16	38.173.776,70	27.322.053,69
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-23.000,00	-21.634,48	-14.113.108,50	-10.249.600,63	-5.172.352,67	-2.643.817,96	-31.158.376,70	-14.494.824,66
30	Finanzmitteliüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.945.900,00	-1.806.685,19	-23.526.277,26	-18.614.527,43	-8.877.160,47	-4.970.628,07	-47.997.316,45	-31.431.073,28
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Hafen- und Seemannsamt 83		Zentrale Finanzdienstleistungen 90		Rostocker Oval 99			
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2024
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	280.641.898,49	287.024.129,75	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	149.197.000,00	148.344.892,69	0,00	19.513,77		
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.121.202,28	948.591,64	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.622.811,24	1.518.135,34	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	654.699,19	392.498,21	0,00	0,00	0,00	0,00		
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	1.127.700,00	583.783,23	0,00	23.719,33		
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100,00	3.451,40	10.000,00	80.308,85	0,00	0,00		
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	3.398.812,71	2.862.676,59	430.976.598,49	436.033.114,52	0,00	43.233,10		
10	– Personalauszahlungen	2.571.400,00	2.937.648,00	0,00	0,00	0,00	64.605,63		
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.480.206,79	1.724.927,16	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	321.700,00	310.469,29	10.763.400,00	11.868.862,65	0,00	0,00		
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	3.860,00	4.908.727,56	4.099.189,04	0,00	0,00		
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	418.500,00	285.563,77	0,00	0,00	268.800,00	149.618,35		
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	5.791.806,79	5.262.468,22	15.672.127,56	15.968.051,69	268.800,00	214.223,98		
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.392.994,08	-2.399.791,63	415.304.470,93	420.065.062,83	-268.800,00	-170.990,88		
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	900,00	-354,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.392.094,08	-2.400.145,63	415.304.470,93	420.065.062,83	-268.800,00	-170.990,88		
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.000.000,00	10.404.464,10	7.750.500,00	7.156.561,30	5.293.300,00	319.876,15		
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	5.000.000,00	10.404.464,10	7.750.500,00	7.156.561,30	5.293.300,00	319.876,15		
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	13.136.354,19	14.686.872,21	0,00	0,00	13.350.900,00	7.684.636,74		
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	13.136.354,19	14.686.872,21	0,00	0,00	13.350.900,00	7.684.636,74		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-8.136.354,19	-4.282.408,11	7.750.500,00	7.156.561,30	-8.057.600,00	-7.364.760,59		
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-10.528.448,27	-6.682.553,74	423.054.970,93	427.221.624,13	-8.326.400,00	-7.535.751,47		
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	102.492.500,00	81.530.191,33	0,00	0,00		
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	10.899.675,63	10.006.519,97	0,00	0,00		
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	13.121.000,00	13.210.191,33	0,00	0,00		
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	78.471.824,37	58.313.480,03	0,00	0,00		

4. Anhang

I. Rechtsgrundlagen	4
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	4
III. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	4
IV. „Sonstiges städtisches Sondervermögen“ Rostocker Oval.....	7
V. Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage	10
1. Bilanz.....	10
1.1. Übersicht über die Bilanz.....	10
1.2. Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen.....	12
2. Ergebnisrechnung	21
2.1 Übersicht über die Ergebnisrechnung	21
2.2 Kennzahlen	21
3. Finanzrechnung.....	25
3.1 Übersicht über die Finanzrechnung.....	25
4. Verlauf der Haushaltswirtschaft	26
5. Haushaltsausgleich.....	28
VI. Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz	29
1. Anlagevermögen	29
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	29
1.2. Sachanlagen	34
1.3. Finanzanlagen	56
2. Umlaufvermögen	60
2.1. Vorräte.....	60
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	61
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	64
2.4. Guthaben bei Kreditinstituten	64
3. Aktive Rechnungsabgrenzung.....	64
VII. Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz	65
1. Eigenkapital.....	65
1.1. Allgemeine Kapitalrücklage	65
1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklage	65
1.3. Ergebnisvortrag	65
1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	67
2. Sonderposten.....	67
2.1. Sonderposten des Anlagevermögens	67

2.2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich.....	67
2.3.	Sonderposten mit Rücklagenanteil.....	68
2.4.	Sonstige Sonderposten	68
2.5.	Entwicklung der Sonderposten.....	68
3.	Rückstellungen.....	74
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	74
3.2.	Steuerrückstellungen.....	75
3.3.	Sonstige Rückstellungen	75
4.	Verbindlichkeiten	76
4.1.	Anleihen.....	77
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.....	77
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ..	78
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.....	78
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	78
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	78
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.....	78
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	78
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	79
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	79
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	80
5.1.	Grabnutzungsentgelte	80
5.2.	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	80
5.3.	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	80
VIII.	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	81
1.	Steuern und ähnliche Abgaben.....	82
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	84
3.	Erträge der sozialen Sicherung	86
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	88
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	90
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91
7.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	92

8.	Sonstige Erträge	93
9.	Personalaufwendungen	95
10.	Versorgungsaufwendungen	96
11.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97
12.	Abschreibungen	99
13.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	100
14.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	102
15.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	104
16.	Sonstige Aufwendungen	105
IX.	Erläuterungen zur Finanzrechnung	107
1.	Wesentliche Unterschiede	107
2.	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	109
3.	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	112
4.	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	116
X.	Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte	118
XI.	Sonstige Angaben	137
1.	Trägerschaften bei Sparkassen	137
2.	Bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen	137
3.	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	137
4.	Haftungsrisiken aus der Zusatzversorgung der Beschäftigten	138
5.	Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle	138
6.	Anzahl der Beschäftigten und Beamten (Stammpersonal)	141
7.	Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bewertung und ihre Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	141
8.	Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung i. S. d. § 48 Abs. 5 Nr. 8 GemHVO-Doppik M-V	143
9.	Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen	144

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V erstellt. Die §§ 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik M-V vom 25. Februar 2008 einschließlich der Änderung vom 27. Januar 2025 wurden dabei angewandt. Der Jahresabschluss 2024 wurde fristgerecht aufgestellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

I. S. d. § 63 GemHVO-Doppik M-V fanden die Gliederungsvorschriften nach der seit dem 27. Januar 2025 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik M-V uneingeschränkt Beachtung. Demnach besteht der Jahresabschluss aus der Bilanz zum 31.12.2024, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Jahr 2024, der Übersicht über die Teilrechnungen, dem Anhang sowie den im § 60 Abs. 3 KV M-V genannten Anlagen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 43 GemHVO-Doppik M-V sowie der §§ 44 Abs. 2, 45 Abs. 2, 46 GemHVO-Doppik M-V. Die Gliederung der Bilanz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock richtet sich nach der Mindestgliederung des § 47 Abs. 4 und Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V. Es wurden demnach keine zusätzlichen Bilanzpositionen eingefügt oder umbenannt.

Die Werte im Jahresabschluss sind in EUR ausgewiesen.

III. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses bestand die Aufgabe darin, das Vermögen und die Schulden der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu erfassen und zu bewerten. Hierbei waren Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu beachten und zu unterscheiden. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz erfolgen muss.

Die Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss erfolgten nach den Bestimmungen des § 60 KV M-V und der GemHVO-Doppik M-V.

Bei den Betrieben gewerblicher Art (BgA) erfolgte die Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten nach dem Steuerrecht. Die Wertansätze, steuerlichen Abschreibungssätze und -verfahren wurden i. S. d. § 41 GemHVO-Doppik M-V berücksichtigt.

Neben den gesetzlichen Regelungen waren ebenfalls die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Inventur zu beachten. Die Grundsätze für die Ordnungsmäßigkeit der laufenden Buchführung und Inventur sollen sicherstellen, dass sich sachverständige Dritte in angemessener Zeit einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können und Manipulationsmöglichkeiten verhindert werden.

Gemäß § 30 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V wurde vor der Aufstellung des Jahresabschlusses eine Inventur nach § 31 GemHVO-Doppik M-V durchgeführt und ein Inventar mit allen Vermögensgegenständen und Schulden aufgestellt.

Nach der geltenden Geschäftsanweisung zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres sowie der Inventurrichtlinie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird die Fortschreibung der Vermögenswerte und der damit verbundenen Sonderposten auf der Grundlage der GemHVO-Doppik M-V und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften bis zum Stichtag des Jahresabschlusses gewährleistet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erfolgt i. S. d. § 33 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen. Somit stellen diese die wertmäßige Obergrenze dar.

Gemäß dem § 34 Abs. 2 GemHVO Doppik M-V wurde grundsätzlich für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Ministerium für Inneres und Europa bekannt gegebene Abschreibungstabelle zu Grunde gelegt.

Vermögensgegenstände wurden in dem Jahresabschluss nur aufgenommen, wenn der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mindestens das wirtschaftliche Eigentum zustand. Wirtschaftlicher Eigentümer ist derjenige, der die tatsächliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand in einer Weise ausübt, dass dadurch ein Dritter, z.B. der Eigentümer nach bürgerlichem Recht, wirtschaftlich auf Dauer von der Einwirkung ausgeschlossen ist (§ 39 Abs. 2 Nr. 1 AO). Die tatsächliche Sachherrschaft über den Vermögensgegenstand hat in der Regel derjenige, bei dem Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten der Sache liegen.

Dem Bewertungsgrundsatz des Prinzips der Einzelbewertung folgend, wurden grundsätzlich das Vermögen und die Schulden einzeln bewertet.

Die Ausübung von Wahlrechten erfolgt gemäß dem „Beschluss der Bürgerschaft über die Ausübung von Wahlrechten für die Bewertung und Bilanzierung von kommunalem Vermögen gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik M-V)“ 2011/BV/2468.

Unter Beachtung der Regelungen des § 31 GemHVO-Doppik M-V wurden Bewertungsvereinfachungsverfahren zur Anwendung gebracht. Zur Anwendung weiterer Wertermittlungsverfahren oder besonderer Bewertungsvorschriften sowie weiterer Angaben wird auf die Abschnitte „Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz“ und „Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz“ verwiesen.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im Finanzsoftwaresystem proDoppik integrierten Anlagenbuchhaltung.

Gemäß dem § 53a GemHVO M-V wurden Änderungen zur Eröffnungsbilanz vorgenommen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Verbindlichkeiten oder Rückstellungen nicht oder fehlerhaft angesetzt worden waren. Die unterlassenen Wertansätze wurden nachgeholt oder entsprechend berichtigt. Einzeldarstellungen im Anhang zu den Änderungen erfolgen für Wertansätze ab 50 TEUR.

Die ausgewiesenen Bestände der Bilanz und der Anlagenübersicht stimmen zum Jahresabschluss zum 31.12.2024 überein. Die Werte der Bilanz zum Jahresabschluss 2023 wurden als Vorjahreswerte der Bilanz zum 31.12.2024 übernommen. Änderungen zur

Eröffnungsbilanz gemäß § 53a GemHVO M-V wurden unterjährig vorgenommen, wodurch die Vorjahreswerte nicht verändert wurden. Im Gegensatz dazu weist die Anlagenübersicht aufgrund der tatsächlichen bzw. geschätzten Anschaffungs- und Herstellungsdaten der einzelnen Vermögensgegenstände und Sonderposten auch die Änderungen in den Vorjahren einschließlich Abschreibungen aus. Daher stimmen die Vorjahreswerte der Anlagenübersicht zum Jahresabschluss 2024 systembedingt nicht mit der Anlagenübersicht zur Bilanz zum Jahresabschluss 2023 überein.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen im Abschnitt IV. wird auf die Werte der Bilanz abgestellt. Die Aufsummierung einzelner Unterpositionen kann aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen.

IV. „Sonstiges städtisches Sondervermögen“ Rostocker Oval

Mit Schreiben vom 07.05.2024 wurde durch das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 42b KV M-V zugelassen, abweichend von den haushaltsrechtlichen Vorgaben der KV M-V und des untergesetzlichen Regelwerkes die Teilprojekte des Rostocker Ovals:

- Stadthafen
- Warnowbrücke
- Warnowquartier
- Fährberg
- Regattastrecke
- Greifenbrücke

als ein „Sonstiges städtisches Sondervermögen“ zu führen.

Die Zulassung ist bis zum 31.12.2034 befristet und erlaubt zur Mittelbewirtschaftung die Führung einer Sonderrechnung gemäß § 64 Abs. 2 KV M-V.

Folgende Auflagen wurden festgelegt:

- Abbildung der geplanten jährlichen Ertrags-/Einzahlungs- sowie Aufwands-/Auszahlungsansätze weiterhin in einem separaten Einzelplan des städtischen Haushaltes
- Entscheidungsvorbehalt der Rechtsaufsicht für investive Auszahlungsansätze im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips im Fall von in der jeweiligen Haushaltssatzung festgesetzten Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen
- Ausweis der Ergebnisse zu den Erträgen und Einzahlungen sowie den Aufwendungen und Auszahlungen im städtischen Jahresabschluss auch bereits als Bestandteil der vorläufigen Finanzrechnung zum abgelaufenen Haushaltsjahr

Als Nebenbestimmungen wurden geregelt:

- Vorlage eines jährlichen Erfahrungsberichtes im Rahmen der Mitteilung der vorläufigen Finanzrechnung
- Verwaltung des „Sonstigen städtischen Sondervermögens“ Rostocker Oval durch die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS)

Mit der RGS wurde ein Projektsteuerungsvertrag geschlossen, der die Rechte und Pflichten regelt.

Im Finanzverfahren der RGS wurden für die Teilprojekte des Rostocker Ovals jeweils einzelne Mandanten angelegt. Zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs erfolgte die Einrichtung von sechs Treuhandbankkonten. Die Abbildung der Salden der Mandanten der RGS erfolgt in der Finanzsoftware der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über sechs Produkte des Teilhaushaltes 99.

Zum 01.07.2024 begann die treuhänderische Tätigkeit der RGS. Dazu wurden alle seit 2019 vorgenommenen Buchungen zu den sechs Teilprojekten des Rostocker Ovals der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in die Finanzsoftware der RGS in die jeweiligen Mandanten überführt. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Abbildung der finanziellen unterjährigen Vorgänge über diese Mandanten.

Zum Jahresbeginn 2025 sandte die RGS die Kontoauszüge der sechs Treuhandbankkonten an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Im Rahmen des Jahresabschlusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden von der RGS für die sechs Mandanten Saldenlisten und Kontenauszüge erzeugt und digital übersandt. Diese Salden wurden ins Buchwerk der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übernommen. Dies erfolgte über Sachkontenumbuchungen unter Verwendung von technischen Hilfskonten in der Finanzsoftware proDoppik. Um Dopplungen auszuschließen wurden grundsätzlich die Anfangsbestände in den sechs Produkten der Teilprojekte ausgebucht und über die Saldenübernahme der Werte der Mandanten der RGS wieder eingebucht. Ebenso wurden alle Buchungen des ersten Halbjahres 2024 mit den Werteüberführungen der RGS abgeglichen und soweit erforderlich korrigiert.

Im Ergebnis dessen weisen die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31.12.2024 alle das Rostocker Oval betreffenden Werte aus.

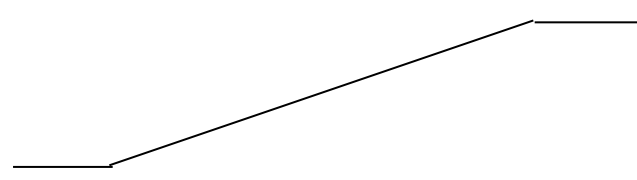
Durch die erstmalige Übernahme der Kontensalden der RGS für das Rostocker Oval im Jahr 2024 wurde auch der Ergebnisvortrag der Buchungen der RGS in den Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übernommen. Das Ergebnis zum 31.12.2023 weicht daher ebenso wie der Saldo aus dem Jahresfehlbetrag und dem Ergebnisvortrag zum 31.12.2023 um 155.309,74 EUR vom Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr zum 31.12.2024 ab.

V. Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

1. Bilanz

1.1. Übersicht über die Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 1.271.464 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr um 40.078 TEUR verringert. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

Aktiva	31.12.2023 - EUR -	31.12.2024 - EUR -	Passiva	31.12.2023 - EUR -	31.12.2024 - EUR -
Anlage- vermögen	2.110.392.644	2.177.937.140	Eigenkapital	1.311.541.670	1.271.463.993
			Sonderposten	497.246.574	508.123.433
Umlauf- vermögen	89.076.871	67.225.847	Rückstellungen	205.761.758	209.380.482
			Verbindlich- keiten	180.718.953	251.302.099
Rechnungs- abgrenzungs- posten	13.356.302	13.001.224	Rechnungs- abgrenzungs- posten	17.556.636	17.893.979
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	Passive latente Steuern	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00			
Bilanzsumme	2.212.825.817	2.258.164.211	Bilanzsumme	2.212.825.592	2.258.163.986

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 67.544 TEUR erhöht. Abschreibungen auf das Anlagevermögen verminderten dieses im Jahr 2024 um 64.681 TEUR. Demgegenüber standen die Erhöhung von geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (+ 25.925 TEUR) sowie auf Sachanlagen (+ 20.955 TEUR).

Das Umlaufvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 21.851 TEUR verringert. Dies resultierte hauptsächlich aus einem wesentlich geringeren Bestand an liquiden Mittel (-14.635 TEUR) und geringeren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-3.789 TEUR).

Die Sonderposten erhöhten sich zum 31.12.2024 um 10.877 TEUR. Ursächlich hierfür sind insbesondere die Verringerung der Sonderposten aus Zuwendungen um 4.251 TEUR sowie die Erhöhung der Sonderposten aus Anzahlungen um 9.483 TEUR.

Die Rückstellungen erhöhten sich um 3.619 TEUR. Von finanzieller Bedeutung sind hier:

- Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen + 13.158 TEUR
- Sonstige Rückstellungen für Verfahren im Rahmen der
Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX - 6.387 TEUR
- Sonstige Rückstellungen für Verfahren im Rahmen der
Tagespflege nach § 23 SGB VIII - 7.010 TEUR
- Rückstellung für sonstige finanzielle Verpflichtungen im
Rahmen der Landeskrankenhausförderung + 4.692 TEUR

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 70.583 TEUR. Dies lag überwiegend an der Aufnahme von neuen Investitionskrediten gegenüber dem inländischen Geldmarkt i. H. v. 61.308 TEUR und 15.100 TEUR für Kassenkredite.

Die Abweichung der Bilanz zwischen Aktiva und Passiva i. H. v. 225,52 € bezieht sich auf einen technischen Fehler der bis zur Erstellung des Jahresabschlusses durch den Softwarehersteller H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH nicht behoben werden konnte.

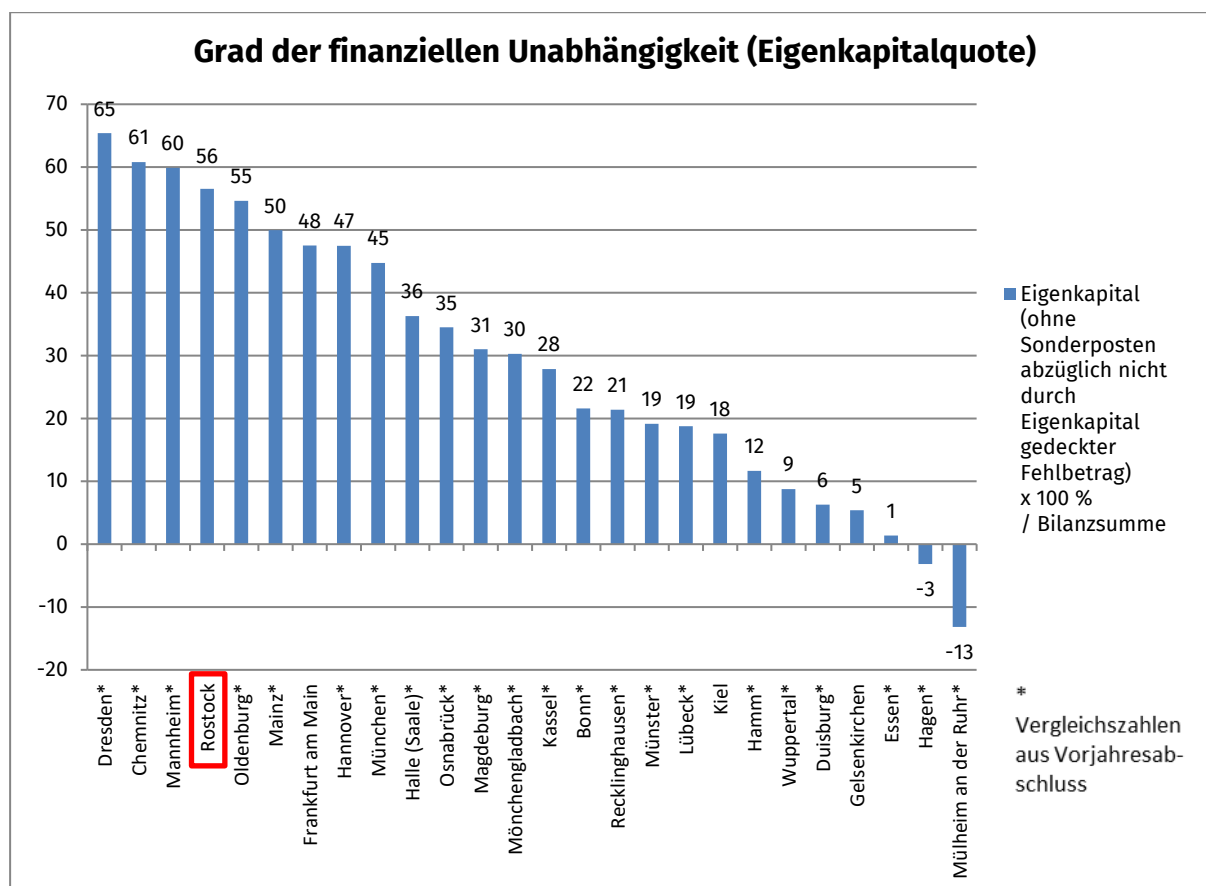
1.2. Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

Die Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage spiegelt sich in der Bilanz wieder. In der Bilanz werden die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Haushaltsjahres dargestellt und anhand der nachfolgenden Kennzahlen analysiert. Dadurch können Aussagen zu den Bestandteilen des Vermögens und der Verbindlichkeiten, möglichen Risiken u. Ä. sowie gegebenenfalls zu ergreifende Gegenmaßnahmen getroffen werden.

1.2.1. Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil kann es nicht geben.

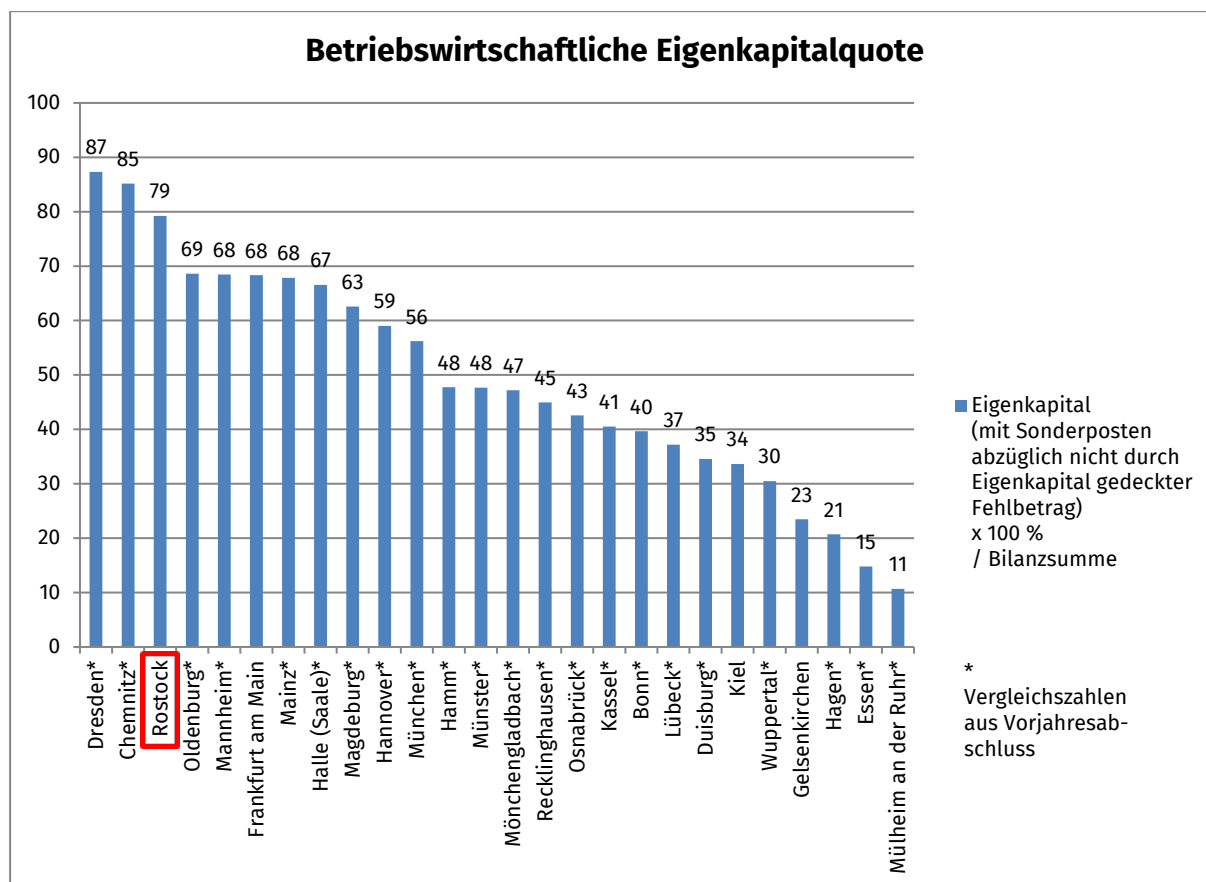
	31.12.2023	31.12.2024
Grad der finanziellen Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)	59,27 %	56,31 %
$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{1.311.541.670,30}{2.212.825.817,20}$	$\frac{1.271.463.992,52}{2.258.164.211,40}$



Grundlegend kann gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune umso größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune. Ein verbindliches Mindesteigenkapital ist nicht geregelt.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet, da es sich um grundsätzlich nichtrückzahlbares Fremdkapital handelt. Als überschuldet ist eine Kommune anzusehen, deren betriebswirtschaftliches Eigenkapital negativ ist.

	31.12.2023	31.12.2024
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen	81,74 %	78,81 %
$= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100\%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.808.788.244,28}{2.212.825.817,20}$	$\frac{1.779.587.425,78}{2.258.164.211,40}$



1.2.2. Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)

1.2.2.1. Anlagendeckungsgrad

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Eigen- und langfristiges Fremdkapital (Deckungsgrad II), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität.

Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist. Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so darf zusätzlich nur langfristiges Kapital herangezogen werden. Der Deckungsgrad II sollte dann mindestens 100 % betragen.

	31.12.2023	31.12.2024
Deckungsgrad I	85,71 %	81,71 %
$= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{1.808.788.244,28}{2.110.392.643,79}$	$\frac{1.779.587.425,78}{2.177.937.140,44}$
Deckungsgrad II	99,97 %	98,82 %
$= \frac{(\text{Langfr. Kap.} + \text{Eigenkap.} + \text{Sonderp.}) \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{2.109.701.841,00}{2.110.392.643,79}$	$\frac{2.152.293.898,38}{2.177.937.140,44}$

Der Deckungsgrad I verringerte sich vorrangig durch die Verringerung des Eigenkapitals. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Deckungsgrad II um einen Prozentpunkt gesunken. Das langfristige Fremdkapital und das Eigenkapital reichen derzeit nicht aus um das Anlagevermögen zu decken. Hierauf ist in den Folgejahren genauer zu achten.

1.2.2.2. Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Bei der Beurteilung der Kennzahl muss beachtet werden, dass im kommunalen Bereich der anlageintensive Teil des Infrastrukturvermögens die Kennzahl der Anlagenintensität erheblich beeinflusst, sodass für die Kommunen regelmäßig ein hoher Wert zu erwarten ist. Das Waldvermögen (Stehendes Holz und Waldgrundstücke) sollte unberücksichtigt bleiben, da dieses die interkommunale Vergleichbarkeit einschränkt. Die Nettoanlagenintensität stellt das nicht durch Zuwendungen, Beiträge und sonstige Förderungen finanzierte Anlagevermögen im Verhältnis zur Bilanzsumme dar.

	31.12.2023	31.12.2024
Anlagenintensität	95,37 %	96,45 %
= $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{2.110.392.643,79}{2.212.825.817,20}$	$\frac{2.177.937.140,44}{2.258.164.211,40}$
Anlagenintensität (ohne Wald)	93,95 %	95,05 %
= $\frac{\text{Anlagevermögen (ohne Wald)} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{2.078.862.056,45}{2.212.825.817,20}$	$\frac{2.146.406.159,73}{2.258.164.211,40}$
Nettoanlagenintensität	72,90 %	73,95 %
= $\frac{\text{Anlagevermögen} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.613.146.069,81}{2.212.825.817,20}$	$\frac{1.669.813.707,18}{2.258.164.211,40}$
Nettoanlagenintensität (ohne Wald)	71,47 %	72,55 %
= $\frac{\text{AV (ohne Wald)} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.581.615.482,47}{2.212.825.817,20}$	$\frac{1.638.282.726,47}{2.258.164.211,40}$

Wie für Kommunen typisch, hat auch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weitgehend in langlebiges Vermögen, wie z.B. Gebäude, Straßen, Wege und Plätze, investiert. Die Anlagenintensität ist gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant geblieben.

Die Nettoanlagenintensität ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben. Ursächlich dafür ist eine geringere Förderquote für die Neuanschaffung von Anlagevermögen. Anfang der 90er Jahre lag die allgemeine Förderquote erheblich höher als heute, da die Hanse- und Universitätsstadt Rostock an vielen Sonderprogrammen, z.B. Kommunale Investitionspauschale, im Rahmen der Wiedervereinigung und der Angleichung des Ostniveaus an das Westniveau partizipierte. Durch das Auslaufen dieser Programme sank die allgemeine Förderquote folglich kontinuierlich.

1.2.2.3. Abschreibungen

Die Abschreibungsquote gibt das Verhältnis zwischen Abschreibungen und dem Anlagevermögen an. Diese Kennzahl lässt Schlüsse über die Nutzungsdauern und den Erneuerungszyklus des Anlagevermögens zu. Ein niedriger Prozentsatz entspricht einer Anlagevermögensstruktur mit einer langen Nutzungsdauer.

Der Anlagenabnutzungsgrad beschreibt den Anteil des Sachanlagevermögens, der bereits abgeschrieben wurde. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad deutet darauf hin, dass in naher Zukunft Investitionen anstehen, wenn das Sachanlagevermögen dauerhaft erhalten werden soll.

Das Verhältnis zwischen Abschreibungen und Neuinvestitionen sollte ausgeglichen sein. Wenn die Abschreibungen größer sind als die Neuinvestitionen sinkt der Gesamtwert des Anlagevermögens.

	31.12.2023	31.12.2024
Abschreibungsquote	2,72 %	2,73 %
= <u>planmäßige AfA x 100 %</u> Anlagevermögen	<u>57.388.588,12</u> 2.110.392.643,79	<u>59.369.610,05</u> 2.177.937.140,44
Anlagenabnutzungsgrad des abnutzbaren Sachanlagevermögens	60,83 %	60,94 %
= <u>Abschr. auf Sachanlagen x 100 %</u> AHK des abnutzbaren Sachanlagevermögens	<u>774.407.755,27</u> 1.273.125.598,96	<u>802.740.534,30</u> 1.317.200.396,27
Abschreibungen zu Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68,25%	53,59%
= <u>planmäßige AfA x 100 %</u> Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>57.388.588,12</u> 84.087.718,24	<u>59.369.610,05</u> 110.777.199,79

Die Abschreibungsquote zeigt, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Wesentlichen langlebige Vermögensgegenstände im Anlagevermögen führt.

Der gleichbleibende Anlagenabnutzungsgrad verdeutlicht, dass künftig verstärkt in das Anlagevermögen investiert werden muss. Wichtig ist dabei neben den Neuinvestitionen auch eine erhöhte Ersatzinvestitionsquote.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die planmäßige Abschreibung nur leicht gestiegen, ebenso sind die Auszahlungen für Investitionstätigkeit um 26.689 TEUR gestiegen.

1.2.3. Beurteilung des Vermögensaufbaus (Konstitution)

Bei der Beurteilung des Vermögensaufbaus wird das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen betrachtet. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungen und andere, die unabhängig von der Erfolgslage anfallen.

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen wird bei Kommunen mit ihrem hohen Anteil an Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur jedoch immer zugunsten des Anlagevermögens ausfallen. Die Kennzahlen Anlagenintensität und Umlaufvermögen sind deshalb typisch.

	31.12.2023	31.12.2024
Anteil des Umlaufvermögens	4,03 %	2,98 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{89.076.871,49}{2.212.825.817,20}$	$\frac{67.225.847,00}{2.258.164.211,40}$
Forderungsquote	3,05 %	2,68 %
= $\frac{\text{Forderungen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{67.493.547,88}{2.212.825.817,20}$	$\frac{60.589.080,44}{2.258.164.211,40}$
Anteil der liquiden Mittel	0,92 %	0,25 %
= $\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{20.323.106,52}{2.212.825.817,20}$	$\frac{5.688.348,36}{2.258.164.211,40}$
Anteil der Vorräte	0,06 %	0,04 %
= $\frac{\text{Vorräte}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{1.260.217,09}{2.212.825.817,20}$	$\frac{948.418,20}{2.258.164.211,40}$
Anteil des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	0,60 %	0,58 %
= $\frac{\text{akt. Rechnungsabgrenzung}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{13.356.301,92}{2.212.825.817,20}$	$\frac{13.001.223,96}{2.258.164.211,40}$

1.2.4. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

Die Zahlungsfähigkeit lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen um das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken. Es gilt nicht: „Je höher die Liquidität, desto besser“.

	31.12.2023	31.12.2024
Liquidität I	35,80 %	7,91 %
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{20.323.106,52}{56.769.754,79}$	$\frac{5.688.348,36}{71.956.302,43}$
Liquidität II	154,69 %	92,11 %
= $\frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{87.816.654,40}{56.769.754,79}$	$\frac{66.277.428,80}{71.956.302,43}$

In Bezug auf die Zahlungsfähigkeit einer Kommune ist zu beachten, dass im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung jederzeit Kassenkredite aufgenommen werden können. In der Haushaltssatzung 2024/2025 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 86.577 TEUR festgesetzt. Zum 31.12.2024 wurde dieser Kredit i. H. v. 15.100 TEUR in Anspruch genommen. Die Zahlungsfähigkeit war zu jeder Zeit gewährleistet.

1.2.5. Grad der Verschuldung

Der Grad der Verschuldung einer Kommune kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck. Zu hohes Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung der Selbständigkeit. Für die Beurteilung der Finanzierung ist vor allem auch die Zusammensetzung des Fremdkapitals von Bedeutung. Ein relativ hohes kurzfristiges Fremdkapital bedingt eine kurzfristige Bereitstellung von entsprechend hohen liquiden Mitteln und führt daher zu einer besonderen Belastung der Liquidität.

Der Verschuldungskoeffizient und der Grad der Verschuldung geben die Relation von Fremdkapital zum Eigenkapital bzw. zum Gesamtkapital wieder und werden durch eine ständige Kreditaufnahme gesteigert. Der Verschuldungsgrad zeigt die Abhängigkeit der Kommune von ihren Gläubigern.

Ein hoher Verschuldungskoeffizient würde die Kommune bei der Vielfalt ihrer Aufgabenerfüllung einschränken.

	31.12.2023	31.12.2024
Verschuldungskoeffizient	22,34 %	26,89 %
= <u>Fremdkapital ohne Sonderposten x 100 %</u> Eigenkapital + Sonderposten	<u>404.037.347,40</u> 1.808.788.244,28	<u>478.576.560,10</u> 1.779.587.425,78
Grad der Verschuldung (Fremdkapitalquote)	18,26 %	21,19 %
= <u>Fremdkapital ohne Sonderposten x 100 %</u> Bilanzsumme	<u>404.037.347,40</u> 2.212.825.817,20	<u>478.576.560,10</u> 2.258.164.211,40

Der relativ moderate Verschuldungsgrad ist aktuell noch als positiv zu bewerten. Es zeigt jedoch die weiter enorm steigende Neuverschuldung der Hanse- und Universitätsstadt auf. Die Nettoverschuldung zeigt die Höhe der Verschuldung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an. Der Entschuldungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die laufenden Einzahlungsüberschüsse eines Haushaltsjahres zur Abdeckung der Schulden beitragen. Die durchschnittliche Tilgungsdauer zeigt den Zeitraum an, der zur Rückzahlung der Verbindlichkeiten benötigt wird, soweit keine weiteren Verbindlichkeiten eingegangen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Nettoverschuldung enorm erhöht. Dies lag an der notwendigen Aufnahme von Investitionskrediten i. H. v. 68.320 TEUR sowie von Kassenkrediten i. H. v. 15.100 TEUR. Bei Betrachtung der Nettoverschuldung inkl. Sonderposten zeigt sich ebenfalls ein Anstieg der Nettoverschuldung trotz einer Minderung der Sonderposten.

Durch den negativen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung sowie die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Verbindlichkeiten, ist der Entschuldungsgrad weiter negativ geworden. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in 2024 deutlich mehr Kreditneuaufnahmen vorgenommen als sie getilgt hat.

	31.12.2023	31.12.2024
Nettoverschuldung	383.714.240,88	472.888.211,74
= Fremdkapital ohne Sonderposten - liquide Mittel	<u>404.037.347,40</u> - 20.323.106,52	<u>478.576.560,10</u> - 5.688.348,36

	31.12.2023	31.12.2024
Nettoverschuldung inkl. Sonderposten	880.960.814,86	981.011.645,00
= Fremdkapital – liquide Mittel		
	901.283.921,38	986.699.993,36
	- 20.323.106,52	- 5.688.348,36
Entschuldungsgrad	-0,96 %	-12,80 %
= <u>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung</u> Verbindlichkeiten	<u>- 1.731.201,34</u> 180.718.953,05	<u>- 32.172.381,64</u> 251.302.098,90
Nettotilgung von Kassenkrediten	-	100,00%
= Ausz. zur Tilgung von Kassenkred. – <u>Einz. aus der Aufnahme von Kassenkred.</u> Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten		<u>-15.100.000,00</u> 15.100.000,00
Zinsaufwand je EW	22,22 € je EW	31,45 € je EW
= <u>Zinsaufwand</u> EW	<u>4.704.054,87</u> 211.692	<u>6.667.280,17</u> 211.993

Zum 31.12.2024 wurde ein Kassenkredit benötigt. Durch eine Zunahme der Investitions- und Kassenkredite ist der Zinsaufwand je Einwohner stark angestiegen.

	31.12.2023	31.12.2024
Durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kr.f.I. u. I.)	16,24 Jahre	19,24 Jahre
= <u>Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</u> Ausz. für planmäßigen Tilg. von Kr.f.I. u. I.	<u>133.876.858,15</u> 8.244.314,09	<u>192.512.114,29</u> 10.006.519,97

Die durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sollte möglichst niedrig gehalten werden. Eine lange Schuldentilgungsdauer bedeutet ebenfalls eine länger werdende Zinsbelastung. Da weiter neue Kredite aufgenommen wurden, steigt auch die durchschnittliche Schuldentilgungsdauer erheblich.

2. Ergebnisrechnung

2.1 Übersicht über die Ergebnisrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2023	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
Summe der Erträge	935.181.957,10	964.835.604,69	29.653.647,59	891.735.850,47	73.099.754,22
Summe der Aufwendungen	984.045.731,62	1.011.921.727,38	27.875.995,76	901.692.891,91	110.228.835,47
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-48.863.774,52	-47.086.122,69	1.777.651,83	-9.957.041,44	-37.129.081,25
Jahresergebnis	-26.797.374,52	-26.261.518,88	535.855,64	-10.072.285,81	-16.189.233,07

Das Jahresergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um -16.189 TEUR gesunken. Ausschlaggebend ist hierfür insbesondere ein Anstieg der Aufwendungen um 110.229 TEUR bei einem gleichzeitigen geringeren Anstieg der Erträge um 73.100 TEUR.

2.2 Kennzahlen

Um eine interkommunale Vergleichbarkeit zu erreichen, können einzelne Ertrags- und Aufwandsarten ins Verhältnis zu den Einwohnern (Stand der Bevölkerung gem. Melderegister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock) oder zu den gesamten Aufwendungen bzw. Erträgen gesetzt werden.

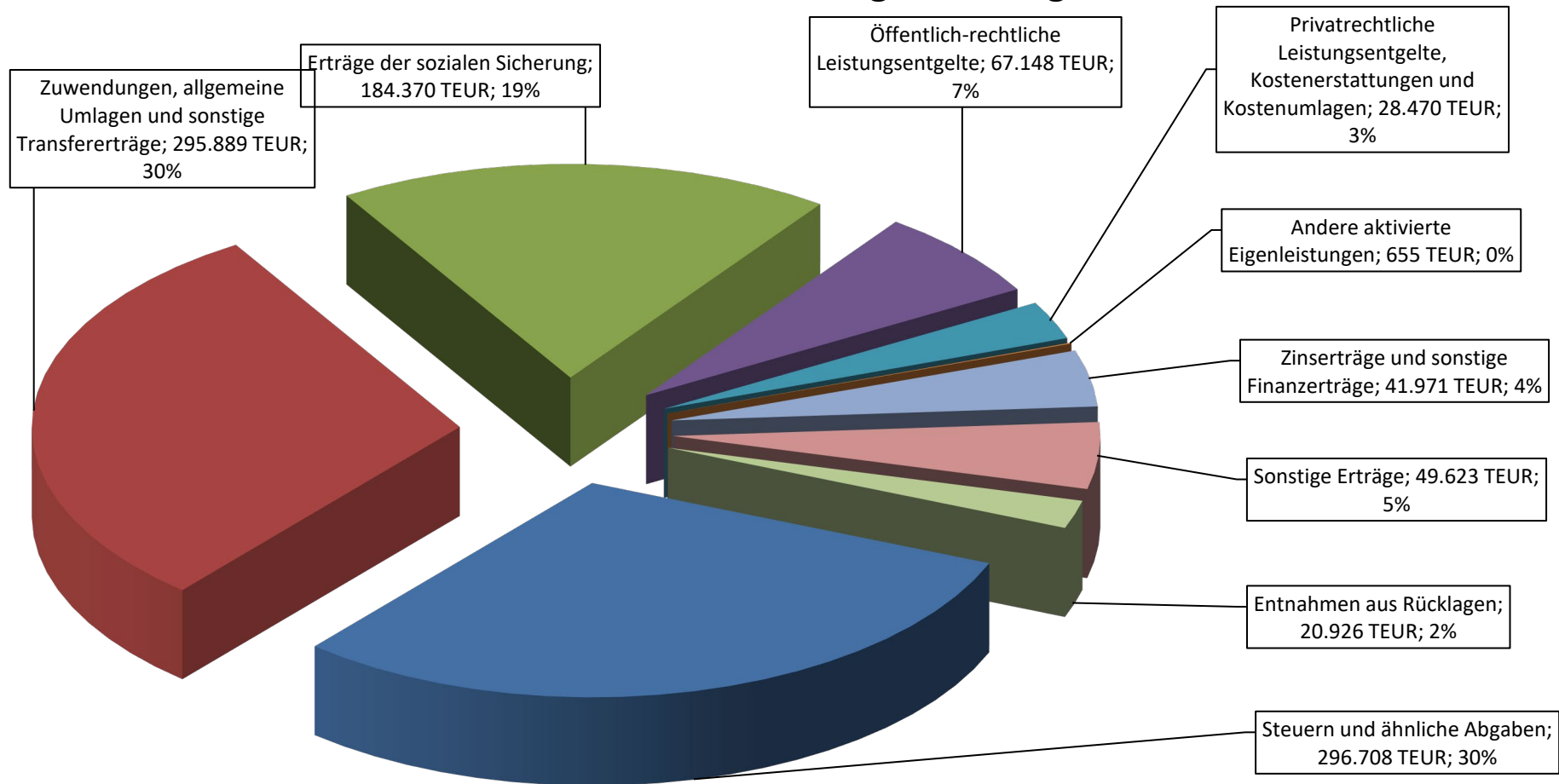
	31.12.2023	31.12.2024
Steuern u. Ä. je EW	1.291,07 € je EW	1.399,61 € je EW
= <u>Steuern und ä. Abgaben</u> EW	<u>273.308.941,23</u> 211.692	<u>296.708.136,90</u> 211.993
Steuern u. Ä. zu lfd. Erträgen	30,65 %	30,75 %
= <u>Steuern und ä. Abgaben x 100%</u> Summe der Erträge	<u>273.308.941,23</u> 891.735.850,47	<u>296.708.136,90</u> 964.835.604,69
Zuweisungen je EW	1.194,66 € je EW	1.218,56 € je EW
= <u>Zuweisungen (411 - 414)</u> EW	<u>252.899.159,67</u> 211.692	<u>258.325.472,03</u> 211.993

	31.12.2023	31.12.2024
Zuweisungen zu lfd. Erträgen	28,36 %	26,77 %
= $\frac{\text{Zuweisungen (411 - 414)}}{\text{Summe der Erträge}} \times 100 \%$	$\frac{252.899.159,67}{891.735.850,47}$	$\frac{258.325.472,03}{964.835.604,69}$
Anteil der soz. Sicherung am Ertrag	17,77 %	19,11 %
= $\frac{\text{Erträge der soz. Sicherung}}{\text{Summe der Erträge}} \times 100 \%$	$\frac{158.487.384,95}{891.735.850,47}$	$\frac{184.369.826,64}{964.835.604,69}$
Anteil der soz. Sicherung am Aufwand	28,74 %	28,60 %
= $\frac{\text{Aufwand der soz. Sicherung}}{\text{Summe der Aufwendungen}} \times 100 \%$	$\frac{259.150.847,92}{901.692.891,91}$	$\frac{289.437.638,24}{1.011.921.727,38}$
Anteil der soz. Sicherung Ertrag je EW	748,67 € je EW	869,70 € je EW
= $\frac{\text{Erträge der soz. Sicherung}}{\text{EW}}$	$\frac{158.487.384,95}{211.692}$	$\frac{184.369.826,64}{211.993}$
Anteil der soz. Sicherung Aufwand je EW	1.224,19 € je EW	1.365,32 € je EW
= $\frac{\text{Aufwand der soz. Sicherung}}{\text{EW}} \times 100 \%$	$\frac{259.150.847,92}{211.692}$	$\frac{289.437.638,24}{211.993}$
Personalintensität	18,96 %	19,43 %
= $\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Summe der Erträge}} \times 100 \%$	$\frac{169.111.871,25}{891.735.850,47}$	$\frac{187.494.075,89}{964.835.604,69}$

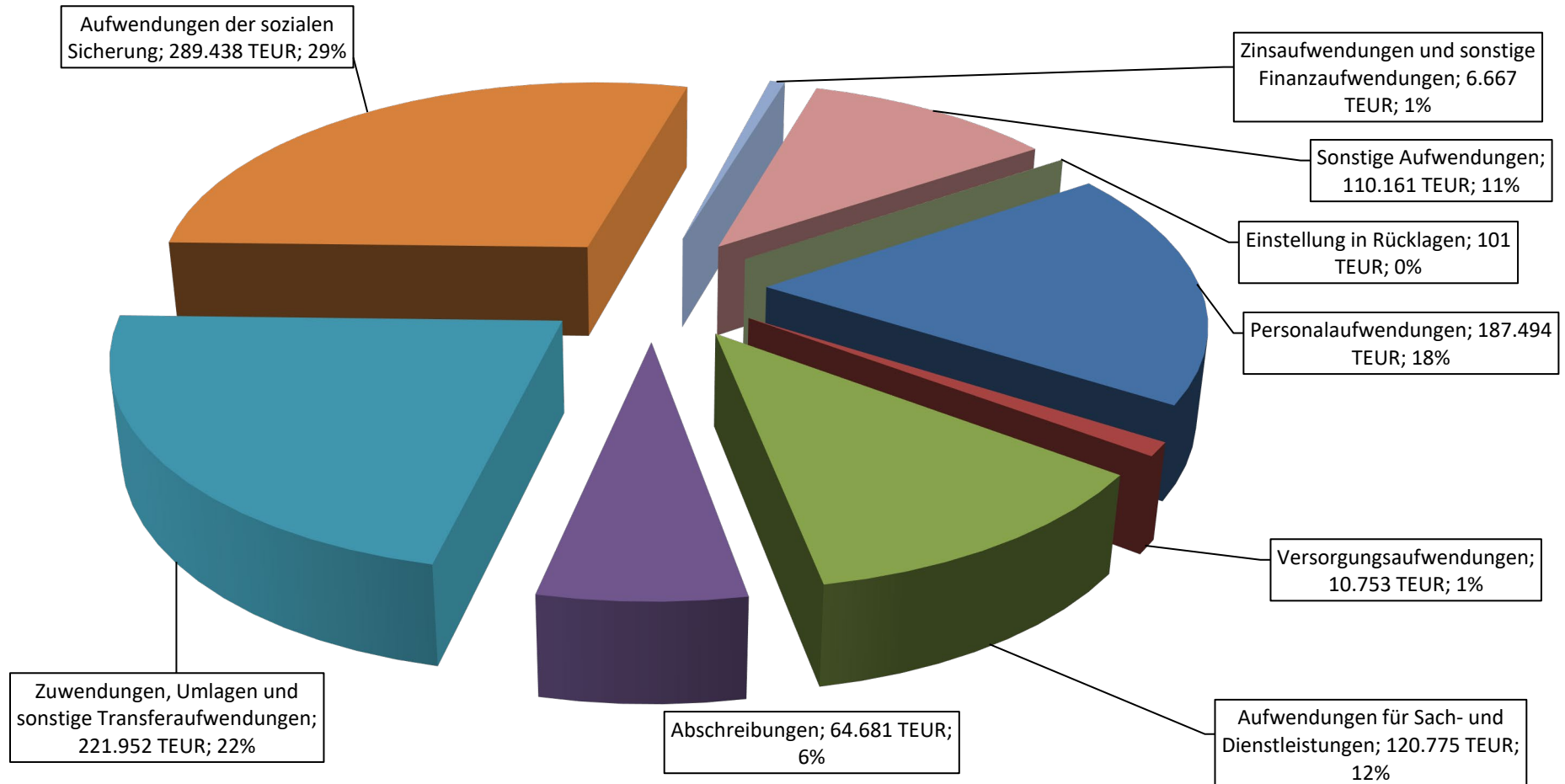
Anhand der Kennzahlen wird ersichtlich, dass die Steuererträge sowohl absolut als auch in Bezug auf die Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen sind. Durch Auflösung der wirtschaftlichen Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie gilt es, auch bei einer wirtschaftlich komplizierten geopolitischen Lage, die Steuererträge in den Folgejahren auf ein hohes Niveau zu bringen und möglichst weiter auszubauen, damit der Anteil der Zuweisungen an den gesamten Erträgen perspektivisch weiter verringert werden kann. Dieser Anteil ist im Jahr 2024 gesunken, deutet aber weiter auf eine finanzielle Abhängigkeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hin.

Es kam sowohl zu einem Anstieg der Personalaufwendungen als auch zu einer Erhöhung der Erträge. Die Personalaufwendungen stiegen im Verhältnis zu den Erträgen stärker an, was zu einer Anhebung der Personalintensität gegenüber dem Vorjahr führte.

2.3 Zusammensetzung der Erträge



2.4 Zusammensetzung der Aufwendungen



3. Finanzrechnung

3.1 Übersicht über die Finanzrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2023	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-24.421.150,06	-32.172.381,64	-7.751.231,58	-1.731.201,34	-30.441.180,30
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.543.400,00	48.588.334,15	12.044.934,15	40.900.433,35	7.687.900,80
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.289.100,00	2.759.496,80	1.470.396,80	2.223.661,49	535.835,31
Einzahlungen aus Anlagevermögen	7.000,00	721.895,63	714.895,63	1.461.392,29	-739.496,66
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	117.600,00	201.700,85	84.100,85	176.437,85	25.263,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.534.800,00	2.258.079,54	723.279,54	4.256.562,41	-1.998.482,87
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.491.900,00	54.529.506,97	15.037.606,97	49.018.487,39	5.511.019,58
Auszahlungen für Anlagevermögen	165.286.469,86	109.337.927,61	-55.948.542,25	83.773.367,94	25.564.559,67
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	262.100,00	309.438,94	47.338,94	274.784,88	34.654,06
Sonstige Investitionsauszahlungen	311.500,00	1.129.833,24	818.333,24	39.565,42	1.090.267,82
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165.860.069,86	110.777.199,79	-55.082.870,07	84.087.718,24	26.689.481,55
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-126.368.169,86	-56.247.692,82	70.120.477,04	-35.069.230,85	-21.178.461,97
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-150.789.319,92	-88.420.074,46	62.369.245,46	-36.800.432,19	-51.619.642,27

Die Finanzrechnung weist einen Fehlbetrag von 88.402 TEUR auf. Dieser begründet sich aus dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen i. H. v. -32.172 TEUR und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. -56.248 TEUR. Bei den laufenden Einzahlungen erhöhten sich vor allem die Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben (+21.349 TEUR) sowie aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen (+6.943 TEUR) und vor allem die Einzahlungen aus der sozialen Sicherung (+36.497 TEUR).

Die laufenden Auszahlungen stiegen insbesondere bei den Personalauszahlungen (+ 13.543 TEUR), den Sach- und Dienstleistungen (+ 13.215 TEUR), der sozialen Sicherung (+ 37.008 TEUR) und den sonstigen laufenden Auszahlungen (+ 13.233 TEUR).

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit veränderten sich hauptsächlich durch höhere Einzahlungen aus Zuwendungen (+ 7.688 TEUR). Bei den investiven Auszahlungen erhöhten sich vor allem die Auszahlungen für Anlagevermögen (+ 25.565 TEUR).

4. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzungen 2024/2025 (Kernhaushalt und Städtebauliche Sondervermögen) wurden durch die Bürgerschaft am 17.01.2024 beraten und beschlossen (2023/BV/4686 und 2023/BV/4686-05(NB)).

Mit Schreiben vom 02.05.2024 hat die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde folgende Entscheidungen getroffen:

Zum Kernhaushalt:

1. Der Gesamtbetrag der investiven Kreditaufnahmen 2024 wird vollständig i. H. v. 89,37 Mio. EUR genehmigt.
2. Der Gesamtbetrag der investiven Kreditaufnahmen 2025 wird teilweise i. H. v. 93,78 Mio. EUR genehmigt. Die verbleibenden 2 Mio. EUR werden zurückgestellt und können bei Bedarf mit dem Nachweis der Veranschlagungsreife nachgenehmigt werden. Dies betrifft die Maßnahme Stadthafen im Rahmen des Rostocker Ovals.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen 2024 und 2025 werden vollständig i. H. v. 80,04 Mio. EUR und 63,26 Mio. EUR genehmigt. Für beide Jahre wurde die Nebenbestimmung (auflösende Bedingung) aufgenommen, sodass die Inanspruchnahme nur unter der Bedingung, wenn eine hinreichende Veranschlagungsreife gegeben ist, erfolgen kann.

Zu den Städtebaulichen Sondervermögen:

1. Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“:

- a. Die Verpflichtungsermächtigungen 2024 werden teilweise genehmigt i. H. v. 4,51 Mio. EUR.
- b. Die Verpflichtungsermächtigungen 2025 werden vollständig genehmigt i. H. v. 5,79 Mio. EUR. Zusätzlich wurde die Nebenbestimmung (auflösende Bedingung) aufgenommen, sodass die Inanspruchnahme nur unter der Bedingung einer hinreichenden Veranschlagungsreife erfolgt.

2. Fördergebiet Rostock-Dierkow:

Die Verpflichtungsermächtigungen 2024 werden teilweise genehmigt i. H. v. 0,18 Mio. EUR.

3. Fördergebiet Rostock-Toitenwinkel:

Die Verpflichtungsermächtigungen 2024 werden nicht genehmigt.

4. Fördergebiet Rostock-Lichtenhagen:

- a. Die Verpflichtungsermächtigungen 2024 werden teilweise genehmigt i. H. v. 1,32 Mio. EUR.
- b. Die Verpflichtungsermächtigungen 2025 werden vollständig genehmigt i. H. v. 1,35 Mio. EUR.

Die Satzung des Fördergebietes Rostock-Schmarl enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die öffentliche Bekanntmachung gem. § 47 Abs. 2 KV M-V erfolgte am 08.05.2024, sodass die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie die Haushaltssatzungen der Städtebaulichen Sondervermögen am 09.05.2024 in Kraft treten.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzungen unterlag die Durchführung des Haushaltsplanes lediglich den Beschränkungen der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen.

Gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V i. V. m. § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus

Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 GemHVO-Doppik kein Fehlbetrag ausgewiesen wird und im Finanzhaushalt kein negativer Saldo gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 39 GemHVO M-V entsteht. Dies bedeutet, dass auch der Finanzhaushalt unter Berücksichtigung negativer Saldenvorträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein muss.

Der Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt kann mit der vorliegenden Haushaltsplanung 2024/2025 aufgrund der vorliegenden positiven Ergebnisvorträge aus Vorjahren ausgeglichen werden. In der mittelfristigen Finanzplanung 2026/2027 kann der Haushaltsausgleich jedoch sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt nicht mehr erreicht werden.

Schlussfolgernd muss gem. § 43 Abs. 7 KV M-V bei Nichterreichen des Haushaltsausgleichs trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten sowie Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden, in welchem die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt beschrieben und Maßnahmen dargestellt werden, durch die der Haushaltsausgleich und eine geordnete Haushaltswirtschaft auf Dauer sichergestellt werden. Es ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird (Konsolidierungszeitraum).

Mit der Erarbeitung eines Haushaltssicherungskonzeptes wurde bereits im vergangenen Doppelhaushalt begonnen. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung wurden definiert und zur Überprüfung gestellt.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist für den Doppelhaushalt 2024/2025 nicht erforderlich, da positive Ergebnisvorträge aus den Vorjahren dagegen laufen. Für die drohende Haushaltskonsolidierung ab 2026 ist es dennoch erforderlich, an der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes festzuhalten.

5. Haushaltsausgleich

Im Haushaltsjahr 2024 konnte ein Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V in der Ergebnisrechnung erreicht werden.

Ebenso wurde in der Finanzrechnung ein Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V erreicht.

VI. Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen wie Skonti, Boni oder sonstige Nachlässe wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen von Dritten mit einer mehrjährigen Zweckbindung wurden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Diese wurden an die Rostock Port GmbH, die Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, die Museumspark Rostock GmbH (früher IGA Rostock 2003 GmbH bzw. BUGA Rostock 2025 GmbH), die Rostocker Straßenbahn AG, die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH und die Technologiepark Warnemünde GmbH gewährt. An diesen Unternehmen ist bzw. war die Hanse- und Universitätsstadt Rostock direkt oder indirekt beteiligt.

Geleistete Investitionszuwendungen an Dritte mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung wurden längstens über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes bzw. - falls diese kürzer war - über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung abgeschrieben. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege im Rahmen der Kindertagespflege, für Löschwasserleitungen und Regenwasserkanäle an die Eurawasser Nord GmbH / Nordwasser GmbH bzw. den Warnow-Wasser-Abwasser-Verband und an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die als Standardsoftware und mit Anschaffungskosten zwischen 60,00 EUR und 800,01 EUR ohne Umsatzsteuer deklariert

waren, wurden wie geringwertige Vermögensgegenstände behandelt und im Inventarverzeichnis erfasst. Zum Jahresabschluss wurden sie vollständig abgeschrieben und in Abgang gestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben oder die selbst hergestellt wurden, wurden nicht bilanziert.

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände beziehen sich auf gewährte Zuwendungen an Unternehmen, Eigenbetriebe und Zweckverbände, an denen die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beteiligt ist sowie an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege und an die Städtebaulichen Sondervermögen. Über deren Verwendung wurde noch keine abschließende Feststellung getroffen, deren damit finanzierte Vermögensgegenstände wurden noch nicht fertig gestellt oder die Zweckbindungsfrist oder der Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung hat noch nicht begonnen.

Zum Jahresabschluss 2024 setzen sich die immateriellen Vermögensgegenstände folgendermaßen zusammen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.810	2.555	-255
Geleistete Zuwendungen	121.101	107.154	-13.947
Geleistete Investitionszuschüsse	63.469	77.948	+14.479
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	110.484	136.410	+25.926
Gesamt	297.864	324.067	+26.203

Die Änderungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten resultierten insbesondere aus Zugängen aus den

Anschaffungen von Lizenzen diverser Software i. H. v. 756 TEUR. Dem Gegenüber standen Abschreibungen i. H. v. 1.048 TEUR.

Bei den geleisteten Zuwendungen resultierten die Zugänge i. H. v. 12 TEUR insbesondere aus Förderungen von Vereinen und sozialen Einrichtungen aus dem Budget der Ortsbeiräte. Hinzu kamen Aktivierungen aus dem Bereich der geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände i. H. v. 15 TEUR. Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen erfolgten i. H. v. 13.975 TEUR.

Es erfolgten im Wesentlichen Aktivierungen und verspätete Aktivierungen von geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände als geleistete Investitionszuschüsse an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock i. H. v. 17.440 TEUR. Bezuschusst wurden der Erwerb der Sportarena in der Tschaikowski-Straße (ehemals OSPA-Arena) und Baumaßnahmen im Rahmen des Medienentwicklungsplanes, die Sanierung bzw. der Neubau der Feuerwache I sowie der Neubau der Feuer- und Rettungswache III. Zudem fanden weitere Aktivierungen im Bereich geleistete Investitionszuschüsse an den Warnow-Wasser- und Abwasserverband für die Erneuerung der Regenwasserkanäle Seestraße / Am Leuchtturm und Slüter Straße i. H. v. 641 TEUR sowie an die DB InfraGO AG (vormals DB Netz AG) für den Bahnübergang Riekdahler Weg i. H. v. 119 TEUR statt. Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse wurden i. H. v. 4.038 TEUR vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen fanden aufgrund von verspäteten Aktivierungen im Bereich der geleisteten Investitionszuschüsse i. H. v. 482.761,45 EUR statt. Davon über 10 TEUR:

- 133.856,58 EUR Erwerb Arena Tschaikowski-Str.
- 63.191,97 EUR Bahnübergang Riekdahl
- 50.806,97 EUR Regenwasserkanal Seestr.
- 42.806,44 EUR Neubau Gebäude Feuer- und Rettungswache III
- 36.182,01 EUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Kooperative Gesamtschule Südstadt
- 21.052,18 EUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Warnowschule Rostock
- 20.038,17 EUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Integrierte Gesamtschule Hundertwasser

- 15.802,50 EUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Grundschule am Alten Markt
- 15.440,34 EUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Berufliche Schule Technik
- 12.991,16 EUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Regionale Schule Krusensternschule
- 10.882,84 EUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Berufliche Schule Alexander Schmorell

Wesentliche Zugänge auf Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände waren:

- 7.249 TEUR Eigenanteil für Sanierungsgebiet Stadtzentrum Rostock
- 4.734 TEUR Neubau Liegeplätze 31 und 32
- 4.590 TEUR Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur von Häfen - 2. BA
- 4.515 TEUR Theaterneubau Beschluss 2023/BV/4616
- 4.191 TEUR Investitionskostenzuschuss KOE
- 2.914 TEUR Breitbandförderung Infrastrukturprojekt
- 1.956 TEUR 1. Mittelabruf der Rostocker Straßenbahn AG 2024 für ÖPNV im Rahmen von § 10 Abs. 5 FAG M-V
- 1.890 TEUR Ersatzbeschaffung 28 Straßenbahnen RSAG
- 1.500 TEUR Pier IGA Park
- 1.194 TEUR 2. Mittelabruf der Rostocker Straßenbahn AG 2024 für ÖPNV im Rahmen von § 10 Abs. 5 FAG M-V
- 1.031 TEUR Regen-, Mischwasserkanal Werftstraße - Doberaner Str. bis Max-Eyth.-Str.
- 1.000 TEUR Bau Robbenanlage im Zoo Rostock
- 872 TEUR Eigenanteil für Fördergebiet Nördliches Warnowrund
- 828 TEUR Entwässerungsleitachse Ulmenstr. - 3. BA
- 653 TEUR Eigenanteil für Fördergebiet Lichtenhagen
- 639 TEUR Eigenanteil für Fördergebiet Toitenwinkel
- 487 TEUR Mischwasserkanal Wiesendüker / Dierkower Damm
- 421 TEUR Mischwasserkanal Herweghstr. - Teil Northwest
- 400 TEUR Streckennetzerweiterung Tram West
- 365 TEUR 4. BA Traditionsschiff – Oberdeck
- 364 TEUR Regenwasserkanal Herweghstr.
- 353 TEUR Eigenanteil für Fördergebiet Dierkow

- 332 TEUR Eigenanteil für Fördergebiet Schmarl
- 322 TEUR Mischwasseranlage Fritz-Reuter-Str. - 2. BA zwischen Borwinstr. und Waldemarstr.
- 281 TEUR Ersatzneubau Abwasserpumpenwerk Rostocker Fischereihafen
- 263 TEUR Rekommunalisierung Schulesen - Investitionszuschuss Mittagsmatrosen GmbH
- 250 TEUR Projekt Trotzenburg
- 241 TEUR Wachalarmierung und Ausstattung Neubau Feuer- und Rettungswache III
- 225 TEUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Kooperative Gesamtschule Rostock
- 217 TEUR Entwässerungsleitachse Ulmenmarkt/ An der Hasenbäk/ Kiebitzberg
- 208 TEUR Sanierung Fachunterrichtsräume
- 206 TEUR Leitachse Fritz-Reuter-Str. - 2. BA
- 193 TEUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Gesamtschule am Alten Markt
- 192 TEUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Integrierte Gesamtschule Hundertwasser
- 175 TEUR Leitachse Fritz-Reuter-Str. - 1. BA
- 167 TEUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Regionale Schule Heinrich-Schütz-Schule
- 151 TEUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Integrierte Gesamtschule Borwinschule
- 141 TEUR Regenwasserkanal Satower Str. - Abschnitt Kiefernweg bis Rennbahnallee
- 136 TEUR Mischwasseranlage Fritz-Reuter-Str. - 1. BA
- 130 TEUR Weidendom IGA Park
- 125 TEUR Schöpfwerk Klostergraben
- 101 TEUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Grundschule John Brinckman
- 99 TEUR City-App
- 98 TEUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Küstenschule Rostock
- 81 TEUR Trinkwasser-, Regenwasser-, Schmutzwasserkanal Satower-Str. - 1. BA
- 77 TEUR Schöpfwerk Schmarler Bach
- 65 TEUR Medienentwicklungsplan Baumaßnahmen - Schulzentrum Paul-Friedrich-Scheel

- 64 TEUR Schöpfwerk Hechtgraben
- 50 TEUR Schöpfwerk Peezer Bach
- 50 TEUR Sanierung Oberlicht Messehalle Rostock
- 50 TEUR Einrichtung Nachtasyls für Fundtiere - Tierheim Rostock-Schlage
- 50 TEUR Neugestaltung Vorplatz Jugendclub 224

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen wie Skonti, Boni oder sonstige Nachlässe wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Als Abschreibungsverfahren wurde generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Grundsätzlich wurde das Sachanlagevermögen zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst.

Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze sowie nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (Straßenbäume, Bäume in Park- und Grünanlagen) werden zusätzlich im geographischen Informationssystem geführt.

1.2.1. Wald, Forsten

Die Waldbewertungen für Aufwuchs und Holzbestand wurden im Rahmen des dritten Forsteinrichtungswerkes mit Gutachten von Dr. habil. Denie Gerold vom 16.06.2022 aktualisiert. Für den gesamten Kommunalwald im Umfang von 5.347 ha beträgt der Festwert (ohne Boden und Infrastruktur) 21.653 TEUR. Der restliche Bilanzwert entfällt auf die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte. Die Waldwege werden als Infrastruktur ausgewiesen.

Wald, Forsten	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.860	9.862	+2
Festwert Kommunalwald	21.653	21.653	0
Wald - Grundstückseinrichtungen	18	17	-1
Gesamt	31.531	31.532	-1

Es erfolgten Abschreibungen bei Grundstücken und grundstücksgleiche Rechte i. H. v. 1 TEUR. Darüber hinaus kam es in diesem Bereich zu einer Aktivierung i. H. v. 2 TEUR.

1.2.2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Dieser Posten beinhaltet u. a.:

- Park- und Grünanlagen
- Friedhöfe
- Spielplätze

Es wurden sowohl für Park- und Grünanlagen als auch für Friedhöfe und Teile des Aufwuchses und der Grundstückseinrichtungen folgende Festwerte gebildet:

Festwerte Aufwuchs	Festwerte Grundstückseinrichtungen
Rasen	Wassereinläufe
Wiese, Landschaftsrasen	Baumstämme / Holzstämme
Rosen	Pergola
Stauden	gedeckte Rinnen
Sträucher	offene Entwässerungsrinnen
	Holzbeläge
	Rankhilfen / Rankgitter
	Bänke Typ I (> 1.000 EUR)
	Bänke Typ II (700 bis 1.000 EUR)
	Mauersitz- und Bankauflagen
	Fahrradständer

	Poller Typ I (Metall, Stein, Recycling)
	Baumschutzbügel
	Baumschutzgitter
	Baumscheibenabdeckungen
	Schilder
	Sukzessionsflächen

Die Festwerte waren im Wesentlichen nicht anzupassen, da die Veränderungen die Wertanpassungsgrenze jeweils nicht überschritten.

Alle anderen unbebauten Grundstücke beinhalten grundsätzlich nur die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Grünflächen	181.726	185.762	+4.036
Ackerland	26.992	27.010	+18
Schutzflächen	278	278	0
Gewässer	8.251	8.251	0
Strand	712	712	0
Sonstige unbebaute Grundstücke	27.355	29.518	+2.163
Gesamt	245.314	251.531	+6.217

Die positive Veränderung des Wertes der Grünflächen resultiert im Wesentlichen aus Aktivierungen von Anlagen im Bau i. H. v. 1.088 TEUR und unentgeltlicher Übertragungen von der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH i. H. v. 2.742 TEUR. Hinzu kam eine Entnahme von Flurstücken aus dem Sondervermögen des Kommunalen Eigenbetriebes Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Kernhaushalt gemäß Beschluss 2024/BV/0028 i. H. v. 480 TEUR. Diesem Wertzuwachs der

Grünflächen wirkten insbesondere planmäßigen Abschreibungen i. H. v. 348 TEUR und Abgänge i. H. v. 65 TEUR entgegen.

Die Ackerflächen erhöhten sich überwiegend durch eine Umbuchung von den Grünflächen i. H. v. 11 TEUR sowie aufgrund von Aktivierungen i. H. v. 7 TEUR.

Die Erhöhung der sonstigen unbebauten Grundstücke wurde maßgeblich durch Aktivierungen von Anlagen im Bau i. H. v. 2.656 TEUR hervorgerufen. Dem wirkten Abgänge i. H. v. 361 TEUR sowie Umbuchungen in die Vorräte i. H. v. 132 TEUR entgegen.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Ausgewiesen werden in diesem Bilanzposten die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Gebäude und Außenanlagen.

Gebäude und sonstige Bauten wurden nach dem Gebäude-Sachwertverfahren (Wertermittlungsrichtlinien 2002 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf der Grundlage der Normalherstellungskosten 2000 zuzüglich eines Zuschlags für Baunebenkosten und abzüglich der planmäßigen Wertminderung (planmäßige Abschreibung) für die Nutzung bis zum Bewertungsstichtag sowie eines Abzugs wegen dauernder Wertminderung für Baumängel und Bauschäden (außerplanmäßige Abschreibung) bewertet. Der Modernisierungsgrad der einzelnen Objekte wurde bei der Bestimmung der Restnutzungsdauer entsprechend berücksichtigt. Die auf Basis der Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Werte waren auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Der Wert der Außenanlagen wurde in Prozent des Gebäudewertes sachgerecht geschätzt. Bezogen wurde die Wertermittlung der Außenanlagen mit Prozentwerten von 1 % bis 16 % vom Gebäudewert auf die gemäß Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Ausstattungsstandards nach den verschiedenen Gebäudetypen. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben. Zugänge erfolgten zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.816	8.547	+731
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	10.690	10.766	+76
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	1.740	1.740	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Kulturanlagen	6.604	6.604	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	3.335	5.394	+2.059
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Gartenanlagen	71.119	71.133	+14
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden	166	166	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	23.349	23.805	+456
Gesamt	124.819	128.155	+3.336

Aufgrund von Beschlüssen wurden bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte i. H. v. 31 TEUR in das Umlaufvermögen umgegliedert, Rückbuchungen erfolgten i. H. v. 67 TEUR. Die positive Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird insbesondere durch die Aktivierungen von Anlagen im Bau im Bereich bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten i. H. v. 588 TEUR, mit Sportanlagen für den Sportboothafen Warnemünde i. H. v. 2.158 TEUR und mit sonstigen Gebäuden i. H. v. 404 TEUR hervorgerufen. Die planmäßigen Abschreibungen im Bereich bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte betrugen 198 TEUR. Hinzu kamen außerplanmäßigen Abschreibungen i. H. v. 89.003,24 EUR.

1.2.4. Infrastrukturvermögen

Dieser Posten beinhaltet neben den Werten für die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Wesentlichen:

- Straßen, Wege, Plätze
- Brücken
- sonstiges Infrastrukturvermögen

Zu dem sonstigen Infrastrukturvermögen zählen überwiegend Bushaltestellen, Uferbefestigungen, Schiffsliegeplätze, Gräben, Gewässerverrohrungen, Löschwasserleitungen, Löschwasserteiche und sonstige wasserbauliche Anlagen.

Im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde für die Straßen, Wege und Plätze sowie deren Zubehör und Nebenanlagen eine Bestands- und Zustandserfassung durchgeführt. Es wurden sechs verschiedene Schadensmerkmale eines Straßenkörpers durch zerstörungsfreie Inaugenscheinnahme begutachtet, aus deren Ausprägungen eine Gesamtzustandskennziffer ermittelt wurde. Daraus ließ sich das fiktive Baujahr der Straßen bestimmen. Die Grundlage der Wertermittlung war ein städtischer Baupreiskatalog, der für die verschiedenen Bauklassen und Materialarten Preise vorgab. Die ermittelten Werte waren unter Verwendung des Preisindizes für „Sonstige Bauwerke einschließlich Infrastrukturvermögen“ auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Die Straßenbeleuchtung wurde unter zur Hilfenahme der Katasterdaten der Stadtwerke Rostock AG, die für die Bewirtschaftung dieses Vermögens zuständig sind, bewertet. Die Brücken wurden durch ein Ingenieurbüro erfasst und bewertet. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeführt. Zugänge erfolgten zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Infrastrukturvermögen	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	57.026	55.747	-1.279
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1.903	1.903	0
Stromversorgungsanlagen	138	128	-10

Gasversorgungsanlagen	39	197	+158
Wasserversorgungsanlagen	200	283	+83
Abfallbeseitigungsanlagen	412	352	-60
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungs- anlagen	153	153	0
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslen- kungsanlagen	421.277	416.233	-5.044
Sonstige Infrastrukturvermögen	38.026	50.658	+12.632
Gesamt	519.174	525.654	+6.480

Es wurden Anlagen im Bau i. H. v. 36.229 TEUR aktiviert. Besonderen Anteil daran hatten:

- 2.461 TEUR Spundwand (Hartverbauung) Steg III - Sportboothafen 2. BA
- 2.456 TEUR Mole und Deckwerk aus Wasserbausteinen Steg II - Sportboothafen 2. BA
- 1.752 TEUR Fahrbahn Seestr. - Am Leuchtturm v. H.-Heine-Str. bis Am Strom
- 1.586 TEUR Gehweg Lichtenhäger Brinck
- 1.493 TEUR Mole und Deckwerk aus Wasserbausteinen Steg I - Sportboothafen 2. BA
- 1.242 TEUR Heckpfähle - Sportboothafen 1. BA
- 1.129 TEUR eiserne Stege inkl. Gründung und Belag - Sportboothafen 1. BA
- 769 TEUR Gehweg Seestr. - H.-Heine-Str. bis Am Strom
- 698 TEUR Fahrbahn Rigaer Str. - Ostseerallee bis Danziger Str.
- 592 TEUR Stahldalben
- 567 TEUR Fahrbahn Rigaer Str. - Danziger Str. bis St.-Petersburger Str.
- 548 TEUR Fahrbahn Kreisel Rigaer Str. - Ostseerallee/ Lichtenhäger Chaussee
- 445 TEUR Schwimmsteg aus Beton Steg IV - Sportboothafen 3. BA
- 441 TEUR Graben 13/1/2 Land
- 425 TEUR Fahrbahn A.-Einstein-Str. - 3. BA
- 424 TEUR Gehweg H.-Schütz-Str. - Mozartstr. bis Hamburger Str. 2. BA

- 386 TEUR Fahrbahn A.-Einstein-Str. - 5. BA
- 376 TEUR Fahrbahn Rövershäger Chaussee - Dierkower Allee bis Gutenbergstraße
- 363 TEUR Gründungsfundament aus Beton Steg V - Sportboothafen 3. BA
- 358 TEUR Gründungsfundament aus Beton Steg IX -Sportboothafen 3. BA
- 357 TEUR Platz am Brinckmanbrunnen Weißes Kreuz
- 356 TEUR Wendeanlage Berringer Str. 23
- 354 TEUR Gehweg H.-Schütz-Str. - Händelstr. bis Mozartstr. 1. BA
- 350 TEUR Gehweg Schillerstr.
- 305 TEUR SÖ 1096 / 10
- 303 TEUR Bäume Straßenbegleitgrün
- 300 TEUR Radweg Kleiner Sommerweg
- 297 TEUR Kreisverkehr E.-Schlesinger-Str.
- 288 TEUR Gehweg Schillerstr.
- 278 TEUR Steganlage - Steg V - Sportboothafen 3. BA
- 268 TEUR Stegbelag aus Holz Steg IX - Sportboothafen 3. BA
- 267 TEUR Kantenschutz / Betonbord Uferpromenade Neptunwerft
- 257 TEUR Fahrbahn A.-Einstein-Str. - 4. BA
- 257 TEUR Steganlage o. Gründung und Belag Steg IX - Sportboothafen 3. BA
- 253 TEUR Gehweg Rigaer Straße - Ostseeallee bis Danziger Str.
- 235 TEUR Schwimmsteg aus Beton Steg III - Sportboothafen 3. BA
- 230 TEUR Fahrbahn A.-Einstein-Str. - 2. BA
- 228 TEUR BW 61 - Brücke Zingelgraben
- 216 TEUR Gehweg A.-Einstein-Str. - 3. BA
- 208 TEUR Tragpfähle
- 196 TEUR Gehweg Kreisel Rigaer Str. - Ostseeallee/ Lichtenhäger Chaussee
- 185 TEUR Unterkonstruktion aus Stahl inkl. Geländer - Steg der DGzRS
- 184 TEUR Wassergebundene Flächen Kringelgrabenpark - 2. BA
- 182 TEUR Gehweg Rigaer Straße - Danziger Str. bis St.-Petersburger Str.
- 181 TEUR Gehweg Tessiner Str. - Ecke Neubrandenburger Str./ Weißes Kreuz
- 180 TEUR Gehweg A.-Einstein-Str. - 5. BA
- 170 TEUR Stegbelag Glasfaserkunststoff Steg V - Sportboothafen 3. BA
- 165 TEUR Parkplatz Ziolkowskistr.

- 161 TEUR Gehweg Knotenpunkt Schillingallee – Dethardingstr./ Karl-Marx-Str.
- 157 TEUR Heckpfähle Steg IX - Sportboothafen 2. BA
- 153 TEUR Unterkonstruktion aus Holz Steg IX - Sportboothafen 3. BA
- 150 TEUR Dalben - Sportboothafen 2. BA
- 140 TEUR Parkplatzpflasterung Stadthafen im Bereich Fischhalle
- 140 TEUR VS FBZ III 1 Ziolkowskistr. Flst. 2242 - 1 - 461/233
- 137 TEUR Lichtsignalanlage 440 - Rigaer Str./ Turkuer Str.
- 136 TEUR Aufstellfläche - Haltestelle Weißes Kreuz
- 135 TEUR Dalben für Plattformen Steg VIII - Sportboothafen 2. BA
- 132 TEUR Flächenbefestigung Vorplatz - Sportboothafen 4. BA
- 128 TEUR Heckpfähle Steg VIII - Sportboothafen 2. BA
- 127 TEUR Gehweg SÖ Tessiner Str. Weißes Kreuz
- 126 TEUR Gehweg Kassebohmer Weg
- 122 TEUR Gehweg Kärntner Str.
- 119 TEUR Dalben - Sportboothafen 2. BA
- 118 TEUR Wassergebundene Flächen Kringelgrabenpark - 1. BA
- 111 TEUR Haltestelle Parkstr. Warnemünde - Wiesenweg Richtung
Diedrichshagen
- 107 TEUR Gehweg SÖ 1096 / 08
- 102 TEUR eiserne Stege inkl. Gründung und Belag - Sportboothafen 1. BA
- 100 TEUR Flächenbefestigung Uferpromenade Neptunwerft - 3. BA
- 99 TEUR Lichtsignalanlage 314 - Nobelstr./ Lise-Meitner-Ring
- 99 TEUR Richtfeuerdalben - Sportboothafen 1. BA
- 98 TEUR Gasleitungsrohre ab DN 100 - 3. BA Sportboothafen Warnemünde
- 96 TEUR Wasseraufbereitungsanlage Krummendorfer Str.
- 94 TEUR Gehweg Knotenpunkt Tschaikowskistr./ Händelstr.
- 94 TEUR Fahrbahn Alt Bartelsdorfe Str. - Rövershäger Chaussee bis Einfahrt
Grönfingers
- 90 TEUR Skateanlage Hinrichsdorfer Str. Asphalt-/Betonfläche - 1. BA
- 89 TEUR Lichtsignalanlage 313 - Nobelstr./ Ch.-Darwin-Ring
- 89 TEUR Geländer Steg IX - Sportboothafen 3. BA
- 85 TEUR Gehweg Lessingstr.

- 84 TEUR A.-Einstein-Str. Teil 2 von Haus 19/21 bis 18a
- 84 TEUR Lichtsignalanlage 297 - Südring/ A.-Einstein-Str.
- 83 TEUR Ausleger als Liegeplatzausstattung Steg IV - Sportboothafen 3. BA
- 82 TEUR Pflasterflächen Großspielplatz Osloer Str.
- 73 TEUR Fahrbahn A.-Einstein-Str. - 3. BA
- 72 TEUR Gehweg Brahestr. - Nr. 37 bis E.-Schlesinger-Str.
- 70 TEUR Straßenabläufe Kreisel Rigaer Str. Ostseeallee/ Lichtenhäger Chaussee
- 69 TEUR Gehweg A.-Einstein-Str. - 2. BA
- 67 TEUR Richtfeuerdalben - Sportboothafen 2. BA
- 65 TEUR Straßenabläufe A.-Einstein-Str. 2. BA
- 63 TEUR Leerrohre Gasleitungen - Sportboothafen 3. BA
- 62 TEUR Gehweg Pflasterflächen Turkuer Str.
- 61 TEUR Pflasterung Zuwegung Parkplatz - Stadthafen im Bereich Fischhalle
- 61 TEUR Gehweg SÖ 1096 / 07
- 60 TEUR Amphibienleiteinrichtung Umgehungsstr. Stuthof - 2. Teil
- 60 TEUR Ausleger als Liegeplatzausstattung Steg III - Sportboothafen 3. BA
- 60 TEUR Trinkwasserleitung PE HD bis DN 50 - Sportboothafen 3. BA
- 59 TEUR Infrastruktur Warnowquartier Flst. 2241 - 4 - 1631/6
- 56 TEUR Fahrbahn Hermannstr. - H.-Heine-Str. bis Anastasiastr.
- 55 TEUR Pflasterfläche Freizeitanlage Paulstr. "Reiferbahn"
- 55 TEUR Amphibienleiteinrichtung Umgehungsstr. Stuthof - 1. Teil
- 53 TEUR Rampen aus Glasfaserkunststoff Steg II - Sportboothafen 3. BA
- 52 TEUR Wassergebundene Flächen Turkuer Str.
- 52 TEUR Gehweg Gutenbergstr.
- 50 TEUR Trinkwasserleitung PE HD bis DN 200 - Sportboothafen 3. BA

Aufgrund von Bürgerschaftsbeschlüssen wurden zur Veräußerung von Grundstücken und Infrastrukturvermögen sowie Zerlegungen 20 TEUR in die Vorräte umgebucht, Rückbuchungen erfolgten i. H. v. 41 TEUR. Des Weiteren kam es zu unentgeltlichen Übertragungen von Infrastrukturvermögen von Dritten i. H. v. 2.743 TEUR. Aufgrund von Zerlegungen von Flurstücken kam es zu Umgliederungen i. H. v. 236 TEUR vom Infrastrukturvermögen hin zu den unbebauten Grundstücken.

Die planmäßigen Abschreibungen betrugen 27.440 TEUR. Es wurden Vermögensgegenstände i. H. v. 1.556 TEUR in Abgang gestellt. Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. 3.903.345,00 EUR. Davon über 50 TEUR:

- 333.857,34 EUR Gehweg Lichtenhäger Brink
- 233.931,48 EUR Fahrbahn Seestr. - Heinrich-Heine-Str. bis Am Strom
- 190.670,25 EUR Fahrbahn Rövershäger Chaussee - Dierkower Allee bis Gutenbergstr.
- 158.476,40 EUR Fahrbahn Rigaer Str. - Ostseeallee bis Danziger Str.
- 157.345,63 EUR Heckpfähle - Sportboothafen 1. BA
- 143.073,81 EUR eiserne Stege inkl. Gründung und Belag - Sportboothafen 1. BA
- 141.281,73 EUR Gehweg Seestr. - Heinrich-Heine-Str. bis Am Strom
- 128.490,71 EUR Spundwand (Hartverbauung) Steg III - Sportboothafen 2. BA
- 128.216,31 EUR Mole und Deckwerk aus Wasserbausteinen Steg II - Sportboothafen 2. BA
- 109.385,02 EUR Fahrbahn Kreisel Rigaer Str. - Ostseeallee/ Lichtenhäger Chaussee
- 97.660,60 EUR Fahrbahn Rigaer Str. - Danziger Str. bis St.-Petersburger Str.
- 78.385,36 EUR Gehweg Rigaer Str. - Ostseeallee bis Danziger Str.
- 77.945,45 EUR Mole und Deckwerk aus Wasserbausteinen Steg I - 2. BA
- 76.203,12 EUR Fahrbahn A.-Einstein-Str. - 3. BA
- 61.850,89 EUR Gehweg SÖ 1096 / 10
- 60.628,29 EUR Fahrbahn Kreisverkehr E.-Schlesinger-Str.
- 59.433,00 EUR Fahrbahn A.-Einstein-Str. - 5. BA
- 53.579,13 EUR Kreisel Rigaer Str./Ostseeallee/ Lichtenhäger Chaussee
- 51.527,80 EUR Lichtsignalanlage 440 - Rigaer Str./ Turkuer Str.
- 51.415,93 EUR Gehweg A.-Einstein-Str. - 3. BA

1.2.5. Kunstgegenstände

Kunstgegenstände befinden sich hauptsächlich im Kulturhistorischen Museum, Schifffahrtsmuseum und Heimatmuseum Warnemünde.

Da zur Eröffnungsbilanz weder Anschaffungs- und Herstellungskosten noch Gutachten oder Versicherungswerte vorlagen, wurden diese mit einem Erinnerungswert i. H. v. 1 EUR ausgewiesen. Die einzelnen Kunstgegenstände wurden zu Sammlungen zusammengefasst.

Denkmäler und Skulpturen im öffentlichen Raum wurden in dem Jahresabschluss entsprechend der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Lagen keine Werte vor, wurden diese Objekte mit einem Erinnerungswert i. H. v. 1 EUR übernommen.

Zugänge erfolgten für Kunstgegenstände und Denkmäler zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Bestände wurden mit ihren fortgeführten tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Kunstgegenstände	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Kunstgegenstände	2.496	2.586	+90
Denkmäler	1.233	1.141	-92
Gesamt	3.729	3.727	-2

Im Bereich der Kunstgegenstände wurden Anschaffungen i. H. v. 16 TEUR getätigt und zwei Fundamente im Wert von 1 TEUR aktiviert. Des Weiteren kam es zur Schenkung des Neptunbrunnens. Darüber hinaus kam es zu Umgliederungen von Kunstgegenständen hin zu sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung i. H. v. 2 TEUR. Auf Denkmäler erfolgten Abschreibungen i. H. v. 132 TEUR, auf Kunstgegenstände hingegen keine.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die bedeutendsten Positionen stellen die Fahrzeuge der Feuerwehr und des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege sowie die Betriebstechnik, die Maschinen und technischen Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes dar.

Die Bewertung erfolgte überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Der Brandschutz erwarb Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge i. H. v. 2.496 TEUR. Diese entfielen im Wesentlichen auf zwei Einsatzleitwagen, zwei Tanklöschfahrzeuge, einen Drehleiterwagen mit 32m-Gelenkdrehleiter, ein Hilfslöschfahrzeug, einen Gerätewagen sowie einen Kommandowagen mit Fahrschulausstattung und eine Kehrmaschine. Hinzu kamen weitere Vorrichtungen wie die Druckluftanlage in der Fahrzeughalle, der Übungs- und Ausbildungskletterturm sowie zwei Behandlungssysteme im Bereich des Atemschutzes

und eine Abdeckung für das Taucherbecken. Für das Produkt Grundausbildung Brandmeisteranwärter wurden Käufe i. H. v. 371 TEUR getätigt, welche auf ein Hilfslöschfahrzeug, einen Atemschutzkompressor und Ausrüstungsgegenstände wie Stromerzeuger und Tauchpumpen entfielen. Für den Rettungsdienst wurden für insgesamt 390 TEUR zwei Noteinsatzfahrzeuge und ein Krankentransportwagen erworben. Im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes wurden für 165 TEUR drei mobile Netzanlagen angeschafft.

Die Kommunale Forstwirtschaft hat für 51 TEUR einen Ford Ranger Pick Up nebst Um- und Nachrüstungen sowie Forstausrüstung erworben. Für das Friedhofswesen wurden für 118 TEUR neben vier Aufsitzmähern und einem Anhänger auch ein Presscontainer sowie eine Ladebordwanderhöhung beschafft. Im Produkt Stadtgrün wurden i. H. v. 541 TEUR im Wesentlichen zwei gebrauchte VW Caddy, zwei VW T 6.1 Transporter, zwei VW Crafter 35 sowie ein VW Crafter 50 inklusive Umbau- und Überführungskosten angeschafft. Hinzu kamen zwei Traktoren, ein Mähcontainer, sowohl ein Front- als auch Heckmähwerk, ein Holzhacker / Schredder sowie drei Anhänger. Für das Produkt Gemeindestraßen wurden für 225 TEUR ein Mercedes Benz 1830 LKW mit Kipperfahrgestell sowie ein Aluminiumtransportanhänger erworben.

Im Bereich des Sportstätten BgA kam es zu Anschaffungen i. H. v. 133 TEUR, welche vor allem auf einen vollautomatischen Reinigungsroboter, zwei Kehrmaschinen, einen Kompakttraktor, einen Spindelmäher und einen Frontkraftheber entfallen. In dem Produkt Vermessung und Kataster wurden für 71 TEUR ein Vermessungsfahrzeug sowie ein Luft-LIDAR-System für eine Drohne zur luftgestützten Vermessung angeschafft.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Fahrzeuge	17.366	19.784	+2.418
Maschinen und technische Anlagen	1.818	1.811	-7
Betriebsvorrichtungen	960	1.006	+46
Gesamt	20.144	22.601	+2.457

Die Veränderungen ergaben sich im Wesentlichen durch die Anschaffungen i. H. v. 4.644 TEUR, die Aktivierungen von Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau i. H. v. 821 TEUR, die Abschreibungen i. H. v. 2.942 TEUR und Abgänge i. H. v. 10 TEUR. Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. 3.457,01 EUR.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Dieser Posten umfasst hauptsächlich die Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel der Schulen und Sporthallen. Weiterhin sind auch die Ausstattungen der Verwaltungsräume, der Werkstätten, der Bauhöfe sowie Spielgeräte von Spielplätzen enthalten.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer betrugen, wurden sofort als Aufwand behandelt.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten über 60,00 EUR und unter 800,01 EUR ohne Umsatzsteuer lagen (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden im Inventarverzeichnis erfasst und zum Jahresende voll abgeschrieben und in Abgang gestellt. Auch abnutzbare, bewegliche und selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens der Betriebe gewerblicher Art, die steuerrechtlich geringwertige Wirtschaftsgüter (Wertgrenze über 250,00 EUR bis unter 800,01 EUR) darstellten, wurden im Inventarverzeichnis erfasst und zum Jahresende voll abgeschrieben und in Abgang gestellt.

Es wurden für alle Bereiche Werkzeuge, Möbel, Hardware, Instrumente, Geräte und Einsatzkleidung i. H. v. 11.507 TEUR beschafft. Es erfolgten Umgliederungen i. H. v. 163 TEUR von geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistungen des Brandschutzes hin zur Betriebsausstattung für die Wachalarmsteuerung der Feuer- und Rettungswache III. Im Zuge von Förderungen und Überlassungen wurden Ausstattungen i. H. v. 1.234 TEUR erworben, die dem Kernhaushalt zuzuordnen waren, da für bewegliches Anlagevermögen innerhalb der Gebäude der Kernhaushalt zuständig ist und Eigentümer wurde.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Betriebsausstattung	2.759	4.782	+2.023
Geschäftsausstattung	6.911	10.314	+3.403
Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte	1.029	1.292	+263

Schuleinrichtungen	2.170	2.663	+493
Musikinstrumente	309	281	-28
Geringwertige Vermögensgegenstände	0	2	+2
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.259	2.279	+20
Gesamt	15.437	21.613	+6.176

Die weiteren Veränderungen wurden im Wesentlichen durch planmäßige Abschreibungen i. H. v. 6.266 TEUR, Aktivierung von Anzahlungen auf Sachanlagevermögen und Anlagen im Bau i. H. v. 3.105 TEUR sowie Abgänge i. H. v. 174 TEUR verursacht. Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. 41.549,05 EUR, welche im Wesentlichen auf die verspätete Aktivierung folgender Vermögensgegenstände zurückzuführen waren (davon über 1 TEUR):

- 20.032,19 EUR Elektrisch höhenverstellbare Displayständer
- 12.699,22 EUR Spinde für Schutzkleidung des Brandschutzes
- 2.379,94 EUR Lagereinrichtungen des Brandschutzes
- 1.197,48 EUR Sitzbank für Garderobenbereich des Brandschutzes

1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Dieser Posten beinhaltet neben den geleisteten Anzahlungen im Wesentlichen den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Diese wurden mit den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Ausgaben aktiviert.

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen fortgeführt:

Anzahlungen auf Sachanlagen / Anlagen im Bau	Zugang 2024 TEUR
Stadthafen	4.791
Sanierung / Umgestaltung Ulmenstr.	2.437
Erneuerung Ufersicherung Gehlsdorf	1.865
Erneuerung Handelsstr.	1.520

Warnowquartier	1.185
Warnowbrücke	1.096
Neugestaltung Lagerplatz Tannenweg	1.004
Erweiterung Klinikum Schillingallee	978
Ertüchtigung Kaianlage Bereich Liegeplatz 83E	953
Projekt MIRROR - Dierkower Kreuz	927
Fritz-Reuter-Str. Straßenbau 1. BA (Doberaner Str. bis Borwinstr.)	864
Altlastensanierung und Mehrzweckliegeplatz P 11	798
Investitionsstauabbau OT Dierkow West RL 11 und 11/1 einschl. Schachtbauwerke	658
Grundsanierung Herweghstr.	641
Lückenschluss Geh- und Radweg Osthafen	585
Radwegsanieung Ostseeallee 1. BA (Rigaer Str. bis Sassnitzer Str.)	577
Erneuerung Damerower Weg inkl. Straßenbeleuchtung (Satower Str. bis Neue Reihe)	541
Gehwegneubau Klein Lichtenhäger Weg	518
Verkehrsberuhigung und Gehwegsanieung Kuphalstr.	448
grundhafte Erneuerung Ziolkowskistr. 1. BA	402
Fährberg	345
Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst	326
Sanierung GSP Lindenpark Hundertmännerstr.	313
Projekt MIRROR - Neubau Bushaltestelle Kopenhagener Str.	280
Erneuerung/Erweiterung Versenkpolleranlagen Kuhstr.	272

Elektroanlagen Westseite Alter Strom	264
Baumaßnahme Radelbach	264
Versenkpolleranlage Kirchenstr. Warnemünde - Zufahrt Fußgängerzone	263
Errichtung Löschwasserbehälter Am Soll/ Rotdorn	259
Umgestaltung Neudierkower Weg 1. BA	256
Sanierung Bereich Streetballanlage Lindenpark	256
Verkehrsberuhigung Brahestr.	247
Sanierung / Umgestaltung Ulmenstr. - Gewettstr. bis Fritz-Reuter-Str.	223
Durchlässe Krummendorf und Liepengraben	205
Sanierung ungebundener Fußweg von Seepromenade bis Anschluss Kleiner Sommerweg, SÖ 0405 / 05 und 07	202
Städtischer Anteil -Wohnungsbauerschließung Werftdreieck	200
Lichtsignalanlage 342 Doberaner Str./ Margaretenstr.	189
Projekt MIRROR - Bushaltestellen Bützower Str./ Parchimer Str.	177
Erneuerung Rigaer Str. 1. - 3. BA	177
Erneuerung Gehweg Hundertmännerstr.	173
Neubau Fußgängerüberweg Stephan-Jantzen-Ring	173
Komplexsanierung Spielplatz Stockholmer Str.	169
Projekt MIRROR - Neubau Bushaltestelle Ostseeallee	164
Neubau Geh- und Radweg Hinrichshäger Str. - GVZ und Nienhagen	161
Gedenkstätte Verfolgte des Naziregimes	160
Ersatzneubau Lichtsignalanlage 417 Schmarler Damm/ Industriestr.	158

Gehwegsanierung H.-Schütz-Str.	158
Wegeverbindung Burgwall zum Stadthafen inkl. Fußgängerlichtsignalanlage	156
Projekt MIRROR - Neubau Bushaltestelle Helsinkier Str.	151
Regattastrecke	150
Lückenschluss Gehweg Fritz-Triddelfitz-Weg	146
Neubau Stadtteilbegegnungszentrum Toitenwinkel	141
Einzelbaumpflanzungen	136
Ausstattung für Errichtung Ersatzgebäude Berufliche Schule	132
Wegebau Lindenpark 2023/2024	128
Fahrradabstellanlage Lichtenhagen An der Stadtautobahn Höhe Güstrower Str.	112
Knotenpunkt Tessiner Str./ Timmermannsstrat	110
Erschließung B-Plan 12.MI.84 Weißes Kreuz Planstr. B	110
Grundsanierung BW 021	108
Satower Str. 1. BA / Kiefernweg bis Rennbahnallee mit Medienumverlegung	106
grundhafte Erneuerung Bei den Polizeigärten 9-13 inkl. Erneuerung Trinkwasser-/ Mischwasser-Kanal	102
Sanierung Wasserrohrnetz Neuer Friedhof Warnemünde	102
Spiel Sport Freizeit St. Jantzen	101
Spülfeld Radelsee	98
Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee BW 121	96
Ausbau Geh- und Radweg Parkstr. Warnemünde	86
Graben Dierkower Höhe 2. BA	85

Neubau Straßenverbindung zwischen E.-Schlesinger-Str. und Platz der Freundschaft	79
Ausbau Neubrandenburger Str.	70
Spielanlage Friedensforum 3. BA	70
Erneuerung Satower Str. - Südring bis Rennbahnallee	68
Erneuerung Fahrbahn und Einbau Vollsickerrohr Rotdornweg	67
Radschnellweg Barnstorfer Wald	64
Radschnellweg Dierkower Damm	63
Neubau/ Erschließung Kleingartenerweiterung KGA "Am Südrand"	60
Grünachse Quartier 6 Groß Klein	55
Greifenbrücke	54
Vernetzung Versenkpolleranlagen	54
Knotenausbau B105 / Messestr.	51
Anleger und Stege Schmarl	50

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen begonnen und noch nicht fertig gestellt:

Anzahlungen auf Sachanlagen / Anlagen im Bau	TEUR
Fahrbahnerneuerung Karl-Marx-Str. zwischen Holbeinplatz und Bremer Str.	691
Neubau Feuerwache I - 1. BA	409
Freiflächengestaltung Am Mühlenteich	363
Erneuerung Satower Str. / Knotenausbau Rennbahnallee	304
Sanierung Einäscherungsofen 2	285

Ersatzneubau Lichtsignalanlage 501 - An der Stadtautobahn / Richard-Wagner-Str.	207
Erneuerung der Busaufstellfläche Bushaltestelle Martin-Luther-King-Allee	177
Gehwegsanierung Kurt-Schumacher-Ring 112-120	176
Gehwegsanierung Vogel-Grip-Weg	168
Fußgängerüberweg Margaretenstr. / Neubramowstr.	154
Ankauf Grundstück Ziolkowskistr.	140
Fahrbahnerneuerung Meyers Hausstellenweg	136
Erneuerung Straßenbeleuchtung Theodor-Storm-Str.	129
Fahrbahn Fritz-Reuter-Str. 2. BA	127
Wegebau Neuer Friedhof	126
Einzelbaumpflanzungen Südstadt, Biestow, Stadtmitte, Brinckmansdorf	112
Gehwegsanierung Kärntner Str.	98
Grundstückserwerb Dierkower Damm	95
Erneuerung Straßenbeleuchtung Evershagen - 5. BA	90
Einzelbaumpflanzungen Südstadt, Biestow, Stadtmitte, Brinckmansdorf	90
Sanierung Skatepark Schmarler Bach	88
Freiflächengestaltung Am Mühlenteich	88
Sanierung Kunststoffbelag Spielplatz Bonhoeffer Str.	84
Gehwegreparatur Martin-Andersen-Nexö-Ring	82
Erschließung Flurstücke Warnowquartier (ehemals Bauhof Tiefbauamt)	80
Erneuerung Straßenbeleuchtung Marieneher Str. und Am Bahnhof Bramow	80

Erneuerung Straßenbeleuchtung Alexis-Kivi-Str. – Evershagen 4. BA	72
Sanierung Rauchgaskanal und Rauchgasumlenkkammer	70
Bushaltestelle Buswendeschleife Albrecht-Tischbein-Str.	69
Baumbewässerungssystem Stephan-Jantzen-Park	67
Spielgeräte Spielplatz Danziger Str.	66
Querungshilfe Richard-Wagner-Str.	64
Fußgängerlichtsignalanlage 231 Platz der Freundschaft/ Gleisquerung	62
Sanierung Geh- und Radweg Johann-Sebastian-Bach-Str. Warnemünde	62
Einsatzleitwagen-A Ost Berufsfeuerwehr	55
Straßenbeleuchtung Nordahl-Grieg-Str. - Evershagen 4. BA	55
Spielgeräte Spielplatz Baumschulenweg	55
Geh- und Radwegreparatur Lilienthalstr. Warnemünde - 1. BA	54
Gehwegsanieung Kärntner Str.	51
Treppenaufgang Demmler Str. 8-9	51

Es wurden folgende große Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau ganz oder teilweise aktiviert:

Anzahlungen auf Sachanlagen / Anlagen im Bau	Aktivierung 2024 TEUR
Neu- und Ersatzneubau Sportboothafen	16.426
Neubau Feuer- und Rettungswache I	659
Freiflächengestaltung Am Mühlenteich	194
Erschließung Kalverradd	182

Radschnellweg E.-Schlesinger-Str. bis Hauptbahnhof	170
Erneuerung Rigaer Str.	151
Lichtenhäger Brink - 4. BA	139
Neubau/Erschließung Kleingartenerweiterung KGA "Am Südrand"	115
Lichtenhäger Brink - 1. und 2. BA	113
Sanierung/ Umgestaltung Ulmenstr.	110
Lückenschluss Geh- und Radweg Osthafen	88
Lichtenhäger Brink – 3. BA	84
Fahrbahn Fritz-Reuter-Str. – 1. BA	79
Grundhafter Ausbau Albert-Einstein-Str.	61
Uferwanderweg Gehlsdorf	50

Die Veränderungen gegenüber 2023 resultieren neben den Zugängen für Baumaßnahmen und Anzahlungen auf Sachanlagen aus den Aktivierungen nach Fertigstellung.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	1.933	1.890	-43
Anlagen im Bau	160.216	156.550	-3.666
Gesamt	162.149	158.440	-3.709

1.3. Finanzanlagen

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag an folgenden Organisationen beteiligt:

Beteiligungsgesellschaften der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Anteil in %
Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	100,0
Rostocker Straßenbahn AG	2,0
Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	6,0
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	100,0
Rostock Port GmbH	74,9
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH	100,0
Großmarkt Rostock GmbH	100,0
inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events	100,0
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	99,6
Technologiepark Warnemünde	31,0
Museumspark Rostock GmbH	100,0
Volkstheater Rostock GmbH	100,0
Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH	40,0
Kunsthalle Rostock gGmbH	100,0
Die Mittagsmatrosen GmbH	100,0
MVZ Klinikum Südstadt Rostock gGmbH	100,0

Nach einer Einigung mit dem zweiten Gesellschafter, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, übt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgrund einer Regelung im Gesellschaftsvertrag statt beherrschenden nur maßgeblichen Einfluss auf die Rostock Port GmbH aus. Folglich wird diese nicht als verbundenes Unternehmen, sondern als Beteiligung ausgewiesen.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weist zum Jahresabschluss folgende Eigenbetriebe auf:

- Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
- Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock

Zu den bereits sechs bestehenden Städtebaulichen Sondervermögen kam in 2024 das „Nördliche Warnowrund“ als siebentes Städtebauliches Sondervermögen hinzu.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Beleginventur erfasst.

Sondervermögen (Städtebauliches Sondervermögen, Eigenbetriebe) wurden im Rahmen der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode mit ihrem Eigenkapital bewertet und ausgewiesen. Sofern diese kein Eigenkapital ausweisen, wurden sie mit dem Erinnerungswert von 1 EUR angesetzt.

Zum 01.01.2024 wurde die „Kunsthalle Rostock gGmbH“ mit einem Stammkapital i. H. v. 25 TEUR gegründet.

Zur Rekommunalisierung der Leistungserbringung der Versorgung der Schülerinnen und Schüler an Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit Mittagessen wurde zum 01.07.2024 mit einem Stammkapital i. H. v. 25 TEUR die „Die Mittagsmatrosen GmbH“ gegründet.

Die Trägergesellschaft für ein Medizinisches Versorgungszentrum "MVZ Klinikum Südstadt gGmbH" wurde zum 31.07.2024 ins Handelsregister eingetragen und erhielt Stammkapital i. H. v. 500 TEUR.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist Mitglied in den Zweckverbänden Warnow-Wasser-Abwasser-Verband, Kommunales Studieninstitut M-V und Elektronische Verwaltung (eGo-MV).

Die Bewertung der Unternehmen und Zweckverbände, die kein Sondervermögen darstellen, erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungskosten oder mit dem Erinnerungswert von 1 EUR. Die Ausnahme bildet der Warnow-Wasser- und Abwasserverband. Der anteilige Bilanzwert der Mitgliedschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock i. H. v. 81 Prozent

am Eigenkapital des Warnow-Wasser- und Abwasserverband wurde durch ein Gutachten mit einem Ersatzwert bewertet und bilanziert. Als Aufteilungsmaßstab für die Mitglieder des Zweckverbandes wurden die Wasser- und Abwassermengen des Wirtschaftsjahres 2012 zugrunde gelegt. Im Jahr 2017 wurde der Bilanzwert aufgrund einer Kapitalherabsetzung um 19.974 TEUR reduziert.

Gemäß Bürgerschaftsbeschluss 2022/BV/3296 erwarb die Hanse- und Universitätsstadt Rostock Genossenschaftsanteile i. H. v. 2 TEUR an der PBMG eG (pharmaceutical benefit management group) für den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“. Mit Organisationsverfügung Nr. 13/2023 Ziffer 1 3. Absatz sind die erworbenen Anteile im Kernhaushalt auszuweisen.

Das Stiftungskapital der Rostocker Heimstiftung mit Anschaffungskosten i. H. v. 21.301 TEUR wird als rechtsfähige kommunale Stiftung bilanziert. Obwohl es sich um eine Stiftung bürgerlichen Rechts handelt, erfolgte die Zuordnung als rechtsfähige kommunale Stiftung, da das Stiftungsvermögen von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus ihrem Vermögen aufgebracht wurde und das Stiftungsvermögen bei einem Erlöschen der Stiftung wieder der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zufallen würde. Da die Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Verwaltung der Stiftung nicht übernommen hat, ist ein entsprechender Ausweis in der Bilanz bei den Finanzanlagen gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik M-V wie bei einer rechtsfähigen kommunalen Stiftung vorgeschrieben.

Die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde gemeinsam mit der Ostseesparkasse Rostock gegründet. Das Stiftungskapital wurde von beiden je zur Hälfte eingebracht. Für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ergab dies Anschaffungskosten i. H. v. 250 TEUR.

Der Stiftungsstock der Otto-Clara-Gütschow-Stiftung mit Anschaffungskosten i. H. v. 230 TEUR ist bis zum 25.03.2027 mit positiver Verzinsung fest angelegt.

Des Weiteren wurden Sozialdarlehen i. H. v. 844 TEUR ausgewiesen. Dies stellt eine Erhöhung um 77 TEUR gegenüber dem Vorjahr dar.

Nicht bilanziert wurden die sondergesetzlich gegründeten Zweckverbände Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow / Küste“ und Planungsverband „Mittleres Mecklenburg“.

Das Ergebnis des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock i. H. v. 14.904 TEUR wurde von der Bürgerschaft am 23.07.2025 beschlossen.

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Jahresabschlusses lag für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nur das vorläufige Jahresergebnis i. H. v. 4.124 TEUR vor.

Die Jahresergebnisse des Eigenbetriebs „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ sowie die Städtebaulichen Sondervermögen lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Anhangs nicht vor.

Finanzanlagen	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	123.414	123.939	+525
Beteiligungen	44.958	44.958	0
Sondervermögen mit Sonderrechnung	358.765	375.498	+16.733
Zweckverbände und Ausleihungen an Zweckverbände	65.224	65.224	0
Rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen an solche	21.551	21.551	0
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.034	1.263	+229
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	74.520	77.345	+2.825
Sonstige Ausleihungen	767	844	+77
Gesamt	690.233	710.622	+20.389

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Vorräte wurden zum Jahresabschlussstichtag grundsätzlich durch eine Buchinventur erfasst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Sie wurden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V bewertet, soweit Herstellungsprozesse vorlagen. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Für folgende Vermögensgegenstände wurden zulässigerweise Festwerte gebildet:

- Medikamentenlager
- Verbrauchsmaterial / Medizinisches Zentrallager
- Katastrophenschutzlager

Die Veränderungen gegenüber 2024 resultieren im Wesentlichen aus der Umgliederung von zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücken in das Umlaufvermögen und deren Verkauf. Diese wurden nach entsprechenden Bürgerschaftsbeschlüssen durch Aktivtausch umgebucht, da eine Umgliederung über die Ergebnisrechnung zum Verlust der bisherigen Inventarnummern in der Anlagenbuchhaltung führen würde. Diese Inventarnummern sind jedoch auch im Liegenschaftsverfahren Archikart das Ordnungsmerkmal. Daher ist es erforderlich, die bisherigen Inventarnummern beizubehalten, da ansonsten die Anlagenbuchhaltung und das Liegenschaftsverfahren in den Bezügen zueinander nicht mehr übereinstimmen würden.

Die Festwerte des Medikamentenlagers, des Verbrauchsmaterials / Medizinischen Zentrallagers sowie des Katastrophenschutzlagers blieben gegenüber dem Vorjahr ohne wertmäßige Anpassung.

Bei den unfertigen zum Verkauf stehenden Erzeugnissen und Leistungen erfolgten Abgänge im Rahmen von Verkäufen i. H. v. 15 TEUR. Aus dem Anlagevermögen in das Umlaufvermögen wurden darüber hinaus Grundstücke i. H. v. 153 TEUR umgebucht. Rückbuchungen auf Grundlage von Aufhebungsbeschlüssen aus den Vorräten in das Anlagevermögen fanden i. H. v. 44 TEUR statt.

Bei den zum Verkauf stehenden fertigen Erzeugnissen, fertigen Leistungen und Waren resultierten die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen aus den Abgängen im Rahmen von Verkäufen i. H. v. 493 TEUR. Des Weiteren wurden Umgliederungen in das Anlagevermögen i. H. v. 141 TEUR vorgenommen. Dem gegenüber standen Zugänge im Rahmen von Anschaffungen i. H. v. 137 TEUR. In Folge entsprechender Bürgerschaftsbeschlüsse wurden zudem Vermögensgegenstände aus dem Anlagevermögen in das Umlaufvermögen i. H. v. 103 TEUR umgegliedert. Darüber hinaus kam es zu außerplanmäßigen Abschreibungen auf fertige zum Verkauf stehende Grundstücke i. H. v. 1.400,00 EUR aufgrund einer Aktualisierung eines Wertgutachten für ein Gartenhaus in der Kosegartenstraße nach § 12 SchuldRAnpG.

Vorräte	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22	12	-10
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	233	328	+95
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1.005	609	-396
Gesamt	1.260	949	-311

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Forderungen gegen das Land aus der Zuschussgewährung wurden durch Bescheide nachgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert (Nominalwert) angesetzt. Die Aufgliederung nach Restlaufzeiten können der Forderungsübersicht entnommen werden.

Die Bestände der befristet niedergeschlagenen Forderungen in den Bilanzpositionen 2.2.1 „öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen“ sowie 2.2.2 „privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ wurden im Jahresabschluss 2024 neu ermittelt und eingebucht.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen 25.776 TEUR. Die privatrechtlichen Forderungen weisen einen Wert i. H. v. 11.046 TEUR auf. Darin enthalten sind Forderungen gegen den privaten Bereich aus Unterhaltsvorschusszahlungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz i. H. v. 8.098 TEUR, die nicht wertberichtigt werden, da diese im eigenen Namen aber für fremde Rechnung, in diesem Fall das Land Mecklenburg-Vorpommern, erhoben werden.

Zeitlich befristet niedergeschlagene Forderungen wurden einzeln wertberichtigt. Sie wurden zu 100 vom Hundert wertberichtigt. Zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen, Erlasse und andere Forderungsabgänge i. H. v. 2.733 TEUR wurden nicht bilanziert.

Zweifelhafte Forderungen wurden gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik M-V in Höhe des zu erwartenden Zahlungsausfalls einzeln wertberichtigt und im Zweifelsfall in voller Höhe wertberichtigt. Bei Einzelforderungen von weniger als 5 TEUR erfolgte die Einzelwertberichtigung nach Fälligkeit. Folgende Prozentwerte wurden bei der Bewertung dieser Forderungen veranschlagt:

Fälligkeit	Einzelwertberichtigung
>= 01.12. des letzten Haushaltsjahres	keine Wertberichtigung
01.10.-30.11. des letzten Haushaltsjahres	10 %
01.07.-31.08. des letzten Haushaltsjahres	25 %
01.04.-30.06. des letzten Haushaltsjahres	50 %
01.01.-31.03. des letzten Haushaltsjahres	75 %
alle Fälligkeiten davor	100 %

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Zu beachten war, dass die Forderungen, die gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften bestehen, grundsätzlich keinem Ausfallrisiko wegen mangelnder Bonität unterliegen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre und wurde mit 3% angesetzt. Einzelwertberichtigte Forderungen wurden nicht pauschal wertberichtigt.

Die Wertberichtigungen für die zweifelhaften Forderungen und die Pauschalwertberichtigungen der Vorjahre wurden 2024 aufgelöst und neu ermittelt.

Zum Jahresabschluss wurden öffentlich-rechtliche Forderungen i. H. v. insgesamt 16.480 TEUR wertberichtigt. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden i. H. v. insgesamt 620 TEUR wertberichtigt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2.323 TEUR aufgrund der Erhöhung der Gewerbesteuer nach Ertrag sowie durch die Vollverzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a Abgabenordnung durch Nachzahlungszinsen.

Die Abweichung zur Eröffnungsbilanz i. H. v. 225,52 € bezieht sich auf einen technischen Fehler der bis zur Erstellung des Jahresabschlusses durch den Softwarehersteller H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH nicht behoben werden konnte.

Die Verringerung der Bilanzposition 2.2.2.1 um 4.140 TEUR ergibt sich hauptsächlich aus Forderungen im Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen, insbesondere durch die Einbuchung der befristet niedergeschlagenen Forderungen und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich durch die Erträge aus der Veräußerung von Vorräten.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 32 TEUR aufgrund von Forderungen im Bereich der Liegenschaften.

Die Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähige Stiftungen verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.417 TEUR, unter anderem aufgrund der Buchungen des Verlustausgleiches gegenüber der TZRW.

Die Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich verringerten sich um 1.336 TEUR.

Diese Minderung resultiert u. a. aus der Begleichung von Rechnungen im Bereich der Hilfe für Erziehung nach den §§ 27-35 SGB VIII, dem Breitbandausbau, dem Bereich der Gemeindestraßen sowie den Abrechnungen der Benutzungsentgelte beim Rettungsdienst.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit einem Wert i. H. v. 4.017 TEUR bilanziert. Die Erhöhung zum Vorjahr beruht u.a. auf debitorischen Kreditoren, gekippten Konten und der Forderung gegenüber dem Finanzamt aus Umsatzsteuerabrechnung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Jahresabschluss postenweise in einer Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO-Doppik M-V beigelegt.

Im Jahr 2024 ergaben sich debitorische Kreditoren i. H. v. 2.815 TEUR.

2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Jahresabschluss 2024 sind keine Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es gibt keine Bestände in Fremdwährungen und Devisen.

Der in der Schlussbilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse und dem Treuhandkonto für das Rostocker Oval bei der RGS zum Stichtag überein. Geldanlagen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Die liquiden Mittel der Hanse- und Universitätsstadt Rostock belaufen sich zum 31.12.2024 auf einen positiven Saldo i. H. v. 5.688 TEUR.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weist zum Stichtag des Jahresabschlusses gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 13.001 TEUR aus. Diese setzen sich im Wesentlichen aus der Hilfe zur Erziehung nach §§ 27- 35 SGB VIII, der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII sowie in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 4. Kapitel SGB XII zusammen.

VII. Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz

1. Eigenkapital

1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die allgemeine Kapitalrücklage beträgt 935.950 TEUR und verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 470 TEUR.

Die Abweichung ergab sich u. a. durch die Korrekturbuchungen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 53a GemHVO-Doppik M-V um 7 TEUR.

Nach dem Vermögenszuordnungsgesetz wurden der Hanse- und Universitätsstadt Rostock keine Grundstücke im Jahr 2024 zugeordnet und in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt.

Im Rahmen von Dienstherrenwechseln von Beamten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu anderen Dienstherren wurden 101 TEUR Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen aufgelöst und in die Allgemeine Kapitalrücklage eingestellt. Bei Dienstherrenwechseln von Beamten anderer Dienstherren zur Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen i. H. v. 578 TEUR gebildet und aus der Allgemeinen Kapitalrücklage entnommen.

1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklage

Die Zweckgebundene Kapitalrücklage wird i. H. v. 180.774 TEUR ausgewiesen. Darin enthalten ist die Rostocker Heimstiftung mit einem Wert i. H. v. 21.301 TEUR und die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater i. H. v. 250 TEUR. Der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind im Jahr 2024 aus der Infrastrukturpauschale nach §§ 23, 24 FAG M-V i. H. v. 7.157 TEUR zugeflossen.

Nach § 18 (4) GemHVO- Doppik wurden 20.347 TEUR aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage entnommen.

1.3. Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag i. H. v. 181.002 TEUR ergibt sich aus den Ergebnissen der Vorjahre.

Von 2019 bis 2023 wurden Rechnungen für verschiedenste Baumaßnahmen im Rahmen des Rostocker OVAL im Kernhaushalt als Anlagen im Bau gebucht. Im Jahr 2024 erfolgte die unterjährige Neuordnung der Bewirtschaftung des Rostocker OVALS an die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH. Im Zuge dieser Aufgabenübertragung wurden alle bisherigen Buchungen mit dem aktuellen Kenntnisstand neu betrachtet, wodurch ein Teil der Anlagen im Bau als Aufwand behandelt werden mussten. Daraus ergab sich für die Anlagen im Bau eine Abweichung im Bestand gegenüber dem bisher im Kernhaushalt ausgewiesenen Wert. Durch die erstmalige Übernahme der Kontensalden der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH für das Rostocker Oval im Jahr 2024 wurde auch der Ergebnisvortrag der Buchungen der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH in den Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übernommen. Das Ergebnis zum 31.12.2023 weicht daher ebenso wie der Saldo aus dem Jahresfehlbetrag und dem Ergebnisvortrag zum 31.12.2023 um 155.309,74 EUR vom Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr zum 31.12.2024 ab. Die Korrektur des Vortrages erfolgte ergebniswirksam im Rahmen des Jahresabschlusses 2024.

1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Für das Haushaltsjahr 2024 beträgt der Jahresfehlbetrag der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 26.262 TEUR.

2. Sonderposten

2.1. Sonderposten des Anlagevermögens

Nicht rückzahlbare Finanzmittel Dritter zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden als Sonderposten gemäß der Brutto-Methode zur Bilanzierung ausgewiesen. Dabei wurden die gesamten aktivierungsfähigen Auszahlungen im Rahmen der Anschaffung oder Herstellung aktiviert und auf der Passivseite der Bilanz Sonderposten in Höhe der fremden nicht rückzahlbaren Finanzmittel bilanziert. Ab dem Jahr 2020 wird bei den Betrieben gewerblicher Art ebenfalls die Brutto-Methode angewandt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Wenn die tatsächlichen Sonderposten nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand anhand von Bescheiden, Verträgen und anderen rechtlichen Grundlagen ermittelt werden konnten oder die bezuschussten Vermögensgegenstände mit Ersatzwerten angesetzt wurden, erfolgte die Bildung von Ersatzwerten. Der Ansatz der Höhe der tatsächlichen Sonderposten als Ersatzwert wurde vorgenommen, wenn sie nicht höher als die im Förderungsjahr durchschnittlichen Fördersätze waren. Ansonsten wurden die Sonderposten auf die durchschnittlichen Fördersätze des Jahres verringert. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Erhaltene Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter wurden in Höhe der noch nicht verwendeten Teile als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen.

2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik M V ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den

Gebührenausschleich zu bilden. Der Sonderposten für den Gebührenausschleich im Produkt Abfallwirtschaft beträgt 3.865 TEUR und der Sonderposten Gebührenausschleich Straßenreinigung 395 TEUR. Der Sonderposten Gebührenausschleich im Produkt Rettungsdienst wurde hingegen im Jahr 2024 vollständig aufgelöst.

2.3. Sonderposten mit Rücklagenanteil

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind zum Jahresabschluss keine Sonderposten mit Rücklagenanteil auszuweisen.

2.4. Sonstige Sonderposten

Bei Eingriff in die Natur und Landschaft wurden Ausgleichsmaßnahmen geschaffen. Sofern Ausgleichsmaßnahmen für Grundstückseigentümer zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (z.B. Aufforstungsmaßnahmen, Anlage von Biotopen) geführt haben, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Vermögensgegenstände in voller Höhe aktiviert und in Höhe der Einzahlungen der Ausgleichenden entsprechende Sonderposten gebildet. Der Ausweis als sonstige Sonderposten erfolgt nach Maßgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes.

Unter den sonstigen Sonderposten wird die Otto-Clara-Gütschow-Stiftung mit einem Stiftungsstock i. H. v. 230 TEUR ausgewiesen.

Ab dem Jahr 2024 werden die Anzahlungen aus Stellplatzablösen nicht mehr unter Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen, sondern als Anzahlungen auf sonstige Sonderposten dargestellt.

2.5. Entwicklung der Sonderposten

Die Sonderposten entwickelten sich in 2024 gemäß der nachfolgenden Darstellung:

Sonderposten	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Sonderposten aus Zuwendungen	382.089	377.838	-4.251
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.467	13.154	+1.687
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	97.894	107.377	+9.483

Sonderposten für den Gebührenaussgleich	3.740	4.260	+520
Sonstige Sonderposten	2.057	5.495	+3.438
Gesamt	497.247	508.123	+10.876

Die Veränderungen der Sonderposten entstanden maßgeblich durch:

- den Zugang von Fördermitteln und vergleichbaren Beträgen bei den Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen i. H. v. 40.045 TEUR
- Passivierungen von Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen auf Sonderposten aus Zuwendungen i. H. v. 24.044 TEUR und auf Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten i. H. v. 3.045 TEUR
- Umgliederungen im Rahmen des Neuausweises der Stellplatzablösen von Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen auf sonstige Sonderposten i. H. v. 3.152 TEUR
- die Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen i. H. v. 37.460 TEUR und Zugänge aus unmittelbaren Passivierungen i. H. v. 8.851 TEUR
- die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten i. H. v. 1.461 TEUR

Die Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen erhöhten sich insbesondere durch Landesfördermittel und durch Dritte für große Bauvorhaben und Anschaffungen:

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	Zugang 2024 TEUR
Neubau Liegeplätze 31 und 32 - Rostock Port GmbH	4.734
Verkehrsertüchtigung Hafen, 2. BA - Rostock Port GmbH	4.590
Rostocker Oval – Teilprojekt Neubau Warnowbrücke	3.411
Schlüsselverteilung ÖPNV 2024 gemäß § 10 Abs. 5 FAG M-V	3.150
Breitbandförderung-Infrastrukturprojekt (Land)	2.333
Ersatzbeschaffung von Straßenbahnen der Rostocker Straßenbahn AG	1.890

Mittel nach §10a FAG M-V f. Infrastrukturinvestitionen für allgemeinbildende Schulen	1.839
Feuerschutzsteuer	1.664
Schulbauprogramm (§10a FAG MV) Statische Ertüchtigung und Innensanierung Sporthalle der Grundschule „Sankt Georg“	1.330
Schulbauprogramm (§10a FAG MV) Giebelsanierung Gebäude Grundschule „Sankt Georg“	1.250
Schulbauprogramm (§10a FAG MV) Feuchtesanierung Kellergeschoss Förderzentrum am Schwanenteich	1.216
Schulbauprogramm (§10a FAG MV) Erneuerung Dachhaut Gymnasium Reutershagen	1.150
Warnowbrücke	1.049
Erneuerung Handelsstr.	850
Breitbandförderung-Infrastrukturprojekt (Bund)	825
Herrichtung Spülfeld	800
Projekt MIRROR - "Dierkower Kreuz"	755
Ulmenstr., 3. BA	733
Anzahlungen auf pauschale Straßenausbaubeiträge vom Land ab 2020	714
DigitalPakt – Berufliche Schule Technik Beschaffung Hardware	641
Erneuerung Georginenstr. u. Georginenplatz	630
Breitbandförderung-Infrastrukturprojekt (kommunaler Eigenanteil)	583
Rostocker Oval – Teilprojekt Modellvorhaben Warnowquartier	553
Rostocker Oval – Teilprojekt Warnowbrücke	410
Rostocker Oval – Teilprojekt Stadthafen	410
DigitalPakt – Berufliche Schule Wirtschaft Beschaffung Hardware	382
DigitalPakt – Berufliche Schule „Alexander Schmorell“ Beschaffung Hardware	360

DigitalPakt – Integrierte Gesamtschule „Borwin“ Beschaffung Hardware	344
Warnowquartier	334
DigitalPakt – Berufliche Schule Dienstleitung und Gewerbe Beschaffung Hardware	322
Neubau Geh- u. Radweg Hinrichshäger Str. zwischen GVZ und Nienhagen	318
DigitalPakt – Kooperative Gesamtschule „Südstadt“ Beschaffung Hardware	294
Ersatzneubau Abwasserpumpwerk Rostocker Fischereihafen	281
DigitalPakt – Gesamtschule „Jenaplan Peter Petersen“ Beschaffung Hardware	281
Aufbau und/oder Aufrechterhaltung der Kernkapazitäten des Seehafens nach IGV VV im Sinne der Anlage 1 Teil B der Internationalen Gesundheitsvorschriften	271
DigitalPakt – „Förderzentrum am Schwanenteich“ Beschaffung Hardware	263
Neubau Straßenverbindung zwischen Erich-Schlesinger-Str. und Platz der Freundschaft	238
DigitalPakt – Regionale Schule „Heinrich Schütz“ Beschaffung Hardware	229
Schulbauprogramm (§10a FAG MV) denkmalgerechte Sanierung Fenster und Außentüren Grundschule „Am Alten Markt“	212
DigitalPakt – Regionale Schule „Baltic“ Beschaffung Hardware	192
DigitalPakt – Regionale Schule „Otto Lilienthal“ Beschaffung Hardware	181
DigitalPakt – Regionale Schule „Krusenstern“ Beschaffung Hardware	179
DigitalPakt – Grundschule „Sankt Georg“ Beschaffung Hardware	177
DigitalPakt – Regionale Schule „Nordlicht“ Beschaffung Hardware	174
DigitalPakt – Grundschule „Rudolf Tarnow“ Beschaffung Hardware	171
DigitalPakt – Gymnasium Reutershagen Beschaffung Hardware	166

Radschnellweg Erich-Schlesinger-Str.	160
Fahrbahn Fritz-Reuter-Str. - 1. BA	160
DigitalPakt – Grundschule „Am Margaretenplatz“ Beschaffung Hardware	158
DigitalPakt – Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel“ Beschaffung Hardware	156
DigitalPakt – Grundschule „Schmarl“ Beschaffung Hardware	153
Trink-, Regen-, Mischwasserleitungen Handelsstr.	150
Bushaltestelle Schöffenweg	147
DigitalPakt – Grundschule „Lütt Matten“ Beschaffung Hardware	145
DigitalPakt – Grundschule „John Brinckman“ Beschaffung Hardware	143
Fahrbahn Karl-Marx-Str. - Holbeinplatz und Bremer Str.	143
DigitalPakt – Förderschule „Gode Wind“ Beschaffung Hardware	134
Projekt MIRROR - Bushaltestelle Kopenhagener Str.	128
Neubau Feuer- und Rettungswache III Dierkow	125
DigitalPakt – Grundschule „Gehlsdorf“ Beschaffung Hardware	125
DigitalPakt – Grundschule „Am Alten Markt“ Beschaffung Hardware	117
DigitalPakt – Grundschule „Kleine Birke“ Beschaffung Hardware	115
DigitalPakt – Förderschule „Küstenschule“ Beschaffung Hardware	112
Tessiner Str.	107
DigitalPakt – Gesamtschule „Friedensreich Hundertwasser“ Beschaffung Hardware	104
Freiflächengestaltung Am Mühlenteich (Bund)	103
Freiflächengestaltung Am Mühlenteich (Land)	103
Projekt MIRROR Dierkower Kreuz	92
Kindertagesstätte "Anne Frank"	81
Stellplatzablösen	80

DigitalPakt – Grundschule „Am Mühlenteich“ Beschaffung Hardware	77
Ulmenstr. – 3. BA	74
Projekt MIRROR - Bushaltestellen Bützower Str.	72
DigitalPakt – Grundschule „Nordwindkinner Reutershagen“ Beschaffung Hardware	72
Bauernhufengraben	64
Beschaffung und Modernisierung von medizinischen Geräten (ÖGD-Pakt, Attraktivitätsmittel 2024)	58
Verlängerung Mecklenburger Allee / Neubau Verbindungsstraße Lichtenhagen bis Elmenhorst	51

Folgende Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen für große Baumaßnahmen und Anschaffungen wurden als Sonderposten passiviert:

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	Abgang 2024 TEUR
Feuerschutzsteuer	1.954
Mittel nach §10a FAG M-V für Infrastrukturinvestitionen für allgemeinbildende Schulen	733
Nördliches Warnowrund Stadtpark (Bund)	439
Nördliches Warnowrund Stadtpark (Land)	439
Schulbauprogramm (§10a FAG MV) Feuchtesanierung Kellergeschoss Förderzentrum am Schwanenteich	366
Beschaffung Einsatzleitwagen	300
Neubau Feuer- und Rettungswachewache III Dierkow	125
Kostenübernahme Land an Baugrunduntersuchung Baufeld Archäologisches Landesmuseum	105
schulgebundene mobile Endgeräte als Leihgeräte für Lehrer	91

Beschaffung und Modernisierung von medizinischen Geräten (ÖGD-Pakt, Attraktivitätsmittel 2024)	58
--	----

Bei dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst verminderte sich im Jahr 2024 der Bestand um 138 TEUR, wodurch dieser vollständig aufgelöst wurde. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft erhöhte sich um 583 TEUR auf 3.865 TEUR, da die Zuführung aus Entgelten die Entnahmen überschritten. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Straßenreinigung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 75 TEUR auf nunmehr 395 TEUR.

Außerplanmäßige Auflösungen von Sonderposten aufgrund verspäteter Aktivierungen der zugehörigen Vermögensgegenstände erfolgten für Sonderposten aus Zuwendungen i. H. v. 1.789.938,20 EUR, Sonderposten aus Beiträgen i. H. v. 524.724,37 EUR und sonstige Sonderposten i. H. v. 10.457,75 EUR. Wesentliche außerplanmäßige Auflösungen entfielen auf:

- 127.478,77 EUR eiserne Stege inkl. Gründung und Belag Steg X - 1. BA
- 124.271,45 EUR Molen und Deckwerke Steg II - 2. BA
- 108.069,99 EUR Spundwand (Hartverbauung) Steg III - 2. BA
- 79.982,24 EUR Medienentwicklungsplan Kooperative Gesamtschule
Schulcampus Rostock-Evershagen
- 74.420,44 EUR Molen und Deckwerke Steg I - 2. BA
- 61.159,23 EUR Kreisel Rigaer Str. / Ostseeallee / Lichtenhäger Chaussee
- 60.279,26 EUR Medienentwicklungsplan Integrierte Gesamtschule
Hundertwasser

3. Rückstellungen

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt unter Geltung der vom Land M-V genehmigten Grundsätze für die Bemessung von Pensionsrückstellungen durch den

Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern mit Hilfe eines Programms der Fa. Haessler.

Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock durchgeführt. Die Pensionsrückstellungen zum 31.12.2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellungen	TEUR
Aktive Beamte	60.069
Beihilfe aktive Beamte (17,8%)	10.886
Pensionäre	94.196
Beihilfe Pensionäre (17,8%)	15.043
Gesamt	180.194

Die Rückstellungen für Beihilfen wurden mittels eines Durchschnittsprozentsatzes in Höhe von 17,8 vom Hundert der Pensionsrückstellungen gebildet.

3.2. Steuerrückstellungen

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind zum Jahresabschluss 2024 Steuerrückstellungen i. H. v. 217 TEUR bilanziert.

3.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt und betragen zum 31.12.2024 insgesamt 28.969 TEUR.

Sonstige Rückstellungen	TEUR
Aufwandsrückstellung	482
Personalrückstellungen	2.665
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	2.797
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge sowie Sanierung von Altlasten	1.863

Sonstige Rückstellungen	21.162
Gesamt	28.969

Die Personalrückstellungen sind im Wesentlichen für Honorare i. H. v. 342 TEUR sowie ausstehende Zahlungen des leistungsorientierten Entgeltes i. H. v. 2.098 TEUR gebildet worden. Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub wurden i. H. v. 493 TEUR in Anspruch genommen und i. H. v. 264 TEUR aufgelöst.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden zum 31.12.2024 i. H. v. 1.404 TEUR gebildet. Für die Ermittlung wurde jedes zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren bezüglich seines Prozessrisikos eingeschätzt. Bei einem Prozessrisiko für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock von mehr als 50 % wurde für jedes Gerichtsverfahren die Höhe der wahrscheinlichen Verfahrens- und Prozesskosten ermittelt. Darüber hinaus wurden weitere Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren i. H. v. 1.393 TEUR bilanziert. Dies umfasst insbesondere mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Für die Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i. H. v. 1.063 TEUR und für die Sanierung von Altlasten ein Betrag i. H. v. 800 TEUR gebildet.

Sonstige Rückstellungen werden hauptsächlich im Bereich Jugend, Soziales und Asyl und bei den städtebaulichen Maßnahmen gebildet. Darunter fallen Rückstellungen für Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX (4.690 TEUR), Tageseinrichtungen nach §§ 22, 22a, 23 SGB VIII (673 TEUR), Rückstellungen für Hilfe zur Pflege 7. Kapitel SGB XII (689 TEUR) sowie Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen bezüglich der Krankenhausförderung i. H. v. 10.289 TEUR an.

Die Aufwandsrückstellungen beziehen sich im Wesentlichen auf das Sachenrechtsbereinigungsgesetz i. H. v. 257 TEUR.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik M-V zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen lagen am Bilanzstichtag nicht vor.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung erwiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Der Bilanzausweis erfolgt gemäß den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik M-V für Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen am inländischen Geldmarkt, unter der Bilanzposition 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“ während Kreditverbindlichkeiten gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern unter der Bilanzposition 4.10.2 „Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich“ ausgewiesen werden.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock betragen 251.302 TEUR. Als wesentliche Position entfallen davon 76,61 % auf Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, die sowohl am privaten Kreditmarkt als auch vom öffentlichen Bereich aufgenommen wurden sowie 6,01 % auf Kassenkredite. Die Werte enthalten auch die dazugehörigen Abgrenzungen. Die Aufteilung der Abgrenzungen wird unter den Punkten 4.2.1 und 4.2.2 dargestellt.

4.1. Anleihen

Durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden keine Anleihen begeben.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen i. H. v. 172.847 TEUR enthalten Zinsabgrenzungen i. H. v. 589 TEUR.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden 10.007 TEUR planmäßig getilgt. Die Tilgungen verteilen sich auf die Positionen 4.2.1 und 4.10.2.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, die vom Land bzw. dem Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kassenkreditaufnahmen

Zum Bilanzstichtag weist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock Kassenkredite i. H. v. 15.100 TEUR aus.

4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Es lagen keine wesentlichen erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen vor.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 10.587 TEUR. Aufgrund der Begleichung von ausstehenden Rechnungen im Bereich der sozialen Einrichtungen und des Zivil- und Katastrophenschutzes verringerten sich die Verbindlichkeiten um 550 TEUR.

4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 963 TEUR auf 8.373 TEUR erhöht. Dies bezieht sich hauptsächlich auf die noch zu begleichenden Rechnungen bei den sozialen Einrichtungen und der Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX.

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden i. H. v. 308 TEUR bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich diese um 394 TEUR durch die Begleichung von ausstehenden Rechnungen.

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 32 TEUR. Eine Minderung um 4 TEUR resultiert durch die Begleichung von Rechnungen.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts betragen 2.580 TEUR, was einer Erhöhung um 582 TEUR

im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dieses resultiert hauptsächlich aus noch nicht beglichenen Rechnungen.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

4.10.1. Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Verbindlichkeiten aufgrund der Übernahme der Salden der RGS zum Rostocker Oval auf 410 TEUR.

4.10.2. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich i. H. v. 36.168 TEUR verringerten sich um 6.981 TEUR im Vergleich zum Vorjahr. Diese enthalten u. a. einen Kreditbestand für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aus Kreditverträgen mit dem Landesförderinstitut i. H. v. 19.665 TEUR, welcher sich durch Tilgung gegenüber dem Vorjahr verringerte. Durch die Begleichung von Rechnungen verringerten sich die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen i. H. v. 6.187 TEUR sowie die Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz i. H. v. 8.254 TEUR.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus:

Sonstige Verbindlichkeiten	TEUR 2023	TEUR 2024	Veränderung TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und Sonstigen	2.548	2.886	338
Verbindlichkeiten aus Umlegungsverfahren gemäß § 64 BauGB und Grundstücksverkäufen, deren Vermögenszuordnung noch nicht abgeschlossen wurde	360	350	-10
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, sonstigen Steuern und ähnlichen Abgaben	1.228	2.043	815

Sonstiges (gekippte Konten, Einb. befristeter Niederschlagung)	621	-383	-1.004
- darunter kreditorische Debitoren	1.137	586	-551
Gesamt	4.757	4.896	139

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 4.896 TEUR sind im Vergleich zum Vorjahr um 139 TEUR gestiegen.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

5.1. Grabnutzungsentgelte

Die Höhe der Grabnutzungsentgelte richtet sich nach der Friedhofsgebührensatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Grabnutzungsentgelte werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 15.831 TEUR ausgewiesen und über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst.

5.2. Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weist zum 31.12.2024 keine Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte aus.

5.3. Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergeben einen Gesamtwert i. H. v. 2.063 TEUR. Die Bewertung erfolgte entsprechend dem Nominalwert.

Die leichte Minderung der Bilanzposition 5.3 „Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten“ ergibt sich vorrangig aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens.

VIII. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik M-V werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 100 TEUR betragen.

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ild. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1+	Steuern und ähnliche Abgaben		291.249.500,00	0,00	291.249.500,00	0,00	291.249.500,00	296.708.136,90	-5.458.636,90	273.308.941,23	23.399.195,67
	Grundsteuer A		70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	66.949,62	3.050,38	66.926,72	22,90
	Grundsteuer B		26.214.800,00	0,00	26.214.800,00	0,00	26.214.800,00	25.786.496,97	428.303,03	25.702.476,56	84.020,41
	Gewerbesteuer		143.600.000,00	0,00	143.600.000,00	0,00	143.600.000,00	150.849.294,27	-7.249.294,27	134.018.708,91	16.830.585,36
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer		86.427.700,00	0,00	86.427.700,00	0,00	86.427.700,00	86.911.492,21	-483.792,21	79.123.483,01	7.788.009,20
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		23.108.800,00	0,00	23.108.800,00	0,00	23.108.800,00	22.740.453,38	368.346,62	21.787.538,76	952.914,62
	Sonstige Vergnügungssteuer		30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	50.259,96	-20.259,96	54.800,90	-4.540,94
	Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten		150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	575.874,67	-425.874,67	1.682.484,74	-1.106.610,07
	Hundesteuer		830.000,00	0,00	830.000,00	0,00	830.000,00	890.003,30	-60.003,30	883.889,00	6.114,30
	Zweitwohnungssteuer		1.310.000,00	0,00	1.310.000,00	0,00	1.310.000,00	1.216.440,45	93.559,55	1.356.450,47	-140.010,02
	Ausgleichsleistungen vom Land		67.400,00	0,00	67.400,00	0,00	67.400,00	68.906,18	-1.506,18	73.629,65	-4.723,47
	Leistungen d. Landes aus d. Umsetzung Hartz IV		8.153.100,00	0,00	8.153.100,00	0,00	8.153.100,00	6.240.982,37	1.912.117,63	7.270.819,26	-1.029.836,89
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten		1.287.700,00	0,00	1.287.700,00	0,00	1.287.700,00	1.310.983,52	-23.283,52	1.287.733,25	23.250,27

Die Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 23.399 TEUR.

Erhebliche Abweichungen ergaben sich bei der Gewerbesteuer (Veränderung Ergebnis: 16.831 TEUR, Gesamtermächtigung (GE): -7.249 TEUR), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Veränderung Ergebnis: 7.788 TEUR, GE: -484 TEUR) und den Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV- Ausgleich von Sonderlasten (Veränderung Ergebnis: -1.030 TEUR, GE: 1.912 TEUR).

Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben entstanden Abweichungen sowohl gegenüber dem Vorjahresergebnis als auch in der Gesamtermächtigung.

Die Gewerbesteuereinnahmen nach Ertrag erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr. Durch Festsetzungen von Vorauszahlungen oder durch Auflösung eines Gewinnabführungsvertrages aus den Vorjahren sowie Vorauszahlungen für Folgejahre veränderte sich auch die Gesamtermächtigung zum Berichtsergebnis.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stieg in diesem Jahr weiter an. Dies beruht auf den inflationsbedingt gestiegenen Bruttogehältern sowie den gestiegenen Abgeltungssteuern auf Zins- und Veräußerungsgewinne. Des Weiteren ist die Schlüsselzahl für die Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer gestiegen.

Ebenfalls ist die Schlüsselzahl für die Berechnung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer in 2024 gestiegen und bewirkte dadurch eine Erhöhung des Berichtsergebnisses zum Vorjahr. Die aktuellen Steuerschätzungen gehen von einer kontinuierlichen Steigerung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer aus. Die Steigerung wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		279.653.300,00	5.428.300,00	285.081.600,00	0,00	285.081.600,00	295.889.426,66	-10.807.826,66	289.421.896,50	6.467.530,16
	Schlüsselzuweisungen		117.303.300,00	0,00	117.303.300,00	0,00	117.303.300,00	116.942.319,70	360.980,30	116.711.617,13	230.702,57
	Bedarfszuweisungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige allgemeine Zuweisungen		31.880.700,00	0,00	31.880.700,00	0,00	31.880.700,00	31.386.835,41	493.864,59	33.496.864,72	-2.110.029,31
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		97.478.000,00	5.428.300,00	102.906.300,00	0,00	102.906.300,00	109.996.316,92	-7.090.016,92	102.690.677,82	7.305.639,10
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		32.991.300,00	0,00	32.991.300,00	0,00	32.991.300,00	37.563.954,63	-4.572.654,63	36.522.736,83	1.041.217,80

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 6.468 TEUR.

In 2024 fand die verspätete Aktivierung der Anlage im Bau „Sportboothafen Warnemünde“ statt, wodurch außerplanmäßige Abschreibungen resultierten. Gleichlautend wurden die Anzahlungen Sonderposten verspätet passiviert. Folglich führte dies im Jahr 2024 zu einem Anstieg bei den außerplanmäßigen Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber dem Vorjahr.

Gemäß § 26 Absatz 4 Satz 1 KiföG MV erfolgt durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock jährlich die Abrechnung (Zusammenfassung aller Ausgaben im Bereich Tageseinrichtung und Tagespflege des Vorjahres) beim Landesamt für innere Verwaltung (LAIv). Das Land beteiligt sich

jährlich in Höhe von 54,5 % an den Kosten der Kindertagesförderung. Die Ausgaben sind im Verlauf der letzten Jahre stark gestiegen, sodass auch die Zuweisung durch das Land entsprechend angepasst wurde.

Bei der Zuweisung für die Absenkung des Fachkraft-Kind-Verhältnisses erfolgte eine einmalige Zuweisung durch das Land gemäß § 26 Abs. 11 KiföG-MV. Die Zuweisungshöhe ergab sich aus der Stichtagsmeldung (Anzahl belegte Plätze vom 01. März 2024) durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Zukünftig wird es keine spezielle Zuweisung mehr geben, da die Absenkung der Fachkraft-Kind-Relation mit in den Entgelten verankert wird. In Zukunft wird die Ausgabe gemäß § 26 Absatz 4 Satz 1 abgerechnet und erstattet.

Die Zuweisung der ENZ (Erzieher Null-bis-Zehn) erfolgt gemäß § 26b Absatz 2 KiföG M-V. Erstmals erfolgte hier die Abrechnung der Auszubildenden für das Schuljahr 2023/2024. Die Abrechnung für 2023 erfolgte erst im ersten Halbjahr 2024. Die Auszubildenden (ENZ) sind nicht Bestandteil der Entgelte und werden daher direkt an die Träger weitergeleitet.

Der Ausgleichszuweisungsbescheid für den Finanzierungszeitraum 2023 wurde vom Landesamt für Gesundheit und Soziales erst im Dezember 2024 übermittelt. Daher erfolgten keine Zahlungen und somit auch keine Erträge in 2023, sondern erst in 2024 und führten somit zu einer Erhöhung der Erträge im Bereich der Zuweisungen vom Land.

Aufgrund der deutlich gestiegenen Anzahl durchgeführter Integrationskurse hat die Volkshochschule entsprechend mehr Zuwendungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erhalten.

3. Erträge der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ild. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
3+	Erträge der sozialen Sicherung		186.875.600,00	15.253.800,00	202.129.400,00	0,00	202.129.400,00	184.369.826,64	17.759.573,36	158.487.384,95	25.882.441,69
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		1.964.200,00	0,00	1.964.200,00	0,00	1.964.200,00	2.728.708,50	-764.508,50	4.573.477,85	-1.844.769,35
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		6.040.700,00	0,00	6.040.700,00	0,00	6.040.700,00	4.892.969,25	1.147.730,75	5.307.775,62	-414.806,37
	Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen		75.205.800,00	15.253.800,00	90.459.600,00	0,00	90.459.600,00	78.231.133,41	12.228.466,59	66.051.796,97	12.179.336,44
	Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe		5.516.700,00	0,00	5.516.700,00	0,00	5.516.700,00	2.990.311,53	2.526.388,47	4.972.606,90	-1.982.295,37
	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern		100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II		28.799.400,00	0,00	28.799.400,00	0,00	28.799.400,00	30.098.860,95	-1.299.460,95	26.649.938,16	3.448.922,79
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung		69.348.700,00	0,00	69.348.700,00	0,00	69.348.700,00	65.427.843,00	3.920.857,00	50.931.789,45	14.496.053,55

Die Erträge der sozialen Sicherung erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 25.882 TEUR.

Hierbei handelt es sich überwiegend um die Kostenbeteiligungen und –erstattungen im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen (Ergebnis: 12.179 TEUR, GE: 12.228 TEUR), den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung (Ergebnis: 14.496 TEUR, GE: 3.921 TEUR) sowie die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II (Ergebnis: 3.449 TEUR, GE: -1.299 TEUR).

Die Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen des Landes stieg durch die allgemeinen Flüchtlingszahlen und die zusätzlichen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine an. Dies hatte zur Folge, dass es zu Mehraufwendungen für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock kam, welche durch das Land erstattet wurden. Somit erhöhten sich u. a. die Erträge aus Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostensatz der überörtlichen Trägers Asylbewerber sowie die Kostenbeteiligung und Kostenerstattungen anderer sozialer Leistungen überörtlicher Träger des Landes.

Durch die Übernahme der Kostenerstattungen für Krankenbehandlungen sowie die Erhöhung der Grundsicherung im Alter und bei der Erwerbsminderung kam es ebenfalls zu einem Anstieg der Erträge.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
4+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		69.179.200,00	0,00	69.179.200,00	0,00	69.179.200,00	67.148.184,38	2.031.015,62	64.454.005,05	2.694.179,33
	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen		9.854.000,00	0,00	9.854.000,00	0,00	9.854.000,00	9.418.654,66	435.345,34	9.023.783,93	394.870,73
	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen		56.547.100,00	0,00	56.547.100,00	0,00	56.547.100,00	54.290.118,73	2.256.981,27	52.971.522,24	1.318.596,49
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte		738.600,00	0,00	738.600,00	0,00	738.600,00	1.462.257,66	-723.657,66	889.616,05	572.641,61
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag		889.800,00	0,00	889.800,00	0,00	889.800,00	830.847,00	58.953,00	458.092,00	372.755,00
	Erträge aus der Auflösung von Rechnungs-abgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		1.149.700,00	0,00	1.149.700,00	0,00	1.149.700,00	1.146.306,33	3.393,67	1.110.990,83	35.315,50

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2.694 TEUR.

Jahresabschluss 2024

Ausschlaggebend für diesen Anstieg sind die Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in Sonderposten zu erfassen sind) und ähnlichen Entgelte sowie Kostenerstattungen (Ergebnis: 1.319 TEUR, GE: -2.257 TEUR).

Die Entgelte für die Abfallentsorgung (Abfallgebühren) für die Entsorgung von Haus- und Geschäftsmüll sind u.a. einwohnerabhängig. Die Behältergebühren sind abhängig von der gewählten Entleerungshäufigkeit und dem Behältervolumen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich steigende Personalkosten, höhere Bewirtschaftungskosten der Recyclinghöfe, höhere Kraftstoffpreise und gestiegene Verwertungspreise gebührensteigernd ausgewirkt.

Zum Kalkulationszeitpunkt werden die Einwohnerzahlen der kommunalen Statistikstelle Stand 30.06. des aktuellen Jahres verwendet.

Die Preisprüfung des Angebotes der Stadtentsorgung Rostock GmbH (SR) für 2024 fand von Juni bis Juli 2023 statt. Der rechtlich geprüfte Preis für die Straßenreinigungsgebühren bildet die Grundlage für die Übernahme in die Gebührenkalkulation. Kostensteigerungen bei der SR und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgrund tariflicher Entgeltsteigerungen und Leistungserweiterungen führten insgesamt zu einer Erhöhung der Kosten von 14 % im Vergleich zum Vorjahr. Dies war ursächlich für die erhöhten Gebühren.

Aufgrund höherer Einsatzzahlen im Vorjahr verringerten sich die Erträge der Entgelte beim Rettungsdienst. Da die Einsätze nicht genau geplant werden können, entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung.

Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens setzten sich aus der Zuführung der Jahresergebnisse der Vorjahre zusammen. Mit den Nachberechnungen entscheidet die Bürgerschaft über die Verwendung der Jahresergebnisse in den Folgejahren.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
5+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		10.891.000,00	0,00	10.891.000,00	0,00	10.891.000,00	10.998.309,41	-107.309,41	10.782.986,09	215.323,32
	Privatrechtliche Leistungsentgelte		10.850.500,00	0,00	10.850.500,00	0,00	10.850.500,00	10.958.073,08	-107.573,08	10.741.562,00	216.511,08
	Ertrag aus der Auflösung von Rechnungs-abgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		40.500,00	0,00	40.500,00	0,00	40.500,00	40.236,33	263,67	41.424,09	-1.187,76

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten erhöhten sich die Erträge um 215 TEUR.

Durch die Neuvermietung von Parkplätzen am Warnowufer, die Anpassung von Flächennutzungsverträgen sowie der Vermietung von Flächen für Baustelleneinrichtungen und einer höheren Veranstaltungsquote im Vergleich zum Vorjahr, ergaben sich Mehrerträge im Bereich der Mieten und Pachten.

Im Bereich der Liegenschaften entstanden durch die Anpassung von Pachtverträgen bei der Verpachtung von kommunalem Grund/Boden höhere Erträge im Vergleich zum Vorjahr.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		21.055.000,00	26.705,20	21.081.705,20	0,00	21.081.705,20	17.472.094,42	3.609.610,78	16.672.578,90	799.515,52

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen erhöhten sich zum Vorjahr um 800 TEUR.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden erhöhten sich aufgrund gestiegener Schülerzahlen und Kostensätze.

In der Planung für das Haushaltsjahr 2024 wurde eine höhere Anzahl an Leistungsempfängern bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 I SGB II sowie für Ausländer nach § 23 I und II AufenthG angenommen.

Im Bereich der Verwaltungsangelegenheiten kam es in 2024 zu einer Betriebskostenerstattung aus den Vorjahren, welche zu einer Erhöhung der Erträge führte.

Im Jahr 2023 wurden mit Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zur Kurabgabensatzung die Nutzung der WC-Anlagen ab dem 01.09.2023 entgeltfrei. Die Erstattung aller Kosten wurden der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde (TZRW) für vier Monate in Rechnung gestellt. Im Jahr 2024 wurden die Kosten des gesamten Jahres durch die TZRW aus den Einnahmen der Kurabgabe erstattet.

7. Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
8+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		29.243.900,00	89.800,00	29.333.700,00	0,00	29.333.700,00	41.971.339,24	-12.637.639,24	38.712.245,50	3.259.093,74
	Zinserträge		200.400,00	89.800,00	290.200,00	0,00	290.200,00	405.286,42	-115.086,42	338.813,91	66.472,51
	Sonstige Finanzerträge		29.043.500,00	0,00	29.043.500,00	0,00	29.043.500,00	41.566.052,82	-12.522.552,82	38.373.431,59	3.192.621,23

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge stiegen sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.259 TEUR.

Die vorläufigen Jahresergebnisse des Eigenbetriebes Krankenhaus Südstadt Klinikum und der Warnow- Wasser- und Abwasserverband stiegen im Vergleich zum Vorjahr an. Die Ausschüttungen der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbh und der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs Holding GmbH erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig. Die Gewinnausschüttung des Eigenbetriebes der Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr.

Weiterhin erhöhten sich die Erträge aus der Zuführung der Versorgungsrücklage.

8. Sonstige Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
9+	Sonstige Erträge		18.845.400,00	7.082.300,00	25.927.700,00	0,00	25.927.700,00	49.622.897,30	-23.695.197,30	39.537.887,99	10.085.009,31
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		1.481.800,00	0,00	1.481.800,00	0,00	1.481.800,00	1.615.477,35	-133.677,35	5.419.173,51	-3.803.696,16
	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen		100.000,00	6.257.300,00	6.357.300,00	0,00	6.357.300,00	23.324.981,85	-16.967.681,85	11.488.398,71	11.836.583,14
	Weitere sonstige laufende Erträge		17.262.300,00	825.000,00	18.087.300,00	0,00	18.087.300,00	20.596.319,16	-2.509.019,16	19.332.139,45	1.264.179,71
	Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.306,35	-124.306,35	68.853,86	55.452,49
	Sonstige Steuererstattungen		1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	5.016,71	-3.716,71	48.471,11	-43.454,40
	Weitere nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.956.795,88	-3.956.795,88	3.180.851,35	775.944,53
	Andere sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die sonstigen laufenden Erträge erhöhten sich um 10.085 TEUR.

Jahresabschluss 2024

Eine Erhöhung der Erträge entstand hauptsächlich bei den Erträgen aus der Auflösung von Wertberechtigungen, Sonderposten und Rückstellungen (Veränderung Ergebnis: 11.837 TEUR, GE: -16.968 TEUR) und den weiteren sonstigen laufenden Erträgen (Veränderung Ergebnis: 1.264 TEUR, GE: -2.509 TEUR).

Im Bereich der Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX und der Tagespflege § 23 SGB VIII wurden die zum Teil gebildeten Rückstellungen nicht in voller Höhe benötigt und dementsprechend aufgelöst.

9. Personalaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
11	Personalaufwendungen		182.105.400,00	2.552.150,00	184.657.550,00	0,00	184.657.550,00	187.494.075,89	-2.836.525,89	169.111.871,25	18.382.204,64
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen		12.000.000,00	0,00	12.000.000,00	0,00	12.000.000,00	12.466.795,95	-466.795,95	8.781.878,36	3.684.917,59
	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		1.095.400,00	0,00	1.095.400,00	0,00	1.095.400,00	905.676,38	189.723,62	796.581,77	109.094,61
	Dienstbezüge und dergleichen		140.129.700,00	2.552.150,00	142.681.850,00	0,00	142.681.850,00	143.098.236,03	-416.386,03	131.580.378,50	11.517.857,53
	Beträge zu Versorgungskassen		4.360.900,00	0,00	4.360.900,00	0,00	4.360.900,00	4.527.117,43	-166.217,43	3.995.953,87	531.163,56
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		23.210.900,00	0,00	23.210.900,00	0,00	23.210.900,00	25.140.661,91	-1.929.761,91	22.538.014,67	2.602.647,24
	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen		886.500,00	0,00	886.500,00	0,00	886.500,00	833.623,95	52.876,05	1.001.559,03	-167.935,08
	Personalnebenaufwendungen		422.000,00	0,00	422.000,00	0,00	422.000,00	518.784,75	-96.784,75	417.505,05	101.279,70
	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Haushaltsjahr um 18.382 TEUR.

Die gestiegenen Personalaufwendungen sind auf die Tarifauswirkungen und den Stellenauswuchs zurück zu führen.

10. Versorgungsaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
12	Versorgungsaufwendungen		10.113.400,00	0,00	10.113.400,00	0,00	10.113.400,00	10.753.023,74	-639.623,74	10.134.926,52	618.097,22
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versorgungsaufwendungen Beamte		8.362.600,00	0,00	8.362.600,00	0,00	8.362.600,00	8.474.324,14	-111.724,14	8.065.778,63	408.545,51
	Versorgungsaufwendungen Beschäftigte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte		1.750.800,00	0,00	1.750.800,00	0,00	1.750.800,00	2.278.699,60	-527.899,60	2.069.147,89	209.551,71

Die Versorgungsaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 618 TEUR.

Aufgrund des Stellenzuwachses erhöhten sich die Versorgungsaufwendungen.

11. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		121.239.200,00	3.024.506,93	124.263.706,93	939.141,55	125.202.848,48	120.775.348,75	4.427.499,73	103.628.944,53	17.146.404,22
	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall		28.826.800,00	594.100,00	29.420.900,00	0,00	29.420.900,00	29.853.524,63	-432.624,63	25.708.583,70	4.144.940,93
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		21.810.100,00	1.043.965,20	22.854.065,20	613.060,94	23.467.126,14	19.477.283,06	3.989.843,08	15.882.303,12	3.594.979,94
	Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		7.667.000,00	107.300,00	7.774.300,00	246.080,61	8.020.380,61	7.436.108,37	584.272,24	7.435.736,71	371,66
	Kostenerstattungen		62.859.500,00	1.279.141,73	64.138.641,73	80.000,00	64.218.641,73	63.967.430,10	251.211,63	54.567.099,20	9.400.330,90
	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		75.800,00	0,00	75.800,00	0,00	75.800,00	41.002,59	34.797,41	35.221,80	5.780,79

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich um 17.146 TEUR.

Im Bereich der Abfallwirtschaft sind die gestiegenen Aufwendungen aufgrund rechtlich geprüfter Preise für Leistungen der SR zurückzuführen. Die Abfallgebühren für Haus- und Geschäftsmüll werden in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu 100 % kostendeckend geplant.

Die Abrechnung mit der SR und den privaten Unternehmen erfolgt mengenbezogen und richtet sich nach dem Abfallaufkommen. Die Entwicklung der Abfallmengen, sowohl insgesamt im Entsorgungsgebiet als auch in den einzelnen Behältergrößen ist dynamisch. Am Ende eines Kalkulationszeitraumes können die tatsächlichen von den kalkulierten Kosten abweichen. Kostensteigerungen durch Personalführung und einen neuen Haustarifvertrag beim Entsorger, sowie gestiegene Kosten beim Betrieb der Recyclinghöfe (Eröffnung des neugebauten Recyclinghof Toitenwinkel), führten zu signifikanten Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr.

Des Weiteren führten steigende Personalkosten aufgrund tariflicher Steigerung und Personalführungen durch notwendige Leistungserweiterungen im Bereich der Straßenreinigung, Winterdienst und der Sonderreinigung zu einer Kostenerhöhung.

Durch die neuen Regelungen der Kostenübernahme der Fahrzeugreparaturen für die DRK, JUH und ASB erhöhten sich die Aufwendungen der Kostenerstattungen an private Unternehmen – Hilfsorganisationen.

Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich – Schulkostenbeiträge an freie Schulträger erhöhten sich durch höhere Kostensätze für eine frei getragene Schule und aus den Endabrechnungen für vorherige Schuljahre.

Nach erfolgter Jahresabrechnung 2023 in 2024 kam es zu einer Erhöhung der Stromabschläge für Straßenbeleuchtung aufgrund gestiegener Strompreise.

Die Betriebskosten für Fremdanmietungen stiegen zum Vorjahr an. Durch fehlende Unterlagen des Hauptamtes können diese nicht erläutert werden.

12. Abschreibungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
14	-Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		55.796.300,00	0,00	55.796.300,00	0,00	55.796.300,00	64.681.219,84	-8.884.919,84	61.764.166,98	2.917.052,86

Die Abschreibungen erhöhten sich zum Berichtsergebnis 2023 um 2.917 TEUR.

Über die Teilhaushalte hinweg liegt eine Abweichung des Aufwandes aus Abschreibungen gegenüber der Gesamtermächtigung vor. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 konnten noch keine ausreichenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock genutzt werden, um eine präzise Berechnung der Abschreibungen durchzuführen.

Des Weiteren stiegen die außerplanmäßigen Abschreibungen durch Einmaleffekte aufgrund der verspäteten Aktivierung des Sportboothafens.

13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		202.049.300,00	7.757.858,19	209.807.158,19	1.381.523,58	211.188.681,77	221.952.088,97	-10.763.407,20	202.327.344,12	19.624.744,85
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		188.467.600,00	7.757.858,19	196.225.458,19	1.381.523,58	197.606.981,77	206.128.760,42	-8.521.778,65	189.429.284,92	16.699.475,50
	Gewerbesteuerumlage		10.763.400,00	0,00	10.763.400,00	0,00	10.763.400,00	11.130.186,44	-366.786,44	10.049.910,31	1.080.276,13
	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände		4.200,00	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00	1.016,00	3.184,00	2.497,31	-1.481,31
	Sonstige Transferaufwendungen		2.814.100,00	0,00	2.814.100,00	0,00	2.814.100,00	4.692.126,11	-1.878.026,11	2.845.651,58	1.846.474,53

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 19.625 TEUR.

Gemäß § 26 Absatz 4 Satz 1 KiföG MV erfolgt durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock jährlich die Abrechnung (Zusammenfassung aller Ausgaben im Bereich Tageseinrichtung und Tagespflege des Vorjahres) beim LAiV. Das Land beteiligt sich jährlich in Höhe von 54,5 % an den Kosten der Kindertagesförderung. Die Ausgaben sind im Verlauf der letzten Jahre stark gestiegen, sodass auch die Zuweisung durch das Land entsprechend angepasst wurde.

Jahresabschluss 2024

Bei der Zuweisung für die Absenkung des Fachkraft-Kind-Verhältnisses erfolgte eine einmalige Zuweisung durch das Land gemäß § 26 Abs. 11 KiföG-MV. Die Zuweisungshöhe ergab sich aus der Stichtagsmeldung (Anzahl belegte Plätze vom 01. März 2024) durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Zukünftig wird es hier keine spezielle Zuweisung mehr geben, da die Absenkung der Fachkraft-Kind-Relation mit in den Entgelten verankert wird. Zukünftig wird die Ausgabe gemäß § 26 Absatz 4 Satz 1 abgerechnet und erstattet.

Die Zuweisung der ENZ (Erzieher Null-bis-Zehn) erfolgt gemäß § 26b Absatz 2 KiföG M-V. Erstmals erfolgte hier die Abrechnung der Auszubildenden für das Schuljahr 2023/2024. Die Abrechnung für 2023 erfolgte erst im ersten Halbjahr 2024. Die Auszubildenden (ENZ) sind nicht Bestandteil der Entgelte und werden daher direkt an die Träger weitergeleitet.

Der Anstieg der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, in diesem Fall bei der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH, resultiert aus der im Zusammenhang mit der Corona Pandemie vorgezogenen Liquiditätshilfe in 2022. In 2024 erfolgten die Aufwendungen wieder regulär.

Die Gewerbesteuerumlage ist abhängig vom Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer, welche in 2024 höher war als im Vorjahr.

14. Aufwendungen der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
16	Aufwendungen der sozialen Sicherung		287.639.600,00	7.169.900,00	294.809.500,00	0,00	294.809.500,00	289.437.638,24	5.371.861,76	259.150.847,92	30.286.790,32
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II		52.998.400,00	0,00	52.998.400,00	0,00	52.998.400,00	49.373.638,70	3.624.761,30	47.545.908,94	1.827.729,76
	Leistungen nach SGB XII		60.877.900,00	7.004.800,00	67.882.700,00	0,00	67.882.700,00	67.276.581,05	606.118,95	57.678.679,07	9.597.901,98
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII		245.300,00	0,00	245.300,00	0,00	245.300,00	0,00	245.300,00	231.324,00	-231.324,00
	Leistungen nach SGB VIII		64.760.700,00	0,00	64.760.700,00	0,00	64.760.700,00	74.482.802,88	-9.722.102,88	63.879.092,99	10.603.709,89
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII		1.559.200,00	0,00	1.559.200,00	0,00	1.559.200,00	1.272.533,72	286.666,28	1.811.685,21	-539.151,49
	Sonstige soziale Leistungen		91.134.200,00	0,00	91.134.200,00	0,00	91.134.200,00	85.243.323,01	5.890.876,99	76.736.465,21	8.506.857,80
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen		8.051.400,00	230.100,00	8.281.500,00	0,00	8.281.500,00	4.903.703,36	3.377.796,64	5.099.382,47	-195.679,11
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung		8.012.500,00	-65.000,00	7.947.500,00	0,00	7.947.500,00	6.885.055,52	1.062.444,48	6.168.310,03	716.745,49

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung erhöhten sich um 30.287 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Jahresabschluss 2024

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde der Haushaltsansatz bei der Hilfe für Erziehung den Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - betreutes Wohnen (§ 34 SGB VIII) und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) Leistungen außerhalb von Einrichtungen - ambulante Leistungen – Schule überarbeitet. Darüber hinaus erfolgten auch mehr Hilfen mit höheren durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen je Hilfe, als zum Zeitpunkt der ursprünglichen Haushaltsplanung prognostiziert.

Die Kostensätze im Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen Arbeitsbereich § 111 (1) i. V. m. §§ 58 und 62 SGB IX sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Weiterhin ergaben sich Nachzahlungen aus Vorjahren.

Im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung SGB XII stiegen die Aufwendungen durch eine Regelsatzerhöhung zum Anfang des Jahres sowie durch Steigerung der Leistungsempfängerzahlen.

Die durchschnittliche Anzahl an Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II war 2024 höher als 2023. Weiterhin sind die durchschnittlichen Aufwendungen pro Bedarfsgemeinschaft gestiegen.

Durch die Erhöhung der Sätze gegenüber dem Vorjahr und den Nachzahlungen aus Schiedsstellenverfahren erhöhten sich die Aufwendungen des Erwerbs und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Eingliederungshilfe.

15. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		7.376.000,00	-203.704,19	7.172.295,81	0,00	7.172.295,81	6.667.280,17	505.015,64	4.704.054,87	1.963.225,30
	Zinsaufwendungen		6.726.000,00	-203.704,19	6.522.295,81	0,00	6.522.295,81	5.990.069,60	532.226,21	4.354.280,24	1.635.789,36
	Sonstige Finanzaufwendungen		650.000,00	0,00	650.000,00	0,00	650.000,00	677.210,57	-27.210,57	349.774,63	327.435,94

Die Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen sind zum Vorjahr um 1.963 TEUR gestiegen.

Die Ergebnisveränderung gegenüber 2023 resultierte aus dem benötigten Finanzmittelbedarf (sowohl für investive als auch Kassenkredite) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Daraus folgend erhöhten sich entsprechend die Zinsaufwendungen in 2024.

16. Sonstige Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen In	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	202	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
18	Sonstige Aufwendungen		85.621.500,00	7.771.346,17	93.392.846,17	1.712.309,39	95.105.155,56	110.161.051,78	-15.055.896,22	90.870.735,72	19.290.316,06
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		2.817.800,00	8.760,00	2.826.560,00	19.811,81	2.846.371,81	2.241.085,68	605.286,13	2.260.183,93	-19.098,25
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		73.130.300,00	7.990.794,42	81.121.094,42	1.657.553,53	82.778.647,95	80.138.890,78	2.639.757,17	67.247.528,71	12.891.362,07
	Geschäftsaufwendungen		4.064.100,00	-145.200,00	3.918.900,00	15.696,29	3.934.596,29	3.279.989,86	654.606,43	2.949.879,16	330.110,70
	Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges		3.251.100,00	0,00	3.251.100,00	0,00	3.251.100,00	3.216.056,20	35.043,80	3.206.287,07	9.769,13
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		648.600,00	82.291,75	730.891,75	0,00	730.891,75	19.637.278,59	-18.906.386,84	13.520.085,22	6.117.193,37
	Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,13	-7,13	0,00	7,13
	Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		40.600,00	0,00	40.600,00	0,00	40.600,00	6.252,43	34.347,57	135.341,78	-129.089,35
	Sonstige Steueraufwendungen		252.800,00	0,00	252.800,00	0,00	252.800,00	61.422,64	191.377,36	209.854,14	-148.431,50
	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit		1.416.200,00	-165.300,00	1.250.900,00	19.247,76	1.270.147,76	1.580.068,47	-309.920,71	1.341.575,71	238.492,76
	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die sonstigen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 19.290 TEUR gestiegen.

Die Erhöhungen resultierten insbesondere aus den Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und der Einzelwertberichtigung zu Forderungen.

Aufgrund höherer Vergütung seitens Hanse- und Universitätsstadt Rostock an die RGS durch die Erbringung von Projektsteuerungsleistungen erhöhten sich die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen für Dritte.

Enorme Abweichungen entstanden im Bereich der Kaltmiete u.a. durch die Neueröffnung der Unterkunft am Osthafen. Des Weiteren kam es zu Kostensteigerungen aufgrund der Umordnung von vier Sporthallen, der Fertigstellung der Sanierung der Kopenhagener Straße 5b - Umlage der Abschreibung auf das Nutzungsentgelt sowie diverse andere kleinere Veränderungen im Nutzungsentgelt. Auch im Bereich der Verwaltungsangelegenheiten stiegen die Kaltmieten im Vergleich zum Vorjahr stark an. Durch fehlende Unterlagen des Hauptamtes, kann dies nicht näher erläutert werden.

Im Schullastenausgleich werden die Teilergebnisrechnungen der einzelnen Schulprodukte als Grundlage für die Berechnung des Kostensatzes pro Schüler genutzt. Dies hat in der Vergangenheit in Größenordnungen zu Überzahlungen bei den freien Schulträgern geführt, da das Nutzungsentgelt des Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nicht im Schullastenausgleich ansatzfähige Aufwendungen enthält. Daher wurde eine Korrektur derart vorgenommen, dass die nicht ansatzfähigen Aufwendungen auf das Schulträgerprodukt umgebucht wurden, um aussagefähigere Kostensätze pro Schulprodukt zu erhalten. Grundlage für die Umbuchung ist eine schullastenausgleichskonforme IST-Meldung des Eigenbetriebs Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

IX. Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die finanziellen Auswirkungen, die aus der Ergebnisrechnung hervorgehen sowie Vorgänge, die sich nur auf die Finanzrechnung auswirken, dargestellt. Vorgänge, die ausschließlich ergebniswirksam sind, werden hier nicht dargestellt. Dies betrifft insbesondere den Aufwand aus Abschreibung und die Erträge aus der Auflösung von Sonder- oder Rechnungsabgrenzungsposten. Außerdem können Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung auftreten, wenn Forderungen oder Verbindlichkeiten entstehen, die Zahlungsströme aber erst in den Folgejahren abgebildet werden. Abweichungen dieser Art bedürfen daher keiner besonderen Erläuterung.

Des Weiteren sind gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 100 TEUR betragen.

1. Wesentliche Unterschiede

Rückstellungen

In der Ergebnisrechnung sind Rückstellungen Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Die Bildung und Auflösung richtet sich nach § 35 GemHVO-Doppik M-V. Die Bildung, Inanspruchnahme und Auflösung von Rückstellungen beeinflussen damit nur die Ergebnisrechnung als Aufwand oder Ertrag.

Rechnungsabgrenzung

Bei der Rechnungsabgrenzung handelt es sich um die periodengerechte Zuordnung von Einnahmen oder Ausgaben, die erst in einer späteren Periode Aufwand oder Ertrag darstellen.

Abschreibungen

Durch die Abschreibungen erfolgt die Darstellung des Wertverlustes des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung.

Auflösung und Bildung von Sonderposten

Die Auflösung von Sonderposten erfolgt analog zur Abschreibung auf Vermögengegenstände. Sonderposten werden für Zuwendungen und Zuschüsse auf Investitionen sowie Beiträge gebildet und entsprechend zur Abschreibung ergebniswirksam aufgelöst.

Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden nur in der Finanzrechnung dargestellt. Die ergebniswirksame Darstellung erfolgt u. a. durch den Aufwand aus Abschreibung oder den Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten.

Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit belasten nur die Finanzrechnung. Für Kredite oder Geldanlagen erfolgt die ergebniswirksame Darstellung durch den Ertrag oder den Aufwand aus Zinsen.

Wertberichtigungen

Durch die Berücksichtigung der Wertberichtigung auf Forderungen wird der reale Wert einer Forderung in der Bilanz ausgewiesen. Dieser beeinflusst nicht die Einzahlungen.

Abgänge

Der Abgang von Forderungen und Verluste aus Wertminderung aus dem Abgang von Gegenständen des Umlauf- und Anlagevermögens führen nur zu Aufwendungen in der Ergebnisrechnung.

2. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung wird im Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen (Zeilen 1 bis 16) aus der Ergebnisrechnung abgeleitet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Bei den Begründungen für die Abweichungen kann deshalb im Wesentlichen auf die Erläuterungen der Ergebnisrechnung verwiesen werden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		289.744.700,00	337.998,49	337.998,49	0,00	290.082.698,49	294.576.095,64	4.493.397,15	273.227.270,73	21.348.824,91
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		246.662.000,00	6.220.649,97	6.220.649,97	0,00	252.882.649,97	259.123.678,05	6.241.028,08	252.180.958,69	6.942.719,36
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		186.875.600,00	18.197.400,00	18.197.400,00	0,00	205.073.000,00	181.488.392,64	-23.584.607,36	144.991.118,61	36.497.274,03

Jahresabschluss 2024

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
4+	Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte		68.004.600,00	83.736,76	83.736,76	0,00	68.088.336,76	67.615.759,22	-472.577,54	63.639.290,09	3.976.469,13
6+	Kostenerstattung und Kostenumlagen		21.060.000,00	189.999,19	189.999,19	0,00	21.259.499,19	17.532.733,97	-3.726.765,22	16.144.720,37	1.388.013,60
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		24.378.900,00	127.700,00	127.700,00	0,00	24.506.600,00	24.242.507,86	-264.092,14	26.429.942,02	-2.187.434,16
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen		18.198.700,00	2.078,48	2.078,48	0,00	18.200.778,48	19.764.184,42	1.563.405,94	17.740.878,02	2.023.306,40
10	– Personalauszahlungen		170.105.400,00	2.844.950,00	2.844.950,00	0,00	172.900.350,00	174.442.535,80	1.542.185,80	160.899.937,25	13.542.598,55
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		120.109.300,00	691.672,56	691.672,56	4.037.736,47	124.694.550,61	117.680.937,89	-7.013.612,72	104.465.968,39	13.214.969,50
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		287.639.600,00	8.264.700,00	8.264.700,00	0,00	295.839.300,00	289.637.838,51	-6.201.461,49	252.630.165,00	37.007.673,51
16	– Sonstige laufende Auszahlungen		85.043.500,00	6.368.555,68	6.368.555,68	2.119.521,04	94.708.281,14	89.804.636,27	-4.903.644,87	76.571.836,25	13.232.800,02

Wesentliche Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wurden durch folgende Vorgänge verursacht:

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben unterscheiden sich die Erträge von den Einzahlungen im Wesentlichen bei den Gewerbesteuerzahlungen nach Ertrag, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer einschließlich des Anteils am Aufkommen der Zinsabschlagsteuer sowie des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer durch die Begleichung der Abrechnungen im Folgejahr.

Die Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen im Bereich der Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen entstanden hauptsächlich durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Außerdem wurden im Bereich der Maßnahmen der Gesundheitspflege Forderungen gebucht, welche erst im Folgejahr beglichen wurden.

Im Bereich der Einzahlungen der sozialen Sicherungen ergaben sich Abweichungen zwischen den Erträgen und den Einzahlungen bei der Leistungsbeteiligung der Kosten für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende, bei der Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfen sowie unbegleiteter minderjährige Ausländer, den Kostenbeteiligungen und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen nach §41 (2) und (3) SGB XII. Die Abweichungen entstanden durch das Begleichen der Forderungen im Folgejahr.

Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten resultierten überwiegend aus Abrechnungen bei den Krankenkassen sowie aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte und den Erträgen aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte.

Ebenso ergaben sich Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen im Bereich der Finanzerträge. Diese resultieren hauptsächlich aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO.

Jahresabschluss 2024

Die Abweichungen im Bereich der sonstigen laufenden Einzahlungen und den Erträgen beziehen sich hauptsächlich auf die Erträge aus der Zuschreibung bei immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens, die Erträge aus der Zuschreibung bei Finanzanlagen, die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Forderungen und die Auflösung von Rückstellungen. Hauptsächlich resultieren Abweichungen durch nicht finanzwirksame Positionen.

Die Personalauszahlungen und -aufwendungen weichen durch die Pensions- und Beihilferückstellungen ab.

Zwischen den Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherungen ergaben sich u. a. bei den Werkstätten für behinderte Menschen und im Bereich der Eingliederungshilfe nach SGB IX Abweichungen aufgrund gestiegener Kostensätze.

Im Haushaltsjahr 2024 wichen die sonstigen laufenden Auszahlungen von den Aufwendungen aufgrund nicht finanzwirksamer Positionen wie dem Abgang von Forderungen, Einzelwertberichtigungen zu Forderungen, Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens sowie Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Sachanlagen) ab.

3. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ist- Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		36.543.400,00	0,00	0,00	0,00	36.543.400,00	48.588.334,15	12.044.934,15	40.900.433,35	7.687.900,80
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.289.100,00	0,00	0,00	0,00	1.289.100,00	2.759.496,80	1.470.396,80	2.223.661,49	535.835,31

Jahresabschluss 2024

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ild. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
21+	Einzahlungen aus Anlagevermögen		7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	721.895,63	714.895,63	1.461.392,29	-739.496,66
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		117.600,00	0,00	0,00	0,00	117.600,00	201.700,85	84.100,85	176.437,85	25.263,00
23+	Sonstige Investitionseinzahlungen		1.534.800,00	0,00	0,00	0,00	1.534.800,00	2.258.079,54	723.279,54	4.256.562,41	-1.998.482,87

Der Finanzmittelfluss aus der Investitionstätigkeit erhöhte sich zum Vorjahr hauptsächlich in den Bereichen der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Berichtsergebnis: 7.688 TEUR, GE: 12.045 TEUR) und den Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (Berichtsergebnis: 536 TEUR, GE: 1.470).

Im Bereich der Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich wurden zusätzlichen Leistungen des Landes nach § 10a FAG M-V beim Schulbauprogramm getätigt. Diese waren zum Planungszeitpunkt nicht absehbar.

Für die Investition des Seehafens Rostock wurden die Einzahlungen im Haushaltsjahr 2022/2023 geplant. Durch die Verzögerungen von Baumaßnahmen verschob sich die Maßnahme ins Haushaltsjahr 2024.

Die Mehreinzahlungen in 2024 gegenüber 2023 setzen sich zusammen aus Anzahlungen für Beiträge vom Zweckverband WWAV für die Beteiligung an Bauvorhaben zum Deckenschluss bezüglich Trink-, Schmutz- und Regenwasserleitung sowie Beiträgen vom Land zum pauschalen Ausgleich des Wegfalls von Straßenausbaubeiträgen.

Jahresabschluss 2024

Die sonstigen Investitionseinzahlungen sanken im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist darauf zurück zu führen, dass mehrere Vorgänge im Bereich der Einzahlungen auf Vorräte im Vorjahr abgeschlossen wurden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
25	Auszahlungen für Anlagevermögen		128.289.800,00	0,00	0,00	36.996.669,86	165.286.469,86	109.337.927,61	-55.948.542,25	83.773.367,94	25.564.559,67
26	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		262.100,00	0,00	0,00	0,00	262.100,00	309.438,94	47.338,94	274.784,88	34.654,06
27	Sonstige Investitionsauszahlungen		311.500,00	0,00	0,00	0,00	311.500,00	1.129.833,24	818.333,24	39.565,42	1.090.267,82

Eine Erhöhung der Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem im Bereich der Auszahlungen für Anlagevermögen zu verzeichnen.

Bei den Auszahlungen für Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände im Bereich der Zoologischen Garten Rostock gGmbH führten höhere Investitionszuschüsse aufgrund signifikanter Kostensteigerungen und dem Projekt Robbenanlage zu höheren Auszahlungen.

Die Erfüllung ist abhängig von den investiven Auszahlungen und der Finanzierung im Städtebaulichen Sondervermögen. In 2024 musste sich die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gegenüber dem Vorjahr mit einem höheren Anteil an den Auszahlungen beteiligen. Bei der Haushaltsplanung wurde davon ausgegangen, dass alle in 2024 angedachten Maßnahmen im Städtebaulichen Sondervermögen umgesetzt werden können. Bei einigen Vorhaben kam es jedoch zu zeitlichen Verschiebungen.

Jahresabschluss 2024

Aufgrund finanzpolitischer Entscheidungen wurde der Jahresüberschuss des Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus 2022 erst im Folgejahr in gleicher Höhe als Investitionszuschuss an Selbigen zurückgezahlt.

Für das Vorhaben des Neubaus des Liegeplatzes 31/32 wurden die Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022/2023 geplant. Durch Verzögerungen der Maßnahmen wurde der Restbetrag erst in 2024 abgerufen. Somit entstanden Abweichungen im Bereich des Betriebsergebnisses.

Durch den Beginn der Baumaßnahmen zum Rostocker Oval entstanden Abweichungen zum Berichtsergebnis.

Bei der Erschließung des Warnowquartiers kam es zu Verzögerungen des Projektablaufes, die ebenfalls zu Abweichungen führten.

Im Zuge der Maßnahmendurchführungen im Rahmen des Förderprojektes MIRROR erfolgte erst im Jahr 2024 der Bau von Bushaltestellen in Lütten-Klein und Lichtenhagen. Entsprechend erfolgte auch dazu der Abruf von Fördermittel erst in 2024.

Die Ausschreibung zur Umgestaltung Dierkower Kreuz gestaltete sich kostengünstiger als angenommen. Die Baumaßnahme war in 2024 in Ausführung. Es erfolgte eine Erneuerung der Buszufahrt. Im Jahr 2023 kam es nur zur Kassenwirksamkeit von Planungsleistungen. Die Auftragsvergabe zur Baudurchführung erfolgte Anfang 2024.

In 2024 entstand die Erneuerung der Busaufstellfläche in der M.-Luther-King-Allee, die Reparatur der Buswendeschleife A.-Tischbein-Straße, die Baugrunduntersuchung für die Bushaltestelle Bonhoeffer Straße sowie Planungsleistungen zum Haltestellenausbau Knoten Warnowallee/Helsinkier Straße. In 2023 erfolgten hauptsächlich bauvorbereitende Planungsleistungen in dieser Maßnahme (Bushaltestelle Toitenwinkler Allee sowie Schlussabrechnungen für die Bushaltestelle K.-Schumacher-Ring).

Der Hauptanteil der Baumaßnahme für den Bereich der Verkehrsanlagen erfolgte in 2024. Zuerst erfolgte die Erneuerung des Leitungsnetzes durch den WWAV und die Stadtwerke Rostock AG, im Anschluss die Erneuerung der Verkehrsflächen. Die Maßnahme wurde in 2024 fertig gestellt und abgenommen. Mit der Schlussrechnung ist im April 2025 zu rechnen.

4. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		102.492.500,00	0,00	0,00	0,00	102.492.500,00	81.530.191,33	-20.962.308,67	53.700.000,00	27.830.191,33
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		10.592.200,00	0,00	0,00	307.475,63	10.899.675,63	10.006.519,97	-893.155,66	8.244.314,09	1.762.205,88

Die Abweichung zwischen dem Ergebnis und der Gesamtermächtigung 2024 resultiert aus der nicht vollständig realisierten jedoch geplanten investiven Kreditneuaufnahme. In der Folge verringerte sich die Auszahlung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite gegenüber dem Planansatz.

Die Ergebnisveränderung gegenüber 2023 resultiert aus dem benötigten investiven Finanzmittelbedarf der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, der über investive Kreditneuaufnahmen bedient wurde. Daraus folgend erhöhten sich entsprechend die Tilgungsleistungen in 2024.

Jahresabschluss 2024

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
35	Saldo der durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	371.836,27	371.836,27	-2.808.840,60	3.180.676,87

Bei den durchlaufenden Geldern handelt es sich um Beträge, die für Dritte ein- oder ausgezahlt wurden oder um ungeklärte Zahlungsvorgänge, die nach Klärung als Aufwand oder Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2024	2024	2024		2024	2024	2024	2023	2023
			In €								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite		-27.253.700,00	0,00	0,00	-45.063.795,55	-72.317.495,55	-29.734.758,16	42.582.737,39	5.846.413,12	-35.581.171,28

Im Zuge der Haushaltsplanung werden die Ein- und Auszahlungen von Kassenkrediten in Abhängigkeit vom Finanzmittelüberschuss, dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen, den durchlaufenden Geldern bzw. den ungeklärten Zahlungsvorgängen geplant, um die benötigte Liquidität zu sichern. Im Laufe der Haushaltsausführung wird jede unterjährige Neuaufnahme und Tilgung dargestellt, sodass die Ergebnisse der Ein- und Auszahlungen stark abweichen. Entscheidend ist der Saldo des Ergebnisses der Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

X. Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte

Für wesentliche Produkte werden die Ziele und Kennziffern aufgezeigt. Wesentliche Produkte können jedes Jahr neu festgelegt werden, wobei einerseits eine gewisse Stetigkeit zur Vergleichbarkeit gegeben sein sollte. Andererseits ist aus den gewonnenen Erfahrungen der letzten Jahre die Entscheidung, ob ein Produkt überhaupt steuerungsrelevant und für den Gesamthaushalt wesentlich sein soll, jährlich neu zu prüfen.

Die Kennzahlen für den Zoologischen Garten (Produkt 25301) zeigen, dass es zu einer Erhöhung des Zuschusses auf insgesamt 5.550 TEUR gegenüber dem Plan von 5.240 TEUR gab. Die schlechte Wetterlage, die Sperrungen durch Bauarbeiten an der B 103 sowie rückläufiges Konsumverhalten sind die Gründe für die Abweichungen. Aber auch bei guten Wetterlagen, erreichten die Besucherzahlen von 466.196 Besuchern nicht das geplante Niveau von 650.000 und liegen unter den Besucherzahlen vom Vorjahr (485.260).

Bei dem Produkt 26101 Volkstheater wurde der geplante Zuschuss i. H. v. 10.392 TEUR erfüllt. Das Ziel von 92.020 Besuchern für das Jahr 2024 wurde mit 137.021 deutlich überschritten. Die vielfältigen künstlerischen Angebote des Volkstheaters wurden von Besucherinnen und Besuchern besser als erwartet angenommen.

Im Produkt 52205 WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO) konnte die geplante Gewinnabführung von 13.795 TEUR erfüllt werden. Die Leerstandsquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert und liegt bei 0,9 %. Die Datengrundlage für die Leerstandsquote wurde im Laufe des Jahres 2022 von der WIRO angepasst. Der strukturelle Leerstand beinhaltet nur noch tatsächlich vermietbaren Wohnraum.

Die Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH (Produkt 54701) konnte die Zielsetzung, den Jahresgewinn im Jahr 2024 i. H. v. 1.500 TEUR auszuschütten, voll erfüllen.

Das Produkt 57303 inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events hatte zum Ziel den Zuschuss i. H. v. 3.600 TEUR nicht zu überschreiten. Dieses wurde erreicht. Darüber hinaus sollten in der Stadthalle mindestens 210 und in der Hansemesse 150 oder mehr Belegungstage erzielt werden. Die Belegungstage der Stadthalle betrugen 188 und die Belegtage in der Hansemesse 164.

Im Bereich des Produktes 57305 Museumspark Rostock GmbH entspricht der Zuschussbedarf mit 3.041 TEUR genau dem Planwert. Die geplante Besucheranzahl wurde mit 50.000 Besuchern genau erfüllt.

Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Produkt 62301) sollte neben einem Vermietungsgrad von mindestens 99 % ein Jahresergebnis von 3.996 TEUR erzielen. Der Vermietungsgrad konnte mit 99,0 % erreicht werden und das Jahresergebnis betrug 5.584 TEUR. Ursächlich sind u.a. unplanmäßige Erträge aus Weiterberechnungen in Höhe von 5.000 TEUR sowie überplanmäßige Erlöse aus Mieten und Betriebskostenabrechnungen. Die Zinsaufwendungen lagen infolge der unterplanmäßigen Investitionstätigkeit mit 1.900 TEUR bzw. 2.400 TEUR unter dem Plan.

Der Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde (Produkt 62302) hatte zum Ziel die Verluste auf 2.378 TEUR zu beschränken und die Übernachtungszahlen bei 2.011.000 stabil zu halten. In 2024 weist der Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde einen Verlust von 2.054 TEUR aus. Der positive Verlauf basiert vor allem aus der Kurabgabe und aus den Mehreinnahmen aus Parkplatzzentgelten. Mit 2.231.000 Übernachtungen im Jahr 2024 konnte neben dem Planziel auch das Vorjahresergebnis mit 1.701.019 Übernachtungen deutlich überschritten werden.

Der Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock (Produkt 62303) lag in der konstanten Leistung der vollstationären Patientenversorgung (CMI) mit 0,901 über der Zielgröße von 0,860. Das Jahresergebnis überstieg mit 14.750 TEUR den Planwert von 1.200 TEUR deutlich. Budgetvereinbarungen für die Jahre 2021 und 2022 konnten besser als erwartet abgeschlossen werden. Zudem wirken sich Rückstellungsaufösungen positiv auf das Jahresergebnis aus.

Im Produkt 12601 Brandschutz wurden gegenüber dem Vorjahr mehr Erträge aus Verwaltungsgebühren erzielt. Das Ergebnis i. H. v. 302 TEUR lag deutlich über dem Plan von 256 TEUR. Ebenso wurde mit 100 TEUR an Kostenerstattungen der Plan von 78 TEUR überschritten. Neben den Finanzziele stand die Erreichung des Zielerreichungsgrades gemäß Schutzzieldefinition der Risikogruppen A, B oder C bei Gebäudebränden im

Vordergrund. Dieser wurde sowohl für alle Risikogruppen als auch die jeweilige Eintreffzeit auf 90 % festgelegt. Erzielt wurden dabei in Risikogruppe A bei Eintreffzeit 1 (8 Minuten) 56,7 % bzw. bei Eintreffzeit 2 (13 Minuten) 76,8 %. In Umsetzung der Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung von 2016 (2016/BV/2006 vom 09.11.2016) wurde am 01.07.2023 die neue Feuer- und Rettungswache III in Betrieb genommen. Somit gibt es seit dem 01.07.2023 nur noch die Zielerreichungsgrade für die Risikogruppen A und C. In Risikogruppe C bei Eintreffzeit 1 (12 min) und für Eintreffzeit 2 (17 Min) ergaben sich in 2024 keine bemessungsrelevanten Einsätze. Daher ist die statistische Auswertung nicht möglich.

Im Bereich der Stadtbibliothek (Produkt 27201) ist die Anzahl der aktiven Nutzer mit 23.698 über den geplanten 20.000. Auch die Erneuerungsquote von geplanten 16 % hat sich mit 17,6 % stabilisiert. Der Aufwandsdeckungsgrad konnte mit 7,6 % die geforderten 5,9 % übertreffen. Die Anzahl der Besucher*innen auf der Website wird durch die Software nicht mehr erhoben.

In der Volkshochschule (Produkt 27101) konnten mit 28.471 Unterrichtsstunden die anvisierten 23.000 übertroffen werden. Die Teilnehmerzahl lag mit 9.779 unter der Erwartung von 10.000. Grund dafür sind die Entgelterhöhung ab 07/2024 und eine geringere Anzahl an Kursen und Veranstaltungen. Bei der Belegung der Kurse und Einzelveranstaltungen konnte der Durchschnitt an Teilnehmern pro Kurs mit 14,31 % die geplanten 12,00 % übersteigen. Im Jahr 2024 wurden weniger Kurse, vom Umfang jedoch längere Kurse und Veranstaltungen durchgeführt. Dadurch konnte die anvisierte Planzahl von 750 Kursen/Veranstaltungen pro Jahr mit 683 nicht erreicht werden.

Das Produkt 26301 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock konnte die Erfüllung bezüglich des Anteils der Elternentgelte an der Musikschulfinanzierung mit 33,2 % gegenüber dem Plan von 30 % verbessern. Der Anteil der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden lag mit 93,9 % höher als die geplanten 68,0 %. Grund dafür ist die Umwandlung von Freien Mitarbeiter*innen in hauptamtliche Lehrkräfte-Stellen.

Im Kulturhistorischen Museum (Produkt 25101) wurde für das Jahr 2024 mit insgesamt 75.000 Besuchern gerechnet, tatsächlich waren es lediglich 54.692, darunter 7861 Teilnehmer an musealen Angeboten. Die dafür erwartete Teilnehmerzahl von 10.000 konnte somit nicht

erfüllt werden. Auch die Anzahl der Veranstaltungen lag mit 75 deutlich unter den geplanten 230. Jedoch lag die Anzahl der Führungen mit 402 über den geplanten 200.

Im Bereich Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII; Produkt 31102) weicht der Ist-Wert für Aufwendungen je Leistungsbezieher im Jahr 2024 i. H. v. 10.252 EUR vom Planwert i. H. v. 8.451 EUR ab. Die Entgelte im Bereich der stationären Pflege (innerhalb von Einrichtungen) sind 2024 erheblich durch die Auswirkungen des Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetzes (GVWG) gesteigert worden. Der Kostenanstieg im Produkt Hilfe zur Pflege (31102) ist ausschließlich auf die stark steigenden Kosten für den vom Bürger zu tragenden Eigenanteil in der stationären Pflege (PG 2 bis PG 5) zurück zu führen. Die verhandelten Entgelte in den Pflegeeinrichtungen stiegen 2024 sehr stark an. Der Ambulantisierungsgrad lag bei 28,9 % und damit über dem geplanten Wert von 27 %.

Im Produkt 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II) konnte die Stabilisierung der Aufwendungen je Bedarfsgemeinschaft (BG) mit 386 Euro im Vergleich zum Plan von 350 nicht erreicht werden. Die Ursache ist der Anstieg der durchschnittlichen Kosten der Unterkunft (Kaltmiete plus Nebenkosten). Die Kennzahl über den Leistungsbezug von Langzeitleistungsbeziehern wird ab dem Haushaltsjahr 2024/2025 ohne Eingrenzung auf die Jahre abgebildet. In 2024 lag der Bestand der Langzeitleistungsbeziehenden bei 7.338, geplant waren 7.116.

Im Bereich der Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX (Produkt 31401) wurden die Aufwendungen je Einwohner gegenüber dem Planwert von 381,21 EUR mit 341,40 EUR unterschritten. Die Anzahl von 20 geplanten Beschäftigungsalternativen finanziert über das Budget für Arbeit für Menschen mit Behinderungen in Werkstätten wurde 2024 mit 5 Angeboten nicht erfüllt.

Im Bereich der Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII; Produkt 36101) sollten die tatsächlichen entgeltbezogenen Aufwendungen für die Kindertagesförderung (Betreuung bis 50 h/ Woche) nicht den Haushaltsansatz überschreiten. Die durchschnittlichen Aufwendungen pro Platz Kinderkrippe (Plan: 1.489,00 EUR pro Platz; Ist: 1.538,00 EUR pro Platz) lag über dem Planwert, die durchschnittlichen Aufwendungen pro Platz Kindergarten (Plan 851,00 EUR pro Platz; Ist: 797,00 EUR pro Platz) sowie Hort (Plan: 414,00 EUR pro Platz; Ist: 401,00 EUR pro Platz) lagen unter dem Planwert. Die Versorgungsquote von Kindern

unter drei Jahren in Kitas mit 56,5 % und die Versorgungsquote von Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kitas mit 98,2 % sowie die Versorgungsquote von Kindern (im Dezember) im Grundschulalter in Horten mit 87,7 % lagen über den geplanten Zielwerten von 54,5 %, 98 % und 87 %. Die durchschnittliche Auslastung der Plätze in Kindertageseinrichtungen oder -pflege im Bereich der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beträgt 90,9 % und entspricht damit dem Zielwert von 95,0 % nicht.

Im Produkt 36102 Tagespflege sollten die tatsächlichen entgeltbezogenen Aufwendungen für die Kindertagesförderung nicht den Haushaltsansatz überschreiten. Die durchschnittlichen Aufwendungen pro Platz (Plan: 887,00 EUR pro Platz; Ist: 992,00 EUR pro Platz) entsprachen nicht dem Planwert. Die Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kindertagespflegen lag mit 3,9 % unter dem Planwert von 5,0 %. Die durchschnittliche Auslastung der Tagespflegepersonen im Bereich der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beträgt 78,3 % und lag damit unter dem Grenzwert von 84,5 %.

Im Rahmen der Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII; Produkt 36200) lag der Aufwand für geförderte Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit je Einwohner mit 20,18 EUR unter der Zielvorgabe von 20,59 EUR. Um soziale Netze zu stärken, wurden 29 Projekte umgesetzt. Der Anteil der Projekte mit Co-Finanzierung durch andere öffentliche Bereiche lag bei 13,8 % (Plan: 14 %).

Im Bereich der Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13, 14 SGB VIII; Produkt 36301) lagen die Aufwendungen je Einwohner mit 25,15 EUR unter der Vorgabe von 31,82 EUR. Der Anteil der Schüler an Schulen mit geförderter Schulsozialarbeit (SSA) an allen Schülern in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock betrug 95,3 %. Die Anzahl durch öffentliche Kinder- und Jugendhilfe geförderte Schulsozialarbeiter (VZÄ) beträgt 38,50, geplant war 43,78.

Bei der Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 35 SGB VIII; Produkt 36303) wurden durchschnittliche Aufwendungen je Leistungsberechtigten i. H. v. 32 TEUR geplant. Zum Jahresabschluss lagen diese Aufwendungen bei 33 TEUR. Der Anteil auswärtiger Unterbringungen an allen Hilfen nach § 34 SGB VIII lag mit 13,7 % somit 1,3 % unter dem Planwert. Die durchschnittliche Verweildauer in Hilfen nach § 31 SGB VIII betrug 27,5 Monate und in Hilfen nach § 34 SGB VIII 38,3 Monate. Beide Werte liegen über den Planzahlen von 24 Monaten und 28 Monaten.

Im Bereich Stadtentwicklung und städtebauliche Planung (Produkt 51102) konnten mit 19 TEUR die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren nicht das Ziel von 25 TEUR erreichen. Durch die hohen Grundstückspreise und Baukosten ist ein Rückgang der Bautätigkeit zu verzeichnen, dadurch auch eine Verringerung der Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen. Die Anzahl der zur Rechtskraft geführten B-Pläne und Satzungen nach BauGB konnte die Planvorgabe nicht erreichen (Plan: 4; Ist: 2). In 2024 wurden zwar mehr Vorverkaufsrechtsverzichtungen abgegeben als im Vorjahr (360 in 2024, 342 in 2023), jedoch wurden die geplanten 400 nicht erreicht. Die Anzahl der Sitzungen des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden in 2024 mit vier Sitzungen planmäßig durchgeführt.

Im Produkt 51120 Rostocker Oval- Fördergebiet Nördliches Warnowrund wurde die Akquise von Städtebaufördermitteln als Kennzahl festgelegt. Geplant wurden in 2024 insgesamt 1.172 TEUR. Mit 4.028 TEUR eingeworbenen Städtebaufördermitteln konnte die Kennzahl deutlich erfüllt werden. Als weitere Kennzahl wurde der Zielerreichungsgrad Termintreue festgelegt. In 2024 wurden 100 % Zielerreichungsgrad gemeldet. Das betrifft die Fertigstellung der investiven Maßnahme "Stadtpark" nach vorgegebener Zeitscheibe.

Der Unterhaltungsaufwand für Rad-, Gehwege und Fahrbahnen im Produkt 54101 Gemeindestraßen betrug 4.508 TEUR und lag somit um 1.623 TEUR unter der geplanten Obergrenze. Grund für die Abweichung ist, dass im Jahr 2024 die finale Deckung im Rahmen des Deckungskreises 5661 für Wartung und Pflege von Fahrbahnen im Produkt 54200 "Kreisstraßen" und 54300 "Landesstraßen" sowie Deckung von Mehrausgaben für Brückensanierung im Produkt 54300 "Landesstraßen" erfolgte. Im Bereich der bedarfsgerechten Investitionen der kommunalen Geh- und Radwege konnten 3.197 m Geh- und Radwege saniert sowie 12 Bushaltestellen gebaut werden (2 BHST M.-Luther-King-Allee, 4 BHST Fledermauslinie Biestow, 6 BHST im Rahmen des MIRROR-Projektes Helsinkier Str.).

Im Produkt 54601 Parkeinrichtungen wurden mit 3.275 TEUR weniger als die veranschlagten 3.300 TEUR erzielt. Die Anzahl der Parkscheinautomaten verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr von 112 auf 110.

Im Bereich des Produktes 55100 Stadtgrün wurden im Jahr 2024 zur regelmäßigen Prüfung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit 105 Kleingartenvereine kontrolliert. Die Vorgabe

von 68 wurde somit voll erreicht. Die Anzahl der zu prüfenden Spielanlagen wurde erfüllt und stieg mit 260 über das Vorjahresniveau. Die geplanten Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit an Bäumen gemäß Kontrollintervall GA 7/2 konnte in diesem Jahr jedoch nicht erreicht werden (Plan: 93.000; Ist: 45.981). Die Nettospielfläche je Kind / Jugendliche wird mit 7,5 m² ausgewiesen und entspricht voll dem Planwert von 7,5 m².

Im Produkt 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau – BgA ist das geplante Ziel für Erträge aus Bewirtschaftung von 1.025 TEUR mit einem Ergebnis i. H. v. 970 TEUR unterschritten worden. Darüber hinaus wurde die Vorgabe einer Auslastungsquote von 100 % mit Erreichen von 100 % voll erfüllt.

Im Produkt 61101 Steuern wurde ein Gesamtsteueraufkommen i. H. v. 289.481 TEUR eingenommen. Dieser Wert ist höher als der Vorjahreswert i. H. v. 265.046 TEUR und deutlich über dem geplanten Aufkommen i. H. v. 282.091 TEUR.

Abweichungen zum Investitionsprogramm

Gemäß § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V ist über die Umsetzung des Investitionsprogrammes, welches als Anlage zum Anhang vorliegt, zu berichten. Im Folgenden werden Maßnahmen mit einer Abweichung zum Vorjahresergebnis und zur Gesamtermächtigung von mehr als 500 TEUR erläutert.

1011404201388899 Hard- und Software, Vernetzung

Maßnahme	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
1011404201388899	Hard- und Software, Vernetzung					
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	814.405,61	50.968,41	763.437,20	1.147.126,62	-1.096.158,21	0,00
Zu-/Überschuss	-814.405,61	-50.968,41	-763.437,20	-1.147.126,62	1.096.158,21	0,00

Bei der Investitionsmaßnahme Hard- und Software, Vernetzung handelt es sich um eine Maßnahme, die im Jahr 2024 aufgrund von Strukturveränderungen ausgelaufen ist. Die Auszahlungen wurden über den allgemeinen Deckungskreis investive Auszahlungen – Hard- und Software, Vernetzung sichergestellt.

1541201202400117 Investitionszuschuss MVZ gGmbH

Maßnahme	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
1541201202400117	Investitionszuschuss MVZ gGmbH					
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	500.000,00	-500.000,00	-	500.000,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-500.000,00	500.000,00	-	-500.000,00	0,00

Die Gesellschaft MVZ Klinikum Südstadt Rostock gGmbH wurde im Jahr 2024 gegründet, sodass in 2023 noch keine Investitionen getätigt werden konnten. Die Gründung der Gesellschaft hat sich verzögert, da die Klärung der rechtlichen Voraussetzungen für die Gründung länger gedauert hat als ursprünglich gedacht.

2051106201902708 Fördergebiet Lichtenhagen

Maßnahme	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
2051106201902708	Fördergebiet Lichtenhagen					
Einzahlungen	0,00	117.950,62	-117.950,62	34.178,84	83.771,78	0,00
Auszahlungen	1.691.900,00	447.335,18	1.244.564,82	1.039.595,03	-592.259,85	624.199,62
Zu-/Überschuss	-1.691.900,00	-329.384,56	-1.362.515,44	-1.005.416,19	676.031,63	624.199,62

Die Erfüllung ist abhängig von den investiven Auszahlungen und der Finanzierung im Städtebaulichen Sondervermögen. Bei der Haushaltsplanung wurde davon ausgegangen, dass alle in 2024 angedachten Maßnahmen im Städtebaulichen Sondervermögen umgesetzt werden können. Bei folgenden Vorhaben kam es jedoch zu Zeitverschiebungen: Neubau Mecklenburger Straße, Anbindung Mecklenburger Straße, Park Lichtenhagen, Zuschuss an den KOE für die Freiflächengestaltung Gesamtschule Hundertwasser - 2. BA, Aufpflasterung Putbuser Straße/ Eutiner Straße sowie Grabower Straße. Es wurden 624 TEUR in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

3712601202200117 Ausstattung Neubau und Sanierung Feuerwache 1

Maßnahme	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
3712601202200117	Ausstattung Neubau und Sanierung Feuerwache 1					
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	6.272.502,40	947.418,92	5.325.083,48	75.291,32	872.127,60	5.050.917,83
Zu-/Überschuss	-6.272.502,40	-947.418,92	-5.325.083,48	-75.291,32	-872.127,60	5.050.917,83

Die Gesamtermächtigung ergibt sich aus haushaltsrechtlichen Ermächtigungen und durch Übertragung aus dem Haushaltsjahr 2023. Aufgrund weiterer Bauverzögerungen wurde nur ein Teil der verwendeten Mittel dem Brandschutz- und Rettungsamt in Rechnung gestellt. Die noch nicht in Anspruch genommen Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

3712601202400399 Löschfahrzeuge

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
3712601202400399	Löschfahrzeuge					
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00
Auszahlungen	221.000,00	825.233,37	-604.233,37	-	825.233,37	1.805,11
Zu-/Überschuss	-221.000,00	-825.233,37	604.233,37	-	-825.233,37	1.805,11

Die Bestellung und Lieferung des Löschfahrzeuges erfolgte in 2024. Die Restlichen Mittel aus der Maßnahme befanden sich im Deckungskreis des Brandschutz- und Rettungsamtes, unter anderem in den Investitionsmaßnahmen Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr und Feuerschutzsteuer.

Schulbauprogramm (§10a FAG M-V)

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
4021105202400109	Schulbauprogramm (§10a FAG M-V) - Grundschule "Am Taklerring"					
Einzahlungen	0,00	740.000,00	-740.000,00	-	740.000,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-	0,00	740.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	740.000,00	-740.000,00	-	740.000,00	740.000,00
4021115202400209	Schulbauprogramm (§10a FAG M-V) - St.-Georg-Grundschule Rostock					
Einzahlungen	0,00	2.580.000,00	-2.580.000,00	-	2.580.000,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-	0,00	2.580.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	2.580.000,00	-2.580.000,00	-	2.580.000,00	2.580.000,00
4021704202400113	Schulbauprogramm (§10a FAG M-V) - Gymnasium Reutershagen					
Einzahlungen	0,00	1.150.000,00	-1.150.000,00	-	1.150.000,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-	0,00	1.150.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	1.150.000,00	-1.150.000,00	-	1.150.000,00	1.150.000,00
4022106202400113	Schulbauprogramm (§10a FAG M-V) - Förderzentrum am Schwanenteich					
Einzahlungen	0,00	850.000,00	-850.000,00	-	850.000,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-	0,00	850.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	850.000,00	-850.000,00	-	850.000,00	850.000,00

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat sich im Rahmen der Kommunalgespräche entschlossen gemeinsam ein Schulbauprogramm aufzulegen, welches aus Landesmitteln und kommunalen Mitteln des Finanzausgleichs finanziert wird. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt ab dem Jahr 2024 bis zum Jahr 2027. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung waren

diese Mittel des Landes nicht absehbar. Die bereitgestellten Mittel vom Land Mecklenburg-Vorpommern für größere Maßnahmen wurden in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

6051106201200199 - Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“

Maßnahme	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6051106201200199	Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“					
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	643.682,96	-643.682,96	0,00
Auszahlungen	7.943.250,00	7.187.914,91	755.335,09	5.102.509,38	2.085.405,53	260.966,09
Zu-/Überschuss	-7.943.250,00	-7.187.914,91	-755.335,09	-4.458.826,42	-2.729.088,49	260.966,09

In 2024 musste sich die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gegenüber dem Vorjahr mit einem höheren Anteil an den Auszahlungen beteiligen. Die Erfüllung ist abhängig von den investiven Auszahlungen und der Finanzierung im Städtebaulichen Sondervermögen. Bei der Haushaltsplanung wurde davon ausgegangen, dass alle in 2024 angedachten Maßnahmen im Städtebaulichen Sondervermögen umgesetzt werden können. Bei dem Verwaltungsneubau kam es jedoch zu Zeitverschiebungen. Es wurden Haushaltsreste gebildet und ins Haushaltsjahr 2025 verschoben.

6153601202000199 Breitbandversorgung

Maßnahme	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6153601202000199	Breitbandversorgung					
Einzahlungen	3.831.900,00	5.832.725,29	-2.000.825,29	7.365.611,50	-1.532.886,21	0,00
Auszahlungen	3.831.900,00	2.913.640,88	918.259,12	8.617.489,94	-5.703.849,06	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	2.919.084,41	-2.919.084,41	-1.251.878,44	4.170.962,85	0,00

Die Abweichung bei der Investitionsmaßnahme Breitbandversorgung entstand durch die höheren Kosten für Bauleistungen im Abrechnungszeitraum 2. Halbjahr 2022 und im Abrechnungszeitraum 1. Halbjahr 2023. Die Gesamtermächtigung 2024 konnte nicht erreicht werden, da für die Abrechnung aufgrund von Nachforderungen keine Prüfbestätigung des Projektträgers vorliegt, die zur Überweisung erforderlich ist.

6211402999900199 Flächenbevorratung (mittel- / langfristige Stadtentwicklung)

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6211402999900199	Flächenbevorratung (mittel- / langfristige Stadtentwicklung)					
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	5.748.428,84	4.150.134,67	1.598.294,17	406.401,07	3.743.733,60	1.831.544,80
Zu-/Überschuss	-5.748.428,84	-4.150.134,67	-1.598.294,17	-406.401,07	-3.743.733,60	1.831.544,80

Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr erklärt sich daraus, dass im Haushaltsjahr 2024 mehrere Vorgänge aus den Vorjahren abgeschlossen werden konnten. Jedoch wurden mehrere Ankaufsvorgänge nicht mehr im Haushaltsjahr 2024 umgesetzt und somit musste durch Bildung von Haushaltsresten die Mittel in das Haushaltsfolgejahr übertragen werden.

6211402999900299 Einnahmen aus Verkauf von Grundstücken und Baulichkeiten

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6211402999900299	Einnahmen aus Verkauf von Grundstücken und Baulichkeiten					
Einzahlungen	1.300.000,00	1.868.689,20	-568.689,20	4.836.296,68	-2.967.607,48	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	1.300.000,00	1.868.689,20	-568.689,20	4.836.296,68	-2.967.607,48	0,00

Die Höhe der Einnahmen aus Verkäufen von Grundstücken und Baulichkeiten ist abhängig vom Stand der Klärung von Vermögensgegenständen Dritter. Im Jahr 2024 haben keine Klärungen von Vermögensansprüchen stattgefunden. Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr entsprechen den Erwartungen der fallenden Tendenz in den Planansätzen. Im Vergleich zum Ansatz erfolgten jedoch in 2024 höhere Einzahlungen, weil zu den geplanten Einzahlungen aus Veräußerungen für das Haushaltsjahr 2024 zusätzliche Einzahlungen aus Veräußerungen aus Vorjahren hinzukamen.

6654101201202016 Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6654101201202016	Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße					
Einzahlungen	807.000,00	807.000,00	0,00	0,00	807.000,00	0,00
Auszahlungen	2.205.222,48	1.615.208,44	590.014,04	487.962,33	1.127.246,11	590.014,04
Zu-/Überschuss	-1.398.222,48	-808.208,44	-590.014,04	-487.962,33	-320.246,11	590.014,04

Der Baubeginn des 3. Bauabschnittes der Investitionsmaßnahme Sanierung/Umgestaltung Ulmenstraße war bereits im Mai 2023. Die Rechnungslegung erfolgte größtenteils erst in 2024. Der 3. Bauabschnitt wird im Jahr 2025 fortgeführt. Hier kommt es zu Bauzeitenverschiebungen von etwa 6 Monaten. Grund dafür ist eine verzögerte Fertigstellung der Vorleistungen durch den Warnow- Wasser- und Abwasserverband, Nordwasser GmbH und den Stadtwerke Rostock AG. Die entsprechenden Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

6654101201401412 Sanierung der Handelsstraße

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6654101201401412	Sanierung der Handelsstraße					
Einzahlungen	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00
Auszahlungen	1.000.000,00	1.485.405,88	-485.405,88	51.693,75	1.433.712,13	514.594,12
Zu-/Überschuss	-1.000.000,00	-485.405,88	-514.594,12	-51.693,75	-433.712,13	514.594,12

Der Baubeginn der Investitionsmaßnahme Sanierung der Handelsstraße war im Februar 2024. Da in 2023 nur Abschlagsrechnungen für Planungsleistungen gezahlt wurden, lassen sich die Abweichungen zum Vorjahr erklären. Im Jahr 2024 erfolgten mehrere Abschlagsrechnungen zur Bauleistung sowie der Kostenanteil der Stadt am Deckenschluss zur Regenwasser- und Trinkwasserleitung an den Warnow- Wasser- und Abwasserverband. In der Maßnahme gab es Nachträge in einem Gesamtumfang von 216 TEUR. Die Maßnahme wird in 2025 schlussgerechnet.

6654101201802218 Städtischer Anteil Wohnungsbaustandort- Biestow Kiefernweg

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6654101201802218	Städtischer Anteil Wohnungsbaustandort- Biestow Kiefernweg					
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	532.000,00	0,00	532.000,00	747.851,88	-747.851,88	0,00
Zu-/Überschuss	-532.000,00	0,00	-532.000,00	-747.851,88	747.851,88	0,00

Auf der Basis des Vorfinanzierungsvertrages zum Ausbau der Straße Biestow-Ausbau vom 16.03.2020 zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der WIRO erfolgte durch die Stadt im Dezember 2023 eine erste Anzahlung in Höhe von 748 TEUR. Die Schlussrechnung erfolgte erst im Dezember durch den Erschließungsträger. Die Rechnung befindet sich seitdem in Klärung und Prüfung.

6654101201900724 Erneuerung Petersdorfer Straße

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6654101201900724	Erneuerung Petersdorfer Straße					
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	1.810.493,31	-1.810.493,31	535.415,85
Zu-/Überschuss	-1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	-1.810.493,31	1.810.493,31	535.415,85

Im Jahr 2023 wurde der 1. Bauabschnitt der Investitionsmaßnahme Erneuerung Petersdorfer Straße durch die beauftragte Firma ausgeführt. Im Dezember 2023 erfolgte die Bezahlung der Schlussrechnung. Ab 2024 erfolgten die Planungsaufträge für den 2. Bauabschnitt. Eine Rechnungsstellung durch das Ingenieurbüro erfolgte in 2024 jedoch nicht. Entsprechende Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

6654101202201721 Aufwertung Verknüpfungspunkt Dierkower Kreuz (Projekt MIRROR UM25)

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6654101202201721	Aufwertung Verknüpfungspunkt Dierkower Kreuz (Projekt MIRROR UM25)					
Einzahlungen	290.100,00	982.097,92	-691.997,92	47.622,96	934.474,96	0,00
Auszahlungen	1.317.000,00	878.245,64	438.754,36	57.446,60	820.799,04	600.000,00
Zu-/Überschuss	-1.026.900,00	103.852,28	-1.130.752,28	-9.823,64	113.675,92	600.000,00

Die Investitionsmaßnahme Aufwertung Verknüpfungspunkt Dierkower Kreuz wurde im Rahmen des Projekts MIRROR durchgeführt. Ziel war es, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und einen multimodalen, angstfreien Treff- und ÖPNV-Verknüpfungspunkt zu schaffen. Die Ausschreibung gestaltete sich kostengünstiger als angenommen, die Baumaßnahmen wurden in 2024 ausgeführt, in 2023 wurden lediglich Planungsleistungen kassenwirksam. Am Verknüpfungspunkt Dierkower Kreuz erfolgte eine Erneuerung der Buszufahrt aus der Hinrichsdorfer Str. Nord kommend sowie des Gehweges an der Hinrichsdorfer Str. Nord. Ebenso wurde die Straßenbeleuchtung erneuert, ein Mobilpunkt gebaut sowie die B & R-Anlage erweitert und erneuert.

6654101999901299 Verkehrsentlastende Fördermaßnahmen aus Stellplatzablöse

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6654101999901299	Verkehrsentlastende Fördermaßnahmen aus Stellplatzablöse					
Einzahlungen	0,00	666.612,97	-666.612,97	72.331,36	594.281,61	0,00
Auszahlungen	618.105,78	595.856,23	22.249,55	123.251,11	472.605,12	170.840,10
Zu-/Überschuss	-618.105,78	70.756,74	-688.862,52	-50.919,75	121.676,49	170.840,10

Im Zuge der Maßnahmendurchführungen im Rahmen des Förderprojektes MIRROR erfolgte erst im Jahr 2024 der Bau von Bushaltestellen in Lütten-Klein und Lichtenhagen. Die Abweichungen zum Vorjahr resultieren daraus, dass die Fördermittel erst in 2024 abgerufen wurden.

6654101999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6654101999999999	Straßenbaubeiträge aus Investitionen					
Einzahlungen	556.100,00	1.414.754,07	-858.654,07	884.691,03	530.063,04	0,00
Auszahlungen	15.000,00	12.469,14	2.530,86	0,00	12.469,14	0,00
Zu-/Überschuss	541.100,00	1.402.284,93	-861.184,93	884.691,03	517.593,90	0,00

In der Investitionsmaßnahme Straßenbaubeiträge aus Investitionen erfolgte im Bereich der Beiträge und ähnliche Entgelte vom sonstigen privaten Bereich im Haushaltsplan die zentrale Ansatzhinterlegung bei den Straßenausbaubeiträgen. Die Verbuchung der Einzelbescheide erfolgte anschließend auf den jeweils passenden Produktsachkonten. Die

Abweichung zur Gesamtermächtigung resultiert daraus, dass im Produkt Gemeindestraßen die Verbuchung des pauschalen Ausgleichs für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge vom Land MV für das Jahr 2023 erfolgte sowie eine gesonderte Ausgleichszahlung nach Erneuerung der Georginenstraße gezahlt wurde.

6654803202000129 Seehafen Rostock- Verkehrsertüchtigung 2. BA

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6654803202000129	Seehafen Rostock- Verkehrsertüchtigung 2. BA					
Einzahlungen	0,00	4.590.000,00	-4.590.000,00	0,00	4.590.000,00	0,00
Auszahlungen	0,00	4.590.000,00	-4.590.000,00	0,00	4.590.000,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Fördermittel vom Land sind für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur von Häfen vorgesehen. Für das Investitionsvorhaben wurden Auszahlungen bereits im Haushaltsplan 2022/2023 geplant. Durch Verzögerungen der gesamten Maßnahme wurde der Restbetrag erst im Jahr 2024 abgerufen.

6654803202000329 Neubau LP 31/32 Pier II

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
6654803202000329	Neubau LP 31/32 Pier II					
Einzahlungen	0,00	4.733.619,95	-4.733.619,95	445.675,90	4.287.944,05	0,00
Auszahlungen	0,00	4.733.619,95	-4.733.619,95	445.675,90	4.287.944,05	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Für das Vorhaben Neubau Liegeplatz 31/32 Pier II wurden die Ein- und Auszahlungen im Haushaltsplan 2022/2023 geplant. Durch Verzögerungen der Maßnahme wurde der Restbetrag erst im Jahr 2024 abgerufen. Die Einzahlungen wurden in gleicher Höhe an Rostock Port überwiesen.

8354802202200119 Ertüchtigung Kaianlage Liegeplatz 83E, Kaiplatte

Maßnahme	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
8354802202200119	Ertüchtigung Kaianlage Liegeplatz 83E, Kaiplatte					
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	2.230.000,00	913.271,66	1.316.728,34	144.403,20	768.868,46	0,00
Zu-/Überschuss	-2.230.000,00	-913.271,66	-1.316.728,34	-144.403,20	-768.868,46	0,00

Die Ausführungsfristen für die Bauleistungen der Investitionsmaßnahme Ertüchtigung Kaianlage Liegeplatz 83E, Kaiplatte wurden auf Beginn 26.08.24 und Ende 31.05.25 festgelegt. Die Bauleistungen wurden nicht vollständig wie geplant abgerechnet, eine Bildung von Haushaltsresten wurde nicht beantragt.

8354805201800103 Herrichtung Spülfeld/Neubau Spüleranlegestelle Radelsee

Maßnahme	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
8354805201800103	Herrichtung Spülfeld/Neubau Spüleranlegestelle Radelsee					
Einzahlungen	0,00	800.000,00	-800.000,00	0,00	800.000,00	0,00
Auszahlungen	237.000,00	119.130,07	117.869,93	130.853,90	-11.723,83	0,00
Zu-/Überschuss	-237.000,00	680.869,93	-917.869,93	-130.853,90	811.723,83	0,00

Die Abweichung zur Gesamtermächtigung in der Investitionsmaßnahme Herrichtung Spülfeld/Neubau Spüleranlegestelle Radelsee kommt zustande, da die Zahlung der Zuwendung vom Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern in der Planung nicht berücksichtigt wurde. Die beauftragten Planungsleistungen wurden laufend abgerechnet. Weitere Dienstleistungen wurden ebenfalls zeitnah abgerechnet. Die Bildung von Haushaltsresten wurde nicht beantragt.

9061103999900099 investiv gebundene Zuweisung FAG

Maßnahme	Gesamt-ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
9061103999900099	investiv gebundene Zuweisung FAG					
Einzahlungen	7.750.500,00	7.156.561,30	593.938,70	16.379.322,64	-9.222.761,34	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	7.750.500,00	7.156.561,30	593.938,70	16.379.322,64	-9.222.761,34	0,00

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr lassen sich durch verschiedene Punkte begründen. Im Haushaltsjahr 2023 hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock einen Teil der Schlüsselzuweisungen investiv gebunden. Im Jahr 2024 wurde die Schlüsselzuweisung in Gänze im laufenden Haushalt vereinnahmt. Der Zuweisungsbetrag an die Kommunen für Infrastruktur gem. § 14 Abs. 1 Nr. 1b Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (FAG M-V) wurde von bisher 150.000 TEUR auf 100.000 TEUR im Jahr 2024 abgesenkt. Dementsprechend vermindert sich auch der Anteil der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an den Infrastrukturzuweisungen. Die Zuweisungen für die Infrastruktur nach § 23 FAG M-V werden nach Einwohnerzahlen verteilt. Aufgrund der Auswirkungen der Zensusergebnisse wurden diese für das Jahr 2024 nach unten korrigiert.

9954103202000119 Warnowbrücke

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
9954103202000119	Warnowbrücke					
Einzahlungen	2.400.000,00	477.756,62	1.922.243,38	233.009,04	244.747,58	0,00
Auszahlungen	3.241.000,00	1.078.759,61	2.162.240,39	429.313,31	649.446,30	0,00
Zu-/Überschuss	-841.000,00	-601.002,99	-239.997,01	-196.304,27	-404.698,72	0,00

In der Investitionsmaßnahme Warnowbrücke kam es zu Projektverzögerungen. Diverse Termine konnten nicht gehalten werden. Zusätzlich konnte der Zahlungsplan des beauftragten Planungsbüros zum Teil aufgrund dieser Verzögerungen nicht eingehalten werden, wodurch es zu den Abweichungen kam. Die Mittelabrufe sind erst nach Verausgabung möglich.

9954806202000119 Stadthafen

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
9954806202000119	Stadthafen					
Einzahlungen	0,00	410.000,00	-410.000,00	104.696,56	305.303,44	0,00
Auszahlungen	2.635.000,00	4.909.780,50	-2.274.780,50	1.109.988,01	3.799.792,49	0,00
Zu-/Überschuss	-2.635.000,00	-4.499.780,50	1.864.780,50	-1.005.291,45	-3.494.489,05	0,00

Durch den Beginn der Baumaßnahmen Kempowskiufer Kaikante kam es zu vorgezogenen Rechnungslegungen der Baufirma.

9955103202000120 Erschließung Warnowquartier

Maßnahme	Gesamt- ermächtigung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung im HHJ	Ergebnis 2023	Abweichung Vorjahr	Übertragung ins Folgejahr
9955103202000120	Erschließung Warnowquartier					
Einzahlungen	2.632.300,00	252.119,53	2.380.180,47	290.291,74	-38.172,21	0,00
Auszahlungen	5.577.000,00	1.134.682,42	4.442.317,58	284.697,98	849.984,44	0,00
Zu-/Überschuss	-2.944.700,00	-882.562,89	-2.062.137,11	5.593,76	-888.156,65	0,00

Durch die Verzögerungen im Projektablauf gemäß Quartalsbericht Rostocker Oval und Terminüberschreitungen in verschiedenen Teilbereichen kam es auch in der Investitionsmaßnahme Erschließung Warnowquartier zu enormen Abweichungen in 2024, denn die Mittelabrufe sind erst nach Verausgabung möglich.

XI. Sonstige Angaben

1. Trägerschaften bei Sparkassen

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist Mitglied im Sparkassenzweckverband für die Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Rostock. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes, dem neben der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auch der Landkreis Rostock angehört, ist die Trägerschaft der Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Rostock.

2. Bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Zum Bilanzstichtag liegen keine Flurstücke mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen vor.

Rückstellungen wurden laut dem Sach- und Bereinigungsgesetz nicht gebildet.

Flurstücke mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen, die mit einer Wahrscheinlichkeit von weniger als 50 % der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zugeordnet werden, wurden nicht bilanziert.

3. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat 2024 für das Medizinische Versorgungszentrum Klinikum Südstadt Rostock gGmbH (MVZ) eine selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft in Höhe von 3,0 Mio. EUR übernommen, die mit Stand 31.12.2024 nicht in Anspruch genommen wurde.

Des Weiteren hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit Beschluss der Bürgerschaft 0271/00 vom 10.05.2000 einen durch den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs genehmigten Vertrag über die Regelung der Patronatsverhältnisse geschlossen. Bei dem städtischen Patronat handelt es sich um eine auf Dauer angelegte Verpflichtung in Höhe von jährlich 245,4 TEUR für St. Marien, St. Nikolai, St. Petri und weitere diverse Kirchenhäuser.

Übersicht über die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite:

Höchstbetragsbürgschaft	Bürgschaftssummen	Bestand 31.12.2024
1. MVZ Klinikum Südstadt Rostock gGmbH	3.000.000,00	0,00

4. Haftungsrisiken aus der Zusatzversorgung der Beschäftigten

Die Beschäftigte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung gegenüber den berechtigten Beschäftigten. Jedoch haftet die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gegenüber der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) Fehlbeträge auszugleichen, sodass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Beschäftigten erfüllen kann.

Gemäß Altersvorsorge TV Kommunal (ATV-K) bestehen Versorgungszusagen in Form der Gewährung einer Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung.

5. Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle

Abweichungen von der geltenden Nutzungsdauer ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe.

Bei folgenden Vermögensgegenständen wurden verkürzte Nutzungsdauern angesetzt:

Vermögensgegenstand	abweichende Nutzungsdauer	Begründung
Gehwege, Radwege	25 Jahre	Tatsächlich technischer Ausbau erfolgt für kürzere Zeiträume
Sicherheitsstreifen, Mittelinseln	15 Jahre	
9 Radzählstellen	10 Jahre	Hoher Verschleiß gemäß Mitteilung durch Hersteller
2 Transporter	5 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund hohen Einsatzgeschehens, da vom Rettungsdienst übernommen
2 Feuerlöschfahrzeuge	10 Jahre	

1 Schneidgerät	8 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund hohen Einsatzgeschehens
2 Feuerwehrrettungstransportwagen	5 Jahre	
1 Regalsystem AB-A (Atemschutz)	2 Jahre	
1 Einsatzleitwagen des Rettungsdienstes	7 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund hohen Einsatzgeschehens
5 Rettungswagen	6 Jahre	
8 Rettungswagen	5 Jahre	
7 Notarzteinsatzfahrzeug des Rettungsdienstes	5 Jahre	
4 Krankentransportwagen	5 Jahre	
3 Rettungswagen	4 Jahre	
Radlader	5 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund hohen Einsatzgeschehens
3 Steganlagen (Holz)	10 Jahre	Standortbedingt (Salzwassereinfluss)
9 Öffentliche Bedürfnisanstalten	10 Jahre	Öffentliche Bedürfnisanstalten des hoheitlichen Bereichs werden wie im gewerblichen Bereich abgeschrieben
1 Personenkraftwagen	7 Jahre	Hohe Beanspruchung
1 UKW-See-Funkanlage	8 Jahre	schnelle technologische Entwicklungen
1 Unkrautbürstemaschine	8 Jahre	Hohe Beanspruchung
1 Aufsitzmäher	6 Jahre	
5 Handrasenmäher	5 Jahre	
3 Rasenmäher	5 Jahre	
1 Kreiselschere	4 Jahre	
3 Handrasenmäher	4 Jahre	

2 Rasenmäher	4 Jahre	
2 Einbauküchen	10 Jahre	Hohe Beanspruchung
2 Kettensägen	8 Jahre	Hohe Beanspruchung Werk- und Starkholzfällungen
1 Starkholzsäge		
1 Reviersäge		
1 Hochentaster		
1 mobiler Kolbenkompressor		
1 hydraulisches Fällkeil		
2 Spillwinden	6 Jahre	Hohe Beanspruchung (entspricht der Nutzungsdauer aus der AfA-Tabelle Forstwirtschaft des Bundes)
1 Magnetrührer	5 Jahre	Beschädigung der Oberfläche durch Verwendung von Salzsäure, daher verstärkte Korrosion mit Absplittung der Oberfläche
3 Dokumentenkameras	7 Jahre	Hohe Beanspruchung
1 Fotokamera	3 Jahre	EU-Projektförderung für 3 Jahre vorgesehen
1 Falt-Fahrrad	3 Jahre	EU-Projektförderung für 3 Jahre vorgesehen

6. Anzahl der Beschäftigten und Beamten (Stammpersonal)

	Anzahl 01.01.	Durchschnitt
Beamte	399	401
davon teilbeschäftigt	17	17
Beschäftigte	2.179	2.225
davon teilbeschäftigt	439	458
Insgesamt	2.578	2.626
	Anzahl 01.01.	Durchschnitt
Bedienstete im Vorbereitungsdienst	47	40
Auszubildende	66	65
Studierende (Duales Studium)	4	5
Insgesamt	117	110
Beamte im Erziehungsurlaub	2	12
Beschäftigte im Erziehungsurlaub	35	92
Insgesamt	37	104

Stand 31.12.2024

7. Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bewertung und ihre Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Ausübung von Wahlrechten erfolgt gemäß dem „Beschluss der Bürgerschaft über die Ausübung von Wahlrechten für die Bewertung und Bilanzierung von kommunalem Vermögen gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik M-V)“ 2011/BV/2468.

Nicht entgeltlich erworbene oder selbst hergestellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden nicht erfasst.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer im Hoheitsbereich und bis 250,00 EUR ohne Umsatzsteuer bei Betrieben gewerblicher Art betrugen, wurden sofort als Aufwand

behandelt und damit nicht erfasst. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten über 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer im Hoheitsbereich bzw. 250,00 EUR ohne Umsatzsteuer bei Betrieben gewerblicher Art und unter 800,01 EUR ohne Umsatzsteuer lagen (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden im Inventarverzeichnis erfasst und zum Jahresende voll abgeschrieben. Wie auch in den Vorjahren erfolgte im Hoheitsbereich eine fiktive Inabgangstellung der geringwertigen Wirtschaftsgüter am Jahresende. Diese Verfahrensweise zur Inabgangstellung wird ab dem Jahresabschluss 2023 auch im Bereich der Betriebe gewerblicher Art durchgeführt. Da der Nachweis über die geringwertigen Wirtschaftsgüter gegenüber dem Finanzamt auch nach den Ausbuchungen in der Finanzsoftware erhalten bleibt, ist ein Verbleib zum Erinnerungswert nicht mehr erforderlich. Analog wurde Standardsoftware erfasst und bewertet.

Es wurden sowohl für Park- und Grünanlagen als auch für Friedhöfe und Teile des Aufwuchses und der Grundstückseinrichtungen folgende Festwerte gebildet:

Festwerte Aufwuchs	Festwerte Grundstückseinrichtungen
Rasen	Wassereinflüsse
Wiese, Landschaftsrasen	Baumstämme / Holzstämme
Rosen	Pergola
Stauden	gedeckte Rinnen
Sträucher	offene Entwässerungsrinnen
	Holzbeläge
	Rankhilfen / Rankgitter
	Bänke Typ I (> 1.000 EUR)
	Bänke Typ II (700 bis 1.000 EUR)
	Mauersitz- und Bankauflagen
	Fahrradständer
	Poller Typ I (Metall, Stein, Recycling)
	Baumschutzbügel

	Baumschutzgitter
	Baumscheibenabdeckungen
	Schilder
	Sukzessionsflächen

Die Waldbewertungen für Aufwuchs und Holzbestand wurden im Rahmen des dritten Forsteinrichtungswerkes mit Gutachten von Dr. habil. Denie Gerold vom 16.06.2022 aktualisiert. Für den gesamten Kommunalwald im Umfang von 5.347 ha beträgt der Festwert (ohne Boden und Infrastruktur) 21.653 TEUR.

Für folgende Vermögensgegenstände der Vorräte wurden zulässigerweise Festwerte gebildet:

- Medikamentenlager
- Verbrauchsmaterial / Medizinisches Zentrallager
- Katastrophenschutzlager.

Für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und nicht abgeholte Überstunden sowie für Kosten der internen Jahresabschlusserstellung und Jahresabschlussprüfung wurden in 2024 keine Rückstellungen gebildet.

Bei Betrieben gewerblicher Art wurden abweichende steuerliche Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften angewendet.

8. Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung i. S. d. § 48 Abs. 5 Nr. 8 GemHVO-Doppik M-V

Es lagen keine Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung i. S. d. § 48 Abs. 5 Nr. 8 GemHVO-Doppik M-V vor.

9. Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen

Zum Jahresabschluss konnten

- 276 Zuwegungen zu Kleingartenanlagen (voraussichtlich nur Erinnerungswerte) und weitere Verkehrsflächen,
- fertig gestellte Maßnahmen im Rahmen des Städtebaus,
- Übertragungen durch Erschließungsträger (z.B. Kalverrad, Groter Pohl, Tonnenhof)

nicht nachträglich zur Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet werden. Es müssen in den nächsten Jahresabschlüssen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz hinsichtlich der Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße und des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Warnemünde vorgenommen werden.

Teilweise werden Vermögensgegenstände aus abgeschlossenen Bauvorhaben noch als Anlagen im Bau ausgewiesen:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, den

16.10.2025

Eva-Maria Kröger

Oberbürgermeisterin

5. Anlagen

I. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		
		Stand zum 31.12.2023 ¹	Zugänge in 2024	Abgänge in 2024	Umbu- chungen in 2024	Stand zum 31.12.2024	aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2023	Zuschrei- bungen in 2024	planmäßige Abschrei- bungen in 2024	Umbu- chungen in 2024	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	Abschrei- bungen zum 31.12.2024	Restbuch- werte am Ende 2024	Restbuch- werte am Ende 2023
		in €													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Anlagenübersicht															
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände															
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.481.319,28	786.482,22	192.193,67	3.245,78	14.078.853,61	10.670.893,47	18.439,85	1.048.079,77	0,00	176.488,27	0,00	11.524.045,12	2.554.808,49	2.810.425,81
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	372.589.180,96	13.491,40	0,00	15.095,16	372.617.767,52	251.488.363,70	0,00	13.975.198,52	0,00	0,00	0,00	265.463.562,22	107.154.205,30	121.100.817,26
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	102.326.683,69	323.987,44	4.640,41	18.672.785,50	121.318.816,22	38.857.257,40	0,00	4.030.846,59	0,00	0,00	482.761,45	43.370.865,44	77.947.950,78	63.469.426,29
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	110.484.229,74	54.646.266,74	9.843.801,88	-18.876.988,59	136.409.706,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.409.706,01	110.484.229,74
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		598.881.413,67	55.770.227,80	10.040.635,96	-185.862,15	644.425.143,36	301.016.514,57	18.439,85	19.054.124,88	0,00	176.488,27	482.761,45	320.358.472,78	324.066.670,58	297.864.899,10
1.2 Sachanlagen															
1.2.1	Wald, Forsten	53.108.851,88	0,00	0,00	1.603,03	53.110.454,91	21.578.264,54	0,00	1.209,66	0,00	0,00	0,00	21.579.474,20	31.530.980,71	31.530.587,34
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	318.542.792,90	3.273.653,93	506.653,75	3.873.834,35	325.183.627,43	73.229.723,85	0,00	348.247,24	782,19	79.308,56	153.694,40	73.653.139,12	251.530.488,31	245.313.069,05
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	126.222.369,65	285.941,93	112.204,12	3.384.767,01	129.780.874,47	1.403.882,24	0,00	197.877,01	0,00	64.702,12	89.003,24	1.626.060,37	128.154.814,10	124.818.487,41
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.137.183.674,10	3.689.982,39	9.122.074,09	35.976.396,60	1.167.727.979,00	618.009.859,41	0,89	27.475.073,04	-2.073,74	7.311.357,12	3.903.345,00	642.074.845,70	525.653.133,30	519.173.814,69
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	6.668.317,04	132.798,98	0,00	-2.035,00	6.799.081,02	2.939.258,79	0,00	132.354,81	0,00	0,00	0,00	3.071.613,60	3.727.467,42	3.729.058,25
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	46.639.415,17	5.629.121,81	2.957.931,00	832.425,37	50.143.031,35	26.495.164,67	49,89	2.941.885,75	8.849,41	1.906.941,68	3.457,01	27.542.365,27	22.600.666,08	20.144.250,50
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.197.604,26	13.434.251,78	8.913.765,15	3.282.871,78	55.000.962,67	31.761.666,32	5.905,32	9.218.837,66	-9.631,60	8.024.069,86	448.433,53	33.389.330,73	21.611.631,94	15.435.937,94
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	161.335.374,31	75.251.497,85	30.916.184,40	-47.230.189,07	158.440.498,69	-813.769,86	-813.769,86	0,00	0,00	222.453,40	222.453,40	0,00	158.440.498,69	162.149.144,17
Summe Sachanlagen		1.896.898.399,31	101.697.248,67	52.528.812,51	119.674,07	1.946.186.509,54	774.604.049,96	-807.813,76	40.315.485,17	-2.073,74	17.608.832,74	4.820.386,58	802.936.828,99	1.143.249.680,55	1.122.294.349,35
1.3 Finanzanlagen															
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	123.414.387,13	525.000,00	0,00	0,00	123.939.387,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.939.387,13	123.414.387,13
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	44.957.925,02	0,00	0,00	0,00	44.957.925,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.957.925,02	44.957.925,02
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	446.406.507,56	21.582.894,66	4.850.596,04	0,00	463.138.806,18	866.749,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	866.749,18	462.272.057,00	445.539.758,38
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht mit Übersicht über die
Sonderposten zum Anlagevermögen 2024

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge								Restbuchwerte	
		Stand zum 31.12.2023 ¹	Zugänge in 2024	Abgänge in 2024	Umbu- chungen in 2024	Stand zum 31.12.2024	aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2023	Zuschrei- bungen in 2024	planmäßige Abschrei- bungen in 2024	Umbu- chungen in 2024	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	Abschrei- bungen zum 31.12.2024	Restbuch- werte am Ende 2024	Restbuch- werte am Ende 2023
		in €													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.033.760,00	460.163,02	230.981,51	0,00	1.262.941,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.262.941,51	1.033.760,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	74.520.492,15	2.925.790,97	101.461,12	0,00	77.344.822,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.344.822,00	74.520.492,15
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	767.072,66	431.507,80	354.923,81	0,00	843.656,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	843.656,65	767.072,66
Summe Finanzanlagen		691.100.144,52	25.925.356,45	5.537.962,48	0,00	711.487.538,49	866.749,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	866.749,18	710.620.789,31	690.233.395,34
Summe Anlagevermögen		3.186.879.957,50	183.392.832,92	68.107.410,95	-66.188,08 ¹	3.302.099.191,39	1.076.487.313,71	-789.373,91 ²	59.369.610,05	-2.073,74	17.785.321,01	5.303.148,03 ³	1.124.162.050,95	2.177.937.140,44	2.110.392.643,79
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen															
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	883.236.899,94	11.545.854,64	6.028.116,89 ⁴	22.018.558,37	910.773.196,06	501.148.282,63	29.174,33 ⁵	34.136.198,77	0,00	4.110.113,38	1.789.938,20 ⁶	532.935.131,89	377.838.064,17	382.088.617,31
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	18.978.138,93	54.693,72	71.689,76	3.054.899,81	22.016.042,70	7.511.110,59	0,00	840.137,82 ⁷	0,00	13.446,90	524.724,37 ⁸	8.862.525,88	13.153.516,82	11.467.028,34
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	97.894.226,97	48.353.808,32	10.454.235,34	-28.416.863,35	107.376.936,60	0,00	0,00	0,00	0,00	2.374,05	2.374,05	0,00	107.376.936,60	97.894.226,97
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		1.000.109.265,84	59.954.356,68	16.554.041,99	-3.343.405,17 ¹	1.040.166.175,36	508.659.393,22	29.174,33	34.976.336,59	0,00	4.125.934,33	2.317.036,62	541.797.657,77	498.368.517,59	491.449.872,62

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

1 Die Differenz entstand aus Buchungen zwischen Anlagevermögen und Konten außerhalb des Anlagevermögens (u. a. Vorräte).

2 Bei den Zuschreibungen kam es in 2023 im Bereich der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau zu einer Korrekturbuchung i. H. v. 813.769,86 EUR. Grund hierfür war ein fehlerhafter Ausweis von Abschreibungen. Diese mussten per negativer Zuschreibung korrigiert werden. Die neutralisierende Gegenbuchung erfolgte nicht über die Anlagenbuchhaltung, sondern über die GBH. Die in der GBH ausgewiesenen Zuschreibungen betragen 3.950.226,94 EUR. Die Differenz zwischen Anlagenübersicht und GBH i. H. v. 4.739.600,85 EUR resultiert aus Buchungen außerhalb der Anlagenbuchhaltung. Zum Ausgleich des negativen Jahresergebnisses 2023 des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wurde die Finanzanlage per Zuschreibung i. H. v. 2.517.487,87 EUR erhöht. Zur Bereinigung des Lagerbestandes des Bauhofes des Tiefbauamtes im Rahmen der Inventur erfolgte eine Zuschreibung über 6.568,94 EUR. Darüber hinaus wurden im Zusammenhang der Übernahme der Salden zum Rostocker OVAL von der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH Zuschreibungen i. H. v. 537.869,75 EUR gebucht. Zudem kam es zu Zuschreibungen über 1.672.357,29 EUR gegen 46621000 und 46629000 (Ausweis unter diversen Positionen von 1.2.2 bis 1.2.10, Spalte 2 „Zugänge“).

3 Die in der GBH ausgewiesenen außerplanmäßigen Abschreibungen betragen 5.408.966,30 EUR. Davon entfallen 7.524,63 EUR auf außerplanmäßige Abschreibungen auf Vorräte, welche in der Anlagenübersicht nicht ausgewiesen werden. Die verbleibende Differenz über 937,13 EUR resultiert aus einer Buchung in der GBH im Rahmen von Korrekturen zum Jahresabschluss 2024, welche ebenfalls nicht in der Anlagenübersicht ausgewiesen wird.

4 Der Saldo der Konten 4151 weisen in der GBH einen Saldo von 37.465.604,13 EUR aus. Davon sind in der Anlagenübersicht 34.132.192,34 EUR als planmäßige Auflösungen und 1.789.938,20 EUR als außerplanmäßige Auflösungen ausgewiesen. Die restliche Differenz stellen Abgänge in der Anlagenübersicht dar.

5 In der GBH werden Zuschreibungen i. H. v. 164.909,03 EUR ausgewiesen. Die Differenz über 135.734,70 EUR resultiert aus Buchungen, die nicht über die Anlagenbuchhaltung vorgenommen wurden.

6 Die in der GBH ausgewiesenen außerplanmäßigen Auflösungen betragen 1.792.312,25 EUR. Differenz i. H. v. 2.374,05 EUR ist auf eine außerplanmäßige Auflösung eines Sonderpostens aus Bundeszuschüssen zum ÖGD Pakt.

7 Der Saldo der Konten 437 weisen in der GBH einen Saldo von 1.462.257,66 EUR aus. Davon sind in der Anlagenübersicht 840.137,82 EUR als planmäßige Auflösungen, 524.724,37 EUR als außerplanmäßige Auflösungen sowie 44.861,77 EUR auf Abgänge ausgewiesen. Des Weiteren kam es zu direkten Umbuchungen aus der GBH von Sonderposten aus Anzahlungen (Kto.: 233) zu 437 i. H. v. 52.533,70 EUR.

8 Die Differenz entstand durch Buchungen zwischen Sonderposten zum Anlagevermögen und Konten außerhalb der Sonderposten zum Anlagevermögen (u. a. sonstige Sonderposten).

II. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres				Kumulierte Abzinsung zum Ende 2024	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende 2024	Bilanzwert zum Ende 2024	Bilanzwert zum Ende 2023
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	25.633.736,12	142.101,42	0,00	25.775.837,54	0,00	16.479.753,59	9.296.083,95	9.884.843,12
	Gebührenforderungen	2.161.392,68	3.883,61	0,00	2.165.276,29	0,00	0,00	2.165.276,29	2.428.027,20
	Beitragsforderungen	266.498,34	32.338,74	0,00	298.837,08	0,00	0,00	298.837,08	316.363,08
	Steuerforderungen	14.889.239,75	3.782,95	0,00	14.893.022,70	0,00	0,00	14.893.022,70	12.970.595,43
	- Grundsteuer	418.834,11	-	-	418.834,11	-	-	418.834,11	318.092,51
	- Gewerbesteuer	14.240.768,26	1.724,45	-	14.242.492,71	-	-	14.242.492,71	12.018.990,81
	- Sonstige	229.637,38	2.058,50	-	231.695,88	-	-	231.695,88	633.512,11
	Forderungen aus Transferleistungen	4.532.891,30	87.167,49	0,00	4.620.058,79	0,00	0,00	4.620.058,79	4.462.965,63
	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.783.714,05	14.928,63	0,00	3.798.642,68	0,00	0,00	3.798.642,68	3.274.428,16
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.042.605,47	3.016,96	0,00	11.045.622,43	0,00	620.459,46	10.425.162,97	14.214.212,17
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	75.446,58	0,00	0,00	75.446,58	0,00	0,00	75.446,58	43.726,87
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,01	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,01	6.660,04
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen	4.249.293,67	0,00	1.894.661,58	6.143.955,25	0,00	0,00	6.143.955,25	8.561.100,89
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	30.631.056,46	0,00	0,00	30.631.056,46	0,00	0,00	30.631.056,46	31.966.900,33
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	30.631.056,46	0,00	0,00	30.631.056,46	0,00	0,00	30.631.056,46	31.966.900,33
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	4.055.505,92	0,00	0,00	4.055.505,92	0,00	38.130,70	4.017.375,22	2.816.104,46
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75.687.644,23	145.118,38	1.894.661,58	77.727.424,19	0,00	17.138.343,75	60.589.080,44	67.493.547,88

III. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2024 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2024 (Bilanzwert)	Stand zum 31. Dezember 2023 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	25.847.343,98	35.974.948,77	126.125.114,78	187.947.407,53	111.539.340,17
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.747.343,98	35.974.948,77	126.125.114,78	172.847.407,53	111.539.340,17
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	15.100.000,00	0,00	0,00	15.100.000,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	487,80	0,00	0,00	487,80	506,80
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.585.332,43	2.042,06	0,00	10.587.374,49	11.135.153,15
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.372.937,02	0,00	0,00	8.372.937,02	7.409.645,38
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	308.052,35	0,00	0,00	308.052,35	702.143,49
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31.656,92	0,00	0,00	31.656,92	27.688,58
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	2.580.301,87	0,00	0,00	2.580.301,87	1.998.560,88
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	19.334.442,53	8.641.900,47	8.601.790,39	36.578.133,39	43.148.741,23
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	410.214,49	0,00	0,00	410.214,49	214,49
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	18.924.228,04	8.641.900,47	8.601.790,39	36.167.918,90	43.148.526,74
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	4.895.747,53	0,00	0,00	4.895.747,53	4.757.173,37
	Summe der Verbindlichkeiten	71.956.302,43	44.618.891,30	134.726.905,17	251.302.098,90	180.718.953,05

IV. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haus- haltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Büro der Oberbürgermeisterin 03	10.029.600	8.679.928,21	61.585,82
	Amt für Digitalisierung und IT 06	10.757.500	9.366.647,10	89.131,00
	Hauptamt 10	43.010.800	41.421.222,14	0,00
	Rechnungsprüfungsamt 14	970.100	1.130.037,91	0,00
	Zentrale Steuerung 15	58.237.300	67.169.273,56	42.653,68
	Kämmereiamt 20	3.412.500	3.369.953,36	3.705,00
	Finanzverwaltungsamt 22	5.053.700	5.480.596,56	0,00
	Rechts- und Vergabeamt 30	1.744.800	2.449.893,47	0,00
	Stadtamt 32	20.728.100	21.056.150,15	33.554,97
	Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz 37	42.210.300	52.291.008,60	0,00
	Schulverwaltungsamt 40	66.474.100	72.330.269,81	124.852,82
	Sportamt 41	17.703.100	18.830.962,21	0,00
	Stadtbibliothek 42	3.850.500	3.229.587,81	14.844,12
	Volkshochschule 43	2.697.700	2.436.240,71	0,00
	Konservatorium 44	2.980.900	2.778.330,18	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen 45	8.177.700	7.190.371,61	18.624,80
	Stadtarchiv Rostock 47	1.253.000	1.057.386,45	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl 50	461.138.900	489.512.451,25	250.308,46
	Gesundheitsamt 53	10.183.600	11.725.433,26	55.981,82
	Bauamt 60	7.355.100	5.775.414,06	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität 61	11.859.300	10.633.019,59	460.099,24
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt 62	9.419.100	9.100.633,98	360.609,17
	Tiefbauamt 66	50.138.000	51.446.112,94	25.000,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen 67	22.036.000	22.129.267,87	897.517,37
	Amt für Umwelt- und Klimaschutz 73	41.417.200	40.713.531,86	43.034,59
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 74	1.998.700	1.907.658,00	0,00
	Stadtforstamt 82	2.728.600	2.760.775,94	94.839,31
	Hafen- und Seemannsamt 83	17.912.900	20.581.019,32	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen 90	15.760.900	23.341.286,15	0,00
	Rostocker Oval 99	700.700	2.027.263,32	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	951.940.700	1.011.921.727,38	2.576.342,17
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	laufende Auszahlungen			
	Büro der Oberbürgermeisterin 03	9.924.100	8.411.626,97	65.654,87
	Amt für Digitalisierung und IT 06	9.374.800	8.023.020,37	89.131,00
	Hauptamt 10	30.732.400	37.223.184,78	0,00
	Rechnungsprüfungsamt 14	964.900	984.557,58	0,00
	Zentrale Steuerung 15	56.044.500	62.442.699,39	66.209,32
	Kämmereiamt 20	3.394.900	3.226.141,45	11.719,20
	Finanzverwaltungsamt 22	5.038.900	4.355.443,44	0,00
	Rechts- und Vergabeamt 30	1.742.200	1.815.828,79	0,00
	Stadtamt 32	20.504.500	19.699.631,96	284.563,41
	Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz 37	39.087.900	42.500.962,31	533.152,02
	Schulverwaltungsamt 40	64.588.300	66.239.852,56	817.635,56
	Sportamt 41	17.385.500	17.647.275,27	125.671,83
	Stadtbibliothek 42	3.762.000	3.164.054,16	13.892,52
	Volkshochschule 43	2.668.300	2.046.735,71	0,00
	Konservatorium 44	2.919.200	2.687.263,52	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen 45	7.899.500	7.083.632,75	37.850,35
	Stadtarchiv Rostock 47	1.247.400	1.042.418,10	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl 50	460.102.300	486.699.831,13	245.188,34
	Gesundheitsamt 53	10.118.600	6.848.476,49	56.770,49

2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	laufende Auszahlungen			
	Bauamt 60	7.347.300	5.485.830,42	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität 61	9.714.500	8.523.855,80	460.099,24
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt 62	8.890.500	7.716.328,74	356.542,60
	Tiefbauamt 66	22.086.400	21.334.821,25	38.680,87
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen 67	19.738.600	17.621.611,93	362.541,36
	Amt für Umwelt- und Klimaschutz 73	40.978.200	38.663.088,50	43.437,89
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 74	1.972.500	1.681.570,70	31.234,79
	Stadtforstamt 82	2.541.800	2.397.543,17	94.839,31
	Hafen- und Seemannsamt 83	5.206.100	5.262.468,22	651.575,69
	Zentrale Finanzdienstleistungen 90	15.760.900	15.968.051,69	303.792,50
	Rostocker Oval 99	699.500	214.223,98	0,00
	Summe laufende Auszahlungen	882.436.500	907.012.031,13	4.690.183,16
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro der Oberbürgermeisterin 03	1.255.000	207.346,32	11.383,47
	Amt für Digitalisierung und IT 06	8.226.500	747.958,08	6.113.283,61
	Hauptamt 10	532.700	154.326,47	0,00
	Rechnungsprüfungsamt 14	500	0,00	0,00
	Zentrale Steuerung 15	12.565.700	18.282.451,06	420.620,85
	Kämmereiamt 20	9.000	21.406,10	9.690,98
	Finanzverwaltungsamt 22	11.000	9.056,14	10.179,41
	Rechts- und Vergabeamt 30	0	0,00	0,00
	Stadtamt 32	221.500	143.346,10	130.094,07
	Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz 37	3.387.000	7.394.317,94	6.665.752,05
	Schulverwaltungsamt 40	12.464.900	9.610.207,38	6.228.609,35
	Sportamt 41	3.100.800	889.079,82	0,00
	Stadtbibliothek 42	242.000	161.791,50	124.209,73
	Volkshochschule 43	4.600	2.097,61	0,00
	Konservatorium 44	150.000	1.214,18	146.617,11
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen 45	1.565.500	112.896,14	702.054,30
	Stadtarchiv Rostock 47	1.200	4.135,38	303,90
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl 50	592.600	1.081.048,20	237.594,85
	Gesundheitsamt 53	36.200	127.928,75	300.326,05
	Bauamt 60	23.000	22.534,48	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität 61	12.952.600	10.642.338,73	3.862.751,95
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt 62	4.937.500	4.512.507,16	1.880.588,59
	Tiefbauamt 66	31.930.700	27.322.053,69	7.365.974,11
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen 67	3.706.300	4.573.132,53	361.005,72
	Amt für Umwelt- und Klimaschutz 73	4.887.600	1.918.646,18	4.147.212,87
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 74	32.500	85.513,48	0,00
	Stadtforstamt 82	275.600	378.357,42	124.712,96
	Hafen- und Seemannsamt 83	12.400.000	14.686.872,21	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen 90	0	0,00	0,00
	Rostocker Oval 99	13.350.900	7.684.636,74	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.863.400	110.777.199,79	38.842.965,93
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro der Oberbürgermeisterin 03	708.500	22.187,82	0,00
	Amt für Digitalisierung und IT 06	0	0,00	0,00
	Hauptamt 10	0	0,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt 14	0	0,00	0,00
	Zentrale Steuerung 15	5.040.000	5.040.000,00	0,00
	Kämmereiamt 20	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt 22	0	0,00	0,00
	Rechts- und Vergabeamt 30	0	0,00	0,00
	Stadtamt 32	0	0,00	0,00
	Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz 37	867.400	2.136.557,57	0,00
	Schulverwaltungsamt 40	4.941.000	12.477.188,03	0,00

3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Sportamt 41	169.800	223.475,41	0,00
	Stadtbibliothek 42	0	0,00	0,00
	Volkshochschule 43	0	0,00	0,00
	Konservatorium 44	0	650,00	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen 45	793.400	0,00	0,00
	Stadtarchiv Rostock 47	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl 50	317.600	691.265,84	50.000,00
	Gesundheitsamt 53	0	349.135,44	0,00
	Bauamt 60	0	900,00	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität 61	148.000	392.738,10	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt 62	1.300.000	1.868.689,20	0,00
	Tiefbauamt 66	7.015.400	12.827.229,03	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen 67	97.000	209.178,36	0,00
	Amt für Umwelt- und Klimaschutz 73	50.000	405.514,82	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 74	0	0,00	0,00
	Stadtforstamt 82	0	3.895,80	0,00
	Hafen- und Seemannsamt 83	5.000.000	10.404.464,10	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen 90	7.750.500	7.156.561,30	0,00
	Rostocker Oval 99	5.293.300	319.876,15	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.491.900	54.529.506,97	50.000,00
		genehmigte Festsetzung 2024	davon im 2024 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Büro der Oberbürgermeisterin 03	0	0,00	0,00
	Amt für Digitalisierung und IT 06	0	0,00	0,00
	Hauptamt 10	0	0,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt 14	0	0,00	0,00
	Zentrale Steuerung 15	0	0,00	0,00
	Kämmereiamt 20	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt 22	0	0,00	0,00
	Rechts- und Vergabeamt 30	0	0,00	0,00
	Stadtamt 32	0	0,00	0,00
	Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz 37	0	0,00	0,00
	Schulverwaltungsamt 40	0	0,00	0,00
	Sportamt 41	0	0,00	0,00
	Stadtbibliothek 42	0	0,00	0,00
	Volkshochschule 43	0	0,00	0,00
	Konservatorium 44	0	0,00	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen 45	0	0,00	0,00
	Stadtarchiv Rostock 47	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl 50	0	0,00	0,00
	Gesundheitsamt 53	0	0,00	0,00
	Bauamt 60	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität 61	0	0,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt 62	0	0,00	0,00
	Tiefbauamt 66	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen 67	0	0,00	0,00
	Amt für Umwelt- und Klimaschutz 73	0	0,00	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 74	0	0,00	0,00
	Stadtforstamt 82	0	0,00	0,00
	Hafen- und Seemannsamt 83	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen 90	162.741.200,00 ^a	-68.320.000,00 ^b	89.371.500,00 ^c
	Rostocker Oval 99	0,00	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	162.741.200,00 ^a	-68.320.000,00 ^b	89.371.500,00 ^c

a 73.370 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2023 + 89.372 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2024

b 68.320 TEUR aus Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2023

c 89.372 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2024

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
	in €				
3712601202400399 Löschfahrzeuge					
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	1.400.000	0	1.400.000	0	0
3712700201200599 Erwerb von medizinischen Geräten					
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	30.000	0	30.000	0	0
3712700201200699 Erwerb von Rettungswagen					
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	640.000	640.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	1.653.000	0	800.000	853.000	0
3712700201200899 Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen					
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	130.000	130.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	447.000	0	216.000	231.000	0
3712800202200899 Erwerb von Fahrzeugen					
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	150.000	0	150.000	0	0
6654101201701315 Radschnellweg Barnstorfer Wald					
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	1.000.000	1.000.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	2.600.000	0	1.500.000	1.100.000	0
6654101201702017 Ausbau Kreuzungsbereich Schlesinger Straße					
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	200.000	0	200.000	0	0
6654101202001119 Grundhafter Ausbau der Blücherstraße					
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	150.000	0	150.000	0	0
6654101202201016 Erneuerung Doberaner Straße im Zuge der RSAG-Gleiserneuerung					
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	100.000	100.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	275.000	0	75.000	200.000	0
6654101202300419 Rad- / Fußgängerquerung Oberwarnow					
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	200.000	200.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	100.000	0	100.000	0	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
	in €				
6654101202400512 Radschnellweg Schmarler Damm bis Holbeinplatz im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	50.000	0	50.000	0	0
6654101202401325 Sanierung Gehlsheimer Straße (Abschnitt zwischen Bruchweg und Gehlsheimer Str. 1a) im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	200.000	200.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	300.000	0	300.000	0	0
6654101999000999 Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	500.000	500.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	500.000	0	500.000	0	0
6654300201701115 Satower Straße im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	500.000	500.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	800.000	0	800.000	0	0
6654300202400828 Ortumgehung Nienhagen im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	150.000	0	150.000	0	0
6654400201300101 Radweg Lichtenhagen - Warnemünde im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	100.000	0	100.000	0	0
6654400202400101 Neubau Radweg und Fahrbahnsanierung Rostocker Straße Warnemünde im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	400.000	0	400.000	0	0
8354801202000609 Anlegestellen Feuerwache See im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	200.000	0	200.000	0	0
6654802201200101 Neugestaltung Werftbecken - BgA Bereich im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	55.000.000	0	29.000.000	26.000.000	0
8354805201800103 Herrichtung Spülfeld/Neubau Spüleranlegestelle Radelsee im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	9.600.000	0	5.000.000	4.600.000	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
	in €				
6654101201701917 Grundhafter Ausbau Ziolkowskistraße, 1. BA im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	1.600.000	0	1.600.000	0	0
6654101202401624 Erneuerung Toitenwinkler Allee inkl. Bushaltestellen im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	652.000	0	652.000	0	0
6654101202500917 Knotenausbau L 132, Verlagerung Zufahrt P+R-PP Südblick im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	125.000	0	125.000	0	0
6654300202400620 Ersatzneubau Vorpommernbrücke (BW 102) im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	3.560.000	0	1.780.000	1.780.000	0
Summe	101.744.700	21.702.700	45.278.000	34.764.000	0

V. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2024

**Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel
und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2024**

lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				20.323.106,52
2 ²	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	63.676.744,31	-41.996.397,97	-1.357.239,82	20.323.106,52
4	+ Korrektur des Vortrages				
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	63.676.744,31	-41.996.397,97	-1.357.239,82	20.323.106,52
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-42.178.901,61			-42.178.901,61
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-56.247.692,82		-56.247.692,82
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		68.320.000,00		68.320.000,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			371.836,27	371.836,27
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	21.497.842,70	-29.924.090,79	-985.403,55	-9.411.651,64
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31.Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				5.688.348,36
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				15.100.000,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsjahres				-9.411.651,64

- 1 Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.
- 2 Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2.

VI. Rückstellungsspiegel

			Veränderungen im Haushaltsjahr					
Art der Rückstellungen	Konto	Anfangsbestand zum 01.01.2024	Umbuchungen	Zuführungen	Inanspruchnahme	Auflösung	Endbestand zum 31.12.2024	
			in EUR					
1. Rückstellungen								
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für Beschäftigte							
	Rückstellungen für Beamte - Pensionsrückstellungen	24111000	58.690.895,00	-6.965.132,49	8.646.650,00	171.787,00	131.728,51	60.068.897,00
	Rückstellungen für Beamte- Beihilferückstellungen	24112000	9.512.521,51	-135.086,31	1.539.103,69	30.578,08	0,00	10.885.960,81
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
	Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Pensionsrückstellungen	24211000	84.418.826,51	6.965.132,49	3.533.534,00	721.457,00	0,00	94.196.036,00
	Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Beihilferückstellung	24212000	14.414.495,55	0,00	628.968,95	0,00	0,00	15.043.464,50
2. Steuerrückstellungen								
	Steuerrückstellungen	25100000	217.205,48	0,00	0,00	0,00	0,00	217.205,48
	Rückstellungen für Gewerbesteuer	25100010	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Rückstellungen für Körperschaftssteuer	25100020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Aufwandsrückstellungen								
	Aufwandsrückstellung für unterlassene Instandhaltung	27110000	6.153,07	0,00	228.212,68	6.072,27	3.939,17	224.354,31
	Sonstige Aufwandsrückstellungen	27910000	257.364,03	0,00	0,00	0,00	0,00	257.364,03
4. Rückstellungen für Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen und für								
	Rückstellungen für Rekultivierungs- und Nachsorge- kommunale Deponie	28110000	1.158.744,75	0,00	0,00	95.431,44	0,00	1.063.313,31
		28310000	800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00
5. Sonstige Rückstellungen								
	Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	29110000	756.828,82	0,00	0,00	492.764,00	264.063,82	1,00
	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	29210000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	29310000	0,00	0,00	592.284,95	477.948,86	0,00	114.336,09
	Sonstige Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	29410000	1.378.582,20	0,00	409.654,13	13.776,55	370.932,82	1.403.526,96
	Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen für ausstehende Rechnungen	29510000	5.817.248,25	0,00	5.709.164,28	157.089,92	57.669,08	11.311.653,53
	Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen für Fördermittelerückzahlungen	29520000	3.338.329,20	0,00	0,00	0,00	0,00	3.338.329,20
	Andere Sonstige Rückstellungen	29910000	12.836.357,20	0,00	2.959.933,78	2.723.792,66	6.560.562,22	6.511.936,10
		29910003	1.858.124,04	0,00	2.097.500,00	1.684.055,88	174.068,16	2.097.500,00
		29910004	150.948,30	0,00	7.741,90	47.104,64	0,00	111.585,56
		29910005	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		29910006	1.814.544,00	0,00	341.700,00	0,00	1.814.544,00	341.700,00
		29920000	8.334.590,37	0,00	82.291,75	657.335,88	6.366.228,09	1.393.318,15

VII. Investitionsprogramm

Teilhaushalt 03 Büro der Oberbürgermeisterin

verantwortlich: Frau Eva-Maria Kröger

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	11111.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	179,95	-179,95	0,00	0,00
	0311111202100199 Modellprojekt "Smart Cities"							
	11111.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.114,13	0,00
	11111.78572000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.648,44	0,00
	0311111999900019 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	11111.78572000 GwG	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00
	0311111999900199 TH 03 Vorräte							
	11111.68833900	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216,58	0,00
	0311112202100217 Ausstattung der Betriebsarztambulanz							
	11112.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	559,30	0,00
	0311112202100399 Beschaffung Defibrillatoren							
	11112.78571000 Defibrillatoren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.314,10	0,00
	0311112202300199 Öffentlichkeitsarbeit Bürgerbeteiligung							
	11112.78410000 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.475,20	2.475,20	2.775,20	-300,00	0,00	0,00
	11112.78572000	0,00	0,00	0,00	3.237,25	-3.237,25	0,00	0,00
	0311112999900099 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	11112.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände	3.400,00	0,00	3.400,00	2.003,12	1.396,88	174,81	233,41
	0311114201788899 Hard- und Software, Vernetzung							
	11114.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	939,00	0,00
	11114.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	869,99	-869,99	999,95	0,00
	11114.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	1.012,13	-1.012,13	988,51	0,00
	0311114201800119 Mobiliar und Einrichtungen							
	11114.78572000 Möbel - GWG	12.000,00	562,73	12.562,73	3.478,28	9.084,45	13.320,57	0,00
	0311114202200101 Schaukasten Warnemünde							
	11114.78571000	0,00	3.385,84	3.385,84	3.391,50	-5,66	861,56	0,00
	11114.78572000	0,00	0,00	0,00	861,56	-861,56	0,00	0,00
	0311114202400199 Stadtmarketing							
	11114.78410000	0,00	0,00	0,00	1.249,50	-1.249,50	0,00	0,00
	0311114999900119 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	11114.78572000 GWG	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
	0311115202300299 Mobiliar und Einrichtungen							
	11115.78572000 GwG- Möbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	852,12	0,00
	0311115202300399 Hard- und Software, Vernetzung							
	11115.78410000 Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.136,79	0,00
	0311120202400299 Öffentlichkeitsarbeit							
	11120.78410000	0,00	0,00	0,00	952,00	-952,00	0,00	0,00
	0311120999900199 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	11120.78571000	0,00	0,00	0,00	1.629,31	-1.629,31	0,00	0,00
	11120.78572000	0,00	0,00	0,00	3.059,26	-3.059,26	0,00	0,00
	0312102201388899 Hard- und Software, Vernetzung							
	12102.78571000 Hardware	0,00	1.600,00	1.600,00	41.438,06	-39.838,06	0,00	7.278,04
	12102.78572000 Hardware - GWG	0,00	264,95	264,95	2.957,92	-2.692,97	0,00	0,00
	0312102999900019 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	12102.78572000 Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	1.327,44	-1.327,44	0,00	0,00

Teilhaushalt 06 Amt für Digitalisierung und IT
verantwortlich: Herr Sven Bradtke

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
0611404202288899 Ersatzbeschaffungen der Fachämter								
	11404.78571000 03 - Ersatz Hardware	22.200,00	0,00	22.200,00	2.885,73	19.314,27	0,00	0,00
	11404.78571000 06 - Ersatz Hardware	148.600,00	0,00	148.600,00	2.833,51	145.766,49	1.865,18	0,00
	11404.78571000 10 - Ersatz Hardware	50.700,00	0,00	50.700,00	5.944,05	44.755,95	15.618,75	0,00
	11404.78571000 14 - Ersatz Hardware	4.100,00	0,00	4.100,00	0,00	4.100,00	0,00	0,00
	11404.78571000 15 - Ersatz Hardware	6.200,00	0,00	6.200,00	1.054,34	5.145,66	0,00	0,00
	11404.78571000 20 - Ersatz Hardware	21.700,00	0,00	21.700,00	0,00	21.700,00	0,00	0,00
	11404.78571000 22 - Ersatz Hardware	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
	11404.78571000 30 - Ersatz Hardware	5.700,00	0,00	5.700,00	0,00	5.700,00	0,00	0,00
	11404.78571000 32 - Ersatz Hardware	119.600,00	0,00	119.600,00	0,00	119.600,00	0,00	0,00
	11404.78571000 37 - Ersatz Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.004,59	0,00
	11404.78571000 41 - Ersatz Hardware	2.600,00	0,00	2.600,00	2.258,01	341,99	0,00	0,00
	11404.78571000 42 - Ersatz Hardware	31.100,00	0,00	31.100,00	0,00	31.100,00	0,00	0,00
	11404.78571000 43 - Ersatz Hardware	21.200,00	0,00	21.200,00	0,00	21.200,00	14.866,67	0,00
	11404.78571000 44 - Ersatz Hardware	700,00	0,00	700,00	0,00	700,00	0,00	0,00
	11404.78571000 45 - Ersatz Hardware	28.000,00	0,00	28.000,00	0,00	28.000,00	0,00	0,00
	11404.78571000 47 - Ersatz Hardware	2.700,00	0,00	2.700,00	3.962,70	-1.262,70	0,00	0,00
	11404.78571000 50 - Ersatz Hardware	82.700,00	0,00	82.700,00	0,00	82.700,00	0,00	0,00
	11404.78571000 53 - Ersatz Hardware	16.500,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	0,00	0,00
	11404.78571000 60 - Ersatz Hardware	36.500,00	0,00	36.500,00	2.023,00	34.477,00	0,00	0,00
	11404.78571000 61 - Ersatz Hardware	7.600,00	0,00	7.600,00	5.032,51	2.567,49	0,00	0,00
	11404.78571000 62 - Ersatz Hardware	3.100,00	0,00	3.100,00	1.890,91	1.209,09	50.218,00	0,00
	11404.78571000 66 - Ersatz Hardware	25.200,00	0,00	25.200,00	16.518,51	8.681,49	0,00	0,00
	11404.78571000 67 - Ersatz Hardware	13.200,00	0,00	13.200,00	0,00	13.200,00	0,00	0,00
	11404.78571000 68 - Ersatz Hardware	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	2.858,55	0,00
	11404.78571000 73 - Ersatz Hardware	13.600,00	0,00	13.600,00	1.062,57	12.537,43	0,00	0,00
	11404.78571000 74 - Ersatz Hardware	16.500,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	15.550,92	0,00
	11404.78571000 83 - Ersatz Hardware	9.200,00	0,00	9.200,00	0,00	9.200,00	0,00	0,00
	11404.78571000 82 - Hardware	3.000,00	0,00	3.000,00	2.115,55	884,45	0,00	5.876,50
	11404.78572000 03 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	8.351,49	-5.351,49	12.878,91	0,00
	11404.78572000 06 - Ersatz GWG	18.000,00	133,28	18.133,28	21.320,82	-3.187,54	32.546,36	0,00
	11404.78572000 10 - Ersatz GWG	3.000,00	4.803,06	7.803,06	9.584,69	-1.781,63	61.037,86	0,00
	11404.78572000 14 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	410,55	0,00
	11404.78572000 15 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	4.602,51	-1.602,51	91,23	0,00
	11404.78572000 20 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	870,22	2.129,78	4.426,80	0,00
	11404.78572000 22 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
	11404.78572000 30 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.260,60	0,00
	11404.78572000 32 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	55.509,57	-52.509,57	1.999,20	4.153,10
	11404.78572000 37 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	267,35	0,00
	11404.78572000 41 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	3.062,12	-62,12	0,00	0,00
	11404.78572000 42 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	19.464,83	0,00
	11404.78572000 43 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	949,98	2.050,02	4.783,80	0,00
	11404.78572000 44 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	714,00	0,00
	11404.78572000 45 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	1.927,54	1.072,46	236,43	0,00

Teilhaushalt 06 Amt für Digitalisierung und IT

verantwortlich: Herr Sven Bradtke

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	11404.78572000 47 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	481,95	2.518,05	0,00	0,00
	11404.78572000 50 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	4.860,47	-1.860,47	7.944,23	0,00
	11404.78572000 53 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	2.610,67	389,33	1.295,91	0,00
	11404.78572000 60 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	1.199,39	1.800,61	0,00	0,00
	11404.78572000 61 - Ersatz GWG	3.000,00	821,10	3.821,10	1.523,20	2.297,90	4.554,13	0,00
	11404.78572000 62 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	1.867,11	1.132,89	4.838,37	0,00
	11404.78572000 66 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	10.928,16	-7.928,16	1.626,90	0,00
	11404.78572000 67 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
	11404.78572000 68 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	4.155,48	0,00
	11404.78572000 73 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	773,50	2.226,50	3.296,30	0,00
	11404.78572000 74 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	172,55	2.827,45	2.639,42	0,00
	11404.78572000 83 - Ersatz GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	7.500,81	-4.500,81	1.976,83	0,00
	11404.78572000 40 - GWG	0,00	0,00	0,00	248,71	-248,71	0,00	0,00
	11404.78572000 82 - GWG	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
	0611404202400199 Projekt Dokumenten-Management-System							
	11404.78410000 Weiterführung DMS-Projekt	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	0,00
	0611404202400399 Projekt Softphone VoIP-Telefonie							
	11404.78410000 Telekommunikations- Anlage Software	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00
	11404.78571000 Telekommunikations -Anlage	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
	0611404202400499 Projekt IT-Redesign							
	11404.78410000 Software IT-Redesign	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00
	11404.78571000 Hardware IT-Redesign über 800	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
	11404.78572000 Hardware IT-Redesign unter 800	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
	0611404202400599 Rechenzentrum							
	11404.78131000	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00
	0611404999900199 Neubeschaffung Software/Lizenzen - Fachämter							
	11404.78410000 03 - Lizenzen	3.600,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00
	11404.78410000 06 - Datenverarbeitungs-Software	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
	11404.78410000 15 - Datenverarbeitungs-Software	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00
	11404.78410000 22 - Datenverarbeitungs-Software	13.000,00	0,00	13.000,00	8.734,60	4.265,40	0,00	4.265,40
	11404.78410000 42 - Datenverarbeitungs-Software	8.800,00	0,00	8.800,00	0,00	8.800,00	0,00	8.800,00
	11404.78410000 43 - Lizenzen	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00
	11404.78410000 44 - Datenverarbeitungs-Software	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
	11404.78410000 45 - Datenverarbeitungs-Software	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
	11404.78410000 47 - Datenverarbeitungs-Software	1.000,00	0,00	1.000,00	9.311,75	-8.311,75	0,00	0,00
	11404.78410000 47 - Lizenzen	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00
	11404.78410000 50 - Datenverarbeitungs-Software	87.000,00	0,00	87.000,00	15.827,00	71.173,00	0,00	71.173,00
	11404.78410000 51 - Datenverarbeitungs-Software	0,00	0,00	0,00	6.842,50	-6.842,50	0,00	0,00
	11404.78430000 06 - Standardsoftware	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	121.898,56
	11404.78430000 44 - Standardsoftware	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
	11404.78430000 60 - Standardsoftware	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00
	0611404999900299 Neubeschaffung Hardware - Fachämter							
	11404.78571000 03 - Hardware	20.500,00	0,00	20.500,00	3.178,87	17.321,13	0,00	17.321,13
	11404.78571000 06 - Hardware	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00

Teilhaushalt 06 Amt für Digitalisierung und IT
verantwortlich: Herr Sven Bradtke

Investitionsübersicht

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
11404.78571000	15 - Hardware	8.500,00	0,00	8.500,00	0,00	8.500,00	0,00	8.500,00
11404.78571000	20 - Hardware	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
11404.78571000	30 - Hardware	0,00	0,00	0,00	1.260,21	-1.260,21	0,00	0,00
11404.78571000	43 - Hardware	42.400,00	0,00	42.400,00	0,00	42.400,00	0,00	42.400,00
11404.78571000	47 - Hardware	17.000,00	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00
11404.78571000	51 - Hardware	0,00	0,00	0,00	1.148,35	-1.148,35	0,00	0,00
11404.78571000	61 - Hardware	16.400,00	0,00	16.400,00	0,00	16.400,00	0,00	16.400,00
11404.78571000	82 - Hardware	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00
11404.78571000	83 - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.226,89
11404.78571000	Auszubildende - Hardware	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	46.327,77
11404.78572000	03 - GWG	4.300,00	0,00	4.300,00	7.489,10	-3.189,10	0,00	0,00
11404.78572000	06 - GWG	32.000,00	0,00	32.000,00	29.338,80	2.661,20	0,00	2.661,20
11404.78572000	10 - GWG	0,00	0,00	0,00	179,95	-179,95	0,00	0,00
11404.78572000	14 - GWG	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00
11404.78572000	20 - GWG	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00
11404.78572000	30 - GWG	0,00	0,00	0,00	179,95	-179,95	0,00	0,00
11404.78572000	32 - GWG	20.500,00	0,00	20.500,00	7.009,43	13.490,57	0,00	13.490,57
11404.78572000	40 - GWG	0,00	0,00	0,00	862,75	-862,75	0,00	0,00
11404.78572000	44 - GWG	0,00	0,00	0,00	283,22	-283,22	0,00	0,00
11404.78572000	45 - GWG	0,00	0,00	0,00	1.896,12	-1.896,12	0,00	0,00
11404.78572000	50 - GWG	38.500,00	0,00	38.500,00	3.834,80	34.665,20	0,00	34.665,20
11404.78572000	52 - GWG	0,00	0,00	0,00	179,95	-179,95	0,00	0,00
11404.78572000	53 - GWG	2.500,00	0,00	2.500,00	719,80	1.780,20	0,00	1.780,20
11404.78572000	60 - GWG	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00
11404.78572000	61 - GWG	5.700,00	0,00	5.700,00	4.184,44	1.515,56	0,00	1.515,56
11404.78572000	66 - GWG	20.000,00	0,00	20.000,00	3.826,64	16.173,36	0,00	16.173,36
11404.78572000	67 - GWG	0,00	0,00	0,00	1.576,60	-1.576,60	0,00	0,00
11404.78572000	68 - GWG	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00
11404.78572000	73 - GWG	13.500,00	0,00	13.500,00	2.756,43	10.743,57	0,00	10.743,57
11404.78572000	82 - GWG	6.800,00	0,00	6.800,00	1.160,01	5.639,99	0,00	3.647,94
11404.78572000	83 - GWG	0,00	0,00	0,00	731,42	-731,42	0,00	0,00
11404.78572000	Auszubildende - GWG	20.000,00	0,00	20.000,00	53.672,23	-33.672,23	0,00	0,00
0611404999900399 Software								
11404.78410000	Softwareerweiterung diverser Fachverfahren	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00
0611404999900499 Microsoft-CAL (Lizenzen)								
11404.78410000	Microsoft-CAL (Lizenzen)	350.000,00	0,00	350.000,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00
0611404999900599 Gebäudevernetzung diverser Ämter								
11404.78522000	Gebäudevernetzung diverser Ämter	250.000,00	0,00	250.000,00	42.541,92	207.458,08	0,00	8.905,67
0611404999900699 Stadtvernetzung WLAN								
11404.78571000	Stadtvernetzung WLAN	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
0611404999900799 Ersatz von zentralen Netzkomponenten								
11404.78571000	Ersatz von zentralen Netzkomponenten	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
0611404999900899 Rechenzentrumstechnik								
11404.78522000	Ausbau Serverräume (Umsetzung DIN TIA 942/EN 50600)	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	407.457,99

Teilhaushalt 06 Amt für Digitalisierung und IT
verantwortlich: Herr Sven Bradtke

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermächti- gungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
11404.78571000	Zentrale Rechenzentrumstechnik TH 06	0,00	93.841,71	93.841,71	0,00	93.841,71	156.158,29	0,00
11404.78571000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.391,50	0,00
11404.78572000	Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	10.728,56	-10.728,56	35.671,20	0,00
1011404202000199	Mobiliar und Einrichtungen							
11404.78571000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.702,53	0,00
11404.78572000	Möbel - GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.868,56	0,00
10114049999000099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							
11404.78572000	Telefon, FAX-Geräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.746,10	0,00

Teilhaushalt 10 Hauptamt
verantwortlich: Dr. Christoph Grützmacher

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
1011401201200199 Mobiliar und Einrichtungen								
11401.78571000 Einbauschränke HDB und Teeküchen		80.000,00	3.519,69	83.519,69	13.941,38	69.578,31	30.437,00	0,00
11401.78571000 elektromotorisch höhenverstellbare Schreibtische		0,00	0,00	0,00	1.255,45	-1.255,45	2.091,09	0,00
11401.78571000 Betriebs- und Geschäftsausstattung		400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00
11401.78571000 Werkstätteneinrichtungen		500,00	0,00	500,00	238,49	261,51	0,00	0,00
11401.78572000 Möbel - GwG		60.000,00	51.168,69	111.168,69	115.759,17	-4.590,48	100.575,19	0,00
1011401201500299 Erwerb von Fahrzeugen								
11401.78560000 Selbstfahrer Kfz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.263,80	0,00
1011401201700213 Mobiliar und Ausstattung nach Sanierung HdBuU								
11401.78572000 GWG - Möbel		115.800,00	0,00	115.800,00	0,00	115.800,00	0,00	0,00
1011401202000299 Blendschutz nach Sanierung/ Neubau								
11401.78571000 Blendschutz		25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
1011401202000315 Ausstattung zentraler Betriebshof								
11401.78571000 Möbel		10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
1011401202400399 HotDesk-Arbeitsplätze in Verwaltungsgebäuden								
11401.78572000		25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
1011401202400499 Elektronisches Schließsystem Verwaltungsgebäude								
11401.78571000		45.000,00	0,00	45.000,00	22.421,86	22.578,14	0,00	0,00
1011401202400599 Mobiliar und Einrichtungen Neuanmietungen								
11401.78571000 Neuanmietungen		154.800,00	0,00	154.800,00	0,00	154.800,00	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	0311104202000199 Mobiliar und Einrichtungen							
	11104.78572000 Möbel - GwG	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00
	1011107201800199 Mobiliar und Einrichtungen							
	11107.78571000 elektromotorisch höhenverstellbare Schreibtische	900,00	0,00	900,00	0,00	900,00	0,00	0,00
	11107.78572000 Möbel - GWG	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00
	1011201201488899 Hard- und Software, Vernetzung							
	11201.78571000 PC-Technik für Azubi Arbeitsplätze	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
	10112012018001199 Mobiliar und Einrichtungen							
	11201.78572000 Möbel - GWG	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	1.799,01	0,00
	1011201999900099 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	11201.78571000 Arbeitsgeräte und Maschinen	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00
	11201.78572000 Ersatz Möbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	730,24	0,00
	1011301201800199 Mobiliar und Einrichtungen							
	11301.78572000 Möbel - GWG	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00
	1011401202200199 Technische Ausstattung Beratungsräume							

Teilhaushalt 10 Hauptamt

verantwortlich: Dr. Christoph Grützmacher

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	11401.78571000 Hardware	0,00	173.459,16	173.459,16	0,00	173.459,16	0,00	0,00
	1011401202288899 Hard- und Software, Vernetzung							
	11401.78571000	0,00	1.100,00	1.100,00	0,00	1.100,00	1.880,20	0,00
	1011401202400299 Gebäudezutrittsystem GLUZ - Teilmodul Türsteuerung							
	11401.78410000	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
	1011401999900099 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	11401.78572000 Arbeitsgeräte und -maschinen	3.200,00	197,42	3.397,42	510,13	2.887,29	987,05	0,00
	11401.78572000 elektronische Geräte	0,00	0,00	0,00	199,99	-199,99	0,00	0,00
	1012101201800199 Mobiliar und Einrichtungen							
	12101.78572000 Möbel - GWG	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung
verantwortlich: Herr Andre Beutel

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	1524302202400199 Rekommunalisierung Schulessen - Gründung der Gesellschaft							
	24302.78619000 Stammkapital für Gründung der Gesellschaft	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00
	1524302202400299 Rekommunalisierung Schulessen - Investitionszuschuss an die GmbH							
	24302.78440000 Planer Zentralküche	228.000,00	0,00	228.000,00	28.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00
	24302.78440000 Satellitenküchen	32.000,00	0,00	32.000,00	32.000,00	0,00	0,00	0,00
	24302.78440000 Bestell- und Abrechnungssystem (Hardware/Terminals)	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
	24302.78440000 Bestell- und Abrechnungssystem + WWS (Software/Installation)	23.200,00	0,00	23.200,00	23.200,00	0,00	0,00	0,00
	24302.78440000 Büroausstattung	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
	24302.78440000 Planungskosten Satellitenküchen	165.000,00	0,00	165.000,00	165.000,00	0,00	0,00	0,00
	1525301202000115 Zoologischer Garten Rostock gGmbH							
	25301.78440000 geleistete Anzahlungen auf immaterielle VG aus Transferleistung	1.250.000,00	0,00	1.250.000,00	1.250.000,00	0,00	250.000,00	0,00
	1541201202400117 Investitionszuschuss MVZ gGmbH							
	41201.78619000	0,00	0,00	0,00	500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00
	1552205202400119 Investitionszuschuss an die WIRO - Kunstrasenplätze							
	52205.78440000 Investitionszuschuss für Sportstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1554701202200199 FAG Straßenbahn							
	54701.68166201 Einzahlungen FAG	3.150.000,00	0,00	3.150.000,00	3.150.000,00	0,00	3.150.000,00	0,00
	54701.78110000 Auszahlungen FAG	3.150.000,00	0,00	3.150.000,00	0,00	3.150.000,00	0,00	0,00
	54701.78440001 geleistete Anzahlungen FAG ÖPNV	0,00	0,00	0,00	3.150.000,00	-3.150.000,00	3.150.000,00	0,00
	1554701202200299 ÖPNVG Straßenbahnfinanzierung							
	54701.68166201 Einzahlungen Straßenbahnfinanzierung	1.890.000,00	0,00	1.890.000,00	1.890.000,00	0,00	0,00	0,00
	54701.78110000 Auszahlungen Straßenbahnfinanzierung	1.890.000,00	0,00	1.890.000,00	0,00	1.890.000,00	0,00	0,00
	54701.78440001 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.890.000,00	-1.890.000,00	0,00	0,00
	1554701202400199 RVV Rostocker Versorgungs- Verkehrs-Holding GmbH - Planungskosten Streckennetzerweiterung							
	54701.78440001	400.000,00	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00
	1557303202400112 Investitionszuschuss Sanierung Messehalle							
	57303.78440000 Investitionszuschuss Sanierung Messehalle	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
	1562301202200199 Investitionszuschuss an den KOE							
	62301.78440000	4.191.000,00	4.515.416,38	8.706.416,38	8.706.416,38	0,00	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	0311102201588899 Hard- und Software, Vernetzung							
	11102.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.920,31	0,00
	11102.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.441,09	0,00
	0311102201800199 Mobiliar und Einrichtungen							
	11102.78572000 Möbel - GwG	4.000,00	0,00	4.000,00	2.419,49	1.580,51	3.897,90	0,00

Teilhaushalt 20 Kämmerieamt
verantwortlich: Frau Corina Kamke

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	2011602201800199 Mobiliar und Einrichtungen							
	11602.78572000 Möbel - GwG	8.000,00	10.000,00	18.000,00	7.519,38	10.480,62	1.519,53	1.224,76
	2011602201888899 Hard- und Software, Vernetzung							
	11602.78572000 Hardware - GwG	0,00	3.000,00	3.000,00	2.915,50	84,50	0,00	1.720,00
	2011602202200199 Erweiterung BI-Software							
	11602.78410000 Erweiterung BI-Software	0,00	17.611,99	17.611,99	10.865,77	6.746,22	29.880,91	6.746,22
	2011602202200299 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	11602.78572000 Arbeitsgeräte GWG	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	89,13	0,00
	2011602999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							
	11602.78572000 Arbeitsgeräte	0,00	0,00	0,00	105,45	-105,45	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	2211601202000199 Hard- und Software, Vernetzung							
	11601.78572000 Hardware - GwG	0,00	11.298,98	11.298,98	7.173,27	4.125,71	3.401,02	4.016,25
	2211601202000299 Mobiliar und Einrichtungen							
	11601.78572000 Möbel - GwG	10.000,00	1.100,00	11.100,00	1.054,63	10.045,37	4.721,19	6.163,16
	2211601202000399 Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	11601.78572000 gwG Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00	0,00	1.000,00	828,24	171,76	2.751,69	0,00

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
3212201201200199 Kombi-Blitzer								
12201.78560000 Kombiblitzer		6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	66.848,25	0,00
12201.78560000 Überwachungs- und Kontrollanlagen		0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	65.259,60
3212202201800199 Mobiliar und Einrichtungen								
12202.78572000 Möbel - GWG		48.000,00	5.837,56	53.837,56	-513,34	54.350,90	58.669,99	0,00
12202.78572000 Einrichtung - GWG		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.871,64
3212304201788899 Hard- und Software, Vernetzung								
12304.78410000 Ikol-Kfz eAkte / Mailablage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.334,51
12304.78410000 Kfz-Zulassungssoftware		100.000,00	0,00	100.000,00	452,20	99.547,80	0,00	0,00
12304.78410000 Software Führerscheinstelle		0,00	0,00	0,00	390,32	-390,32	0,00	0,00
12304.78571000 Hardware		0,00	0,00	0,00	18.427,15	-18.427,15	0,00	0,00
12304.78572000 Hardware GwG		0,00	0,00	0,00	18.255,79	-18.255,79	4.450,41	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
Investitionen unterhalb Wertgrenze								
3211105201900199 Investitionen Ortsbeiräte								
11105.78571000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	7.553,49
11105.78572000 Müllkörbe - Ortsteil Brinkmansdorf		0,00	8.091,77	8.091,77	8.091,77	0,00	0,00	0,00
11105.78572000 Bücherschrank		0,00	0,00	0,00	1.508,85	-1.508,85	0,00	0,00
3211105201900299 Investitionen Maßnahmen Dritter								
11105.78151000 sonstige geleistete Zuwendungen an private Unternehmen		0,00	0,00	0,00	679,50	-679,50	0,00	1.289,97
11105.78190000 sonstige geleistete Zuwendungen an Sonstige		0,00	0,00	0,00	5.281,84	-5.281,84	16.012,48	5.890,59
11105.78440001 geleistete Anzahlungen		0,00	20.320,09	20.320,09	30.885,72	-10.565,63	19.980,31	3.364,44
3212201201388899 Hard- und Software, Vernetzung								
12201.78410000 Ersatz von Software/Updates		0,00	5.752,46	5.752,46	0,00	5.752,46	3.570,00	0,00
12201.78410000 Software		0,00	7.749,28	7.749,28	0,00	7.749,28	0,00	25.072,11
12201.78440000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.877,81	0,00
12201.78572000 Hardware - GWG		0,00	3.257,63	3.257,63	2.128,35	1.129,28	2.598,71	0,00
3212201201700199 Mobiliar und Einrichtungen								
12201.78560000		0,00	0,00	0,00	9.250,01	-9.250,01	0,00	0,00
12201.78571000 Ersatzbeschaffung Möbel		1.000,00	20.353,15	21.353,15	0,00	21.353,15	0,00	0,00
12201.78572000 Möbel - GWG		10.000,00	5.719,37	15.719,37	2.910,94	12.808,43	27.983,51	0,00
3212201999900099 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung								
12201.78571000 Schutzwesten		16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	0,00
12201.78571000 sonstige Betriebsausstattung		0,00	0,00	0,00	3.748,50	-3.748,50	1.514,20	0,00
12201.78572000 Arbeitsgeräte		16.000,00	0,00	16.000,00	1.278,90	14.721,10	3.365,12	0,00
12201.78572000 Möbel		0,00	0,00	0,00	6.086,08	-6.086,08	0,00	0,00
12201.78572000 Tierrettung		800,00	0,00	800,00	648,63	151,37	0,00	0,00
3212202201388899 Hard- und Software, Vernetzung								

Teilhaushalt 32 Stadtamt

verantwortlich: kommissarisch Herr Andreas Bechmann

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
12202.78571000	Aufrufanlage Einwohner- und Meldewesen Hardware	0,00	0,00	0,00	14.087,52	-14.087,52	0,00	0,00
12202.78572000	Hardware - GWG	0,00	2.479,72	2.479,72	2.479,72	0,00	759,87	3.227,21
3212202999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							
12202.78572000	Stanzzange	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	309,64	0,00
12202.78572000	Arbeitsgeräte	1.000,00	296,10	1.296,10	417,30	878,80	0,00	0,00
3212203201388899	Hard- und Software, Vernetzung							
12203.78571000	Aufrufanlage Personenstandswesen Hardware	0,00	0,00	0,00	5.483,22	-5.483,22	0,00	0,00
12203.78572000	GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	377,00	-377,00	0,00	0,00
3212203201700199	Möbiliar und Einrichtungen							
12203.78571000	Ersatzbeschaffung Möbel	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
12203.78572000	Möbel - GWG	1.000,00	5.426,04	6.426,04	5.501,31	924,73	1.370,64	0,00
3212203999900099	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
12203.78572000	Schreibtische	0,00	2.681,86	2.681,86	402,56	2.279,30	0,00	0,00
12203.78572000	Arbeitsgeräte	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
3212204201588899	Hard- und Software, Vernetzung							
12204.78410000	Ablösung von IKOL-GW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.653,75	0,00
3212204201700099	Möbiliar und Einrichtungen							
12204.78571000	Ersatzbeschaffung Möbel	1.000,00	344,75	1.344,75	0,00	1.344,75	0,00	0,00
12204.78572000	Möbel - GWG	3.000,00	455,72	3.455,72	344,75	3.110,97	469,38	0,00
3212204999900099	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
12204.78572000	Arbeitsgeräte	500,00	75,05	575,05	0,00	575,05	499,91	0,00
3212205201800199	Möbiliar und Einrichtungen							
12205.78571000	Möbiliar und Einrichtungen	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
12205.78572000	GWG	6.200,00	1.482,81	7.682,81	1.195,93	6.486,88	0,00	0,00
3212205201888899	Hard- und Software, Vernetzung							
12205.78572000	Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	779,88	230,51
3212205202000299	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
12205.78572000		500,00	700,00	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00
3212304201800199	Möbiliar und Einrichtungen							
12304.78571000	Möbel	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
12304.78572000	Möbel - GWG	1.000,00	5.489,80	6.489,80	3.545,58	2.944,22	2.951,83	0,00
3212304999900099	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
12304.78572000	Arbeitsgeräte	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	113,16	0,00

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
3712601201200799 BOS-Digitalfunkgeräte inklusive Anbindung an die Leitstelle								
12601.78571000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.190,84
12601.78571001 Betriebsausstattung		45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00
12601.78572000 GWG		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.474,64
3712601201500199 Technische Ausstattung Leitstelle								
12601.78410000		0,00	0,00	0,00	23.570,06	-23.570,06	0,00	0,00
12601.78560000 Leitstellensystemmöbel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.749,32	0,00
12601.78560000 geleistete Anzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.924,35	0,00
12601.78571000 Hardware- und EDV-techn. Ausstattung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.387,76	0,00
12601.78571000 Mobiliar und Einrichtung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.095,87	0,00
12601.78571001 Betriebsausstattung		11.500,00	0,00	11.500,00	2.239,58	9.260,42	0,00	0,00
12601.78572000 GWG		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105,90	0,00
12601.78572001 GWG - zweckgebunden		0,00	0,00	0,00	2.120,13	-2.120,13	0,00	0,00
3712601202200117 Ausstattung Neubau und Sanierung Feuerwache 1								
12601.78440000		0,00	0,00	0,00	7.563,06	-7.563,06	0,00	3.741,94
12601.78560000 Betriebsvorrichtungen		0,00	0,00	0,00	39.176,35	-39.176,35	0,00	1.078,64
12601.78560000		0,00	0,00	0,00	655.784,36	-655.784,36	0,00	569.127,44
12601.78571000 Möbelausstattung		0,00	686.093,17	686.093,17	27.589,05	658.504,12	6.906,83	354.783,40
12601.78571000 Betriebsausstattung		-69.059,34	5.647.391,23	5.578.331,89	28.504,29	5.549.827,60	0,00	3.111.690,46
12601.78571000 Hardware- und technische Ausstattung		0,00	0,00	0,00	5.787,45	-5.787,45	23.104,75	994.651,11
12601.78571000 Lagereinrichtungen		0,00	0,00	0,00	95.697,08	-95.697,08	0,00	0,00
12601.78571000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.037,38
12601.78571001 Möbelausstattung		0,00	0,00	0,00	24.686,60	-24.686,60	0,00	0,00
12601.78571001 Betriebsausstattung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	944,86
12601.78572000		0,00	8.077,34	8.077,34	62.630,68	-54.553,34	45.279,74	2.862,60
3712601202200209 Ausstattung Neubau Freiwillige Feuerwehr Groß-Klein								
12601.78571000 Möbelausstattung		0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
3712601202400199 Einzahlungen aus der Feuerschutzsteuer								
12601.68166201 Einzahlungen für die Feuerschutzsteuer vom Land		862.400,00	0,00	862.400,00	1.349.584,90	-487.184,90	0,00	0,00
3712601202400299 Mobiliar und Einrichtungen								
12601.78571001 Mobiliar		22.300,00	0,00	22.300,00	3.231,97	19.068,03	0,00	0,00
12601.78571001 Technische Geräte		25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
12601.78572001 Möbel - GWG		1.400,00	0,00	1.400,00	7.467,84	-6.067,84	0,00	0,00
3712601202400399 Löschfahrzeuge								
12601.78560001 Erwerb Löschfahrzeuge		221.000,00	0,00	221.000,00	801.506,33	-580.506,33	0,00	1.805,11
12601.78571001		0,00	0,00	0,00	12.499,76	-12.499,76	0,00	0,00
12601.78572001 GWG - zweckgebunden		0,00	0,00	0,00	11.227,28	-11.227,28	0,00	0,00
3712601202400499 Gerätewagen								
12601.78560001 Erwerb Gerätewagen		125.000,00	0,00	125.000,00	6.284,33	118.715,67	0,00	0,00
12601.78560001		0,00	0,00	0,00	57.737,89	-57.737,89	0,00	0,00
3712601202400599 Kommandowagen								
12601.78560001 Erwerb Kommandowagen		0,00	0,00	0,00	50.128,32	-50.128,32	0,00	0,00

Teilhaushalt 37 Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz

verantwortlich: kommissarisch Herr Ralf Gesk

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	12601.78560001	0,00	0,00	0,00	3.904,59	-3.904,59	0,00	0,00
	3712601202400699 Drehleitern							
	12601.78560001 Erwerb Drehleitern	150.000,00	0,00	150.000,00	597.937,45	-447.937,45	0,00	0,00
	12601.78560001	0,00	0,00	0,00	6.702,79	-6.702,79	0,00	0,00
	12601.78571001	0,00	0,00	0,00	4.472,94	-4.472,94	0,00	0,00
	12601.78572001 GWG - zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	7.286,39	-7.286,39	0,00	0,00
	3712601202400799 Einsatzleitwagen							
	12601.78560001 Erwerb Einsatzleitwagen	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00
	12601.78560001	0,00	0,00	0,00	6.144,25	-6.144,25	0,00	55.073,44
	3712601202400899 sonstige Fahrzeuge							
	12601.78560001 Erwerb sonstige Fahrzeuge	35.000,00	0,00	35.000,00	41.898,71	-6.898,71	0,00	3.933,25
	3712601202400999 Ergänzung und Nachrüstung feuerwehrtechnische Beladung und Ausrüstung							
	12601.78571001 Betriebsausstattung	143.500,00	0,00	143.500,00	26.078,44	117.421,56	0,00	0,00
	12601.78572001 GWG - zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	7.419,98	-7.419,98	0,00	0,00
	12601.78572001 GWG - zweckgebunden - FFW	0,00	0,00	0,00	6.004,02	-6.004,02	0,00	0,00
	3712601202401099 Atemschutz- und Sicherheitstechnik							
	12601.78560001	0,00	0,00	0,00	54.192,54	-54.192,54	0,00	0,00
	12601.78571001 Atemschutz- und Sicherheitstechnik	110.600,00	0,00	110.600,00	33.062,66	77.537,34	0,00	0,00
	12601.78571001 Atemschutz- und Sicherheitstechnik - FFW	0,00	0,00	0,00	11.020,89	-11.020,89	0,00	0,00
	12601.78572001 GWG	0,00	0,00	0,00	31.248,21	-31.248,21	0,00	182,82
	12601.78572001 GWG - FFW	0,00	0,00	0,00	3.364,49	-3.364,49	0,00	0,00
	3712601202401199 Dienst- und Schutzkleidung							
	12601.78572001 Dienst- und Schutzkleidung	455.000,00	0,00	455.000,00	93.597,80	361.402,20	0,00	63.019,03
	12601.78572001 Dienst- und Schutzkleidung - FFW - GWG	0,00	0,00	0,00	464,10	-464,10	0,00	3.376,63
	3712601202401299 Betriebsausstattung Werkstätten							
	12601.78560001 Betriebsausstattung Werkstätten	125.000,00	0,00	125.000,00	1.078,00	123.922,00	0,00	0,00
	12601.78571001 Betriebsausstattungen	0,00	0,00	0,00	39.374,72	-39.374,72	0,00	0,00
	12601.78571001 Mobiliar und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	3.564,05	-3.564,05	0,00	0,00
	12601.78572001 GWG	0,00	0,00	0,00	4.957,18	-4.957,18	0,00	0,00
	3712601202401399 Sonstige Betriebsausstattung							
	12601.78560001	0,00	0,00	0,00	4.462,50	-4.462,50	0,00	0,00
	12601.78571001 Geräte (über 800 EUR netto)	86.000,00	0,00	86.000,00	11.345,29	74.654,71	0,00	0,00
	12601.78571001 Funkgeräte	11.000,00	0,00	11.000,00	1.345,77	9.654,23	0,00	0,00
	12601.78571001 sonstige Ausstattungen	3.000,00	0,00	3.000,00	4.097,65	-1.097,65	0,00	0,00
	12601.78571001 Betriebsausstattung - FFW	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
	12601.78572001 GWG	25.500,00	0,00	25.500,00	40.582,98	-15.082,98	0,00	1.595,29
	12601.78572001 GWG - FFW	0,00	0,00	0,00	1.730,90	-1.730,90	0,00	0,00
	3712601202401499 Ausstattung Spezialeinheiten							
	12601.78571001 Betriebsausstattung	20.000,00	0,00	20.000,00	9.112,52	10.887,48	0,00	9.591,40
	12601.78572001 GWG	10.000,00	0,00	10.000,00	3.256,60	6.743,40	0,00	3.998,40
	3712601202401599 Schiffstechnik Feuerlöschboot							
	12601.78560001 Schiffstechnik	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
	12601.78571001 Betriebsausstattung	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	107.909,55
	12601.78571001 Hardware und EDV-technische Ausstattung	0,00	0,00	0,00	3.173,14	-3.173,14	0,00	0,00

Teilhaushalt 37 Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz

verantwortlich: kommissarisch Herr Ralf Gesk

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	12601.78572001 GWG - zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	907,97	-907,97	0,00	0,00
	3712601202488899 Hard- und Software							
	12601.78410000 Lizenzen	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
	12601.78410001 Datenverarbeitungssoftware	20.000,00	0,00	20.000,00	15.781,78	4.218,22	0,00	46.800,00
	12601.78571000	0,00	0,00	0,00	55.319,53	-55.319,53	0,00	4.680,47
	12601.78571001 Hardware	171.900,00	0,00	171.900,00	40.489,35	131.410,65	0,00	21.000,00
	12601.78572001	0,00	0,00	0,00	9.370,33	-9.370,33	0,00	5.586,82
	3712603201800199 Einrichtung der Ausbildungsstätte für Brandmeisteranwärter							
	12603.78560000 Erwerb von Fahrzeugen	0,00	543.540,11	543.540,11	300.626,54	242.913,57	38.359,89	0,00
	12603.78560000 Maschinen und technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	19.625,61	-19.625,61	2.914,31	0,00
	12603.78560000 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Fahrzeuge, Maschinen u. techn. Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.438,75	0,00
	12603.78571000 Einrichtung der Umkleideräume/Wäschelager	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00
	12603.78571000 Küchen- und Sozialtrakte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.299,11	0,00
	12603.78571000 Atemschutz- und Übungsstrecke	60.000,00	0,00	60.000,00	27.077,30	32.922,70	0,00	0,00
	12603.78571000 Übungsgerätschaften	70.000,00	0,00	70.000,00	7.668,36	62.331,64	68.532,81	4.569,60
	12603.78571000 Beschaffung von CSA Übungsanzügen	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
	12603.78571000 Sportgeräte	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
	12603.78571000 Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00	190.108,62	-190.108,62	0,00	0,00
	12603.78571000 Hardware und EDV-technische Ausstattung	0,00	0,00	0,00	1.065,03	-1.065,03	1.686,99	0,00
	12603.78572000 GWG	33.000,00	0,00	33.000,00	80.301,24	-47.301,24	11.656,31	4.397,05
	3712603202200199 BOS-Digitalfunkgeräte inklusive Anbindung an die Leitstelle							
	12603.78571000 Auszahlung Hardware	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
	12603.78571000 Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00	8.998,90	-8.998,90	3.590,25	0,00
	12603.78572000 GwG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.950,40	0,00
	3712700201200599 Erwerb von medizinischen Geräten							
	12700.78571000	267.900,00	46.588,50	314.488,50	224.268,67	90.219,83	0,00	5.073,36
	12700.78571000 medizinische Einrichtungsgegenstände	0,00	153.386,24	153.386,24	184.058,70	-30.672,46	132.778,39	35.636,07
	12700.78572000 medizinische Geräte - GWG	0,00	0,00	0,00	7.111,74	-7.111,74	14.496,64	0,00
	3712700201200699 Erwerb von Rettungswagen							
	12700.78560000	0,00	0,00	0,00	576,67	-576,67	737.485,69	15.107,17
	12700.78560000 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48,41	0,00
	12700.78571000 med. Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	156.358,02	0,00
	12700.78571000 Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.286,26	0,00
	12700.78571000 Hardware, EDV-technische Ausstattung	0,00	0,00	0,00	2.403,80	-2.403,80	0,00	0,00
	12700.78572000 GWG	0,00	1.326,85	1.326,85	1.790,95	-464,10	6.923,85	0,00
	3712700201200799 Erwerb Notarzteinsetzfahrzeug							
	12700.78560000	320.000,00	0,00	320.000,00	240.690,06	79.309,94	0,00	0,00
	12700.78560000 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	19,60	-19,60	0,00	0,00
	12700.78571000 med.Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	0,00	0,00	0,00	3.329,62	-3.329,62	0,00	0,00
	12700.78572000 GWG	0,00	0,00	0,00	6.923,17	-6.923,17	1.564,18	0,00
	3712700201200899 Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen							
	12700.78560000	0,00	0,00	0,00	133.660,91	-133.660,91	168.862,01	0,00
	12700.78571000 mediz.Einrichtungsgegenstände	0,00	0,00	0,00	40.999,15	-40.999,15	9.042,81	0,00

verantwortlich: kommissarisch Herr Ralf Geske

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2024	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Abweichung im Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsvorjahres 2023	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	3712601201200199 Feuerschutzsteuer							
	12601.68166201	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.041.376,25	0,00
	12601.78410001 Software Atemschutzvorreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.223,37	0,00

Teilhaushalt 37 Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz

verantwortlich: kommissarisch Herr Ralf Gesk

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	12601.78560001 Erwerb Einsatzleitwagen/Toiletten- u. Tiefkühlanhänger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.328,04	0,00
	12601.78560001 Erwerb Kommandowagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.450,07	0,00
	12601.78560001 Mannschaftstransportwagen Freiwillige Feuerwehr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.188,21	0,00
	12601.78560001 Umrüstungs- und Nachrüstungsgegenstände für Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.415,68	0,00
	12601.78560001 geleistete Sachanlagen Kommandowagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.650,79	0,00
	12601.78560001 Aggregate- und Gerätetechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	215.339,53	0,00
	12601.78560001 geleistete Anzahlungen, Mannschaftstransportwagen FFW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.260,20	0,00
	12601.78560001 Anzahlungen Erwerb Gerätewagen BF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.318,30	0,00
	12601.78571001 Ausstattungen in den Feuerwachen I, II, III und See	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	383,13	0,00
	12601.78571001 Atemschutzwerkstatt, Werkstattausrüstung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115.683,78	0,00
	12601.78571001 Ammoniakschutzanzüge, sonstige Schutzanzüge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.839,09	0,00
	12601.78571001 Atemschutz und Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.197,11	0,00
	12601.78571001 Taucherausstattung für Feuerwehrtaucher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.226,97	0,00
	12601.78571001 Umrüstungs- und Nachrüstungsgegenstände für Fahrzeuge	0,00	1.095,42	1.095,42	1.095,42	0,00	8.973,15	0,00
	12601.78571001 Aggregate- und Gerätetechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.960,29	0,00
	12601.78571001 Technische Ausstattung Leitstelle	0,00	342.746,63	342.746,63	0,00	342.746,63	0,00	0,00
	12601.78571001 Unterrichtsmittel und Übungsobjekte für Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.423,25	0,00
	12601.78571001 Grundausrüstung für den Höhenrettungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.106,37	0,00
	12601.78571001 Mobiliar und Einrichtungen für die Ausstattung in den FW I, II, III, und FW See	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.973,28	0,00
	12601.78571001 Sportgeräte für den Dienstsport	0,00	4.797,41	4.797,41	4.797,41	0,00	3.156,63	0,00
	12601.78571001 Ausstattungsgegenstände für die Freiwilligen Feuerwehren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.528,00	0,00
	12601.78571001 Ausstattung Sozialtrakt, Sanitär- und Kücheneinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.455,14	0,00
	12601.78571001 Betriebsausstattung Einsatzleitwagen	0,00	1.095,41	1.095,41	1.095,41	0,00	0,00	0,00
	12601.78572001 GWG	0,00	6.053,69	6.053,69	8.493,19	-2.439,50	224.917,02	0,00
	12601.78572001 Dienst- und Schutzkleidung GwG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.667,39	0,00
	3712601201200299 Ersatz von Schiffstechnik für das Feuerlöschboot							
	12601.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.533,96	0,00
	12601.78571000 Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.126,37	0,00
	12601.78572000 Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	531,38	531,38	531,38	0,00	3.529,07	0,00
	3712601201200399 Erwerb von Drehleitern							
	12601.78572000 GwG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.819,10	0,00
	3712601201200499 Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr							
	12601.78560000	0,00	408.691,22	408.691,22	310.393,65	98.297,57	0,00	0,00
	12601.78560000 Maschinen und techn. Anlagen des Brand,- Hochwasser und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	13.036,45	-13.036,45	0,00	0,00
	12601.78560000 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.777,50	0,00
	12601.78571000 Betriebsausstattung	0,00	4.685,67	4.685,67	61.139,94	-56.454,27	0,00	0,00
	12601.78571000 med. Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	0,00	0,00	0,00	987,70	-987,70	0,00	0,00
	12601.78572000 GWG	0,00	495,05	495,05	30.158,18	-29.663,13	0,00	0,00
	3712601201200699 Spezialgeräte Feuerschutz Ostsee							
	12601.68166201	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.323,48	0,00
	12601.78571001	69.059,34	0,00	69.059,34	0,00	69.059,34	6.841,26	50.607,10

Teilhaushalt 37 Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz

verantwortlich: kommissarisch Herr Ralf Gesk

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	12601.78571001 med. Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	0,00	0,00	0,00	17.550,22	-17.550,22	0,00	0,00
	12601.78572001 GWG	0,00	0,00	0,00	902,02	-902,02	4.482,22	0,00
	3712601201200899 Ausstattunggegenstände Verletztenversorgungsteam							
	12601.68166201	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00	19.622,43	0,00
	12601.78571001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.122,22	0,00
	12601.78571001	0,00	0,00	0,00	19.166,64	-19.166,64	0,00	0,00
	12601.78572001 Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	833,36	-833,36	7.500,21	0,00
	3712601201300499 Verkauf von Fahrzeugen							
	12601.68571000	5.000,00	0,00	5.000,00	62.474,35	-57.474,35	16.090,09	0,00
	3712601201388899 Hard- und Software, Vernetzung							
	12601.78410000 Ersatz ELS-Datenbank Cluster	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.819,50	0,00
	12601.78571000 Hardware	0,00	57.421,71	57.421,71	0,00	57.421,71	0,00	0,00
	12601.78571000 Ersatz PC Technik und Peripherie	0,00	48.900,00	48.900,00	0,00	48.900,00	0,00	0,00
	12601.78572000 Ersatz PC Technik und Peripherie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	854,29	0,00
	3712601201600299 Erwerb Abrollbehälter							
	12601.78560000 Erwerb Abrollbehälter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.850,96	0,00
	3712601201800399 Investitionszuschuss an den KOE für den Neubau Feuerwache III Dierkow							
	12601.68166200 Anzahlungen Investitionszuwendungen SBZ	0,00	0,00	0,00	125.000,00	-125.000,00	0,00	0,00
	3712601202000199 Beschaffung Einsatzleitwagen-2							
	12601.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
	12601.78410000	0,00	0,00	0,00	17.655,00	-17.655,00	0,00	0,00
	12601.78560000 Beschaffung ELW-2	0,00	0,00	0,00	616.088,21	-616.088,21	0,00	0,00
	12601.78571000	0,00	0,00	0,00	44.136,56	-44.136,56	0,00	0,00
	12601.78571000	0,00	0,00	0,00	228.378,06	-228.378,06	0,00	0,00
	12601.78571000	0,00	0,00	0,00	4.246,44	-4.246,44	0,00	0,00
	12601.78572000	0,00	1.100.000,00	1.100.000,00	14.601,33	1.085.398,67	5.474,64	8.910,34
	3712601202000299 Fachplaner Ausstattung Neubau Feuerwache III							
	12601.78440000 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (zuwendungen, Zuschüsse)	0,00	0,00	0,00	28.383,16	-28.383,16	14.908,35	106.148,00
	3712601202000399 Ausstattung Neubau Feuerwache III							
	12601.78560000 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen- Anschaffung von Ausstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	355.321,49	0,00
	12601.78560000 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	5.907,87	-5.907,87	40.185,63	0,00
	12601.78560000 Ausstattunggegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.518,19	0,00
	12601.78571000 Möbelausstattung	0,00	21.679,23	21.679,23	32.567,15	-10.887,92	8.312,15	0,00
	12601.78571000 Betriebsausstattung	0,00	3.647,78	3.647,78	88.589,30	-84.941,52	14.023,87	0,00
	12601.78571000 Hardware und EDV-technische Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.053,39	0,00
	12601.78572000 Möbel - GWG	0,00	3.419,80	3.419,80	6.762,88	-3.343,08	183.000,11	0,00
	3712601202000599 Notfallleitstelle Neubau Feuerwache III							
	12601.78571000 Ausstattung	0,00	393.108,29	393.108,29	0,00	393.108,29	0,00	393.108,29
	3712601202200399 Löschwasserhydranten							
	12601.68800000 Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	284.368,48	-284.368,48	0,00	0,00
	12601.78144000 geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.197,84	0,00
	3712601999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							

Teilhaushalt 37 Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz

verantwortlich: kommissarisch Herr Ralf Gesk

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	12601.78572000 Geräte und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.486,34	0,00
	12601.78572000 Möbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.214,06	0,00
	12601.78572000 Gebrauchsgegenstände	0,00	0,00	0,00	910,51	-910,51	196,23	0,00
	12601.78572000 Dienst- und -Schutzkleidung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.499,90	0,00
	12601.78572000 Werkstättenbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	242,76	0,00
	12601.78572000 IUK - Bedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.693,08	0,00
	12601.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial, Vorbereitungsmaterial Lehrer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	811,58	0,00
	12601.78572000 orthopädische Arbeitsschutzschuhe	0,00	0,00	0,00	2.068,63	-2.068,63	2.112,97	993,12
	3712601999900199 Leitungsnetzerweiterung für Löschwasser							
	12601.78440000 Auszahlungen für Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169.615,00
	12601.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	169.079,84	-169.079,84	0,00	194.070,04
	12601.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.729,29	2.360,39
	3712603202000199 Beschaffung Übungsanlage							
	12603.78560000	0,00	0,00	0,00	51.140,73	-51.140,73	0,00	0,00
	12603.78571000 Beschaffung Übungsanlage	0,00	59.031,07	59.031,07	0,00	59.031,07	0,00	0,00
	3712700201200399 Software für den Rettungsdienst							
	12700.78410000	0,00	3.956,75	3.956,75	62.961,00	-59.004,25	0,00	0,00
	3712700201201199 Ausrüstung Sondereinsatzgruppe (SEG)							
	12700.78571000	8.500,00	0,00	8.500,00	0,00	8.500,00	0,00	0,00
	3712700201201299 Ausstattungsgegenstände Rettungswachen, NEF-Stützpunkte							
	12700.78571000	4.200,00	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00	0,00	0,00
	12700.78572000 GWG medizinische Geräte	0,00	0,00	0,00	210,55	-210,55	0,00	0,00
	3712700201201399 BOS-Digitalfunkgeräte							
	12700.78571000	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	3.854,42
	12700.78572000 GwG für BOS-Digitalfunk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.972,43	1.067,43
	3712700201201499 Leitstellenstühle							
	12700.78571000 Mobiliar und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.298,91	0,00
	3712700201201699 Einzahlungen aus Veräußerungen							
	12700.68571000	0,00	0,00	0,00	53.447,98	-53.447,98	0,00	0,00
	3712700201500299 Erwerb von Gasmessgeräten							
	12700.78571000 Gasmessgeräte	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
	3712700202000199 Beschaffung Abrollbehälter SEG-RD							
	12700.78560000 AB SEG-RD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	141.131,62	0,00
	12700.78560000 Maschinen und technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.232,26	0,00
	12700.78571000 medizinische Einrichtungsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.178,39	0,00
	12700.78571000 Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.584,00	0,00
	12700.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	1.030,52	-1.030,52	45.342,06	0,00
	3712700202000299 Ausstattung Neubau Rettungswache III							
	12700.78560000 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.801,76	0,00
	12700.78571000 Hardware und EDV-technische Ausstattung	0,00	5.958,01	5.958,01	5.958,01	0,00	0,00	0,00
	12700.78572000 Möbel - GwG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.555,97	0,00
	3712800201400199 Innenausstattung Katastrophenschutzlager							
	12800.78572000 GWG	0,00	0,00	0,00	33.000,94	-33.000,94	0,00	0,00

Teilhaushalt 37 Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz

verantwortlich: kommissarisch Herr Ralf Gesk

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
3712800201500299 Sirenenaufbau								
12800.78560000 Betriebsvorrichtungen		0,00	173.492,95	173.492,95	173.492,95	0,00	39.959,69	0,00
3712800201800299 Netzersatzanlage mobil 16-20 KVA								
12800.78571000 Netzersatzanlage mobil 16-20 KVA		0,00	190.000,00	190.000,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00
3712800202200199 BOS-Digitalfunkgeräte inklusive Anbindung an die Leitstelle								
12800.78571000 Hardware		1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
12800.78571000 Betriebsausstattung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.361,02	0,00
12800.78572000 GWG		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.485,12	1.564,18
3712800202200399 Abrollbehälter Container								
12800.78560000 Erwerb Abrollbehälter Sandsack/ Energie		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.456,66	0,00
3712800202200599 Alarmierungseinrichtung inkl. Auswertereinheit für Blackoutkonzept								
12800.78571000 Alarmierungseinrichtung inkl. Auswertereinheit (bidirektionale DME)		0,00	35.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00
12800.78572000 GWG		0,00	0,00	0,00	29.886,47	-29.886,47	0,00	0,00
3712800202300199 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung								
12800.78571000 Betriebsausstattung		0,00	0,00	0,00	40.379,70	-40.379,70	4.046,00	18.337,90
3712800999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)								
12800.78572000 Geräte und Maschinen		500,00	911,42	1.411,42	1.387,30	24,12	9.576,01	0,00
12800.78572000 Dienst- und Schutzkleidung		500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00
12800.78572000 Gebrauchsgegenstände		200.000,00	184,45	200.184,45	1.239,26	198.945,19	8.590,13	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt
 verantwortlich: Frau Elke Watzema

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
4020101201900199 Umsetzung Medienentwicklungsplan								
20101.68142001 Sopo aus Inv.zuwendungen vom Land - zweckgebunden		4.941.000,00	0,00	4.941.000,00	0,00	4.941.000,00	0,00	0,00
20101.78410000		0,00	0,00	0,00	6.961,50	-6.961,50	70,17	0,00
20101.78571000		4.193.000,00	1.605.297,24	5.798.297,24	7.708,55	5.790.588,69	0,00	0,00
20101.78571001 Hardware und EDV - zweckgebunden		0,00	537.000,00	537.000,00	0,00	537.000,00	0,00	0,00
20101.78572000		0,00	0,00	0,00	122.566,36	-122.566,36	0,00	0,00
20101.78572001 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht) - zweckgebunden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.495,43	0,00
20101.78942001		0,00	0,00	0,00	91.015,38	-91.015,38	0,00	0,00
4020101202000199 Ausstattung Esseneinnahmeräume an diversen Schulen								
20101.78571000 Ausstattung Essensräume		61.000,00	0,00	61.000,00	0,00	61.000,00	0,00	0,00
4020101202300199 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen für Essenausgabeküchen an den Schulen								
20101.78571000		0,00	0,00	0,00	154.073,31	-154.073,31	0,00	0,00
4020101999900499 Schulausstattung								
20101.78571000 Möbel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20101.78571000 Lehrküchen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20101.78571000		39.700,00	0,00	39.700,00	0,00	39.700,00	0,00	0,00
20101.78572000 Spinde		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4020101999900599 Hard- und Software, Vernetzung/MEP Schulen								
20101.78410000		218.500,00	0,00	218.500,00	-2.320,50	220.820,50	0,00	0,00
20101.78410000		43.000,00	0,00	43.000,00	0,00	43.000,00	0,00	0,00
20101.78571000		249.000,00	0,00	249.000,00	0,00	249.000,00	0,00	0,00
20101.78572000 Hardware - GWG		0,00	0,00	0,00	-55.080,04	55.080,04	0,00	0,00
4020101999900699 Lehr- und Unterrichtsmaterial Schulen								
20101.78571000 Lehr- und Unterrichtsmaterial		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4020101999900899 Schulausstattung - Fachunterrichtsräume								
20101.78571000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4021504202200113 Regionale Schule Heinrich-Schütz- Schule - Ausstattung nach Anbau Aula inkl. Planerleistung								
21504.78571000		139.100,00	0,00	139.100,00	13.176,73	125.923,27	0,00	0,00
21504.78572000 Geringwertige Vermögensgegenestände (Kommunalrecht)		0,00	0,00	0,00	24.983,43	-24.983,43	0,00	0,00
21504.78572000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - GWG		0,00	0,00	0,00	5,13	-5,13	0,00	0,00
4021706201800121 Ausstattung nach Sanierung und Erweiterungsbau - Musikgymnasium "Käthe Kollwitz"								
21706.78571000 Schulmöbel		1.550.000,00	0,00	1.550.000,00	0,00	1.550.000,00	0,00	0,00
4023103202300108 Neuausstattung nach Erweiterung - Berufliche Schule "Alexander Schmorell"								
23103.78571000		1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00
23103.78572000		0,00	0,00	0,00	269.767,15	-269.767,15	0,00	0,00
4023104202300123 Ausstattung Fachgymnasium nach Sanierung - Berufliche Schule Dienstleistung und Gewerbe								
23104.78571000		970.000,00	0,00	970.000,00	0,00	970.000,00	0,00	0,00
4042401201400199 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten								

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Investitionsübersicht

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
42401.78571000 Sportgeräte		27.500,00	0,00	27.500,00	11.091,21	16.408,79	24.208,96	0,00
42401.78571000 Hardware und EDV-technische Ausstattung		0,00	0,00	0,00	2.277,29	-2.277,29	9.752,92	0,00
42401.78572000 GWG		0,00	0,00	0,00	5.309,67	-5.309,67	20.796,22	0,00
42401.78572000 Sportgeräte - GWG		30.600,00	0,00	30.600,00	0,00	30.600,00	2.218,06	0,00
4042401201400299 technische Ausstattung für Sporthallen/-Sportanlagenpflege								
42401.78560000 Fahrzeuge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.413,47	0,00
42401.78571000 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.800,00	0,00	6.800,00	31.404,93	-24.604,93	25.799,87	0,00
42401.78572000 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - GWG		16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	9.073,04	0,00
4042401202000824 Sportgeräte Sporthalle P.-Picasso- Str.43b								
42401.78571000 Sportgeräte		124.000,00	0,00	124.000,00	0,00	124.000,00	0,00	0,00
4042401202400124 Ausstattung Sportgeräte Sanierung Schulsporthalle P.-Picasso-Str. 43c								
42401.78571000		124.000,00	0,00	124.000,00	0,00	124.000,00	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
Investitionen unterhalb Wertgrenze								
4020101201388899 Hard- und Software, Vernetzung								
20101.78571000 Hardware		2.500,00	0,00	2.500,00	9.067,49	-6.567,49	0,00	0,00
4020101202000220 Investitionszuwendungen Michaelschule								
20101.68166201		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	328.375,49	0,00
20101.78440001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	328.375,49	0,00
4020101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)								
20101.78572000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00	3.461,86	-3.461,86	25.099,81	0,00
20101.78572000 Mobiliar und Einrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.655,92	0,00
4020101999900114 Hard- und Software, Maschinen und Geräte, Lehrmittel								
20101.78410000 Datenverarbeitungs-Software		0,00	0,00	0,00	58.131,50	-58.131,50	0,00	0,00
20101.78430000 Standardsoftware unter 410 EUR		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	331,95	0,00
20101.78430000 digitale Medien / E-Books		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.623,43	0,00
20101.78560000 Betriebstechnik		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.474,40	0,00
20101.78571000 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00	12.258,79	-12.258,79	10.781,27	0,00
20101.78571000 Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.011,50	0,00
20101.78571000 Schuleinrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.346,03	0,00
20101.78572000 Hardware - GWG		0,00	0,00	0,00	628,94	-628,94	13.576,81	0,00
4020101999900214 Fahrzeuge								
20101.68571000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.450,00	0,00
4020101999900314 Mobiliar Schulverwaltungsamt								
20101.78571000 Möbel > 800 EUR		0,00	0,00	0,00	1.686,51	-1.686,51	0,00	0,00
20101.78572000 Möbel - GWG		15.000,00	0,00	15.000,00	18.790,85	-3.790,85	0,00	0,00
4020101999900799 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung Schulen								
20101.78571000 Geräte und Werkstattausrüstung		27.100,00	0,00	27.100,00	4.968,25	22.131,75	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	20101.78571000 Schließtechnik über 800 EUR	6.800,00	0,00	6.800,00	0,00	6.800,00	0,00	0,00
	20101.78572000 Schließtechnik - GWG	4.000,00	0,00	4.000,00	1.204,64	2.795,36	0,00	0,00
	4021102201900125 Medienentwicklungsplan Gehlsdorfer Grundschule							
	21102.68166201	0,00	0,00	0,00	125.158,00	-125.158,00	0,00	0,00
	21102.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.118,72	0,00
	21102.78410001	0,00	0,00	0,00	881,79	-881,79	0,00	0,00
	21102.78440001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.436,45	0,00
	21102.78571001	0,00	55.897,51	55.897,51	55.897,51	0,00	0,00	0,00
	21102.78572000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.762,68	0,00
	21102.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.994,24	0,00
	4021102202400925 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Gehlsdorfer Grundschule							
	21102.78571000 Rückgabestationen	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
	4021102999900125 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Gehlsdorfer Grundschule							
	21102.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.147,00	0,00
	21102.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.186,13	0,00
	21102.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.955,29	0,00
	21102.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.548,44	0,00
	21102.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.916,10	0,00
	21102.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.372,93	0,00
	21102.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	628,12	0,00
	21102.78572000 Schulen - GWG	0,00	0,00	0,00	77,47	-77,47	479,00	0,00
	21102.78572000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.839,10	0,00
	4021102999900425 Schulausstattung - Gehlsdorfer Grundschule							
	21102.78572000 Möbel - GWG	0,00	0,00	0,00	3.568,40	-3.568,40	0,00	0,00
	4021102999900525 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Gehlsdorfer Grundschule							
	21102.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	701,98	-701,98	0,00	0,00
	21102.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	5.139,61	-5.139,61	0,00	0,00
	4021102999900725 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Gehlsdorfer Grundschule							
	21102.78571000 Geräte und Werkstattausstattung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	1.668,44	-1.668,44	0,00	0,00
	21102.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.722,58	-1.722,58	0,00	0,00
	4021103202400901 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Grundschule "Heinrich Heine"							
	21103.78571000 Rückgabestationen	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
	4021103999900101 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule "Heinrich Heine"							
	21103.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258,00	0,00
	21103.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.194,99	0,00
	21103.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.050,67	0,00
	21103.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
	21103.78572000 GwG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	876,31	0,00
	4021103999900401 Schulausstattung - Grundschule "Heinrich Heine"							
	21103.78571000 Möbel > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	3.188,01	-3.188,01	0,00	0,00
	21103.78572000 Möbel - GWG	0,00	0,00	0,00	2.345,80	-2.345,80	0,00	0,00

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	4021103999900501 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule "Heinrich Heine"							
	21103.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	314,17	-314,17	0,00	0,00
	21103.78571000 Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	2.096,78	-2.096,78	0,00	0,00
	21103.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	189,00	-189,00	0,00	0,00
	4021103999900601 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Grundschule "Heinrich Heine"							
	21103.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	500,00	0,00	500,00	488,00	12,00	0,00	0,00
	4021103999900701 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Grundschule "Heinrich Heine"							
	21103.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.618,08	-1.618,08	0,00	0,00
	4021104201900108 Medienentwicklungsplan Grundschule "Rudolf Tarnow"							
	21104.68166201	0,00	0,00	0,00	171.483,52	-171.483,52	0,00	0,00
	21104.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.957,76	0,00
	21104.78571001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.836,72	0,00
	21104.78572000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.016,72	0,00
	21104.78572001	0,00	0,00	0,00	803,25	-803,25	14.675,85	0,00
	4021104999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule "Rudolf Tarnow"							
	21104.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.629,10	0,00
	21104.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.797,10	0,00
	21104.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.444,59	0,00
	21104.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
	21104.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443,97	0,00
	4021104999900508 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule "Rudolf Tarnow"							
	21104.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.032,33	-1.032,33	0,00	0,00
	4021104999900608 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Grundschule "Rudolf Tarnow"							
	21104.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	100,00	0,00	100,00	77,35	22,65	0,00	0,00
	4021104999900708 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Grundschule "Rudolf Tarnow"							
	21104.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	739,76	-739,76	0,00	0,00
	4021105201900109 Medienentwicklungsplan Grundschule "Am Taklerring"							
	21105.68142001	0,00	0,00	0,00	199.584,00	-199.584,00	0,00	0,00
	21105.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.817,92	0,00
	21105.78571001	0,00	0,00	0,00	94.055,77	-94.055,77	0,00	0,00
	21105.78572000	0,00	0,00	0,00	-17.047,86	17.047,86	0,00	0,00
	21105.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.990,79	0,00
	4021105202400109 Schulbauprogramm (§10a FAG M-V) - Grundschule "Am Taklerring"							
	21105.68166201	0,00	0,00	0,00	740.000,00	-740.000,00	0,00	0,00
	21105.78440001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	740.000,00
	4021105999900109 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule "Am Taklerring"							
	21105.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.854,57	0,00
	21105.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.116,60	0,00
	21105.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.602,31	0,00
	21105.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
	21105.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.710,22	0,00

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	4021105999900409 Schulausstattung - Grundschule "Am Taklerring"							
	21105.78572000 Möbel - GWG	1.000,00	0,00	1.000,00	967,43	32,57	0,00	0,00
	4021105999900509 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule "Am Taklerring"							
	21105.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	701,98	-701,98	0,00	0,00
	21105.78571000 Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	1.712,41	-1.712,41	0,00	0,00
	21105.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	342,72	-342,72	0,00	0,00
	4021105999900709 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Grundschule "Am Taklerring"							
	21105.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	730,13	-730,13	0,00	0,00
	4021105999900809 Schulausstattung - Fachunterrichtsräume - Grundschule "Am Taklerring"							
	21105.78571000 Ausstattung Fachunterrichtsräume > 800 EUR	6.500,00	0,00	6.500,00	6.476,56	23,44	0,00	0,00
	4021106201900110 Medienentwicklungsplan Grundschule "Lütt Matten"							
	21106.68166201	0,00	0,00	0,00	144.606,00	-144.606,00	0,00	0,00
	21106.78440001	0,00	0,00	0,00	10.018,41	-10.018,41	120.724,38	0,00
	21106.78571000	0,00	0,00	0,00	61.991,12	-61.991,12	0,00	0,00
	21106.78572000	0,00	0,00	0,00	922,37	-922,37	888,93	0,00
	21106.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.856,85	0,00
	4021106202400910 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Grundschule "Lütt Matten"							
	21106.78571000 Rückgabestationen	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
	4021106999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule "Lütt Matten"							
	21106.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.188,64	0,00
	21106.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.796,90	0,00
	21106.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.910,00	0,00
	21106.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.008,62	0,00
	21106.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.345,19	0,00
	21106.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.893,47	0,00
	21106.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.577,65	0,00
	4021106999900410 Schulausstattung - Grundschule "Lütt Matten"							
	21106.78571000 Möbel > 800 EUR	5.600,00	0,00	5.600,00	8.053,74	-2.453,74	0,00	0,00
	21106.78572000 Möbel - GWG	50.000,00	0,00	50.000,00	19.787,78	30.212,22	0,00	0,00
	4021106999900510 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule "Lütt Matten"							
	21106.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	991,03	-991,03	0,00	0,00
	4021106999900710 Sonstige Betriebs-und Geschäftsausstattung - Grundschule "Lütt Matten"							
	21106.78572000 Geräte-und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.149,23	-1.149,23	0,00	0,00
	4021107201900110 Medienentwicklungsplan Grundschule "Kleine Birke"							
	21107.68166201	0,00	0,00	0,00	115.060,00	-115.060,00	0,00	0,00
	21107.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	978,88	0,00
	21107.78410001	0,00	0,00	0,00	440,90	-440,90	487,31	0,00
	21107.78571001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.079,81	0,00
	21107.78572000	0,00	0,00	0,00	4.948,02	-4.948,02	0,00	0,00
	21107.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.517,16	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt verantwortlich: Frau Elke Watzema								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	4021107202400910 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Grundschule "Kleine Birke"							
	21107.78571000 Rückgabestationen	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
	4021107999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule "Kleine Birke"							
	21107.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	11.620,35	-11.620,35	9.436,78	0,00
	21107.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	1.820,70	-1.820,70	126.832,83	0,00
	21107.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,24	0,00
	21107.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.567,23	0,00
	4021107999900410 Schulausstattung - Grundschule "Kleine Birke"							
	21107.78572000 Möbel - GWG	17.500,00	0,00	17.500,00	4.035,31	13.464,69	0,00	0,00
	4021107999900510 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule "Kleine Birke"							
	21107.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	867,15	-867,15	0,00	0,00
	4021107999900610 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Grundschule "Kleine Birke"							
	21107.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	1.500,00	0,00	1.500,00	2.236,64	-736,64	0,00	0,00
	4021108201900111 Medienentwicklungsplan Grundschule "Am Mühlenteich"							
	21108.68166201	0,00	0,00	0,00	77.110,85	-77.110,85	135.563,15	0,00
	21108.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.957,76	0,00
	21108.78440001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.232,07	0,00
	21108.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.903,66	0,00
	21108.78571001	0,00	0,00	0,00	101.959,50	-101.959,50	0,00	0,00
	21108.78572000	0,00	0,00	0,00	2.305,92	-2.305,92	0,00	0,00
	21108.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.913,17	0,00
	4021108202400911 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Grundschule "Am Mühlenteich"							
	21108.78571000 Rückgabestationen	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
	4021108999900111 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule "Am Mühlenteich"							
	21108.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.878,62	0,00
	21108.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.055,04	0,00
	21108.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,24	0,00
	4021108999900411 Schulausstattung - Grundschule "Am Mühlenteich"							
	21108.78571000 Möbel > 800 EUR	5.700,00	0,00	5.700,00	5.661,81	38,19	0,00	0,00
	21108.78571000 sonstige Schulausstattung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	4.732,93	-4.732,93	0,00	0,00
	21108.78572000 Möbel - GWG	7.200,00	0,00	7.200,00	8.027,25	-827,25	0,00	0,00
	4021108999900511 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule "Am Mühlenteich"							
	21108.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.114,91	-1.114,91	0,00	0,00
	21108.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	1.009,20	-1.009,20	0,00	0,00
	4021108999900711 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Grundschule "Am Mühlenteich"							
	21108.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	267,39	-267,39	0,00	0,00
	4021109201900112 Medienentwicklungsplan Grundschule Schmarl							
	21109.68166201	0,00	0,00	0,00	152.834,00	-152.834,00	0,00	0,00
	21109.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.678,08	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
21109.78410001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	742,56	0,00
21109.78440001		0,00	6.158,98	6.158,98	6.158,98	0,00	125.627,83	0,00
21109.78571000		0,00	0,00	0,00	90.760,60	-90.760,60	0,00	0,00
21109.78572000		0,00	0,00	0,00	46.818,93	-46.818,93	0,00	0,00
21109.78572001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.995,12	0,00
4021109202400912 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Grundschule Schmarl								
21109.78571000 Rückgabestationen		6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
4021109999900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule Schmarl								
21109.78410000 Datenverarbeitungssoftware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258,00	0,00
21109.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.374,05	0,00
21109.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.546,69	0,00
21109.78572000 GWG - Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
21109.78572000 GWG Schulen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.037,78	0,00
4021109999900412 Schulausstattung - Grundschule Schmarl								
21109.78572000 Möbel - GWG		18.200,00	0,00	18.200,00	8.109,85	10.090,15	0,00	0,00
4021109999900512 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule Schmarl								
21109.78410000 Datenverarbeitungssoftware		0,00	0,00	0,00	3.752,74	-3.752,74	0,00	0,00
4021109999900612 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Grundschule Schmarl								
21109.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG		1.100,00	0,00	1.100,00	1.044,00	56,00	0,00	0,00
4021110201900113 Medienentwicklungsplan Grundschule Türmchenschule Reutershagen								
21110.68142001		0,00	0,00	0,00	51.423,50	-51.423,50	0,00	0,00
21110.68166201		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.932,50	0,00
21110.78410000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.468,32	0,00
21110.78410001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	371,28	0,00
21110.78571001		0,00	72.989,90	72.989,90	72.989,90	0,00	0,00	0,00
21110.78572000		0,00	0,00	0,00	1.149,04	-1.149,04	0,00	0,00
21110.78572001		0,00	0,00	0,00	803,25	-803,25	14.956,44	0,00
4021110202400913 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Grundschule Türmchenschule Reutershagen								
21110.78571000 Rückgabestationen		6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
4021110999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule Türmchenschule Reutershagen								
21110.78430000 Standardsoftware unter 410 EUR		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	185,00	0,00
21110.78560000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.186,13	0,00
21110.78571000 Schulmöbel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	972,98	0,00
21110.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.116,60	0,00
21110.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.948,39	0,00
21110.78572000 GWG - Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
21110.78572000 GWG Schulen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	225,91	0,00
4021110999900213 Ausstattung Essensraum - Grundschule Türmchenschule Reutershagen								
21110.78572000 Ausstattung Essensraum - GWG		3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	0,00
4021110999900413 Schulausstattung - Grundschule Türmchenschule Reutershagen								

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
21110.78571000 Möbel > 800 EUR		16.800,00	0,00	16.800,00	16.763,05	36,95	0,00	0,00
21110.78572000 Möbel - GWG		21.700,00	0,00	21.700,00	21.664,09	35,91	0,00	0,00
4021110999900513 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule Türmchenschule Reutershagen								
21110.78410000 Datenverarbeitungssoftware		0,00	0,00	0,00	1.114,91	-1.114,91	0,00	0,00
4021110999900613 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Grundschule Türmchenschule Reutershagen								
21110.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG		0,00	0,00	0,00	444,79	-444,79	0,00	0,00
4021110999900713 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Grundschule Türmchenschule Reutershagen								
21110.78571000 Geräte und Werkstattausstattung > 800 EUR		0,00	0,00	0,00	1.668,44	-1.668,44	0,00	0,00
21110.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG		0,00	0,00	0,00	894,84	-894,84	0,00	0,00
4021111201900113 Medienentwicklungsplan Grundschule Nordwindkinner Reutershagen								
21111.68166201		0,00	0,00	0,00	72.086,06	-72.086,06	0,00	0,00
21111.78410000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	699,96	0,00
21111.78571001		0,00	35.091,08	35.091,08	35.091,08	0,00	0,00	0,00
21111.78572001		0,00	0,00	0,00	3.534,30	-3.534,30	16.069,20	0,00
4021111202400913 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Grundschule Nordwindkinner Reutershagen								
21111.78571000 Rückgabestationen		5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	0,00
4021111999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule Nordwindkinner Reutershagen								
21111.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.294,70	0,00
21111.78572000 GWG - Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,24	0,00
21111.78572000 GWG Schulen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	538,00	0,00
4021111999900413 Schulausstattung - Grundschule Nordwindkinner Reutershagen								
21111.78572000 Möbel - GWG		3.500,00	0,00	3.500,00	6.203,47	-2.703,47	0,00	0,00
4021111999900513 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule Nordwindkinner Reutershagen								
21111.78410000 Datenverarbeitungssoftware		0,00	0,00	0,00	1.992,74	-1.992,74	0,00	0,00
21111.78572000 Hardware - GWG		0,00	0,00	0,00	1.139,99	-1.139,99	0,00	0,00
4021111999900613 Lehr-und Unterrichtsmaterial Grundschule Nordwindkinner Reutershagen								
21111.78572000 Lehr-und Unterrichtsmaterial - GWG		0,00	0,00	0,00	245,22	-245,22	0,00	0,00
4021112201900116 Medienentwicklungsplan Werner- Lindemann-Grundschule								
21112.68166201		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	141.614,00	0,00
21112.78410000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	908,96	0,00
21112.78410001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	742,56	0,00
21112.78440001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.230,16	0,00
21112.78571000		0,00	0,00	0,00	50.923,42	-50.923,42	0,00	0,00
21112.78572000		0,00	0,00	0,00	4.241,16	-4.241,16	2.451,69	0,00
21112.78572001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.086,87	0,00
4021112999900116 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Werner-Lindemann-Grundschule								
21112.78560000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.854,57	0,00
21112.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.957,48	0,00
21112.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.901,77	0,00
21112.78572000 GWG - Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
21114.78430000	Standardsoftware unter 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00
21114.78571000	Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451,01	0,00
21114.78572000	geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.150,29	0,00
21114.78572000	GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
21114.78572000	GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239,69	0,00
21114.78572000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.627,88	0,00
4021114999900217	Ausstattung Essensraum - Grundschule "Juri Gagarin"							
21114.78572000	Ausstattung Essensraum - GWG	27.900,00	0,00	27.900,00	7.785,58	20.114,42	0,00	0,00
21114.78572000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - GWG	0,00	0,00	0,00	12.475,51	-12.475,51	0,00	0,00
4021114999900417	Schulausstattung - Grundschule "Juri Gagarin"							
21114.78571000	Möbel > 800 EUR	1.800,00	0,00	1.800,00	3.234,42	-1.434,42	0,00	0,00
21114.78572000	Möbel - GWG	56.200,00	0,00	56.200,00	64.447,66	-8.247,66	0,00	0,00
21114.78572000	Sonstige Ausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	130,00	-130,00	0,00	0,00
4021114999900517	Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule "Juri Gagarin"							
21114.78410000	Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.326,93	-1.326,93	0,00	0,00
4021114999900717	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Grundschule "Juri Gagarin"							
21114.78572000	Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	616,51	-616,51	0,00	0,00
4021115201900119	Medienentwicklungsplan St.-Georg- Grundschule Rostock							
21115.68166201		0,00	0,00	0,00	177.141,99	-177.141,99	0,00	0,00
21115.78410000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.608,15	0,00
21115.78410001		0,00	0,00	0,00	1.253,07	-1.253,07	0,00	0,00
21115.78571001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.856,87	0,00
21115.78572000		0,00	0,00	0,00	175,12	-175,12	0,00	0,00
21115.78572001		0,00	0,00	0,00	8.835,75	-8.835,75	47.581,98	0,00
4021115202400209	Schulbauprogramm (§10a FAG M-V) - St.-Georg-Grundschule Rostock							
21115.68166201		0,00	0,00	0,00	2.580.000,00	-2.580.000,00	0,00	0,00
21115.78440001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.580.000,00
4021115202400919	Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - St.-Georg-Grundschule Rostock							
21115.78571000	Rückgabestationen	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	0,00
4021115999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - St.-Georg-Grundschule Rostock							
21115.78410000	Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	396,00	0,00
21115.78571000	Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,96	0,00
21115.78571000	Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.629,10	0,00
21115.78572000	geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.218,31	0,00
21115.78572000	GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
21115.78572000	GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	806,57	0,00
4021115999900419	Schulausstattung - St.-Georg- Grundschule Rostock							
21115.78572000	Möbel - GWG	21.000,00	0,00	21.000,00	18.568,67	2.431,33	0,00	0,00
4021115999900519	Hard- und Software, Vernetzung/MEP - St.-Georg-Grundschule Rostock							
21115.78410000	Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.403,96	-1.403,96	0,00	0,00
21115.78572000	Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	270,32	-270,32	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	402111599900719 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - St-Georg-Grundschule Rostock							
	21115.78571000 Geräte und Werkstattausrüstung	0,00	0,00	0,00	2.231,01	-2.231,01	0,00	0,00
	21115.78572000 Geräte und Werkstattausrüstung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.411,20	-1.411,20	0,00	0,00
	4021116201900120 Medienentwicklungsplan Grundschule "John Brinckman"							
	21116.68166201 Anzahlungen aus Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	143.110,00	-143.110,00	0,00	0,00
	21116.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	978,88	0,00
	21116.78410001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	371,28	0,00
	21116.78440001	0,00	0,00	0,00	100.791,61	-100.791,61	0,00	0,00
	21116.78571000	0,00	0,00	0,00	54.775,22	-54.775,22	0,00	0,00
	21116.78572000	0,00	0,00	0,00	22.673,91	-22.673,91	0,00	0,00
	21116.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.633,27	0,00
	4021116202400920 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Grundschule "John Brinckman"							
	21116.78571000 Rückgabestationen	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
	4021116999900120 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule "John Brinckman"							
	21116.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	912,00	0,00
	21116.78430000 Standardsoftware unter 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129,00	0,00
	21116.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.186,13	0,00
	21116.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.589,05	0,00
	21116.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.580,00	0,00
	21116.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.808,07	0,00
	21116.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
	21116.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161,97	0,00
	4021116999900420 Schulausstattung - Grundschule "John Brinckman"							
	21116.78571000 Lehrküchen > 800 EUR	2.800,00	0,00	2.800,00	2.795,00	5,00	0,00	0,00
	21116.78572000 Möbel - GWG	11.800,00	0,00	11.800,00	10.577,26	1.222,74	0,00	0,00
	21116.78572000 Sonstige Ausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	73,86	-73,86	0,00	0,00
	4021116999900520 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule "John Brinckman"							
	21116.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.072,15	-1.072,15	0,00	0,00
	21116.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	628,00	-628,00	0,00	0,00
	4021116999900720 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Grundschule "John Brinckman"							
	21116.78571000 Geräte und Werkstattausrüstung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	1.668,44	-1.668,44	0,00	0,00
	21116.78572000 Geräte und Werkstattausrüstung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.679,18	-1.679,18	0,00	0,00
	4021117201900121 Medienentwicklungsplan Grundschule "Ostseekinder"							
	21117.68142001	0,00	0,00	0,00	162.932,00	-162.932,00	0,00	0,00
	21117.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.817,92	0,00
	21117.78571001	0,00	94.899,99	94.899,99	94.899,99	0,00	0,00	0,00
	21117.78572000	0,00	0,00	0,00	461,18	-461,18	0,00	0,00
	21117.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.872,14	0,00
	4021117202400921 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Grundschule "Ostseekinder"							
	21117.78571000 Rückgabestationen	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
4021117999900121 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule "Ostseekinder"								
21117.78560000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.854,57	0,00
21117.78571000 Schulmöbel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.200,00	0,00
21117.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.535,24	0,00
21117.78571000 Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.678,10	0,00
21117.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.896,19	0,00
21117.78572000 GWG - Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,24	0,00
21117.78572000 GWG Schulen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.381,15	0,00
4021117999900421 Schulausstattung - Grundschule "Ostseekinder"								
21117.78572000 Möbel - GWG		94.100,00	0,00	94.100,00	68.837,17	25.262,83	0,00	0,00
4021117999900521 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule "Ostseekinder"								
21117.78410000 Datenverarbeitungssoftware		0,00	0,00	0,00	2.329,00	-2.329,00	0,00	0,00
21117.78572000 Hardware - GWG		0,00	0,00	0,00	3.502,41	-3.502,41	0,00	0,00
4021117999900621 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Grundschule "Ostseekinder"								
21117.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG		0,00	0,00	0,00	77,91	-77,91	0,00	0,00
4021117999900721 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Grundschule "Ostseekinder"								
21117.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG		0,00	0,00	0,00	1.096,18	-1.096,18	0,00	0,00
4021118201900124 Medienentwicklungsplan Grundschule an den Weiden								
21118.68142001		0,00	0,00	0,00	188.738,00	-188.738,00	0,00	0,00
21118.78410000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.957,76	0,00
21118.78440001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.549,10	0,00
21118.78571001		0,00	102.247,08	102.247,08	102.247,08	0,00	0,00	0,00
21118.78572001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.929,89	0,00
4021118202400924 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Grundschule an den Weiden								
21118.78571000 Rückgabestationen		6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
4021118999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule an den Weiden								
21118.78560000 Betriebstechnik		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.688,19	0,00
21118.78571000 Schulmöbel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.153,99	0,00
21118.78571000 Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.678,10	0,00
21118.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.259,76	0,00
21118.78572000 GWG - Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,24	0,00
21118.78572000 GWG Schulen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	472,30	0,00
4021118999900424 Schulausstattung - Grundschule an den Weiden								
21118.78572000 Möbel - GWG		0,00	0,00	0,00	10.918,85	-10.918,85	0,00	0,00
4021118999900524 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule an den Weiden								
21118.78410000 Datenverarbeitungssoftware		0,00	0,00	0,00	2.918,62	-2.918,62	0,00	0,00
4021118999900724 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Grundschule an den Weiden								
21118.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG		0,00	0,00	0,00	1.388,71	-1.388,71	0,00	0,00
4021118999900824 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Grundschule an den Weiden								
21118.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG		0,00	0,00	0,00	424,47	-424,47	0,00	0,00

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	4021119201900119 Medienentwicklungsplan Grundschule am Alten Markt							
	21119.68166201	0,00	0,00	0,00	117.304,00	-117.304,00	0,00	0,00
	21119.78440001	0,00	9.765,00	9.765,00	202.798,66	-193.033,66	0,00	0,00
	21119.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.436,30	0,00
	21119.78571001	0,00	0,00	0,00	87.595,90	-87.595,90	0,00	0,00
	21119.78572000	0,00	0,00	0,00	11.529,62	-11.529,62	0,00	0,00
	21119.78572001	0,00	0,00	0,00	9.542,61	-9.542,61	0,00	0,00
	4021119202400119 Schulbauprogramm (§10a FAG M-V) - Grundschule am Alten Markt							
	21119.68166201	0,00	0,00	0,00	212.000,00	-212.000,00	0,00	0,00
	21119.78440001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.000,00
	4021119202400919 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Grundschule am Alten Markt							
	21119.78571000 Rückgabestationen	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	0,00
	4021119999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Grundschule am Alten Markt							
	21119.78410000 Datenverarbeitungs-Software	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.437,68	0,00
	21119.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.145,66	0,00
	21119.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.645,07	0,00
	21119.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.625,54	0,00
	21119.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	376,99	0,00
	21119.78572000 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.528,77	0,00
	21119.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.531,72	0,00
	21119.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.798,11	0,00
	4021119999900419 Schulausstattung - Grundschule am Alten Markt							
	21119.78571000 Möbel > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	3.158,73	-3.158,73	0,00	0,00
	21119.78572000 Möbel - GWG	41.700,00	0,00	41.700,00	22.652,61	19.047,39	0,00	0,00
	4021119999900519 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Grundschule am Alten Markt							
	21119.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	867,15	-867,15	0,00	0,00
	21119.78571000 Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	3.483,22	-3.483,22	0,00	0,00
	4021119999900619 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Grundschule am Alten Markt							
	21119.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	0,00	0,00	0,00	409,89	-409,89	0,00	0,00
	4021502201900108 Medienentwicklungsplan Regionale Schule Nordlicht-Schule							
	21502.68166201	0,00	0,00	0,00	172.793,04	-172.793,04	0,00	0,00
	21502.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.817,92	0,00
	21502.78571001	0,00	0,00	0,00	4.794,90	-4.794,90	94.130,55	0,00
	21502.78572000	0,00	0,00	0,00	461,18	-461,18	0,00	0,00
	21502.78572001	0,00	0,00	0,00	1.060,29	-1.060,29	17.258,32	0,00
	4021502202400108 Investitionszuschuss an WIRO - Schulhof Ratzeburger Straße							
	21502.78110000 Geleistete Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen - WIRO	606.000,00	0,00	606.000,00	0,00	606.000,00	0,00	696.609,35
	4021502999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Regionale Schule Nordlicht- Schule							
	21502.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.545,00	0,00
	21502.78430000 Standardsoftware unter 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205,00	0,00
	21502.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.854,57	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
21502.78571000	Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.145,54	0,00
21502.78571000	Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.190,65	0,00
21502.78572000	geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.318,48	0,00
21502.78572000	GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
4021502999900408	Schulausstattung - Regionale Schule Nordlicht-Schule							
21502.78572000	Möbel - GWG	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
4021502999900508	Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Regionale Schule Nordlicht-Schule							
21502.78410000	Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.032,33	-1.032,33	0,00	0,00
4021502999900608	Lehr- und Unterrichtsmaterial - Regionale Schule Nordlicht-Schule							
21502.78572000	Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	300,00	0,00	300,00	259,90	40,10	0,00	0,00
4021502999900708	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Regionale Schule Nordlicht- Schule							
21502.78572000	Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.429,19	-1.429,19	0,00	0,00
4021503201900109	Medienentwicklungsplan Regionale Schule Störtebeker-Schule							
21503.68166201		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	157.102,00	0,00
21503.78410000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.747,00	0,00
21503.78410001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	649,74	0,00
21503.78440001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.766,40	0,00
21503.78571000		0,00	0,00	0,00	80.144,25	-80.144,25	0,00	0,00
21503.78572000		0,00	0,00	0,00	3.150,70	-3.150,70	0,00	0,00
21503.78572001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.402,24	0,00
4021503202400909	Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Regionale Schule Störtebeker-Schule							
21503.78571000	Rückgabestationen	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
4021503999900109	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Regionale Schule Störtebeker- Schule							
21503.78410000	Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.115,00	0,00
21503.78571000	Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.252,00	0,00
21503.78572000	geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	9.031,21	-9.031,21	7.381,83	0,00
21503.78572000	GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,24	0,00
21503.78572000	GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.853,09	0,00
4021503999900409	Schulausstattung - Regionale Schule Störtebeker-Schule							
21503.78572000	Möbel - GWG	20.700,00	0,00	20.700,00	11.174,10	9.525,90	0,00	0,00
21503.78572000	Ausstattung Lehrküchen - GWG	500,00	0,00	500,00	486,71	13,29	0,00	0,00
4021503999900509	Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Regionale Schule Störtebeker-Schule							
21503.78410000	Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.238,79	-1.238,79	0,00	0,00
21503.78571000	Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	1.712,41	-1.712,41	0,00	0,00
4021503999900709	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Regionale Schule Störtebeker- Schule							
21503.78572000	Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	322,41	-322,41	0,00	0,00
4021504201900113	Medienentwicklungsplan Regionale Schule Heinrich-Schütz-Schule							
21504.68166201		0,00	0,00	0,00	229.284,00	-229.284,00	0,00	0,00
21504.78440001		0,00	12.621,64	12.621,64	179.541,11	-166.919,47	0,00	0,00

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	21504.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.891,40	0,00
	21504.78571001	0,00	0,00	0,00	91.247,58	-91.247,58	0,00	0,00
	21504.78572000	0,00	0,00	0,00	36.964,41	-36.964,41	0,00	0,00
	21504.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.610,03	0,00
	4021504202400913 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Regionale Schule Heinrich-Schütz-Schule							
	21504.78571000 Rückgabestationen	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
	4021504999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Regionale Schule Heinrich- Schütz-Schule							
	21504.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.670,52	0,00
	21504.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.854,57	0,00
	21504.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.589,02	0,00
	21504.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.964,54	0,00
	21504.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93,99	0,00
	21504.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.157,87	0,00
	4021504999900413 Schulausstattung - Regionale Schule Heinrich-Schütz-Schule							
	21504.78572000 Möbel - GWG	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00
	4021504999900513 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Regionale Schule Heinrich-Schütz-Schule							
	21504.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	2.522,01	-2.522,01	0,00	0,00
	21504.78571000 Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	2.090,73	-2.090,73	0,00	0,00
	21504.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	5.603,85	-5.603,85	0,00	0,00
	4021504999900713 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Regionale Schule Heinrich- Schütz-Schule							
	21504.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.710,69	-1.710,69	0,00	0,00
	4021505201900124 Medienentwicklungsplan Regionale Schule "Otto-Lilienthal"							
	21505.68166201	0,00	0,00	0,00	181.412,00	-181.412,00	0,00	0,00
	21505.78440001	0,00	73.916,97	73.916,97	121.902,75	-47.985,78	0,00	0,00
	21505.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.960,37	0,00
	21505.78571001	0,00	0,00	0,00	76.796,80	-76.796,80	0,00	0,00
	21505.78572000	0,00	0,00	0,00	10.146,06	-10.146,06	6.654,58	0,00
	21505.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.753,30	0,00
	4021505202400924 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Regionale Schule "Otto-Lilienthal"							
	21505.78571000 Rückgabestationen	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	0,00
	4021505999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Regionale Schule "Otto- Lilienthal"							
	21505.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.468,24	0,00
	21505.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.186,13	0,00
	21505.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.311,24	0,00
	21505.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	400,00	0,00	400,00	382,00	18,00	10.836,45	0,00
	21505.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	9.514,05	-9.514,05	44.605,40	0,00
	21505.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,24	0,00
	21505.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170,27	0,00
	4021505999900424 Schulausstattung - Regionale Schule "Otto-Lilienthal"							

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
21505.78571000	Möbel > 800 EUR	3.200,00	0,00	3.200,00	8.296,51	-5.096,51	0,00	0,00
21505.78572000	Möbel - GWG	26.400,00	0,00	26.400,00	30.715,25	-4.315,25	0,00	0,00
21505.78572000	Lehrküchen - GWG	800,00	0,00	800,00	708,00	92,00	0,00	0,00
4021505999900524	Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Regionale Schule "Otto-Lilienthal"							
21505.78410000	Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	2.600,43	-2.600,43	0,00	0,00
21505.78571000	Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	2.090,74	-2.090,74	0,00	0,00
21505.78572000	Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	6.654,58	-6.654,58	0,00	0,00
4021505999900724	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Regionale Schule "Otto-Lilienthal"							
21505.78571000	Geräte und Werkstattausrüstung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	4.155,54	-4.155,54	0,00	0,00
21505.78572000	Geräte und Werkstattausrüstung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.266,03	-1.266,03	0,00	0,00
4021506201900112	Medienentwicklungsplan Regionale Schule Krusensternschule							
21506.68166201		0,00	0,00	0,00	179.168,00	-179.168,00	0,00	0,00
21506.78410000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.097,60	0,00
21506.78410001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	371,28	0,00
21506.78440001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.409,48	0,00
21506.78571001		0,00	0,00	0,00	94.301,10	-94.301,10	0,00	0,00
21506.78572000		0,00	0,00	0,00	3.706,88	-3.706,88	1.400,96	0,00
21506.78572001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.805,78	0,00
4021506999900112	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Regionale Schule Krusensternschule							
21506.78571000	Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.115,72	0,00
21506.78571000	Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.975,00	0,00
21506.78572000	geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.830,90	0,00
21506.78572000	GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	874,25	0,00
21506.78572000	GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	580,72	0,00
4021506999900412	Schulsausstattung - Regionale Schule Krusensternschule							
21506.78572000	Möbel - GWG	0,00	0,00	0,00	4.551,75	-4.551,75	0,00	0,00
4021506999900512	Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Regionale Schule Krusensternschule							
21506.78410000	Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.651,72	-1.651,72	0,00	0,00
21506.78572000	Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	1.400,96	-1.400,96	0,00	0,00
4021506999900712	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Regionale Schule Krusensternschule							
21506.78572000	Geräte und Werkstattausrüstung - GWG	0,00	0,00	0,00	535,18	-535,18	0,00	0,00
4021506999900812	Schulsausstattung - Fachunterrichtsräume - Regionale Schule Krusensternschule							
21506.78440000	Schulsausstattung - Fachunterrichtsräume - Regionale Schule Krusensternschule	0,00	0,00	0,00	208.101,79	-208.101,79	0,00	0,00
21506.78571000	Ausstattung Fachunterrichtsräume Krusensternschule	1.282.200,00	0,00	1.282.200,00	0,00	1.282.200,00	0,00	0,00
4021507201900124	Medienentwicklungsplan Regionale Schule Baltic-Schule Rostock							
21507.68166201	Anzahlungen aus Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	191.884,00	-191.884,00	0,00	0,00
21507.78440001		0,00	14.450,87	14.450,87	14.450,87	0,00	133.787,46	0,00
21507.78571001		0,00	0,00	0,00	90.191,68	-90.191,68	0,00	0,00
21507.78572000		0,00	0,00	0,00	4.150,66	-4.150,66	5.078,49	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
21507.78572001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.365,15	0,00
4021507202400924 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Regionale Schule Baltic-Schule Rostock								
21507.78571000 Rückgabestationen		6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
4021507999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Regionale Schule Baltic-Schule Rostock								
21507.78410000 Datenverarbeitungs-Software		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.817,92	0,00
21507.78571000 Schulmöbel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.660,80	0,00
21507.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.364,99	0,00
21507.78572000 GWG - Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,24	0,00
21507.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)		0,00	0,00	0,00	375,00	-375,00	86.192,32	0,00
21507.78572000 GWG Schulen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	483,14	0,00
21507.78572000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	743,10	0,00
4021507999900424 Schulausstattung - Regionale Schule Baltic-Schule Rostock								
21507.78571000 Möbel > 800 EUR		0,00	0,00	0,00	3.377,98	-3.377,98	0,00	0,00
21507.78572000 Möbel - GWG		5.800,00	0,00	5.800,00	25.495,67	-19.695,67	0,00	0,00
21507.78572000 Lehrküchen - GWG		500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00
4021507999900524 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Regionale Schule Baltic-Schule Rostock								
21507.78410000 Datenverarbeitungssoftware		0,00	0,00	0,00	1.569,13	-1.569,13	0,00	0,00
21507.78572000 Hardware - GWG		0,00	0,00	0,00	1.488,88	-1.488,88	0,00	0,00
4021507999900624 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Regionale Schule Baltic-Schule Rostock								
21507.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG		800,00	0,00	800,00	798,39	1,61	0,00	0,00
4021507999900724 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Regionale Schule Baltic- Schule Rostock								
21507.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG		0,00	0,00	0,00	506,83	-506,83	0,00	0,00
4021702201900110 Medienentwicklungsplan Erasmus- Gymnasium								
21702.68166201		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.505,95	0,00
21702.78410000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.377,28	0,00
21702.78571000		0,00	0,00	0,00	3.689,30	-3.689,30	0,00	0,00
21702.78571001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.459,33	0,00
21702.78572000		0,00	0,00	0,00	21.528,49	-21.528,49	10.202,87	0,00
21702.78572001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.632,84	0,00
4021702999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Erasmus-Gymnasium								
21702.78410000 Datenverarbeitungssoftware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323,00	0,00
21702.78430000 Standardsoftware unter 410 EUR		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-87,00	0,00
21702.78560000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.186,13	0,00
21702.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.883,65	0,00
21702.78571000 Schulmöbel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.142,00	0,00
21702.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.144,82	0,00
21702.78572000 GWG - Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
21702.78572000 GWG Schulen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.148,19	0,00
4021702999900410 Schulausstattung - Erasmus- Gymnasium								
21702.78572000 Möbel - GWG		0,00	0,00	0,00	6.072,57	-6.072,57	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	4021702999900510 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Erasmus-Gymnasium							
	21702.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	4.092,61	-4.092,61	0,00	0,00
	21702.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	14.780,19	-14.780,19	0,00	0,00
	4021702999900610 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Erasmus-Gymnasium							
	21702.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	8.000,00	0,00	8.000,00	11.014,34	-3.014,34	0,00	0,00
	4021702999900710 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Erasmus-Gymnasium							
	21702.78571000 Geräte und Werkstattausstattung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	1.668,44	-1.668,44	0,00	0,00
	21702.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.714,03	-1.714,03	0,00	0,00
	4021703201900119 Medienentwicklungsplan Abendgymnasium							
	21703.78572000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.777,86	0,00
	4021703999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Abendgymnasium							
	21703.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.946,08	0,00
	21703.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.270,64	0,00
	21703.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.975,39	0,00
	4021703999900419 Schulausstattung - Abendgymnasium							
	21703.78571000 Möbel > 800 EUR	12.900,00	0,00	12.900,00	11.040,13	1.859,87	0,00	0,00
	21703.78572000 Möbel - GWG	2.700,00	0,00	2.700,00	2.674,62	25,38	0,00	0,00
	4021703999900619 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Abendgymnasium							
	21703.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	3.100,00	0,00	3.100,00	4.337,82	-1.237,82	0,00	0,00
	4021704201900113 Medienentwicklungsplan Gymnasium Reutershagen							
	21704.68166201	0,00	0,00	0,00	164.588,22	-164.588,22	0,00	0,00
	21704.78571001	0,00	0,00	0,00	141.230,71	-141.230,71	0,00	0,00
	21704.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.447,38	0,00
	22102.78571001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.866,72	0,00
	4021704202400113 Schulbauprogramm (§10a FAG M-V) - Gymnasium Reutershagen							
	21704.68166201	0,00	0,00	0,00	1.150.000,00	-1.150.000,00	0,00	0,00
	21704.78440001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.150.000,00
	4021704999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Gymnasium Reutershagen							
	21704.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.840,38	0,00
	21704.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.696,79	0,00
	21704.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.793,06	0,00
	21704.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,24	0,00
	21704.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	577,20	-577,20	7.939,04	0,00
	21704.78572000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195,92	0,00
	4021704999900413 Schulausstattung - Gymnasium Reutershagen							
	21704.78572000 Möbel - GWG	25.700,00	0,00	25.700,00	24.507,55	1.192,45	0,00	0,00
	21704.78572000 sonstige Schulausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	617,61	-617,61	0,00	0,00
	4021704999900513 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Gymnasium Reutershagen							
	21704.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	2.147,24	-2.147,24	0,00	0,00
	21704.78571000 Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	1.657,46	-1.657,46	0,00	0,00
	21704.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	990,00	-990,00	0,00	0,00

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	4021704999900613 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Gymnasium Reutershagen							
	21704.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial – GWG	1.200,00	0,00	1.200,00	48.406,04	-47.206,04	0,00	0,00
	4021704999900713 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Gymnasium Reutershagen							
	21704.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	89,25	-89,25	0,00	0,00
	4021705201900119 Medienentwicklungsplan Innerstädtisches Gymnasium							
	21705.78572000	0,00	0,00	0,00	1.800,37	-1.800,37	0,00	0,00
	4021705202400919 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Innerstädtisches Gymnasium							
	21705.78571000 Rückgabestationen	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	0,00
	4021705999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Innerstädtisches Gymnasium							
	21705.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.854,57	0,00
	21705.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.583,19	0,00
	21705.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.372,66	0,00
	21705.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.079,64	0,00
	21705.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
	21705.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.642,81	0,00
	4021705999900419 Schulausstattung - Innerstädtisches Gymnasium							
	21705.78571000 Möbel > 800 EUR	130.300,00	0,00	130.300,00	94.560,56	35.739,44	0,00	0,00
	21705.78572000 Möbel - GWG	92.700,00	0,00	92.700,00	105.677,55	-12.977,55	0,00	0,00
	4021705999900519 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Innerstädtisches Gymnasium							
	21705.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	5.514,46	-5.514,46	0,00	0,00
	21705.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	13.049,64	-13.049,64	0,00	0,00
	4021705999900619 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Innerstädtisches Gymnasium							
	21705.78571000 Lehr- und Unterrichtsmaterial > 800 EUR	2.000,00	0,00	2.000,00	1.996,94	3,06	0,00	0,00
	21705.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial – GWG	5.800,00	0,00	5.800,00	6.505,23	-705,23	0,00	0,00
	4021705999900719 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Innerstädtisches Gymnasium							
	21705.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	2.139,07	-2.139,07	0,00	0,00
	4021706201900121 Medienentwicklungsplan Musikgymnasium "Käthe Kollwitz"							
	21706.68142001	0,00	0,00	0,00	59.139,25	-59.139,25	0,00	0,00
	21706.68166201	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	225.870,75	0,00
	21706.78131000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.996,98	0,00
	21706.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.237,44	0,00
	21706.78571001	0,00	0,00	0,00	112.418,44	-112.418,44	0,00	0,00
	21706.78572000	0,00	0,00	0,00	3.946,19	-3.946,19	1.777,86	0,00
	21706.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.757,91	0,00
	4021706202400921 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Musikgymnasium "Käthe Kollwitz"							
	21706.78571000 Rückgabestationen	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
	4021706999900121 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Musikgymnasium "Käthe Kollwitz"							
	21706.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.825,16	0,00
	21706.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.043,91	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	21706.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.087,57	0,00
	21706.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	444,06	0,00
	21706.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.903,92	0,00
	4021706999900421 Schulausstattung - Musikgymnasium "Käthe Kollwitz"							
	21706.78572000 Möbel - GWG	10.500,00	0,00	10.500,00	970,81	9.529,19	0,00	0,00
	21706.78572000 Lehrküchen - GWG	500,00	0,00	500,00	329,99	170,01	0,00	0,00
	4021706999900521 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Musikgymnasium "Käthe Kollwitz"							
	21706.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	2.560,17	-2.560,17	0,00	0,00
	4021706999900621 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Musikgymnasium "Käthe Kollwitz"							
	21706.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	1.100,00	0,00	1.100,00	1.950,26	-850,26	0,00	0,00
	4021706999900721 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Musikgymnasium "Käthe Kollwitz"							
	21706.78560000	0,00	0,00	0,00	11.007,50	-11.007,50	0,00	0,00
	21706.78571000 Geräte und Werkstattausstattung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	1.668,44	-1.668,44	0,00	0,00
	21706.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.525,34	-1.525,34	0,00	0,00
	4021802201900108 Medienentwicklungsplan Integrierte Gesamtschule Hundertwasser							
	21802.68166201	0,00	0,00	0,00	103.571,55	-103.571,55	199.390,45	0,00
	21802.78410000 Auszahlungen für sonst. immaterielle Vermögensgegenstände für Konzessionen, Lizenzen und and. Schutzrechte	0,00	0,00	0,00	2.970,24	-2.970,24	0,00	0,00
	21802.78440001	0,00	6.703,53	6.703,53	198.510,32	-191.806,79	188.832,39	0,00
	21802.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.329,03	0,00
	21802.78571001	0,00	0,00	0,00	182.069,05	-182.069,05	0,00	0,00
	21802.78572000	0,00	0,00	0,00	27.577,55	-27.577,55	875,60	0,00
	21802.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.305,92	0,00
	4021802999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Integrierte Gesamtschule Hundertwasser							
	21802.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.565,92	0,00
	21802.78430000 Standardsoftware unter 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	773,50	0,00
	21802.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.619,53	0,00
	21802.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	1.000,00	0,00	1.000,00	999,60	0,40	4.546,99	0,00
	21802.78572000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.021,59	0,00
	21802.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	52.734,85	-52.734,85	24.690,15	0,00
	21802.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,48	0,00
	21802.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.206,08	0,00
	4021802999900208 Ausstattung Essensraum - Integrierte Gesamtschule Hundertwasser							
	21802.78571000 Ausstattung Essensraum > 800 EUR	5.600,00	0,00	5.600,00	5.080,47	519,53	0,00	0,00
	21802.78572000 Ausstattung Essensraum - GWG	0,00	0,00	0,00	222,65	-222,65	0,00	0,00
	4021802999900408 Schulausstattung - Integrierte Gesamtschule Hundertwasser							
	21802.78571000 Möbel > 800 EUR	2.600,00	0,00	2.600,00	2.587,66	12,34	0,00	0,00
	21802.78572000 Möbel - GWG	204.700,00	0,00	204.700,00	155.773,26	48.926,74	0,00	0,00
	4021802999900508 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Integrierte Gesamtschule Hundertwasser							
	21802.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.693,01	-1.693,01	0,00	0,00
	21802.78571000 Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	4.181,47	-4.181,47	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	21802.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	7.719,17	-7.719,17	0,00	0,00
	4021802999900608 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Integrierte Gesamtschule Hundertwasser							
	21802.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	33.700,00	0,00	33.700,00	32.874,81	825,19	0,00	0,00
	4021802999900708 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Integrierte Gesamtschule Hundertwasser							
	21802.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	773,49	-773,49	0,00	0,00
	4021803201900111 Medienentwicklungsplan Kooperative Gesamtschule Schulcampus Rostock-Evershagen							
	21803.68142001	0,00	0,00	0,00	391.600,00	-391.600,00	0,00	0,00
	21803.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.222,88	0,00
	21803.78440001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	303.576,71	0,00
	21803.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.839,53	0,00
	21803.78571001	0,00	0,00	0,00	220.826,80	-220.826,80	0,00	0,00
	21803.78572000	0,00	0,00	0,00	4.378,01	-4.378,01	0,00	0,00
	21803.78572001	0,00	0,00	0,00	803,25	-803,25	0,00	0,00
	4021803202400911 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Kooperative Gesamtschule Schulcampus Rostock-Evershagen							
	21803.78571000 Rückgabestationen	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	0,00
	4021803999900111 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Kooperative Gesamtschule Schulcampus Rostock-Evershagen							
	21803.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.854,57	0,00
	21803.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.299,48	0,00
	21803.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.002,85	0,00
	21803.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	14.000,00	0,00	14.000,00	13.921,81	78,19	78.381,58	0,00
	21803.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,48	0,00
	21803.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.247,60	0,00
	4021803999900411 Schulausstattung - Kooperative Gesamtschule Schulcampus Rostock-Evershagen							
	21803.78572000 Möbel - GWG	32.400,00	0,00	32.400,00	49.623,00	-17.223,00	0,00	0,00
	4021803999900511 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Kooperative Gesamtschule Schulcampus Rostock-Evershagen							
	21803.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	2.931,47	-2.931,47	0,00	0,00
	21803.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	6.626,61	-6.626,61	0,00	0,00
	4021803999900611 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Kooperative Gesamtschule Schulcampus Rostock-Evershagen							
	21803.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	11.100,00	0,00	11.100,00	11.032,36	67,64	0,00	0,00
	4021803999900711 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kooperative Gesamtschule Schulcampus Rostock-Evershagen							
	21803.78572000 Geräte und Werkstattausstattung -GWG	0,00	0,00	0,00	2.205,32	-2.205,32	0,00	0,00
	4021805201900216 Medienentwicklungsplan Integrierte Gesamtschule Borwinschule							
	21805.68166201	0,00	0,00	0,00	344.102,00	-344.102,00	0,00	0,00
	21805.78410001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	696,15	0,00
	21805.78440001	0,00	13.594,88	13.594,88	164.985,76	-151.390,88	0,00	0,00
	21805.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.265,27	0,00
	21805.78571001	0,00	0,00	0,00	156.548,92	-156.548,92	0,00	0,00
	21805.78572000	0,00	0,00	0,00	19.532,93	-19.532,93	6.756,48	0,00

[illegible]

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	4021806999900419 Schulausstattung - Integrierte Gesamtschule mit Grundschule Jenaplanschule							
	21806.78571000 Möbel > 800 EUR	63.600,00	0,00	63.600,00	5.379,01	58.220,99	0,00	0,00
	21806.78571000 Lehrküchen > 800 EUR	7.100,00	0,00	7.100,00	7.010,56	89,44	0,00	0,00
	21806.78572000 Möbel - GWG	2.200,00	0,00	2.200,00	61.189,42	-58.989,42	0,00	0,00
	21806.78572000 Sonstige Ausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.505,64	-1.505,64	0,00	0,00
	4021806999900519 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Integrierte Gesamtschule mit Grundschule Jenaplanschule							
	21806.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.138,03	-1.138,03	0,00	0,00
	4021806999900619 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Integrierte Gesamtschule mit Grundschule Jenaplanschule							
	21806.78571000 Lehr- und Unterrichtsmaterial > 800 EUR	2.400,00	0,00	2.400,00	2.264,69	135,31	0,00	0,00
	21806.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	5.300,00	0,00	5.300,00	15.971,07	-10.671,07	0,00	0,00
	4021806999900719 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Integrierte Gesamtschule mit Grundschule Jenaplanschule							
	21806.78572000 Geräte und Werkstattausrüstung - GWG	0,00	0,00	0,00	696,11	-696,11	0,00	0,00
	4021807201900117 Medienentwicklungsplan Kooperative Gesamtschule Südstadt							
	21807.68166201 Anzahlungen aus Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	293.986,00	-293.986,00	0,00	0,00
	21807.78440001	0,00	167.905,52	167.905,52	392.612,90	-224.707,38	0,00	0,00
	21807.78571001	0,00	0,00	0,00	196.072,84	-196.072,84	0,00	0,00
	21807.78572000	0,00	0,00	0,00	37.250,47	-37.250,47	0,00	0,00
	4021807202400917 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Kooperative Gesamtschule Südstadt							
	21807.78571000 Rückgabestationen	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	0,00
	4021807999900117 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Kooperative Gesamtschule Südstadt							
	21807.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.915,52	0,00
	21807.78430000 Standardsoftware unter 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	922,29	0,00
	21807.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.186,13	0,00
	21807.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.549,51	0,00
	21807.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.370,20	0,00
	21807.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.004,32	0,00
	21807.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.120,17	0,00
	21807.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.389,46	0,00
	21807.78572000	0,00	0,00	0,00	7.337,06	-7.337,06	0,00	0,00
	4021807999900417 Schulausstattung - Kooperative Gesamtschule Südstadt							
	21807.78571000 sonstige Schulausstattung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	975,00	-975,00	0,00	0,00
	21807.78572000 Möbel - GWG	113.300,00	0,00	113.300,00	12.530,70	100.769,30	0,00	0,00
	21807.78572000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - GWG	0,00	0,00	0,00	9.988,98	-9.988,98	0,00	0,00
	4021807999900517 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Kooperative Gesamtschule Südstadt							
	21807.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	11.956,58	-11.956,58	0,00	0,00
	21807.78571000 Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	19.035,81	-19.035,81	0,00	0,00
	21807.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	26.165,57	-26.165,57	0,00	0,00
	4021807999900617 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Kooperative Gesamtschule Südstadt							

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
21807.78571000	Musikinstrumente	5.500,00	0,00	5.500,00	14.597,58	-9.097,58	0,00	0,00
21807.78572000	Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	11.200,00	0,00	11.200,00	25.009,38	-13.809,38	0,00	0,00
4021807999900717	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kooperative Gesamtschule Südstadt							
21807.78571000	Geräte und Werkstattausstattung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	1.668,44	-1.668,44	0,00	0,00
21807.78572000	Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.266,03	-1.266,03	0,00	0,00
4021807999900817	Schulhausausstattung - Fachunterrichtsräume - Kooperative Gesamtschule Südstadt							
21807.78571000	Ausstattung Fachunterrichtsräume > 800 EUR	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00
4022102201900125	Medienentwicklungsplan Heinrich- Hoffmann-Schule							
22102.68142001		0,00	0,00	0,00	75.944,00	-75.944,00	0,00	0,00
22102.78410000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	699,20	0,00
22102.78571001		0,00	36.110,23	36.110,23	36.110,23	0,00	0,00	0,00
22102.78572001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.611,84	0,00
4022102999900125	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Heinrich-Hoffmann-Schule							
22102.78571000	Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.848,00	0,00
22102.78572000	geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.957,00	0,00
22102.78572000	GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
22102.78572000	GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451,86	0,00
4022102999900425	Schulhausausstattung - Heinrich-Hoffmann- Schule							
22102.78571000	Möbel > 800 EUR	1.000,00	0,00	1.000,00	1.018,64	-18,64	0,00	0,00
22102.78572000	Möbel - GWG	2.600,00	0,00	2.600,00	3.008,92	-408,92	0,00	0,00
4022102999900525	Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Heinrich-Hoffmann-Schule							
22102.78410000	Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	2.807,92	-2.807,92	0,00	0,00
4022102999900725	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Heinrich-Hoffmann-Schule							
22102.78571000	Geräte und Werkstattausstattung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	6.021,40	-6.021,40	0,00	0,00
22102.78572000	Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	322,41	-322,41	0,00	0,00
4022103201900110	Medienentwicklungsplan Warnowschule Rostock							
22103.68166201		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.498,00	0,00
22103.78440001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	157.887,72	0,00
22103.78571000		0,00	0,00	0,00	79.254,86	-79.254,86	5.418,83	0,00
22103.78572000		0,00	0,00	0,00	574,52	-574,52	0,00	0,00
22103.78572001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.796,13	0,00
4022103999900110	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Warnowschule Rostock							
22103.78410000	Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.608,16	0,00
22103.78571000	Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.502,24	0,00
22103.78571000	Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.797,10	0,00
22103.78572000	geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.910,36	0,00
22103.78572000	GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,24	0,00
22103.78572000	GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.601,30	0,00
4022103999900410	Schulhausausstattung - Warnowschule Rostock							
22103.78572000	Möbel - GWG	18.700,00	0,00	18.700,00	19.143,54	-443,54	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	4022103999900510 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Warnowschule Rostock							
	22103.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	2.164,20	-2.164,20	0,00	0,00
	22103.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	989,96	-989,96	0,00	0,00
	4022103999900610 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Warnowschule Rostock							
	22103.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	1.000,00	0,00	1.000,00	934,53	65,47	0,00	0,00
	4022103999900710 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Warnowschule Rostock							
	22103.78572000 Geräte und Werkstattausrüstung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.202,16	-1.202,16	0,00	0,00
	4022104201800110 Ausstattung "Förderzentrum an der Danziger Straße" nach Bezug d. sanierten Gebäudes M.-Gorki-Str. - GodeWind Schule Rostock							
	22104.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.464,83	0,00
	4022104201900110 Medienentwicklungsplan GodeWind Schule Rostock							
	22104.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.957,76	0,00
	22104.78571001	0,00	100.284,97	100.284,97	100.284,97	0,00	0,00	0,00
	22104.78572000	0,00	0,00	0,00	1.060,29	-1.060,29	0,00	0,00
	22104.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.913,17	0,00
	4022104202400910 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - GodeWind Schule Rostock							
	22104.78571000 Rückgabestationen	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	0,00
	4022104999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - GodeWind Schule Rostock							
	22104.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	620,00	0,00
	22104.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.854,57	0,00
	22104.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.532,24	0,00
	22104.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.814,56	0,00
	22104.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	990,00	0,00
	4022104999900410 Schulausstattung - GodeWind Schule Rostock							
	22104.78572000 Möbel - GWG	400,00	0,00	400,00	79,73	320,27	0,00	0,00
	22104.78572000 Sonstige Ausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	602,88	-602,88	0,00	0,00
	4022104999900510 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - GodeWind Schule Rostock							
	22104.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.765,13	-1.765,13	0,00	0,00
	22104.78571000 Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	11.333,25	-11.333,25	0,00	0,00
	22104.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	4.862,89	-4.862,89	0,00	0,00
	4022104999900710 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - GodeWind Schule Rostock							
	22104.78572000 Geräte und Werkstattausrüstung - GWG	0,00	0,00	0,00	750,13	-750,13	0,00	0,00
	4022105201900119 Medienentwicklungsplan Küstenschule Rostock							
	22105.68166201 MEP Küstenschule Rostock	0,00	0,00	0,00	112.222,00	-112.222,00	0,00	0,00
	22105.78440001	0,00	12.595,46	12.595,46	110.155,16	-97.559,70	0,00	0,00
	22105.78571001	0,00	0,00	0,00	92.325,79	-92.325,79	0,00	0,00
	22105.78572000	0,00	0,00	0,00	11.990,80	-11.990,80	0,00	0,00
	22105.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	440,67	0,00
	4022105202400919 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Küstenschule Rostock							
	22105.78571000 Rückgabestationen	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	4022105999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Küstenschule Rostock							
	22105.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.845,60	0,00
	22105.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.485,70	0,00
	22105.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.797,82	0,00
	22105.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.577,35	0,00
	22105.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
	22105.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	680,34	0,00
	4022105999900419 Schulausstattung - Küstenschule Rostock							
	22105.78571000 Möbel > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	1.018,64	-1.018,64	0,00	0,00
	22105.78572000 Möbel - GWG	12.500,00	0,00	12.500,00	13.175,06	-675,06	0,00	0,00
	4022105999900519 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Küstenschule Rostock							
	22105.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	2.595,63	-2.595,63	0,00	0,00
	22105.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	11.146,91	-11.146,91	0,00	0,00
	4022105999900619 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Küstenschule Rostock							
	22105.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	200,00	0,00	200,00	602,61	-402,61	0,00	0,00
	4022105999900719 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Küstenschule Rostock							
	22105.78571000 Geräte und Werkstattausstattung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	2.778,65	-2.778,65	0,00	0,00
	22105.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.203,85	-1.203,85	0,00	0,00
	4022106201900113 Medienentwicklungsplan Förderzentrum am Schwanenteich							
	22106.68166201	0,00	0,00	0,00	262.502,99	-262.502,99	0,00	0,00
	22106.78571001	0,00	106.503,42	106.503,42	106.503,42	0,00	0,00	0,00
	22106.78572000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.603,85	0,00
	22106.78572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.593,44	0,00
	4022106202400113 Schulbauprogramm (§10a FAG M-V) - Förderzentrum am Schwanenteich							
	22106.68166201	0,00	0,00	0,00	850.000,00	-850.000,00	0,00	0,00
	22106.78440001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	850.000,00
	4022106202400913 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Förderzentrum am Schwanenteich							
	22106.78571000 Rückgabestationen	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	0,00
	4022106999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Förderzentrum am Schwanenteich							
	22106.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.802,60	0,00
	22106.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.854,57	0,00
	22106.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.258,17	0,00
	22106.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.053,97	0,00
	22106.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.427,26	0,00
	22106.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,12	0,00
	22106.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.028,88	0,00
	4022106999900413 Schulausstattung - Förderzentrum am Schwanenteich							
	22106.78572000 sonstige Ausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	224,91	-224,91	0,00	0,00
	4022106999900513 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Förderzentrum am Schwanenteich							
	22106.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	3.799,61	-3.799,61	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	22106.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	8.957,43	-8.957,43	0,00	0,00
	4022106999900613 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Förderzentrum am Schwanenteich							
	22106.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	500,00	0,00	500,00	542,40	-42,40	0,00	0,00
	4022106999900713 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Förderzentrum am Schwanenteich							
	22106.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	550,84	-550,84	0,00	0,00
	4022107201900117 Medienentwicklungsplan Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel"							
	22107.68166201 MEP Schulzentrum Paul-Friedrich-Scheel	0,00	0,00	0,00	155.606,00	-155.606,00	0,00	0,00
	22107.78440001	0,00	61.321,57	61.321,57	126.819,57	-65.498,00	0,00	0,00
	22107.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.900,18	0,00
	22107.78571001	0,00	0,00	0,00	134.735,56	-134.735,56	0,00	0,00
	22107.78572000	0,00	0,00	0,00	17.525,01	-17.525,01	21.616,25	0,00
	22107.78572001	0,00	0,00	0,00	14.844,06	-14.844,06	10.340,56	0,00
	4022107202400917 Rahmenvereinbarung Rückgabestationen kommunale Essenversorgung - Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel"							
	22107.78571000 Rückgabestationen	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	0,00	0,00
	4022107202401017 Investitionszuschuss Neubau Spielplatz SZ P.-F.-Scheel							
	22107.78440000 Auszahlungen für Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	9.474,01	-9.474,01	0,00	0,00
	4022107999900117 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel"							
	22107.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.749,68	0,00
	22107.78430000 Standardsoftware unter 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	156,60	0,00
	22107.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.764,60	0,00
	22107.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.539,97	0,00
	22107.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.129,88	0,00
	22107.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	600,00	0,00	600,00	538,28	61,72	54.841,31	0,00
	22107.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.817,55	0,00
	22107.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.079,44	0,00
	4022107999900217 Ausstattung Essensraum - Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel"							
	22107.78571000 Ausstattung Essensraum > 800 EUR	2.500,00	0,00	2.500,00	2.461,00	39,00	0,00	0,00
	22107.78572000 Ausstattung Essensraum - GWG	3.200,00	0,00	3.200,00	3.208,24	-8,24	0,00	0,00
	4022107999900417 Schulausstattung - Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel"							
	22107.78571000 Lehrküchen > 800 EUR	66.500,00	0,00	66.500,00	61.200,00	5.300,00	0,00	0,00
	22107.78571000 Lehrküchen - Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	4.224,03	-4.224,03	0,00	0,00
	22107.78572000 Möbel - GWG	120.700,00	0,00	120.700,00	46.967,46	73.732,54	0,00	0,00
	4022107999900517 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel"							
	22107.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	1.614,26	-1.614,26	0,00	0,00
	22107.78571000 Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	2.090,73	-2.090,73	0,00	0,00
	4022107999900617 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel"							
	22107.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	3.200,00	0,00	3.200,00	3.100,02	99,98	0,00	0,00
	4022107999900717 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel"							
	22107.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	1.357,64	-1.357,64	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt

verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	4023103201900108 Medienentwicklungsplan Berufliche Schule "Alexander Schmorell"							
	23103.68166201	0,00	0,00	0,00	354.938,36	-354.938,36	0,00	0,00
	23103.78440001	0,00	0,00	0,00	2.526,64	-2.526,64	13.481,06	0,00
	23103.78571000	0,00	0,00	0,00	80.500,76	-80.500,76	33.102,47	0,00
	23103.78572000	0,00	0,00	0,00	38.241,80	-38.241,80	0,00	0,00
	23103.78572001	0,00	0,00	0,00	3.817,52	-3.817,52	15.864,08	0,00
	4023103999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Berufliche Schule "Alexander Schmorell"							
	23103.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.748,00	0,00
	23103.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.683,42	0,00
	23103.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.207,80	0,00
	23103.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.502,22	0,00
	23103.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.225,84	0,00
	23103.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.424,20	0,00
	4023103999900408 Schulausstattung - Berufliche Schule "Alexander Schmorell"							
	23103.78572000 Möbel - GWG	150.900,00	0,00	150.900,00	0,00	150.900,00	0,00	0,00
	4023103999900508 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Berufliche Schule "Alexander Schmorell"							
	23103.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	2.807,92	-2.807,92	0,00	0,00
	23103.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	8.995,35	-8.995,35	0,00	0,00
	4023103999900708 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Berufliche Schule "Alexander Schmorell"							
	23103.78572000 Geräte und Werkstattausrüstung - GWG	0,00	0,00	0,00	731,61	-731,61	0,00	0,00
	4023103999900608 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Berufliche Schule "Alexander Schmorell"							
	23103.78571000 Lehr- und Unterrichtsmaterial > 800 EUR	71.000,00	0,00	71.000,00	2.301,58	68.698,42	0,00	0,00
	23103.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	51.500,00	0,00	51.500,00	6.073,44	45.426,56	0,00	0,00
	4023104201900124 Medienentwicklungsplan Berufliche Schule Dienstleistung und Gewerbe							
	23104.68166201	0,00	0,00	0,00	317.400,77	-317.400,77	149.572,78	0,00
	23104.78410001	0,00	0,00	0,00	2.459,75	-2.459,75	0,00	0,00
	23104.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.951,47	0,00
	23104.78571001	0,00	0,00	0,00	158.050,57	-158.050,57	0,00	0,00
	23104.78571001 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0,00	0,00	0,00	7.323,42	-7.323,42	0,00	0,00
	23104.78572000	0,00	0,00	0,00	175,12	-175,12	8.405,78	0,00
	23104.78572001	0,00	0,00	0,00	36.056,69	-36.056,69	24.780,87	0,00
	4023104999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Berufliche Schule Dienstleistung und Gewerbe							
	23104.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.106,00	0,00
	23104.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.186,13	0,00
	23104.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.190,00	0,00
	23104.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.127,28	0,00
	23104.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.078,11	0,00
	23104.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	826,41	0,00
	23104.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.887,63	0,00
	4023104999900423 Schulausstattung - Berufliche Schule Dienstleistung und Gewerbe							

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt verantwortlich: Frau Elke Watzema								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	23104.78572000 Möbel - GWG	500,00	0,00	500,00	220,13	279,87	0,00	0,00
	23104.78572000 sonstige Ausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	749,99	-749,99	0,00	0,00
	4023104999900523 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Berufliche Schule Dienstleistung und Gewerbe							
	23104.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	3.700,37	-3.700,37	0,00	0,00
	23104.78571000 Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	16.175,10	-16.175,10	0,00	0,00
	23104.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	559,88	-559,88	0,00	0,00
	4023104999900623 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Berufliche Schule Dienstleistung und Gewerbe							
	23104.78571000 Lehr- und Unterrichtsmaterial > 800 EUR	7.200,00	0,00	7.200,00	7.172,51	27,49	0,00	0,00
	23104.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	900,00	0,00	900,00	1.414,00	-514,00	0,00	0,00
	4023104999900723 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Berufliche Schule Dienstleistung und Gewerbe							
	23104.78571000 Geräte und Werkstattausstattung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	1.668,44	-1.668,44	0,00	0,00
	23104.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	2.453,83	-2.453,83	0,00	0,00
	4023106201900112 Medienentwicklungsplan Berufliche Schule Wirtschaft							
	23106.68166201	0,00	0,00	0,00	376.868,46	-376.868,46	165.067,89	0,00
	23106.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.705,00	0,00
	23106.78571001	0,00	183.463,95	183.463,95	183.463,95	0,00	0,00	0,00
	23106.78572001	0,00	0,00	0,00	47.944,85	-47.944,85	24.442,78	0,00
	4023106202200112 Ausstattung nach Erweiterungsanbau (Foyer) - Berufliche Schule Wirtschaft							
	23106.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.019,19	0,00
	4023106999900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Berufliche Schule Wirtschaft							
	23106.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.854,57	0,00
	23106.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	0,00
	23106.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.310,71	0,00
	23106.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	4.760,90	-4.760,90	77.887,52	0,00
	23106.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.507,33	0,00
	23106.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.927,24	0,00
	4023106999900412 Schulausstattung - Berufliche Schule Wirtschaft							
	23106.78572000 Möbel - GWG	15.600,00	0,00	15.600,00	10.528,72	5.071,28	0,00	0,00
	4023106999900512 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Berufliche Schule Wirtschaft							
	23106.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	5.574,55	-5.574,55	0,00	0,00
	23106.78571000 Hardware > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	27.226,45	-27.226,45	0,00	0,00
	4023106999900612 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Berufliche Schule Wirtschaft							
	23106.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	6.200,00	0,00	6.200,00	3.589,91	2.610,09	0,00	0,00
	4023106999900712 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Berufliche Schule Wirtschaft							
	23106.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	2.484,67	-2.484,67	0,00	0,00
	4023108201300113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- und Unterrichtsmittel - Berufliche Schule Technik							
	23108.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.475,00	0,00
	23108.78560000 Betriebstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.154,45	0,00
	23108.78571000 Schulmöbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.527,62	0,00
	23108.78571000 Lehr- und Unterrichtsmittel	1.000,00	0,00	1.000,00	981,75	18,25	46.497,54	0,00
	23108.78571000 Hardware und EDV-technische Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.377,76	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt verantwortlich: Frau Elke Watzema								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	23108.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.138,81	0,00
	23108.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	401.350,66	0,00
	23108.78572000 GWG Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.942,10	0,00
	4023108201900113 Medienentwicklungsplan Berufliche Schule Technik							
	23108.68166201	0,00	0,00	0,00	641.013,47	-641.013,47	327.492,53	0,00
	23108.78410001	0,00	0,00	0,00	20.390,03	-20.390,03	0,00	0,00
	23108.78440001	0,00	275.515,39	275.515,39	303.733,99	-28.218,60	327.492,53	0,00
	23108.78571001	0,00	0,00	0,00	368.392,35	-368.392,35	0,00	0,00
	23108.78572001	0,00	0,00	0,00	16.400,58	-16.400,58	14.101,41	0,00
	4023108999900413 Schulausstattung - Berufliche Schule Technik							
	23108.78560000 Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	2.652,40	-2.652,40	0,00	0,00
	23108.78571000 Möbel > 800 EUR	1.000,00	0,00	1.000,00	974,56	25,44	0,00	0,00
	23108.78572000 Möbel - GWG	6.500,00	0,00	6.500,00	6.012,51	487,49	0,00	0,00
	23108.78572000 Sonstige Ausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	2.074,91	-2.074,91	0,00	0,00
	4023108999900513 Hard- und Software, Vernetzung/MEP - Berufliche Schule Technik							
	23108.78410000 Datenverarbeitungssoftware	0,00	0,00	0,00	10.320,00	-10.320,00	0,00	0,00
	4023108999900613 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Berufsschule Technik							
	23108.78571000 Lehr- und Unterrichtsmaterial > 800 EUR	107.900,00	0,00	107.900,00	107.758,44	141,56	0,00	0,00
	23108.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	26.900,00	0,00	26.900,00	25.466,47	1.433,53	0,00	0,00
	4023108999900713 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Berufliche Schule Technik							
	23108.78571000 Geräte und Werkstattausstattung > 800 EUR	0,00	0,00	0,00	1.668,44	-1.668,44	0,00	0,00
	23108.78572000 Geräte und Werkstattausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	967,16	-967,16	0,00	0,00
	4024300201800115 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel - Schule am anderen Ort							
	24300.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.350,94	0,00
	24300.78572000 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.850,42	0,00
	24300.78572000 Schulen - GWG	400,00	0,00	400,00	381,00	19,00	3.905,46	0,00
	4024300999900499 Schulausstattung - Schule am anderen Ort							
	24300.78572000 Möbel - GWG	1.300,00	0,00	1.300,00	1.299,48	0,52	0,00	0,00
	4024300999900699 Lehr- und Unterrichtsmaterial - Schule am anderen Ort							
	24300.78572000 Lehr- und Unterrichtsmaterial - GWG	0,00	0,00	0,00	1.155,49	-1.155,49	0,00	0,00
	4042401202000724 Sportgeräte Sanierung Sporthalle O.- Palme-Str. 24							
	42401.78571000 Sportgeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.219,76	0,00
	42401.78571000	0,00	0,00	0,00	7.348,77	-7.348,77	6.834,98	0,00
	4042401202300124 Ausstattung Sportgeräte Sanierung Schulsporthalle O.-Palme-Str. 25							
	42401.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.568,64	0,00
	42401.78571000	0,00	0,00	0,00	17.434,98	-17.434,98	522,24	0,00
	4042401202300411 Erstaussstattung Sportgeräte Ersatzneubau Sporthalle An der Jägerbäk							
	42401.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.124,56	0,00
	42401.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.448,27	0,00
	4042401999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)							
	42401.78572000 GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.834,67	0,00

Teilhaushalt 40 Schulverwaltungsamt
verantwortlich: Frau Elke Watzema

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	42401.78572000 GWG	0,00	0,00	0,00	1.844,89	-1.844,89	29.101,91	0,00
	42401.78572000 Mobiliar und Einrichtungen - GWG	0,00	0,00	0,00	13.034,71	-13.034,71	40.688,13	0,00
	4042402201300599 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten							
	42402.78572000	0,00	0,00	0,00	1.448,00	-1.448,00	784,19	0,00

Teilhaushalt 41 Sportamt
verantwortlich: Herr Dr. Heiko Lex

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
4142403202100199 Beschaffung von Sportgeräten								
42403.78131000		0,00	4.313,45	4.313,45	4.311,72	1,73	150.002,67	0,00
42403.78571000 Sportgeräte		56.000,00	138.944,05	194.944,05	55.921,92	139.022,13	11.186,20	0,00
42403.78571000 Hardware		115.000,00	0,00	115.000,00	7.236,53	107.763,47	2.802,64	0,00
42403.78571000		0,00	8.966,51	8.966,51	3.121,64	5.844,87	2.625,00	0,00
42403.78572000 Sportgeräte - GWG		20.400,00	0,00	20.400,00	4.057,69	16.342,31	3.892,21	0,00
42403.78572000 Hardware - GWG		0,00	1.065,80	1.065,80	6.948,72	-5.882,92	9.820,09	0,00
4142403202100299 Technische Ausstattung für Sporthallen/-Sportanlagenpflege								
42403.78560000 Fahrzeuge		97.000,00	45.102,07	142.102,07	134.971,13	7.130,94	44.887,24	0,00
42403.78571000 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		109.300,00	37.792,40	147.092,40	130.972,69	16.119,71	50.686,61	0,00
42403.78572000		9.000,00	3.930,23	12.930,23	18.500,66	-5.570,43	14.932,62	0,00
4142403202100510 Ausstattung Sportgeräte Sanierung Sporthalle Kopenhagener Str. 5a/b								
42403.68142001		0,00	0,00	0,00	33.845,12	-33.845,12	138.659,03	0,00
42403.68142001		0,00	0,00	0,00	8.251,59	-8.251,59	9.020,09	0,00
42403.78131000		0,00	0,00	0,00	13.121,66	-13.121,66	0,00	0,00
42403.78571000 Sportgeräte		0,00	0,00	0,00	29.950,22	-29.950,22	0,00	0,00
42403.78571001 Sportgeräte - zweckgebunden		0,00	179.826,64	179.826,64	79.783,30	100.043,34	40.268,92	0,00
42403.78571001		0,00	65.593,40	65.593,40	73.733,20	-8.139,80	98.390,11	0,00
42403.78572000 Sportgeräte - GWG		0,00	55.631,06	55.631,06	26.867,05	28.764,01	0,00	0,00
42403.78572001		0,00	28.277,83	28.277,83	42.030,48	-13.752,65	9.020,09	0,00
4142403202200299 Mobiliar und Einrichtungen								
42403.78571000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung/Möbel		0,00	4.345,60	4.345,60	18.961,71	-14.616,11	7.450,57	0,00
42403.78572000 Möbel - GWG		77.600,00	82.672,54	160.272,54	91.628,56	68.643,98	2.882,68	0,00
4142403202401017 Investitionszuschuss "Kesselborn"								
42403.78440000 Investitionszuschuss an die OSPA		2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00	0,00

[illegible]

Teilhaushalt 41 Sportamt							
verantwortlich: Herr Dr. Heiko Lex							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6
		in €					7
	42403.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.276,76
	42403.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	348.377,38
	42403.78572000 Sportgeräte - GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.194,72
	42403.78572000 Sonst. BGA - GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.557,46
	42403.78572000 Möbel - GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.004,23
	42403.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.845,18
	4142403202300415 OSPA-Arena Vorräte						
	42403.68833904	0,00	0,00	0,00	2.077,64	-2.077,64	10.392,58
	42403.68833905	169.800,00	0,00	169.800,00	86.023,75	83.776,25	25.928,03
	42403.78833900	56.500,00	0,00	56.500,00	47.514,49	8.985,51	23.265,42
	4142403202401014 Ausstattung Funktionsgebäude Hans- Sachs-Allee - Erstausrüstung nach Ersatzneubau						
	42403.78571000	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
	4142405202100199 Mobiliar und Einrichtungen						
	42405.78571000 Möbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42405.78571000	0,00	89,25	89,25	8.537,19	-8.447,94	44.963,06
	42405.78572000 Möbel - GWG	0,00	8.641,06	8.641,06	1.177,99	7.463,07	9.291,37
	42405.78572000	0,00	832,15	832,15	2.923,45	-2.091,30	8.514,43
	4142405202188899 Hard- und Software, Vernetzung						
	42405.78410000 Datenverarbeitungs-Software	0,00	0,00	0,00	2.797,00	-2.797,00	0,00
	42405.78571000 Hardware	0,00	28.446,36	28.446,36	32.274,36	-3.828,00	8.291,58
	42405.78572000 Hardware - GwG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.950,69
	4142405202200115 Ankauf OSPA-Arena - Investitionszuschuss an KOE						
	42405.78440000	0,00	18.570,89	18.570,89	18.570,89	0,00	0,00

Teilhaushalt 43 Volkshochschule
verantwortlich: Herr Jörg Otto Czimczik

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	4327101201388899 Hard- und Software, Vernetzung							
	27101.78571000 Hardware- und EDV-Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.816,73	0,00
	27101.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	963,90	0,00
	4327101201800199 Mobiliar und Einrichtungen							
	27101.78572000 Möbel - GWG	1.500,00	0,00	1.500,00	1.643,37	-143,37	303,90	0,00
	4327101201800299 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	27101.78571000 Sonstige Geschäftsausstattung	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
	4327101202200199 IT-Digitalisierung VHS-zweiter Bildungsweg							
	27101.68190000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.241,15	0,00
	27101.68190000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	963,90	0,00
	27101.78410001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.531,53	0,00
	27101.78571001 Hardware-zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.874,37	0,00
	27101.78572001 GWG (Steuerrecht) - zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.314,23	0,00
	27101.78952001	0,00	0,00	0,00	454,24	-454,24	0,00	0,00
	4327101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)							
	27101.78572000 Ausstattung, Möbel , Unterrichtsmittel, Maschinen/Geräte	2.100,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 44 Konservatorium
verantwortlich: Herr Johannes Lang

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	4426301201400119 Beschaffung Musikinstrumente							
	26301.68571000 Einzahlung aus Verkauf von Musikinstrumenten über 410 €	0,00	0,00	0,00	650,00	-650,00	1.600,00	0,00
	26301.78571000 Blockflöten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.190,00	0,00
	26301.78571000 Flügel/ Cembali	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	146.617,11
	26301.78571000 Violoncelli	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.498,14	0,00
	26301.78571000 Kontrabässe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426,00	0,00
	26301.78571000 Querflöten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.017,00	0,00
	26301.78571000 Klarinetten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.569,62	0,00
	26301.78571000 Fagottinos/ Fagott	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.578,00	0,00
	26301.78571000 Hörner	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.048,10	0,00
	26301.78571000 Klaviere/ E-Pianos	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.438,52	0,00
	26301.78571000 Euphonien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.950,00	0,00
	26301.78571000 Pauken/ Schlagwerk klassisch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.744,06	0,00
	26301.78571000 Viola	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.789,00	0,00
	26301.78571000 Harfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.900,00	0,00
	4426301201588899 Hard- und Software, Vernetzung							
	26301.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.332,40	0,00
	26301.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.759,25	0,00
	26301.78571001 Projekt IT-Digitalisierung Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.614,01	0,00
	26301.78572000 Hardware GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.904,00	0,00
	4426301201800119 Mobiliar und Einrichtungen							
	26301.78571000 Mobiliar und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.503,37	0,00
	26301.78572000 Möbel - GWG	0,00	0,00	0,00	664,20	-664,20	2.973,96	0,00
	4426301202200219 Musikanlage/Beschallungsanlage							
	26301.78571000 Musikanlage/ Beschallungsanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.844,52	0,00
	4426301999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht) - Konservatorium							
	26301.78572000 versch. musikschulspezifische Anschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.817,32	0,00
	26301.78572000 Betriebsausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	549,98	-549,98	759,00	0,00

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	4525101201400519 Ankauf von Kunstwerken für museale Sammlung							
	25101.68167901 Spendengelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.442,48	0,00
	25101.78550000 Gemälde	35.000,00	7.000,00	42.000,00	14.000,00	28.000,00	3.000,00	0,00
	25101.78550000 Skulpturen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00
	25101.78550000 Sonstige Kunstgegenstände	10.000,00	10.000,00	20.000,00	226,99	19.773,01	0,00	0,00
	25101.78550000 Sammlungen	0,00	17.442,48	17.442,48	39.942,00	-22.499,52	0,00	0,00
	4525101201500519 Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	25101.78571000 Spiegelreflexkamera	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.734,05	0,00
	25101.78571000 Geschäfts- und Betriebsausstattung	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
	4525101202000219 Umbau Dauerausstellung Spielzeug/ Kunstgewerbe							
	25101.78571000	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	42.336,43	275.340,86
	25101.78571000 geleistete Anzahlung - Umbau Dauerausstellungen	0,00	0,00	0,00	34.659,14	-34.659,14	158.151,58	0,00
	4525101202200116 Umbau Gemäldesaal							
	25101.78571000 Ausstellungstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.196,13	0,00
	4525101202200216 Umbau Kapitelsaal							
	25101.78560000 Beleuchtung	0,00	0,00	0,00	4.503,17	-4.503,17	0,00	0,00
	25101.78571000 Möbel	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
	4128100999900199 Kunst im öffentlichen Raum entspr. BS-Beschluss 962/36/1996							
	28100.78550000	51.100,00	27.000,00	78.100,00	0,00	78.100,00	0,00	63.581,75
	28100.78550000	0,00	0,00	0,00	-59,14	59,14	10.937,24	12.000,00
	28100.78550000 die Badende	0,00	0,00	0,00	-159,61	159,61	0,00	0,00
	28100.78571000	0,00	0,00	0,00	2.737,00	-2.737,00	4.326,30	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	4128100201400116 Grundsanierung Matrosendenkmal							
	28100.78550000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.302,09	0,00
	4525101201588899 Hard- und Software, Vernetzung							
	25101.78410000 Software	0,00	4.645,00	4.645,00	5.758,11	-1.113,11	5.355,00	0,00
	25101.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	140,42	-140,42	2.770,32	0,00
	25101.78572000 Hardware - GWG	0,00	0,00	0,00	1.178,70	-1.178,70	2.231,25	0,00
	4525101201800119 Multimediapräsentation							
	25101.78410000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.252,65	0,00
	4525101201800199 Mobiliar und Einrichtungen							
	25101.78571000 Mobiliar und Einrichtungen	6.000,00	0,00	6.000,00	2.386,14	3.613,86	0,00	0,00
	25101.78572000 GWG Mobiliar und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.134,70	0,00
	4525101201800319 Erhaltung Museumsschiff							
	25101.78550000 geleistete Anzahlung für Kunstgegenstände und Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.320,50	0,00
	4525101201900219 Dauer-Ausstellung Stadtgeschichte							

verantwortlich: kommissarisch Herr Thomas Werner

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	verantwortl. kommissarisch Herr Thomas Werner						
		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermächti- gungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
25101.78571000		0,00	14.152,28	14.152,28	6.583,22	7.569,06	0,00	1.131,69
25101.78571000 geleistete Anzahlung auf Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.852,12	0,00
4528100201588899 Hard- und Software, Vernetzung								
28100.78572000 GWG - Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.820,70	0,00
4528100201700119 Mobiliar und Einrichtungen								
28100.78572000 Möbel - GwG		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.246,26	0,00
4528100202000219 Investitionszuschuss an Förderverein Petrikirche Rostock e.V.								
28100.68166800		793.400,00	0,00	793.400,00	0,00	793.400,00	0,00	0,00
28100.78440001		1.043.400,00	0,00	1.043.400,00	0,00	1.043.400,00	0,00	250.000,00
4552300201588899 Hard- und Software, Vernetzung								
52300.78571000 Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.873,45	0,00
52300.78572000 GWG - Hard- und Software		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	862,75	0,00
4552300201800119 Sanierung Schiff "Undine"								
52300.78550000 Anlage im Bau, Kunstgegenstände und Denkmäler für Planungskosten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.291,22	0,00

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl
verantwortlich: Frau Anika Leese

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	5031500202200199 Soziale Einrichtungen - Ukrainische Flüchtlinge							
	31500.68142000	20.000,00	0,00	20.000,00	60.030,76	-40.030,76	0,00	0,00
	31500.68142000	130.000,00	0,00	130.000,00	236.462,58	-106.462,58	90.885,68	0,00
	31500.78522000 Mattenzaun - GU Osthafen	0,00	0,00	0,00	22.186,71	-22.186,71	15.834,71	0,00
	31500.78571000 Ausstattung über 800 EUR - weitere Unterkünfte	0,00	0,00	0,00	87.117,70	-87.117,70	23.505,48	0,00
	31500.78571000 Ausstattung über 800 EUR - NU Kurt-Schumacher-Ring 161a	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.813,94	0,00
	31500.78571000 GU Alte Warnemüner Chaussee 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.950,50	0,00
	31500.78571000 GU - Greifennest	0,00	0,00	0,00	23.814,73	-23.814,73	0,00	0,00
	31500.78572000 Not-GU Elbotel - Ausstattung - GWG	0,00	0,00	0,00	686,63	-686,63	0,00	0,00
	31500.78572000 FU Industriestraße - Ausstattung - GWG	0,00	174,17	174,17	1.469,37	-1.295,20	105.176,54	0,00
	31500.78572000 FU Containerdorf - GWG	0,00	0,00	0,00	2.278,14	-2.278,14	29.345,92	0,00
	31500.78572000 FU Hafen - GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.483,34	0,00
	31500.78572000 NU Kurt-Schumacher-Ring 161a	0,00	0,00	0,00	98,18	-98,18	35.161,24	0,00
	31500.78572000 FU Osthafen	0,00	0,00	0,00	1.069,33	-1.069,33	0,00	0,00
	31500.78572000 weitere Unterkünfte - Ausstattung - GWG	150.000,00	0,00	150.000,00	181.031,64	-31.031,64	0,00	760,89
	31500.78572000 NU - Alte Warnemünder Chausee 7	0,00	0,00	0,00	211,25	-211,25	581,91	0,00
	503150099990099 Ausstattung und Betriebsausstattung von Gemeinschaftsunterkünften							
	31500.68142000	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
	31500.78571000 Spielkombination GU Langenort	0,00	0,00	0,00	120.437,88	-120.437,88	0,00	0,00
	31500.78572000	0,00	0,00	0,00	1.059,77	-1.059,77	0,00	0,00
	31500.78572000 GU Satower Straße	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
	5036101202400119 Ausstattung Hortcontainer Jenaplanschule							
	36101.78572000 Möbel - GWG	66.000,00	0,00	66.000,00	0,00	66.000,00	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	5011150201200524 Mobiliar und Einrichtungen							
	11150.78571000 Möbel	0,00	6.458,96	6.458,96	6.458,96	0,00	2.658,82	0,00
	11150.78572000 Möbel - GWG	0,00	71.629,50	71.629,50	75.478,36	-3.848,86	59.678,24	0,00
	501115020138899 Hard- und Software, Vernetzung							
	11150.78410000 Fortführung KEV (Kita-einrichtungsverwaltung)	0,00	3.284,40	3.284,40	3.284,40	0,00	29.339,45	0,00
	11150.78410000 Weiterführung OpenProsoz	0,00	1.892,10	1.892,10	0,00	1.892,10	9.684,74	0,00
	11150.78410000 Kita-Online-Portal	0,00	7.021,00	7.021,00	0,00	7.021,00	11.495,40	0,00
	11150.78410000 flatWare	0,00	238,00	238,00	0,00	238,00	2.380,00	0,00
	11150.78440000	0,00	761,60	761,60	761,60	0,00	2.108,54	0,00
	11150.78571000 Hardware	0,00	1.495,43	1.495,43	1.495,43	0,00	1.148,35	0,00
	11150.78572000 Hardware - GWG	0,00	9.934,38	9.934,38	599,85	9.334,53	19.212,65	0,00
	5011150999900299 Ausstattung bzw. Ersatzbeschaffung über 410 EUR							

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

verantwortlich: Frau Anika Leese

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
11150.78571000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.204,76	0,00
5031107202400199 Mobiliar und Einrichtungen								
31107.78571000 Möbel		1.700,00	0,00	1.700,00	1.459,42	240,58	0,00	0,00
31107.78572000 Möbel - GWG		11.200,00	0,00	11.200,00	1.765,40	9.434,60	0,00	8.598,73
5031302201500199 Ausstattung Wohnraum für Asylbewerber								
31302.78571000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.651,81	0,00
31302.78572000 Geringwertige Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	136,01	-136,01	958,48	0,00
5031302202400199 Mobiliar und Einrichtungen								
31302.78571000 Möbel		1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	0,00
31302.78572000 Möbel - GWG		11.200,00	0,00	11.200,00	1.470,87	9.729,13	0,00	0,00
5031307202200112 Hansemesse								
31307.68142000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.359,18	0,00
5031401202400199 Mobiliar und Einrichtungen								
31401.78571000 Möbel		1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	0,00
31401.78572000 Möbel - GWG		11.200,00	0,00	11.200,00	0,00	11.200,00	0,00	2.616,02
5035101202300110 Beschaffung Aufrufanlage								
35101.78560000 Aufrufanlage Rigaer Straße 10		0,00	4.700,50	4.700,50	0,00	4.700,50	0,00	0,00
35101.78571000		0,00	0,00	0,00	4.905,18	-4.905,18	0,00	0,00
5036101201900199 Ausbau Kita - Förderung für Kinder bis zum Schuleintritt								
36101.68166200 Kita IV. Investitionsprogramm		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	695.546,22	0,00
36101.68166200 Kita V. Investitionsprogramm		0,00	0,00	0,00	80.660,56	-80.660,56	1.356.138,04	0,00
36101.68450000		0,00	0,00	0,00	112.411,09	-112.411,09	0,00	0,00
36101.78440000 Kita IV. Inv.programm -geleistete Anzahlung Investitionen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistungen (Zuwendungen, Zuschüsse)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	644.776,54	0,00
36101.78440000 Kita V-Invest.programm - geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse)		0,00	31.519,68	31.519,68	0,00	31.519,68	1.539.661,95	224.591,33
5036101202400199 Mobiliar und Einrichtungen								
36101.78571000 Möbel		1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	0,00
36101.78572000 Möbel - GWG		11.200,00	0,00	11.200,00	0,00	11.200,00	0,00	0,00
5036200202000111 Ausstattung Jugendclub Pablo Neruda								
36200.78572000 Möbel - GwG		0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
5036303202400199 Mobiliar und Einrichtungen								
36303.78571000 Möbel		1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	0,00
36303.78572000 Möbel - GWG		11.200,00	0,00	11.200,00	2.250,94	8.949,06	0,00	1.027,88

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt
 verantwortlich: Herr Ronny Möckel

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	5341400201400199 Mobiliar und medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände							
	41400.78571000	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	7.347,06	0,00
	41400.78572000 GWG - Möbel	9.600,00	1.184,73	10.784,73	8.319,10	2.465,63	10.877,80	12.872,32
	5341400201488899 Hard- und Software, Vernetzung							
	41400.78410000 Software	14.200,00	5.616,80	19.816,80	2.856,60	16.960,20	3.391,50	15.294,48
	41400.78571000 Hardware	0,00	4.355,31	4.355,31	0,00	4.355,31	0,00	0,00
	41400.78572000 GWG - Hardware	2.400,00	5.252,28	7.652,28	11.006,58	-3.354,30	476,13	889,25
	5341400202100199 Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD- Pakt)							
	41400.68142001 Sopo aus Invest. Zuw. v. Land (ÖGD)	0,00	0,00	0,00	14.961,31	-14.961,31	0,00	0,00
	41400.68166201 Anzahlung auf Invest. Zuw. v. Land (ÖGD- Pakt)	0,00	0,00	0,00	334.174,13	-334.174,13	0,00	0,00
	41400.78410001 Software ÖGD-Pakt	0,00	0,00	0,00	18.245,26	-18.245,26	65.789,71	0,00
	41400.78430001 Standardsoftware mit AHK unter 800 € (ÖGD)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	495,95	0,00
	41400.78571001 Hardware, EDV-techn. Ausstattung ÖGD- Pakt	0,00	0,00	0,00	14.862,11	-14.862,11	0,00	0,00
	41400.78571001 Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände - zweckgebunden (ÖGD)	0,00	0,00	0,00	54.070,63	-54.070,63	0,00	271.000,00
	41400.78572001 GwG - zweckgebunden (ÖGD)	0,00	741,03	741,03	18.568,47	-17.827,44	25.584,89	270,00

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
6052100201388899 Hard- und Software, Vernetzung								
52100.78410000 Aktualisierung Baustatiksoftware		21.000,00	0,00	21.000,00	20.670,30	329,70	0,00	0,00
52100.78572000 GWG - Hardware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	519,92	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
Investitionen unterhalb Wertgrenze								
6052100201200113 Mobiliar und Einrichtungen								
52100.78572000 Möbel - GWG		2.000,00	0,00	2.000,00	1.864,18	135,82	6.047,88	0,00

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	2051106202100124 Zuschuss Dorfkirche St.Katharina und St.Laurentius Rostock-Toitenwinkel							
	51106.68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00
	51106.78440001 Auszahlungen f. Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	2051106201902708 Fördergebiet Lichtenhagen							
	51106.68450000	0,00	0,00	0,00	117.950,62	-117.950,62	34.178,84	0,00
	51106.78440000	791.900,00	0,00	791.900,00	0,00	791.900,00	0,00	0,00
	51106.78440000 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse)	0,00	900.000,00	900.000,00	447.335,18	452.664,82	1.039.595,03	624.199,62
	6051106201200199 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"							
	51106.68450000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	643.682,96	0,00
	51106.78440000	7.943.250,00	0,00	7.943.250,00	0,00	7.943.250,00	0,00	0,00
	51106.78440000 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse)	0,00	0,00	0,00	7.187.914,91	-7.187.914,91	5.102.509,38	260.966,09
	6051106201502021 Fördergebiet Dierkow							
	51106.68450000	0,00	0,00	0,00	43.760,22	-43.760,22	5.279,63	0,00
	51106.78440000	613.900,00	0,00	613.900,00	0,00	613.900,00	0,00	0,00
	51106.78440000 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse)	0,00	200.000,00	200.000,00	311.867,75	-111.867,75	338.582,05	468.595,22
	6051106201502124 Fördergebiet Toitenwinkel							
	51106.68450000	0,00	0,00	0,00	231.027,26	-231.027,26	76.013,57	0,00
	51106.78440000	1.461.700,00	0,00	1.461.700,00	0,00	1.461.700,00	0,00	0,00
	51106.78440000 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse)	0,00	200.000,00	200.000,00	546.258,28	-346.258,28	473.025,13	2.327.719,19
	6051106201502312 Fördergebiet Schmarl							
	51106.68450000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.172,30	0,00
	51106.78440000 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse)	0,00	0,00	0,00	328.631,86	-328.631,86	17.260,80	0,00
	6151102201200113 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							
	51102.78572000 Arbeitsgeräte/ Hilfsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	522,00	0,00
	6151102201388899 Hard- und Software, Vernetzung							
	51102.78410000 Erweiterung AutoCad/StadtCad	0,00	0,00	0,00	5.426,40	-5.426,40	0,00	0,00
	51102.78571000 neue GIS- Arbeitsplätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.880,20	0,00
	6151102201800199 Mobiliar und Einrichtungen							
	51102.78571000 Möbel und Einrichtungen über der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.130,50	0,00
	51102.78571000	0,00	0,00	0,00	2.502,57	-2.502,57	0,00	0,00
	51102.78572000 GWG - Möbel	2.000,00	0,00	2.000,00	4.531,29	-2.531,29	16.687,72	0,00

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität

verantwortlich: Herr Ralph Müller

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	6811405202000199 Hard- und Software, Vernetzung							
	11405.78410000	0,00	8.508,50	8.508,50	8.946,42	-437,92	23.562,00	0,00
	11405.78572000	0,00	0,00	0,00	419,90	-419,90	1.921,60	0,00
	6811405202000299 Ladesäulen-E- Autos							
	11405.78532000 Ladesäulen E-Autos Verwaltungsstandorte	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	26.571,51
	11405.78532000	0,00	0,00	0,00	21.053,99	-21.053,99	28.018,12	0,00
	6811405202100199 Mobiliar und Einrichtungen							
	11405.78572000	10.000,00	0,00	10.000,00	300,50	9.699,50	25.582,61	0,00
	9951120202000125 Realisierungswettbewerb Stadtpark							
	51120.78532001 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.644,50	0,00
	51120.78532001 Realisierungswettbewerb Projektsteuerung	0,00	0,00	0,00	11.934,55	-11.934,55	0,00	0,00
	9951120202000225 Freiflächengestaltung Stadtpark							
	51120.68166100 Bundesförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	835.000,00	0,00
	51120.68166201 Landesförderung	148.000,00	0,00	148.000,00	0,00	148.000,00	835.000,00	0,00
	51120.78440000 Eigenanteil	432.750,00	0,00	432.750,00	872.208,89	-439.458,89	0,00	154.700,32
	51120.78440001	1.647.100,00	0,00	1.647.100,00	0,00	1.647.100,00	0,00	0,00
	51120.78532001 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	14.088,46	-14.088,46	10.321,47	0,00
	51120.78941001	0,00	0,00	0,00	439.458,89	-439.458,89	0,00	0,00
	51120.78942001	0,00	0,00	0,00	439.458,89	-439.458,89	0,00	0,00

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
6211402999900199 Flächenbevorratung (mittel- / langfristige Stadtentwicklung)								
11402.78511000 Erwerb von Grundstücken- 10% Nebenkosten		4.585.000,00	1.163.428,84	5.748.428,84	4.149.885,67	1.598.543,17	400.570,07	1.831.544,80
11402.78511000 Parks- und Grünanlagen - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.097,00	0,00
11402.78521000 Gartenanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	734,00	0,00
11402.78531000 Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrsanlagen- Grundstücke		0,00	0,00	0,00	249,00	-249,00	0,00	0,00
6211402999900299 Einnahmen aus Verkauf von Grundstücken und Baulichkeiten								
11402.68510001 Vermögenszuordnung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	626.679,33	0,00
11402.68800000 Verkauf Grundstücke und Baulichkeiten		1.300.000,00	0,00	1.300.000,00	1.868.689,20	-568.689,20	4.209.617,35	0,00
6211402999900799 Erwerb von Baulichkeiten gemäß. SchuldRAnpG								
11402.78833100		200.000,00	0,00	200.000,00	89.500,00	110.500,00	6.000,00	0,00
6211402999999999 Ersatzbepflanzung Bäume								
11402.78512000		50.000,00	40.796,98	90.796,98	61.473,49	29.323,49	67.026,87	29.323,49
6251108201388899 Hard- und Software, Vernetzung								
51108.78410000 Software		90.000,00	16.140,00	106.140,00	67.278,30	38.861,70	20.241,90	14.720,30
51108.78430000 Standardsoftware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71,63	0,00
51108.78571000 Hardware		0,00	1.000,00	1.000,00	5.445,70	-4.445,70	26.936,85	0,00
51108.78572000 Hardware - GWG		0,00	5.200,00	5.200,00	200,81	4.999,19	10.110,15	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	6211402201400113 Ersatzbeschaffung von Büroausstattung							
	11402.78572000 unter Wertgrenze 410 EUR	1.500,00	0,00	1.500,00	219,98	1.280,02	951,74	0,00
	6211402201800117 Erschließung Grundstück Wagenplatz (Wasser, Strom)							
	11402.78532000 Zuschuss inklusiver Ausbau Grundstück	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
	6211402999900399 Wahrnehmung gesetzlicher Vorkaufsrechte							
	11402.78511000 einschl. 10 % Nebenkosten	0,00	205.505,00	205.505,00	33.730,00	171.775,00	0,00	0,00
	6211402999900699 Flächenbereinigung (kurzfristig, Kleinankäufe)							
	11402.78410000 sonstige Rechte und Werte	0,00	25.448,85	25.448,85	0,00	25.448,85	43.191,00	0,00
	11402.78511000 einschl. 10 % Nebenkosten	0,00	9.107,00	9.107,00	32.267,03	-23.160,03	26.735,82	0,00
	11402.78531000	0,00	0,00	0,00	249,00	-249,00	3.710,78	0,00
	6251108201700199 Ersatzbeschaffung Vermessungstechnik							
	51108.78560000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.527,50	0,00
	51108.78560000 Ladeschrank Vermessungstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.952,70	0,00
	6251108201700299 Ersatzbeschaffung Vermessungsfahrzeuge							
	51108.78560000	0,00	68.226,00	68.226,00	71.551,46	-3.325,46	0,00	5.000,00
	6251108999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
verantwortlich: Herr Andreas Adler

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	51108.78572000 Arbeitsgeräte und Maschinen	1.000,00	0,00	1.000,00	456,72	543,28	1.401,03	0,00

Teilhaushalt 66 Tiefbauamt
verantwortlich: Herr Heiko Tiburtius

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	6153601202000199 Breitbandversorgung							
	53601.68166100	1.915.900,00	0,00	1.915.900,00	2.916.362,48	-1.000.462,48	3.682.805,54	0,00
	53601.68166201	1.532.800,00	0,00	1.532.800,00	2.333.090,25	-800.290,25	2.946.244,77	0,00
	53601.68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden - kommunaler Eigenanteil	383.200,00	0,00	383.200,00	583.272,56	-200.072,56	736.561,19	0,00
	53601.78440001 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle VG	3.831.900,00	0,00	3.831.900,00	2.913.640,88	918.259,12	8.617.489,94	0,00
	6153601202200117 Geförderter Breitbandausbau - Los 1 Gewerbegebiet Nobelstraße							
	53601.68166100 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Bund - zweckgebunden	45.600,00	0,00	45.600,00	0,00	45.600,00	0,00	0,00
	53601.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen - kommunaler Eigenanteil	9.100,00	0,00	9.100,00	0,00	9.100,00	0,00	0,00
	53601.68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	36.400,00	0,00	36.400,00	0,00	36.400,00	0,00	0,00
	53601.78440001 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle VG	91.100,00	0,00	91.100,00	0,00	91.100,00	0,00	0,00
	6153601202200220 Geförderter Breitbandausbau - Los 2 Gewerbegebiet Petridamm Osthafen							
	53601.68166100 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Bund - zweckgebunden	26.700,00	0,00	26.700,00	0,00	26.700,00	0,00	0,00
	53601.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen - kommunaler Eigenanteil	5.300,00	0,00	5.300,00	0,00	5.300,00	0,00	0,00
	53601.68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	21.400,00	0,00	21.400,00	0,00	21.400,00	0,00	0,00
	53601.78440001 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle VG	53.400,00	0,00	53.400,00	0,00	53.400,00	0,00	0,00
	6153601202200328 Geförderter Breitbandausbau - Los 3 Gewerbegebiet Güterverkehrszentrum							
	53601.68166100 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Bund - zweckgebunden	182.600,00	0,00	182.600,00	0,00	182.600,00	0,00	0,00
	53601.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen - kommunaler Eigenanteil	36.500,00	0,00	36.500,00	0,00	36.500,00	0,00	0,00
	53601.68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	146.000,00	0,00	146.000,00	0,00	146.000,00	0,00	0,00
	53601.78440001 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle VG	365.100,00	0,00	365.100,00	0,00	365.100,00	0,00	0,00
	6153601202200425 Geförderter Breitbandausbau - Los 4 Gewerbegebiet Gehlsdorf							
	53601.68166100 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Bund - zweckgebunden	61.300,00	0,00	61.300,00	0,00	61.300,00	0,00	0,00
	53601.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen - kommunaler Eigenanteil	12.300,00	0,00	12.300,00	0,00	12.300,00	0,00	0,00
	53601.68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	49.000,00	0,00	49.000,00	0,00	49.000,00	0,00	0,00
	53601.78440001 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle VG	122.600,00	0,00	122.600,00	0,00	122.600,00	0,00	0,00
	6153601202200521 Geförderter Breitbandausbau - Los 5 Gewerbegebiet Brückenweg							
	53601.68166100 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Bund - zweckgebunden	52.800,00	0,00	52.800,00	0,00	52.800,00	0,00	0,00
	53601.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen - kommunaler Eigenanteil	10.600,00	0,00	10.600,00	0,00	10.600,00	0,00	0,00
	53601.68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	42.200,00	0,00	42.200,00	0,00	42.200,00	0,00	0,00
	53601.78440001 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle VG	105.600,00	0,00	105.600,00	0,00	105.600,00	0,00	0,00
	6153601202200613 Geförderter Breitbandausbau - Los 6 Gewerbegebiet Goerdelerstr.							
	53601.68166100 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Bund - zweckgebunden	62.000,00	0,00	62.000,00	0,00	62.000,00	0,00	0,00
	53601.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen - kommunaler Eigenanteil	12.400,00	0,00	12.400,00	0,00	12.400,00	0,00	0,00
	53601.68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	49.600,00	0,00	49.600,00	0,00	49.600,00	0,00	0,00
	53601.78440001 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle VG	124.000,00	0,00	124.000,00	0,00	124.000,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 66 Tiefbauamt verantwortlich: Herr Heiko Tiburtius								
Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
6153601202300199 Geförderter Gigabitausbau Bundesrichtlinie zur Förderung des Gigabitaubaus								
53601.68166100 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Bund - zweckgebunden		25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
53601.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen - kommunaler Eigenanteil		5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
53601.68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden		20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
53601.78440001 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle VG		50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
6654101201202016 Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße								
54101.68167101		74.000,00	0,00	74.000,00	74.000,00	0,00	0,00	0,00
54101.68266400 Zweckverbände		733.000,00	0,00	733.000,00	733.000,00	0,00	0,00	0,00
54101.78532000		1.800.000,00	405.222,48	2.205.222,48	1.615.208,44	590.014,04	487.962,33	590.014,04
6654101201202617 grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße, inkl. Radschnellweg								
54101.68166000 EFRE Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.417,04	0,00
54101.78532001		139,83	2.583,00	2.722,83	2.722,83	0,00	743,83	0,00
6654101201301499 Erweiterung Gebietsrechner								
54101.78532001		50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
54101.78571000 Hardware und EDV technische Ausstattung		0,00	0,00	0,00	38.314,43	-38.314,43	1.807,61	0,00
6654101201301599 Erweiterung Zählstellennetz								
54101.78532000		31.710,81	0,00	31.710,81	28.984,06	2.726,75	0,00	0,00
54101.78532000		5.427,89	0,00	5.427,89	5.427,89	0,00	0,00	0,00
54101.78532000 technische Anlagen und Verkehrsleiteinrichtungen, Poller und andere		3.742,69	0,00	3.742,69	3.742,69	0,00	0,00	0,00
54101.78532001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6654101201302099 ÖPNV-Anlagen								
54101.78532001		225.000,00	0,00	225.000,00	253.076,54	-28.076,54	90.743,84	0,00
6654101201303599 Verkehrsmanagementsysteme-Gemeindestraßen								
54101.78532000 Verkehrsmanagementsystem		100.000,00	0,00	100.000,00	8.330,00	91.670,00	0,00	0,00
6654101201400120 Erwerb von Fahrzeugen								
54101.78560000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.449,24	0,00
54101.78560000 Ersatzbeschaffung Transporter		0,00	342.623,80	342.623,80	224.506,98	118.116,82	212.809,86	118.141,46
54101.78560000 Fahrrad		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.200,00	0,00
6654101201400816 Ersatzneubau Stützwand Goetheplatz (ST 12)								
54101.78532000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6654101201401412 Sanierung der Handelsstraße								
54101.68166200		0,00	0,00	0,00	850.000,00	-850.000,00	0,00	0,00
54101.68266400 Kostenbeteiligung WWAV		0,00	0,00	0,00	150.000,00	-150.000,00	0,00	0,00
54101.78532000		1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	1.485.405,88	-485.405,88	51.693,75	514.594,12
6654101201500599 Neubau Fußgängerüberwege								
54101.78532000		250.000,00	0,00	250.000,00	336.320,47	-86.320,47	31.517,43	0,00
6654101201500899 Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten hoheitlich								
54101.78532000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54101.78560000 4 PSA		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.670,66	0,00
6654101201700116 Grundsanierung Brücke Kanonsberg (BW 021)								
54101.78532000		150.000,00	12.733,52	162.733,52	107.704,52	55.029,00	63.003,77	55.029,00

Teilhaushalt 66 Tiefbauamt
verantwortlich: Herr Heiko Tiburtius

Investitionsübersicht

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
6654101201700712 Ersatzneubau Scharmer Damm (BW 131)								
54101.78532000		500.000,00	0,00	500.000,00	47.236,36	452.763,64	38.737,44	452.763,64
6654101201701315 Radschnellweg Barnstorfer Wald								
54101.68166201		20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
54101.78532000		100.000,00	0,00	100.000,00	63.581,86	36.418,14	52.435,21	0,00
6654101201702017 Ausbau Kreuzungsbereich Schlesinger Straße								
54101.78532000		50.000,00	0,00	50.000,00	47.985,32	2.014,68	17.255,00	0,00
54101.78944000		0,00	0,00	0,00	4.007,28	-4.007,28	0,00	0,00
6654101201800619 Grundsanierung Herweghstraße								
54101.78532000		750.000,00	345.060,85	1.095.060,85	563.679,17	531.381,68	154.939,15	531.381,68
6654101201801219 Radschnellweg E. Schlesinger Straße/ Hauptbahnhof								
54101.68166201		412.500,00	0,00	412.500,00	159.671,67	252.828,33	109.930,04	0,00
54101.78532000 Planung		550.000,00	248.595,57	798.595,57	240.926,76	557.668,81	331.481,70	106.234,15
6654101201801716 Städtischer Anteil - Wohnungsbauerschließung Werftdreieck								
54101.78532000 Städtischer Anteil		250.000,00	0,00	250.000,00	199.735,26	50.264,74	115.736,56	0,00
6654101201802218 Städtischer Anteil Wohnungsbaustandort- Biestow Kiefernweg								
54101.78532000 Städtischer Anteil		532.000,00	0,00	532.000,00	0,00	532.000,00	747.851,88	0,00
6654101201802399 Anpassung Lichtsignalanlagen nach Vorgabe Unfallkommission								
54101.78532000 Straßen		50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
6654101201900325 Lückenschluss Geh- und Radweg Langenort								
54101.78532000 Lückenschluss Geh- und Radweg Langenort		22.000,00	0,00	22.000,00	25.923,70	-3.923,70	78.389,69	0,00
6654101201900499 Radwegsanierung- Gemeindestraßen								
54101.68166100 FöMi GuR Weg Gutenbergstr.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.452,78	0,00
54101.78532000		25.000,00	0,00	25.000,00	4.681,63	20.318,37	63.286,55	0,00
6654101201900724 Erneuerung Petersdorfer Straße								
54101.78532000 Planungsleistungen		1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	1.810.493,31	535.415,85
6654101202001099 Ersatzneubau Lichtsignalanlagen Gemeindestraßen								
54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau		242.028,03	0,00	242.028,03	185.622,16	56.405,87	342.711,38	0,00
6654101202001119 Grundhafter Ausbau der Blücherstraße								
54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.648,10	0,00
6654101202001499 Mobilitätspunkte								
54101.68166000 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich von der EU NXTLVL Parking		24.000,00	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00	0,00	0,00
54101.68166100 Investitionszuwendungen Bund - Modellprojekt MIRROR		56.000,00	0,00	56.000,00	78.587,99	-22.587,99	612,90	0,00
54101.68166201 Investitionszuwendungen Land - Modellprojekt MIRROR		4.000,00	0,00	4.000,00	8.272,49	-4.272,49	0,00	0,00
54101.78532001 Anzahlungen für Anlagen im Bau - zweckgebunden		100.000,00	62.052,69	162.052,69	3.474,80	158.577,89	0,00	53.868,39
54101.78532001 Modellprojekt MIRROR		0,00	0,00	0,00	72.324,54	-72.324,54	28.534,66	0,00
6654101202001611 Ersatzneubau Brücke A.-Kivi-Straße über Heizleitung (BW139)								
54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau		52.000,00	0,00	52.000,00	0,00	52.000,00	19.727,67	0,00
6654101202001999 Erneuerung von Regenwasserleitungen im Eigentum der HRO								
54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau		30.000,00	6.644,92	36.644,92	24.698,26	11.946,66	21.342,56	0,00

Teilhaushalt 66 Tiefbauamt verantwortlich: Herr Heiko Tiburtius								
Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	6654101202002099 Erneuerung der Durchlässe							
	54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau	10.000,00	0,00	10.000,00	25.617,50	-15.617,50	14.782,89	0,00
	6654101202002310 Kopenhagener Straße							
	54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau	50.000,00	0,00	50.000,00	45.356,39	4.643,61	11.145,11	0,00
	6654101202002520 Radschnellweg Dierkower Damm							
	54101.68166100	0,00	0,00	0,00	19.652,62	-19.652,62	35.488,12	0,00
	54101.68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen	92.000,00	0,00	92.000,00	0,00	92.000,00	0,00	0,00
	54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau	200.000,00	0,00	200.000,00	64.030,33	135.969,67	66.769,80	63.622,29
	6654101202002701 Versenkpolleranlage Kurhausstraße							
	54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau	8.000,00	0,00	8.000,00	7.729,22	270,78	7.764,85	0,00
	6654101202002819 Sicherheitspoller Kuhstraße							
	54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau	200.000,00	7.735,00	207.735,00	220.763,73	-13.028,73	0,00	0,00
	6654101202002901 Sicherheitspoller Kirchenstraße							
	54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau	350.000,00	0,00	350.000,00	205.982,11	144.017,89	15.957,78	54.332,50
	6654101202003501 Gehweg Schillerstraße Warnemünde							
	54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau	299.400,00	0,00	299.400,00	33.945,08	265.454,92	741.198,14	114.233,16
	6654101202200117 Verkehrsberuhigung Kita Brahestraße							
	54101.78532000	80.000,00	241.940,47	321.940,47	245.393,08	76.547,39	19.072,06	0,00
	6654101202200699 Ausbau /Neubau Park&Ride-Plätze							
	54101.78532000	50.000,00	0,00	50.000,00	21.158,20	28.841,80	0,00	618,80
	6654101202200716 Grundhafte Erneuerung "Bei den Polizeigärten" in Verbindung mit Maßnahmen des WWAV / der Nordwasser GmbH							
	54101.78532000	200.000,00	0,00	200.000,00	101.197,06	98.802,94	18.000,00	98.802,94
	6654101202200819 Schaffung Wegeverbindung vom Burgwall zum Stadthafen inkl. Fußgängerlichtsignalanlage							
	54101.78532000	220.000,00	0,00	220.000,00	156.128,24	63.871,76	10.937,98	30.312,63
	6654101202200919 Neuerrichtung Platz an der Rungestraße							
	54101.78532000	25.000,00	0,00	25.000,00	6.394,68	18.605,32	0,00	0,00
	6654101202201016 Erneuerung Doberaner Straße im Zuge der RSAG-Gleiserneuerung							
	54101.78532000	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
	6654101202201524 Umgestaltung Verkehrsanlagen Neudirekower Weg (Mehmet-Turgut-Denkmal)							
	54101.78532000	0,00	267.085,87	267.085,87	256.008,38	11.077,49	153.277,94	0,00
	6654101202201721 Aufwertung Verknüpfungspunkt Dierkower Kreuz (Projekt MIRROR UM25)							
	54101.68166100 Investitionszuwendungen Bund - MIRROR	281.000,00	0,00	281.000,00	889.614,09	-608.614,09	47.622,96	0,00
	54101.68166201 Investitionszuwendungen Land - MIRROR	9.100,00	0,00	9.100,00	92.483,83	-83.383,83	0,00	0,00
	54101.78532001 MIRROR	1.317.000,00	0,00	1.317.000,00	878.245,64	438.754,36	57.446,60	600.000,00
	6654101202300108 Geh- und Radweg Klein Lichtenhäger Weg							
	54101.78532000	350.000,00	184.523,17	534.523,17	491.679,05	42.844,12	165.476,83	0,00
	6654101202300219 Sicherheitspoller Eselföterstraße							
	54101.78532000	15.000,00	0,00	15.000,00	9.575,12	5.424,88	0,00	0,00
	6654101202300319 Sicherheitspoller Lange Straße							
	54101.78532000	25.000,00	0,00	25.000,00	24.886,73	113,27	0,00	0,00
	6654101202300419 Rad- / Fußgängerquerung Oberwarnow							

Teilhaushalt 66 Tiefbauamt
verantwortlich: Herr Heiko Tiburtius

Investitionsübersicht

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
54101.78532000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.831,00	0,00
6654101202300810 Radwegsanierung Ostseeallee zwischen Warnowallee und Klein Lichtenhäger Weg								
54101.78532000		550.600,00	0,00	550.600,00	550.542,96	57,04	16.408,80	0,00
6654101202400512 Radschnellweg Schmarler Damm bis Holbeinplatz								
54101.78532000		50.000,00	0,00	50.000,00	19.278,00	30.722,00	0,00	0,00
6654101202401325 Sanierung Gehlsheimer Straße (Abschnitt zwischen Bruchweg und Gehlsheimer Str. 1a)								
54101.78532000		50.000,00	0,00	50.000,00	11.424,00	38.576,00	0,00	35.179,49
6654101202401416 Hundertmännerstraße								
54101.78532000 Gehwegerneuerung		100.000,00	0,00	100.000,00	173.468,36	-73.468,36	0,00	0,00
6654101202401510 Lückenschluss Geh- und Radweg Warnowallee und Fußgängertunnel Lütten Klein								
54101.78532000 Planungs- und Baukosten		25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
6654101202401820 Lückenschluss Geh- und Radweg Nordseite Mühlendamm zw. Weißes Kreuz und Fußgängerlichtsignalanlage Flußbad								
54101.78532000		11.845,36	0,00	11.845,36	10.261,56	1.583,80	0,00	0,00
6654101202401916 Neubau Parkplatz Kayenmühlengraben								
54101.78532000		20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
6654101202402012 Erneuerung Radweg Schmarler Damm zw. Kolumbusring und Hundsburgallee								
54101.78532000		30.000,00	0,00	30.000,00	6.188,00	23.812,00	0,00	0,00
6654101202402220 Gehwegerneuerung Vagel - Grip - Weg								
54101.78532000 Vagel - Grip - Weg		162.716,11	0,00	162.716,11	162.716,11	0,00	0,00	0,00
6654101202402419 Sicherheitspoller Apostelstraße								
54101.78532000		5.000,00	0,00	5.000,00	1.904,00	3.096,00	0,00	0,00
6654101202402606 Fahrbahnerneuerung Meyers Hausstelle								
54101.78532000		150.000,00	0,00	150.000,00	135.768,94	14.231,06	0,00	0,00
6654101202601113 Radschnellweg zwischen Westfriedhof und Schutower Kreuz								
54101.78532000		62.000,00	0,00	62.000,00	0,00	62.000,00	0,00	31.940,31
6654101999900499 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung								
54101.78532000		0,00	0,00	0,00	52.296,92	-52.296,92	33.112,52	0,00
54101.78532000		1.797.088,54	1.418,17	1.798.506,71	1.687.940,43	110.566,28	1.602.085,21	28.295,09
6654101999900699 Verkehrsausstattungen								
54101.78532000 Anlagen im Bau - Tiefbau - Baumaßnahmen (Herstellungskosten)		0,00	20.533,37	20.533,37	85.226,38	-64.693,01	319.029,42	0,00
54101.78532000 Verkehrsleiteinrichtungen, Poller, Schilder u. Schutzplanken		206.067,31	0,00	206.067,31	0,00	206.067,31	0,00	0,00
54101.78532000 4 herausnehmbare Systemfahrradstände, Geländer		0,00	0,00	0,00	17.551,31	-17.551,31	0,00	0,00
6654101999900999 Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV								
54101.78440000		4.858.000,00	0,00	4.858.000,00	4.675.384,81	182.615,19	3.783.494,79	0,00
6654101999901099 Ausbau barrierefreier Zuwegungen								
54101.78532000		100.000,00	0,00	100.000,00	23.000,00	77.000,00	366.472,41	0,00
6654101999901399 Vorräte								
54101.68811000		5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
6654101999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen								

Teilhaushalt 66 Tiefbauamt
verantwortlich: Herr Heiko Tiburtius

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	54101.68210000 WIRO	0,00	0,00	0,00	849,08	-849,08	20.408,85	0,00
	54101.68242000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.310,61	0,00
	54101.68244000 SoPo Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.889,54	0,00
	54101.68249000 SoPo Personenkörperschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.753,41	0,00
	54101.68251000	0,00	0,00	0,00	8.908,25	-8.908,25	23.902,37	0,00
	54101.68259000 Straßenbaubeiträge	556.100,00	0,00	556.100,00	36.524,21	519.575,79	96.249,08	0,00
	54101.68266200	0,00	0,00	0,00	15.605,53	-15.605,53	0,00	0,00
	54101.68266200 pauschale Zuweisung vom Land	0,00	0,00	0,00	1.344.330,46	-1.344.330,46	708.810,97	0,00
	54101.68267100	0,00	0,00	0,00	6.713,66	-6.713,66	8.855,91	0,00
	54101.68267900	0,00	0,00	0,00	1.404,20	-1.404,20	1.546,01	0,00
	54101.68290000 katholisch-apostolischen Gemeinde	0,00	0,00	0,00	418,68	-418,68	1.964,28	0,00
	54101.78532002	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
	54101.78952000	0,00	0,00	0,00	12.469,14	-12.469,14	0,00	0,00
	6654200202200103 Markgrafenheide, Ortseingang Stubbenwiese - Mittelinsel und Gehweg							
	54200.78532000	40.000,00	0,00	40.000,00	9.802,94	30.197,06	10.967,52	16.000,00
	6654200202400110 Knoten Warnowallee / Ostseeallee							
	54200.78532000	138.000,00	0,00	138.000,00	9.758,00	128.242,00	0,00	31.940,31
	6654300201200614 Verkehrsmanagementsysteme - Landstraßen							
	54300.78532001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.476,25	0,00
	6654300201700115 Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee (BW 121)							
	54300.78532000	400.000,00	0,00	400.000,00	103.643,50	296.356,50	436.868,73	0,00
	6654300201701115 Satower Straße							
	54300.68266400 Anzahlung Zweckverband	0,00	0,00	0,00	43.500,00	-43.500,00	0,00	0,00
	54300.78532000	450.000,00	0,00	450.000,00	170.439,47	279.560,53	116.885,21	323.060,53
	6654300201800120 Knotenausbau Tessiner Straße/ Timmermannsstraat							
	54300.68266200	0,00	0,00	0,00	107.000,00	-107.000,00	131.764,85	0,00
	54300.78532000	0,00	0,00	0,00	106.250,42	-106.250,42	433.174,25	0,00
	6654300201800220 Ausbau Neubrandenburger Straße							
	54300.78532000 Planung	300.000,00	1.757,87	301.757,87	55.289,92	246.467,95	47.474,10	246.467,95
	6654300201800316 Knotenausbau Kehrwieder							
	54300.78532000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.641,00	0,00
	6654300202000417 Lärmschutzwand Nobelstraße (LSW 13 bis17)							
	54300.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
	6654300202400520 grundhafte Erneuerung Rövershäger Chaussee							
	54300.78532000	150.000,00	0,00	150.000,00	45.304,24	104.695,76	0,00	104.695,76
	6654300202400828 Ortumgehung Nienhagen							
	54300.78532000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6654400201300101 Radweg Lichtenhagen - Warnemünde							
	54400.68166100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.759,09	0,00
	54400.78532000	20.000,00	0,00	20.000,00	12.881,75	7.118,25	26.864,25	10.211,58
	6654400202400101 Neubau Radweg und Fahrbahnsanierung Rostocker Straße Warnemünde							
	54400.78532000 Neubau Radweg und Fahrbahnsanierung Rostocker Straße	50.000,00	0,00	50.000,00	54.777,95	-4.777,95	0,00	0,00

Teilhaushalt 66 Tiefbauamt verantwortlich: Herr Heiko Tiburtius								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	54101.78944000 Rückzahlung WWAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	657,34	0,00
	6654101201700619 Ersatzneubau Brücke Holzhalbinsel (BW 065)							
	54101.78532000	0,00	0,00	0,00	75,00	-75,00	29.172,65	0,00
	6654101201701820 Lückenschluss Geh - und Radweg Osthafen							
	54101.78532000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.928,45	0,00
	6654101201701917 Grundhafter Ausbau Ziolkowskistraße, 1. BA							
	54101.68266400	0,00	0,00	0,00	37.000,00	-37.000,00	63.000,00	0,00
	54101.78532000	1.250.000,00	33.681,71	1.283.681,71	434.258,05	849.423,66	328.309,38	886.423,66
	6654101201702399 Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet, inkl. Bike & Ride							
	54101.68141000	0,00	0,00	0,00	16.000,79	-16.000,79	0,00	0,00
	54101.68166000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.246,62	0,00
	54101.68166100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.699,56	0,00
	54101.78532001 Bike & Ride "Hohe Düne Fähre"	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00
	54101.78532001 Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet	0,00	66.274,20	66.274,20	156.778,30	-90.504,10	134.938,49	0,00
	6654101201800116 Radweg Carl Hopp Straße							
	54101.78532000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.484,30	0,00
	6654101201800717 Verbindungsstraße Platz der Freundschaft- E.-Schlesinger-Str.							
	54101.68166200	0,00	0,00	0,00	237.913,53	-237.913,53	588.578,99	0,00
	54101.78532000	0,00	0,00	0,00	86.391,04	-86.391,04	881.810,14	0,00
	6654101201802121 Knotenanpassung Dierkower Allee/Hinrichsdorfer Straße - Feuerwache							
	54101.78532000 Knotenanpassung Dierkower Allee/Hinrichsdorfer Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	157.004,58	0,00
	6654101201900114 Städtischer Anteil Wohnungsbaustandorte-Erschließung Thierfelderstraße							
	54101.78532000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	775.524,67	0,00
	6654101201900921 Ausbau Berringerstraße							
	54101.78532000	100.000,00	0,00	100.000,00	98.648,70	1.351,30	0,00	0,00
	6654101201901099 Verkauf von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen							
	54101.68571000 Einzahlungen aus Veräußerung AV über 410 EUR	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	2.800,00	0,00
	6654101201901511 B-Plan Schutow							
	54101.68166200	0,00	0,00	0,00	38.800,00	-38.800,00	124.300,00	0,00
	54101.78532000	0,00	223.662,53	223.662,53	50.634,74	173.027,79	300.637,47	50.000,00
	6654101202002619 Sicherheitspoller Jacobikirche							
	54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau	112,54	0,00	112,54	0,00	112,54	0,00	0,00
	6654101202003112 Lichtsignalanlage 417 Schmarler Damm/ Industriestraße							
	54101.78532000	150.000,00	0,00	150.000,00	156.752,52	-6.752,52	3.760,76	0,00
	6654101202003216 Lichtsignalanlage 342 Doberaner Str./Margaretenplatz							
	54101.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau	190.000,00	0,00	190.000,00	188.746,56	1.253,44	8.652,84	0,00
	6654101202003713 Gehwegsanie rung Mathias-Thesen-Straße							
	54101.78532000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.975,58	0,00
	6654101202003823 Lückenschluß Gehweg Hinrichsdorfer Straße							
	54101.78532000	13.971,39	0,00	13.971,39	11.327,29	2.644,10	7.273,85	0,00

Teilhaushalt 66 Tiefbauamt
verantwortlich: Herr Heiko Tiburtius

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
6654101202004613	Erneuerung Gehweg Heinrich-Schütz-Str.							
54101.78532000	GW Heinrich-Schütz-Straße	26.028,61	0,00	26.028,61	26.028,61	0,00	823.014,84	0,00
6654101202004899	Fahrbahnerweiterung und- sanierung im Stadtgebiet							
54101.78532000		155.000,00	0,00	155.000,00	166.721,30	-11.721,30	104.503,32	0,00
6654101202200209	Haltestelle Werftallee - Projekt MIRRR							
54101.68166100		0,00	0,00	0,00	214.073,86	-214.073,86	0,00	0,00
54101.68166201		0,00	0,00	0,00	21.899,09	-21.899,09	0,00	0,00
54101.78532001		0,00	56.429,80	56.429,80	56.429,80	0,00	230.502,70	0,00
6654101202200325	Haltestellen Schöffengeweg							
54101.68166000		0,00	0,00	0,00	299.127,52	-299.127,52	342.050,70	0,00
54101.68266400		0,00	0,00	0,00	33.376,22	-33.376,22	47.000,00	0,00
54101.78532001		0,00	0,00	0,00	308.447,31	-308.447,31	607.976,72	0,00
6654101202200413	Gehweg Bonhoefferstraße							
54101.78532000		5.000,00	0,00	5.000,00	11.353,20	-6.353,20	0,00	0,00
6654101202200513	Gehweg Kuphalstraße							
54101.78532000		0,00	433.377,76	433.377,76	359.089,29	74.288,47	516.227,40	0,00
6654101202201120	Neubau Verkehrsanlagen Roggentiner Weg (Lückenschluss Fahrbahn und Gehweg zw. Hüerbaasweg und Jan-Maat-Weg)							
54101.78532000		5.100,00	0,00	5.100,00	5.097,96	2,04	0,00	0,00
6654101202201206	Fahrbahnsanierung zwischen Wiethagen und Zufahrt Forstamt							
54101.78532000		50.000,00	0,00	50.000,00	6.242,74	43.757,26	5.964,28	0,00
6654101202201499	Erneuerung Damerower Weg inkl. Beleuchtung							
54101.68266400		0,00	0,00	0,00	43.323,34	-43.323,34	45.000,00	0,00
54101.68267100	Anzahlung für Beiträge vom privaten Bereich von priv Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	0,00
54101.78532000		54.400,00	510.480,36	564.880,36	543.769,56	21.110,80	353.584,54	0,00
6654101202201609	Erschließungsstraße Feuerwache Groß Klein							
54101.78532000		60.000,00	0,00	60.000,00	30.282,28	29.717,72	12.162,53	29.717,72
6654101202300527	Radfernweg Berlin-Kopenhagen Abschnitt Krummendorfer Str							
54101.68166100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.177,51	0,00
54101.78532001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.177,51	0,00
6654101202300601	Sanierung ungebundener Fußweg von Seepromenade bis Anschluss Kleiner Sommerweg							
54101.78532000		202.000,00	41.552,11	243.552,11	243.464,70	87,41	185.317,07	0,00
6654101202300702	Ostseeküstenradfernweg, ungebundener Abschnitt Kleiner Sommerweg							
54101.68166100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	295.309,10	0,00
54101.78532001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	295.309,10	0,00
6654101202301015	B-Plan Weißes Kreuz, Planstraße B							
54101.78532000		300.000,00	87.287,12	387.287,12	111.008,90	276.278,22	12.712,88	276.278,22
6654101202400119	Sicherheitspoller Zur Himmelspforte							
54101.78532000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6654101202400216	Gehweg Borwinstraße							
54101.78532000		10.000,00	0,00	10.000,00	13.036,95	-3.036,95	0,00	0,00
6654101202400419	Lichtsignalanlage Lange Straße / Kuhstraße (LSA 305)							

Teilhaushalt 66 Tiefbauamt verantwortlich: Herr Heiko Tiburtius								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	54101.78532000	40.000,00	0,00	40.000,00	4.048,63	35.951,37	0,00	35.951,37
	6654101202401111 Ersatzneubau Geh- und Radweg- Brücke A.-Kivi-Straße über Heizleitung (BW 019)							
	54101.78532000	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
	6654101202401624 Erneuerung Toitenwinkler Allee inkl. Bushaltestellen							
	54101.78532000 BHST Toitenwinkler Allee	130.000,00	0,00	130.000,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
	6654101202401710 Bushaltestellen Kopenhagener Str. / Helsinkier Str.							
	54101.78532000 BHST Kopenhagener / Helsinkier Str	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
	6654101202402321 Gehwegsanierung Kurt-Schumacher- Ring 112-120							
	54101.78532000 Gehwegsanierung K.-Schumacher-Ring 112- 120	141.710,40	0,00	141.710,40	175.595,23	-33.884,83	0,00	0,00
	6654101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							
	54101.78572000 Arbeitsgeräte und Maschinen	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	899,82	0,00
	54101.78572000 Geringwertige VG	0,00	0,00	0,00	25.777,13	-25.777,13	6.992,00	0,00
	6654101999900199 Leitungsnetzerweiterung für Löschwasser							
	54101.78532000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.043,83	0,00
	6654101999900299 Verkehrsentslastende Maßnahmen aus Stellplatzablöse							
	54101.68166201 Stellplatzablöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-105,75	0,00
	54101.68167901 Ansammlung eingezahlter Stellplatzablösegebühren	0,00	0,00	0,00	99.480,00	-99.480,00	162.780,00	0,00
	54101.78532001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.480,00
	6654101999900399 ÖPNV- Maßnahmen nach Malus							
	54101.68167100	0,00	0,00	0,00	13.660,00	-13.660,00	25.920,00	0,00
	54101.78532001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.660,00
	6654101999900799 Grundhafter Ausbau von Verkehrsanlagen durch Medienerneuerung Versorgungsträger Fritz Reuter Straße							
	54101.68266400	0,00	0,00	0,00	160.000,00	-160.000,00	382.000,00	0,00
	54101.68267100	0,00	0,00	0,00	27.000,00	-27.000,00	48.000,00	0,00
	54101.78532000	1.250.000,00	5.498,47	1.255.498,47	939.493,62	316.004,85	719.074,86	503.004,85
	6654101999901299 Verkehrsentslastende Fördermaßnahmen aus Stellplatzablöse							
	54101.68166100 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Bund - zweckgebunden MIRROR	0,00	0,00	0,00	599.335,98	-599.335,98	72.331,36	0,00
	54101.68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden MIRROR	0,00	0,00	0,00	67.276,99	-67.276,99	0,00	0,00
	54101.78532001 Anlagen im Bau - Tiefbau - Baumaßnahmen (Herstellungskosten) - zweckgebunden MIRROR	0,00	618.105,78	618.105,78	595.856,23	22.249,55	123.251,11	170.840,10
	6654200201300115 Straßenbau Tannenweg							
	54200.78532000	20,88	0,00	20,88	20,88	0,00	39,63	0,00
	6654200202400210 Barrierefreie Anpassung Knoten Warnowallee /Helsinkierstr.							
	54200.78532000 Gel. Anzahlungen für Anlagen im Bau – Tiefbau- Baumaßnahmen Herstellungskosten	23.000,00	0,00	23.000,00	12.206,56	10.793,44	0,00	0,00
	6654200999900499 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung							
	54200.78532000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.970,78	0,00
	6654300201500399 Gehwegsanierung im Stadtgebiet							
	54300.78532000	34.492,05	0,00	34.492,05	34.492,05	0,00	0,00	0,00
	6654300201500499 ÖPNV - Anlage							

Teilhaushalt 66 Tiefbauamt
verantwortlich: Herr Heiko Tiburtius

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
54300.68166000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.436,94	0,00
54300.78532001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.693,63	0,00
6654300201700699 Anpassung Verkehrsanlagen nach Vorgabe der Unfallkommission								
54300.78532000		65.000,00	0,00	65.000,00	64.022,00	978,00	96.179,06	0,00
54300.78532000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.418,80	0,00
6654300201701026 Radweg GVZ Nienhagen								
54300.68166000		0,00	0,00	0,00	317.559,52	-317.559,52	460.421,48	0,00
54300.78532000		0,00	0,00	0,00	160.644,53	-160.644,53	1.342.533,14	0,00
6654300202000115 Straßenerneuerung Satower Straße in Verbindung mit Medienumverlegungen								
54300.78440000 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	15.929,27	-15.929,27	0,00	0,00
54300.78532000 Anzahlungen für Anlagen im Bau - Tiefbau		0,00	0,00	0,00	65.545,83	-65.545,83	25.774,73	0,00
6654300202000699 Radwegsanieung- Landstraßen								
54300.68166100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.171,86	0,00
6654300202000799 Ersatzneubau Lichtsignalanlagen Landstraße								
54300.78532000		187.971,97	0,00	187.971,97	187.971,97	0,00	202.621,99	0,00
6654300202400219 Lichtsignalanlage Am Strande / Fischerstraße / Schnickmannstraße (LSA 213)								
54300.78532000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6654300202400319 Lichtsignalanlage Am Strande / Kanonsberg / Haedgestraße (LSA 214)								
54300.78532000		15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
6654300202400420 Verkehrszeichenbrücke Rövershäger Chaussee/ Verbindungsweg Fahrtrichtung Ost (VZB 02)								
54300.78532000		25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
6654300202400620 Ersatzneubau Vorpommernbrücke (BW 102)								
54300.78532000 Planungskosten		100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
6654300202500118 Lärmschutzwand Nobelstraße Süd / WG Biestow (LSW 08)								
54300.78532000		20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
6654300202500218 Lärmschutzwand Nobelstraße Nord / WG Biestow (LSW 09)								
54300.78532000		30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
6654300999900499 Erneuerung und Sanierung Straßenbeleuchtung								
54300.78532000		2.911,46	0,00	2.911,46	19.482,17	-16.570,71	30.399,02	0,00
54300.78532000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.150,04	0,00
6654300999900799 Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV								
54300.78440000		26.877,90	0,00	26.877,90	26.877,90	0,00	92.063,97	0,00
6654400201400199 Verkehrsmanagementsysteme- Bundesstraßen								
54400.78532000		3.122,10	0,00	3.122,10	0,00	3.122,10	0,00	0,00
54400.78532000 Poller, Schilder, Schutzplanken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.162,25	0,00
6654400202000399 Radwegsanieung- Bundesstraßen								
54400.78532000 Anlagen im Bau- Tiefbau- Baumaßnahmen (Herstellungskosten)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.256,27	0,00
6654400202300199 Gehwegsanieung und Reparaturen Bundesstraßen								
54400.78532000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.168,11	0,00
6654400999900299 Verkehrsausstattungen								

Teilhaushalt 66 Tiefbauamt verantwortlich: Herr Heiko Tiburtius								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	54400.78532000 Verkehrsleiteinrichtungen, Poller, Schilder u. Schutzplanken	18.932,69	0,00	18.932,69	18.932,69	0,00	0,00	0,00
	6654400999900399 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung							
	54400.78532000	0,00	0,00	0,00	2.834,84	-2.834,84	7.819,12	0,00
	6654400999900699 Infrastrukturmaßnahmen Maut							
	54400.68166100	0,00	0,00	0,00	48.782,47	-48.782,47	47.316,51	0,00
	54400.78532000	0,00	239.624,45	239.624,45	205.719,92	33.904,53	0,00	82.687,00

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
6755100201200399 Sanierung/Neubau Spielanlagen								
55100.78512000 Gerätespielplatz Linzer Str.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	194.073,59	0,00
55100.78512000 Aufwertung Spielanlage Friedensforum		60.000,00	36.589,27	96.589,27	69.846,16	26.743,11	114.480,73	0,00
55100.78512000 Ballspielplatz Stockholmer Straße		100.000,00	0,00	100.000,00	169.350,99	-69.350,99	0,00	25.649,01
55100.78512000 Gerätespielplatz Bleicherstraße		100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
6755100201200513 Sanierung /Neubau von Grünanlagen								
55100.78532000 Material Azubibaustellen		10.000,00	0,00	10.000,00	3.175,92	6.824,08	24.148,05	18,74
55100.78532000 Neugestaltung Georginenplatz		0,00	38.788,93	38.788,93	12.018,74	26.770,19	131.711,07	0,00
55100.78532000 Neugestaltung M. Turgut Platz - Neu Dierkower Weg		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.118,35	0,00
6755100201300399 Gebäudeausstattung Werkstätten Am Westfriedhof								
55100.78571000 Werkstättenausstattung		0,00	0,00	0,00	10.980,00	-10.980,00	14.707,93	47.958,19
6755100201400499 Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen								
55100.78532000 Wegebau Kringelgrabenpark		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	847,32	0,00
6755100201400699 Sanierung/Neubau Grünflächenausstattung (Brücken, Durchlässe, Treppenanlagen, Zäune,...)								
55100.78532000 Sanierung Bastion Kringelgrabenpark		200.000,00	0,00	200.000,00	18.665,01	181.334,99	0,00	0,00
55100.78532000 Grünflächenausstattungen		15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
55100.78532000 Absperrbügel		5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
55100.78532000 Banktaschen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.750,40	0,00
6755100201800299 Sanierung/ Neubau Lagerplätze								
55100.78532000 FreilagerTannenweg		500.000,00	491.909,89	991.909,89	1.004.138,12	-12.228,23	2.425.870,24	33.756,63
6755100202300116 Freizeitanlage Lindenpark (Streetballbereich)								
55100.78532000 2.BA der denkmalgerechten Aufwertung des Bereiches		180.000,00	0,00	180.000,00	255.664,56	-75.664,56	20.026,47	34.335,44
6755100202300208 Feuchtwiese B-Plan Gebiet Kalverradd								
55100.78532000 Herstellung einer naturnahe Feuchtwiese		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.187,39	0,00
6755100202300816 Wegebau Lindenpark								
55100.78532000 Wegebau Lindenpark		100.000,00	58.933,04	158.933,04	128.117,14	30.815,90	287.994,08	0,00
6755100202300999 Traktor								
55100.78560000 Traktor		0,00	185.609,40	185.609,40	126.145,23	59.464,17	0,00	0,00
6755100202400120 Gerätespielplatz Brinckmanshöhe								
55100.78512000 Gerätespielplatz Brinckmanshöhe		25.000,00	0,00	25.000,00	25.833,73	-833,73	0,00	0,00
6755100202400213 Ballspielplatz Bonhoeffer Str.								
55100.78512000 Belag		80.000,00	0,00	80.000,00	84.024,15	-4.024,15	0,00	0,00
6755100202400816 Gerätespielplatz Lindenpark								
55100.78512000 Lindenpark		220.000,00	0,00	220.000,00	313.021,85	-93.021,85	29.940,37	34.120,55
6755100202401325 Sanierung Durchlass Park am Hechtgraben								
55100.78532000		10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
6755100202401424 Gerätespielplatz Baumschulenweg								
55100.78512000		45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00
6755100202401427 Gerätespielplatz Baumschulenweg								
55100.78512000		0,00	0,00	0,00	54.886,37	-54.886,37	0,00	0,00
6755100202401524 Ballspielplatz Zum Sonnenhof								

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen

verantwortlich: Frau Renate Behrmann

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	55100.78512000	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00
	6755100202401617 Ballspielplatz Krinkelgrabenpark							
	55100.78512000	37.000,00	0,00	37.000,00	16.402,37	20.597,63	0,00	0,00
	6755100202401719 Klostergarten							
	55100.78532000 Klostergarten	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
	6755100202401812 Skateanlage Schmarler Bach							
	55100.78512000	30.000,00	0,00	30.000,00	88.104,63	-58.104,63	0,00	0,00
	6755100202401999 Transporter / Doka							
	55100.78560000 6755100201200199-010 Transporter /Doka	100.000,00	0,00	100.000,00	146.293,43	-46.293,43	0,00	0,00
	6755100202402299 Stadtlieferwagen							
	55100.78560000 Stadtlieferwagen	35.000,00	0,00	35.000,00	32.837,27	2.162,73	0,00	0,00
	6755100202402399 Kommunalschlepper > 50 PS							
	55100.78560000 Kommunalschlepper < 50 PS	75.000,00	0,00	75.000,00	73.451,58	1.548,42	0,00	0,00
	6755100202402499 Kleinfahrzeuge und Zubehör							
	55100.78560000 Kleinfahrzeuge	216.000,00	0,00	216.000,00	102.568,00	113.432,00	0,00	8,57
	55100.78571000 Fahrzeugzubehör	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
	6755100999000099 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	55100.78572000 Bodenfeuchtesensoren	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
	55100.78572000 Sicherheitstechnik / PSA	1.800,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	1.411,58	0,00
	55100.78572000 Öffentlichkeitsarbeit/Gesundheitsförderung	2.500,00	0,00	2.500,00	1.212,94	1.287,06	0,00	0,00
	55100.78572000 sonstige Gebrauchsgegenstände	13.000,00	0,00	13.000,00	11.472,95	1.527,05	11.533,15	0,00
	55100.78572000 Werkzeuge	7.000,00	0,00	7.000,00	5.692,32	1.307,68	3.221,40	0,00
	55100.78572000 Arbeitsgeräte und -maschinen	22.000,00	0,00	22.000,00	43.616,06	-21.616,06	36.488,85	0,00
	6755301201400315 Sanierung/Neubau Friedhofsbegleitgrün							
	55301.78532000 Wegebau Friedhöfe	120.000,00	0,00	120.000,00	126.209,12	-6.209,12	62.644,03	0,00
	55301.78532000 Umsetzung Friedhofsentwicklungsplanung	20.000,00	0,00	20.000,00	14.354,29	5.645,71	0,00	0,00
	55301.78532000 Material Azubibaustellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.232,28	0,00
	55301.78532000 Erweiterung Wasserrohrnetz NF Warnemünde	0,00	0,00	0,00	101.555,57	-101.555,57	66.698,69	0,00
	6755301202300115 VDN Gedenkstätten							
	55301.78532000	0,00	162.058,75	162.058,75	160.030,64	2.028,11	7.941,25	0,00
	6755301202400115 Kleinfahrzeuge und Zubehör							
	55301.78560000 Kleinfahrzeuge	60.000,00	0,00	60.000,00	73.811,28	-13.811,28	0,00	0,00
	55301.78571000 Fahrzeugzubehör	17.000,00	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00	0,00	0,00
	6755301202400415 Wegeflächen Soldatengrabfeld 1 Neuer Friedhof							
	55301.68142001	0,00	0,00	0,00	19.577,46	-19.577,46	0,00	0,00
	55301.78532000	0,00	0,00	0,00	11.432,84	-11.432,84	0,00	0,00
	6755303201800113 Sanierung/Neubau Krematorium							
	55303.78522000	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
	6755303202400115 Sanierung von Baugruppen							
	55303.78522000 Einäscherungsöfen 2	271.000,00	0,00	271.000,00	285.347,51	-14.347,51	0,00	0,00
	55303.78522000 Abgasreinigung	206.000,00	0,00	206.000,00	69.762,93	136.237,07	0,00	82.007,51
	55303.78522000 Abgaskühlung	0,00	0,00	0,00	29.056,71	-29.056,71	0,00	0,00

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen

verantwortlich: Frau Renate Behrmann

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	6755100201200199 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik							
	55100.68571000 Verkauf Fahrzeuge/Spezialtechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
	55100.78560000 Wassertank 500 Liter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.799,65	0,00
	55100.78560000 Transporter/Doka	0,00	59.616,34	59.616,34	59.541,91	74,43	1.320,90	0,00
	55100.78560000 Hubarbeitsbühne	0,00	0,00	0,00	16,14	-16,14	239.544,00	0,00
	55100.78560000 PKW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.900,00	0,00
	55100.78560000 Großmäher	0,00	32,28	32,28	106,27	-73,99	339.999,99	0,00
	55100.78560000 LKW mit Ladearm	0,00	0,00	0,00	16,13	-16,13	164.933,60	0,00
	55100.78560000 Stadtlieferwagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.108,01	0,00
	55100.78560000 Anhänger Kipper	0,00	8,07	8,07	8,07	0,00	5.768,67	0,00
	55100.78571000 Sicherheitstechnik/PSA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.707,34	0,00
	55100.78571000 Abkantbank	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.351,93	0,00
	6755100201200899 Städtische Baumpflanzungen							
	55100.68167901 Spenden Baumpflanzungen	0,00	0,00	0,00	5.400,00	-5.400,00	0,00	0,00
	55100.78512000 Baumpflanzungen	238.000,00	0,00	238.000,00	255.596,31	-17.596,31	250.972,44	0,00
	55100.78512000 Beschaffung Bäume	2.000,00	0,00	2.000,00	374,50	1.625,50	932,18	0,00
	55100.78512001 Baumpflanzungen aus Spenden	0,00	0,00	0,00	2.400,00	-2.400,00	9.017,98	3.000,00
	6755100201488899 Hard- und Software, Vernetzung							
	55100.78410000 Anpassung pit-Kommunal	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
	55100.78410000 Software Adobe Acrobat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.703,38	0,00
	55100.78410000 Zeiterfassung Pit	5.000,00	0,00	5.000,00	571,20	4.428,80	9.710,40	0,00
	55100.78410000 Software	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00
	55100.78571000 Tablets	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	7.804,40	0,00
	55100.78572000 Hardware - GWG	10.000,00	0,00	10.000,00	26.062,06	-16.062,06	5.652,68	0,00
	6755100201500199 Kleintechnik							
	55100.78571000 Motorsägen, Freischneider, Vertikutierer usw.	15.000,00	0,00	15.000,00	18.391,14	-3.391,14	15.749,65	0,00
	55100.78571000 sonstige Arbeits- und Gerätetechnik	3.000,00	0,00	3.000,00	4.175,55	-1.175,55	7.483,35	0,00
	6755100201500499 Austausch Spielplatzausstattungen							
	55100.78512000 Einzelgeräte, Einfassungen u.a.	55.000,00	0,00	55.000,00	23.719,44	31.280,56	6.201,27	0,00
	6755100201800199 Mobiliar und Einrichtungen							
	55100.78572000 Möbel - GWG	3.000,00	8.708,38	11.708,38	23.701,05	-11.992,67	30.726,84	0,00
	6755100202000199 TH 67 - Umsetzung Maßnahmenpaket							
	55100.78532000 Mobilitätsstandorte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.235,76	0,00
	6755100202100117 Investitionszuschüsse für Projekte							
	55100.78440000 urban gardening	5.000,00	0,00	5.000,00	3.000,00	2.000,00	4.615,23	0,00
	6755100202200119 Skateranlage August-Bebel-Str.							
	55100.78512000 Skateranlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.823,27	0,00
	6755100202200713 Wegebau Schwanenteichpark							
	55100.78532000 Vorfläche Kunsthalle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175.974,98	0,00
	6755100202200999 Aufwertung öffentlicher Plätze							
	55100.78532000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.925,20	0,00
	6755100202201099 Baumschutz - Bewässerungsanlagen							
	55100.78512000	50.000,00	15.451,83	65.451,83	66.883,99	-1.432,16	36.774,17	0,00
	6755100202300610 Gerätespielplatz Danziger Str.							
	55100.78512000 Gerätespielplatz Danziger Str.	0,00	0,00	0,00	65.784,87	-65.784,87	0,00	0,00

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen

verantwortlich: Frau Renate Behrmann

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	6755100202301025 Gerätespielplatz Drostestraße							
	55100.78512000 Drostestraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.754,69	0,00
	6755100202301299 Erwerb Minibagger							
	55100.78560000 Minibagger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.015,32	0,00
	6755100202301399 Erwerb Radlader							
	55100.78560000 Radlader	0,00	16,13	16,13	36,48	-20,35	77.945,00	0,00
	6755100202402599 Verkauf Fahrzeuge/Spezialtechnik							
	55100.68571000 Verkauf Fahrzeuge/Spezialtechnik	2.000,00	0,00	2.000,00	1.875,00	125,00	0,00	0,00
	6755100202500119 Ballspielplatz Reiferbahn							
	55100.78512000 Belag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.538,29	0,00
	6755100999900399 Vorräte							
	55100.68812001 Werkstättenbedarf	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
	55100.68813001 Betriebsstoffe - Fahrzeuge	20.000,00	0,00	20.000,00	4.906,78	15.093,22	2.287,05	0,00
	55100.68813002 Betriebsstoffe - Arbeitsgeräte und - maschinen	8.000,00	0,00	8.000,00	2.998,19	5.001,81	2.576,22	0,00
	55100.68833903 Schutzbekleidung	26.000,00	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00
	55100.78812001 Werkstättenbedarf	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
	55100.78813001 Betriebsstoffe - Fahrzeuge	20.000,00	0,00	20.000,00	2.109,68	17.890,32	5.815,36	0,00
	55100.78813002 Betriebsstoffe - Arbeitsgeräte und - maschinen	8.000,00	0,00	8.000,00	1.747,11	6.252,89	3.827,30	0,00
	55100.78833903 Schutzbekleidung	26.000,00	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00
	6755301201200115 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik							
	55301.68571000 Verkauf Fahrzeuge/Spezialtechnik	0,00	0,00	0,00	225,00	-225,00	0,00	0,00
	55301.78560000 Schmalspurgeräteträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.291,14	0,00
	55301.78560000 Aufsitzmäher mit Aufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.001,54	0,00
	55301.78560000 Container für Abfallentsorgungssystem	0,00	34.344,59	34.344,59	36.511,58	-2.166,99	36.592,50	0,00
	55301.78560000 Anhänger	0,00	0,00	0,00	8.000,00	-8.000,00	0,00	0,00
	6755301201200215 Erwerb von Kleintechnik							
	55301.78571000 Motorsensen, Freischneider, Vertikutierer, Rasenmäher u.a.	11.000,00	0,00	11.000,00	11.310,71	-310,71	7.604,10	0,00
	6755301201300515 Sanierung / Neubau von Bestattungsflächen							
	55301.78532000 Umgestaltung Feld UM-UL	20.000,00	0,00	20.000,00	26.812,14	-6.812,14	0,00	0,00
	6755301201400215 Erwerb von Ausstattungen für Bestattungsleistungen							
	55301.78571000 Umsetzung Ausstattungskonzept Feierhalle	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	8.575,49	0,00
	6755301201400415 Städtische Baumpflanzungen							
	55301.78512000 Städtische Baumpflanzungen	45.000,00	0,00	45.000,00	25.863,10	19.136,90	38.537,77	0,00
	6755301201688899 Hard- und Software, Vernetzung							
	55301.78410000 Software	2.000,00	0,00	2.000,00	117,81	1.882,19	2.463,30	0,00
	55301.78572000 Hardware - GWG	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00
	6755301201800199 Mobiliar und Einrichtungen							
	55301.78571000 Möbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.757,96	0,00
	55301.78572000 Möbel - GWG	2.000,00	187,04	2.187,04	509,44	1.677,60	5.016,58	0,00
	6755301999900099 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	55301.78572000 Arbeitsgeräte und -maschinen	9.000,00	0,00	9.000,00	5.426,01	3.573,99	7.912,90	0,00
	55301.78572000 Werkzeuge	2.500,00	0,00	2.500,00	2.161,04	338,96	113,48	0,00
	55301.78572000 sonstige Gebrauchsgegenstände	3.000,00	0,00	3.000,00	53.986,61	-50.986,61	3.306,66	4.719,25
	55301.78572000 Ausstattung Feierhalle	5.000,00	0,00	5.000,00	1.227,84	3.772,16	11.060,20	0,00

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen

verantwortlich: Frau Renate Behrmann

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
55301.78572000	Container für Abfallentsorgungssystem	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.627,50	0,00
55301.78572000	Sicherheitstechnik / PSA	800,00	0,00	800,00	0,00	800,00	0,00	0,00
6755303201200115	Sanierung von Baugruppen							
55303.78410000	PC-Visualisierung Überwachung Steuerungstechnik	0,00	35.200,00	35.200,00	57.680,30	-22.480,30	0,00	0,00
55303.78560000	Einfahrmaschine	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.578,90	0,00
55303.78560000	Steuerungstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.901,00	0,00
6755303201200415	Erwerb Kleintechnik							
55303.78571000	sonstige Arbeits- und Gerätetechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.396,50	0,00
6755303201800299	Mobiliar und Einrichtungen							
55303.78571000	Möbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.160,00	0,00
55303.78572000	GwG - Möbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	313,02	0,00
6755303999900015	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
55303.78560000	Betriebstechnik	0,00	0,00	0,00	4.606,00	-4.606,00	0,00	0,00
55303.78572000	Arbeitsgeräte	500,00	0,00	500,00	268,40	231,60	693,28	0,00
55303.78572000	Sicherheitstechnik / PSA	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00
6755401201200399	Baumfonds							
55401.68177901	Einzahlungen Baumfonds für Baumersatzpflanzungen	40.000,00	0,00	40.000,00	174.195,93	-134.195,93	78.065,00	0,00
55401.78512001	Baumersatzpflanzungen aus Baumfonds	40.000,00	58.121,65	98.121,65	114.252,74	-16.131,09	55.387,48	95.431,83
6755401201200499	Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Ökokonto							
55401.78512001	Ökokonto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
6755401201300399	Sanierung/Neubau von Naturschutzflächen							
55401.78532000	Amphibienleiteinrichtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.667,54	0,00
6755401201688899	Hard- und Software, Vernetzung							
55401.78572000	Hardware - GWG	1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	0,00
6755401999900099	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
55401.78572000	Nistkästen usw.	1.000,00	0,00	1.000,00	884,54	115,46	989,15	0,00
55401.78572000	Arbeitsgeräte und Maschinen	500,00	0,00	500,00	191,96	308,04	145,62	0,00
55401.78572000	Werkzeuge	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
55401.78572000	Sicherheitstechnik / PSA	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 73 Amt für Umwelt- und Klimaschutz
verantwortlich: Frau Dr. Dagmar Koziolk

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	7353701202200199 Papierbehälter im Holsystem							
	53701.78572000 Papierbehälter Im Holsystem	32.100,00	4.490,70	36.590,70	15.824,38	20.766,32	22.239,68	0,00
	7355201201200401 Baumaßnahme Laaksystem							
	55201.78440000 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung	0,00	0,00	0,00	3.973,80	-3.973,80	0,00	0,00
	55201.78532000 Anlage im Bau Schöpfwerk groß	100.000,00	100.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	196.026,20
	55201.78532000 Anlage im Bau Randgraben	100.000,00	301.541,78	401.541,78	44.102,69	357.439,09	98.315,62	357.439,09
	7355201201400124 Ausbau Gewässer 13/4 Toitenwinkel							
	55201.78532000 geleistete Anzahlungen	700.000,00	0,00	700.000,00	0,00	700.000,00	997,72	700.000,00
	7355201201500920 Investitionsstauabbau OT Brinckmansdorf							
	55201.78532000 Rohrleitung Hefegraben einschl. Schachtbauwerke	60.000,00	0,00	60.000,00	9.608,03	50.391,97	112.741,95	50.391,97
	7355201201501123 Investitionsstauabbau OT Dierkow West							
	55201.78532000 Rohrleitung 11 und 11/1 einschl. Schachtbauwerke	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	215.181,63	784.818,37	185.552,50	784.818,37
	7355201201501914 Investitionsstauabbau OT Hansaviertel							
	55201.78532000 Rohleitung Kayenmühle Umv. Kayenmühlengraben einsch. Schachtbauwerke	300.000,00	238.011,78	538.011,78	42.042,70	495.969,08	14.888,22	495.969,08
	7355201201800120 Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Hefegraben							
	55201.78440001 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung - zweckgebunden	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
	7355201202000220 Ausbau des Gewässers 10/4							
	55201.78532000 Hauptentwässerungsachse Brinckmannsdorf	0,00	42.151,88	42.151,88	7.572,62	34.579,26	0,00	34.579,26
	7355201202200227 Binnenentwässerung Krummendorf							
	55201.78532000 Durchlässe Krummendorf und Liepengraben	92.000,00	122.811,21	214.811,21	205.238,91	9.572,30	6.588,79	0,00
	7355201202200304 Kommunale Gemeinschaftsaufgabe Binnenentwässerung Hohe Düne							
	55201.78532000 Binnenentwässerung Hohe Düne	140.000,00	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00	0,00	0,00
	7355201202200699 Investitionszuschuss an den Wasser- und Bodenverband "Untere Warnow-Küste"							
	55201.78144000 Investitionszuschuss WBV "Untere Warnow- Küste"	367.800,00	0,00	367.800,00	0,00	367.800,00	0,00	0,00
	55201.78440001 Beitrag SW Schwanenteich	0,00	0,00	0,00	11.099,72	-11.099,72	11.099,72	0,00
	55201.78440001 Beitrag SW Peezer Bach	0,00	0,00	0,00	50.000,00	-50.000,00	50.000,00	0,00
	55201.78440001 Beitrag Hechtgraben/Gehlsdorf	0,00	0,00	0,00	64.446,82	-64.446,82	107.247,75	0,00
	55201.78440001 Beitrag SW Klostergraben	0,00	0,00	0,00	124.994,71	-124.994,71	124.994,85	0,00
	55201.78440001 Beitrag SW Schmalen Bach	0,00	0,00	0,00	77.123,56	-77.123,56	77.415,81	0,00
	7355201202200826 Entrohrung des Gewässers 28/10							
	55201.78532000 Hauptentwässerungsachse Hinrichshagen	75.000,00	19.694,50	94.694,50	30.175,55	64.518,95	0,00	64.518,95
	7355201202400118 Kommunale Gemeinschaftsaufgabe Binnenhochwasserschutz - Groß Biestow							
	55201.78532000 Wohnungsbauentwicklung Groß Biestow	490.000,00	0,00	490.000,00	440.553,77	49.446,23	0,00	0,00
	55201.78532000 2. Graben 13/1/2 Land	0,00	0,00	0,00	126.629,71	-126.629,71	0,00	0,00
	7355201999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							
	55201.78572000 Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129,00	0,00
	7355403202200299 Investitionszuwendungen Projekt "Lärmschutzfensterprogramm"							
	55403.78151001 Investitionszuwendungen Projekt "Lärmschutzfensterprogramm"	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
	7357301202400419 Neubau WC-Anlage Stadthafen							

Teilhaushalt 73 Amt für Umwelt- und Klimaschutz

verantwortlich: Frau Dr. Dagmar Koziolk

Investitionsübersicht

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
57301.78532000	WC-Anlage Stadthafen	165.000,00	0,00	165.000,00	9.363,01	155.636,99	0,00	155.636,99
7357301202400501	Erwerb WC-Anlage Seepromenade 6							
57301.78532000	Erwerb WC-Anlage Seepromenade 6	162.900,00	0,00	162.900,00	0,00	162.900,00	0,00	0,00
7357301202400601	Erwerb WC-Anlage Seepromenade 10a							
57301.78532000	Erwerb WC-Anlage Seepromenade 10a	135.400,00	0,00	135.400,00	0,00	135.400,00	0,00	0,00
7357301202400701	Erwerb WC-Anlage Kleiner Sommerweg							
57301.78532000	WC-Anlage Kleiner Sommerweg	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
7311173201488899	Hard- und Software, Vernetzung							
11173.78572000	GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320,11	0,00
7311173201500199	Möbiliar und Einrichtungen							
11173.78572000	Möbel GwG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.356,19	0,00
7311173999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							
11173.78572000	sonstige GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	259,29	0,00
7351105201488899	Hard- und Software, Vernetzung							
51105.78572000	Hardware GwG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115,43	0,00
7351105202000199	Möbiliar und Einrichtungen							
51105.78572000	Möbel GWG	0,00	0,00	0,00	315,96	-315,96	4.812,77	0,00
7351105202200199	Projekt "KleO"							
51105.78532001	Auszahlungen Projekt "KleO"	25.000,00	25.000,00	50.000,00	67.397,99	-17.397,99	0,00	0,00
51105.78572000	GWG	0,00	0,00	0,00	704,48	-704,48	0,00	0,00
7353301202100199	Ausrüstung für Notwasserbrunnen							
53301.78572001	GwG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.404,20	0,00
7353701202000199	Unterflurbehälter							
53701.78532000	Unterflurbehälter	0,00	5.370,09	5.370,09	0,00	5.370,09	0,00	0,00
53701.78532000	Kauf Unterflurbehälter	0,00	0,00	0,00	20.980,58	-20.980,58	0,00	0,00
7353701202200299	Möbiliar und Einrichtungen							
53701.78572000	Möbel-GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.238,07	0,00
7353701999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							
53701.78572000	Möbel	0,00	0,00	0,00	631,91	-631,91	0,00	0,00
7353702201488899	Hard- und Software, Vernetzung							
53702.78572000	GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115,43	0,00
7353702202000199	Möbiliar und Einrichtungen							
53702.78572000	Möbel GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.422,70	0,00
7353702999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							
53702.78572000	Fahrräder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	699,00	0,00
53702.78572000	Mobiltelefon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239,95	0,00
7353703201400199	Kleintransporter							

Teilhaushalt 73 Amt für Umwelt- und Klimaschutz

verantwortlich: Frau Dr. Dagmar Koziolk

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
53703.68167100	Kleintransporter	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
7353800202200199	Möbiliar und Einrichtungen							
53800.78572000	Möbel-GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	813,40	0,00
7354501202200199	Möbiliar und Einrichtungen							
54501.78572000	Möbel-GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	926,94	0,00
7355201201200399	Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Graal-Müritz an WBV							
55201.68144001		0,00	0,00	0,00	3.214,64	-3.214,64	0,00	0,00
7355201201400431	Baumaßnahme Radelbach							
55201.78532000	Radelbach	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7355201201488899	Hard- und Software, Vernetzung							
55201.78410000	Lizenzen	0,00	1.666,00	1.666,00	5.827,43	-4.161,43	0,00	0,00
55201.78572000	GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115,43	0,00
7355201201500403	Baumaßnahme Radelbach OT Markgrafenheide							
55201.68166201	Zuweisung durch WBV	0,00	0,00	0,00	63.738,10	-63.738,10	492.796,31	0,00
55201.78532000	Baumaßnahme Radelbach	750.000,00	162.169,66	912.169,66	263.589,55	648.580,11	205.789,20	648.580,11
7355201201800313	Überlauf Schwanenteich Rohrleitung 5							
55201.78532000	Überlauf Schwanenteich Rohrleitung 5	0,00	10.000,00	10.000,00	7.036,27	2.963,73	0,00	0,00
7355201202000117	Kringelgraben Oberlauf							
55201.78532000	Verrohrung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.817,26	0,00
7355201202000699	Möbiliar und Einrichtungen							
55201.78572000	Möbel GWG	0,00	0,00	0,00	315,96	-315,96	4.978,41	0,00
7355201202200103	Kommunale Gemeinschaftsaufgabe Binnenentwässerung Markgrafenheide							
55201.78532000	Binnenentwässerung Ortslage Markgrafenheide	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
7355201202200417	Kringelgraben Unterlauf							
55201.78532000	Gewässerausbau Binnenhochwasserschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	284.045,16	0,00
7355204202000199	Möbiliar und Einrichtungen							
55204.78572000	Möbel GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.603,79	0,00
7355204999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							
55204.78572000	Grundwassermessstellen	0,00	0,00	0,00	156,96	-156,96	0,00	0,00
7355404201788899	Hard- und Software, Vernetzung							
55404.78410000		0,00	0,00	0,00	2.856,00	-2.856,00	0,00	0,00
55404.78572000	Hardware-GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	647,36	0,00
7355404202200199	Möbiliar und Einrichtungen							
55404.78572000	Möbel-GWG	0,00	0,00	0,00	315,96	-315,96	2.547,53	0,00
7357301201500201	Neubau TC Warnemünde							
57301.78532000	Wandergebiet 2	0,00	2.865,52	2.865,52	2.865,52	0,00	1.186,53	0,00
7357301201500303	Neubau TC Markgrafenheide							
57301.78532000	Wandergebiet 1	0,00	2.811,97	2.811,97	2.811,97	0,00	877,13	0,00
7357301201500411	Neubau WC Evershagen							
57301.78532000	Neubau Evershagen	142.400,00	2.865,52	145.265,52	12.649,41	132.616,11	1.404,20	132.616,11
7357301201500503	Neubau WC Markgrafenheide							
57301.78532000	Neubau WC	0,00	142.266,47	142.266,47	9.706,90	132.559,57	1.329,33	132.559,57
7357301201700103	Neubau TC Markgrafenheide							
57301.78532000	Neubau TC	0,00	2.811,97	2.811,97	2.811,97	0,00	948,53	0,00

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
verantwortlich: Herr Dr. Steffen Zander

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	7412400201400115 Mobiliar und Einrichtungen							
	12400.78572000 Möbel - GWG	0,00	212,24	212,24	652,59	-440,35	525,25	0,00
	7412400201700199 Maßnahmen für den Tierschutz							
	12400.78440000 Zuschuss Tierunterkünfte	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
	12400.78440000 Zuschuss Tierunterkünfte	0,00	50.000,00	50.000,00	75.000,00	-25.000,00	159,88	0,00
	7412400202000199 Gefahrenprävention							
	12400.78571000 Wärmebildkamera	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.765,00	0,00
	12400.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	1.021,79	-1.021,79	0,00	0,00
	7412400202000299 Erwerb von Fahrzeugen							
	12400.78560000 Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	6.272,92	-6.272,92	0,00	0,00
	7412400999000099 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	12400.78571000 medizinische Geräte	0,00	0,00	0,00	957,95	-957,95	0,00	0,00
	12400.78572000 Ersatzbeschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.184,55	0,00
	12400.78572000 medizinische Geräte	2.000,00	0,00	2.000,00	95,19	1.904,81	0,00	0,00
	12400.78572000 EDV Zubehör	5.500,00	0,00	5.500,00	1.513,04	3.986,96	0,00	0,00

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
8255500201200106 Erwerb Fahrzeuge								
55500.68571001		0,00	0,00	0,00	3.895,80	-3.895,80	0,00	0,00
55500.78560000 Ersatzfahrzeuge		0,00	46.000,00	46.000,00	38.532,09	7.467,91	863,72	6.000,00
55500.78560000 Standardtraktor mit Forstausrüstung		0,00	36.800,00	36.800,00	11.450,82	25.349,18	148.200,00	5.000,00
55500.78560000 Seilwinde Farni		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.500,00
55500.78560000 Kleintraktor		70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00
8255500201700206 Forstwirtschaftlicher Wegebau								
55500.78532000 Zubehör		0,00	0,00	0,00	1.302,03	-1.302,03	0,00	0,00
55500.78532000 Holzabfuhrwege		90.000,00	204.000,00	294.000,00	0,00	294.000,00	0,00	85.000,00
55500.78532000 Betriebswege		70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00
55500.78532000 Wege		0,00	0,00	0,00	274.019,49	-274.019,49	0,00	0,00
8255500202000106 Waldanlage								
55500.78512000 Wald		15.500,00	0,00	15.500,00	0,00	15.500,00	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	8255306999900099 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	55306.78572000 Werkzeuge	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00
	55306.78572000 Schutzkleidung	700,00	0,00	700,00	0,00	700,00	0,00	0,00
	8255500201400106 Schutzmaßnahmen Schweinepest/Afrikanische Schweinepest							
	55500.78571000 sonstige Betriebsausstattung	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	7.888,42	895,00
	825550020158899 Hard- und Software, Vernetzung							
	55500.78571000 Mobiles Datenerfassungs- und Informationssystem	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.457,75	0,00
	55500.78571000 Ersatz Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.395,67	0,00
	55500.78572000 Monitore	0,00	0,00	0,00	7.483,54	-7.483,54	461,73	0,00
	8255500201700107 Küstenschutz							
	55500.78532000 Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.456,42	0,00
	8255500201800106 Wildschutzzäune							
	55500.78532000 Zäune	0,00	0,00	0,00	4.293,75	-4.293,75	0,00	0,00
	8255500201800205 Touristische Infrastruktur							
	55500.78410000 Hinweis Infotafel	0,00	0,00	0,00	1.207,47	-1.207,47	0,00	0,00
	55500.78512000 geleistete Anzahlungen	0,00	20.492,06	20.492,06	19.516,44	975,62	32.719,83	0,00
	8255500999900099 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	55500.78572000 Werkzeuge	3.000,00	0,00	3.000,00	4.802,74	-1.802,74	3.602,78	0,00
	55500.78572000 Schutzkleidung	13.000,00	529,51	13.529,51	10.919,75	2.609,76	6.899,34	317,96
	55500.78572000 Sonstige	4.000,00	0,00	4.000,00	3.709,30	290,70	1.995,83	0,00
	8255500999900106 Erwerb Arbeitsgeräte und Werkzeuge							
	55500.78560000 Motospilleilwinde	0,00	0,00	0,00	1.120,00	-1.120,00	0,00	0,00
	55500.78560000 Maschinen und technische Anlagen	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 82 Stadtförstamt
verantwortlich: Herr Jörg Harnuth

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	55500.78571000 Werkzeuge	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
	55500.78571000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	8354801201800201 Fährbecken Hohe Düne und Ufereinfassung							
	54801.78532001	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00
	8354801202000101 Erneuerung DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger) und Steganlage Westmole Warnemünde							
	54801.78532000	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	362.782,76	1.137.217,24	686.634,51	0,00
	8354801202000320 Ufersicherung Gehlsdorf							
	54801.78532000	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	1.912.040,39	87.959,61	173.082,20	0,00
	8354801202000609 Anlegestellen Feuerwache See							
	54801.78532000	300.000,00	0,00	300.000,00	22.402,86	277.597,14	10.856,98	0,00
	6654802201200101 Neugestaltung Werftbecken - BgA Bereich							
	54802.68166201 Altlastsanierung und Maritimer Gewerbepark für nachhaltige Energietechnologien LP P9 - P 11 - BgA Bereich Fördermittel	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00	0,00
	54802.78532001 Altlastsanierung und Mehrzweckliegeplatz P 11	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	695.651,67	4.304.348,33	881.231,18	0,00
	6654802999900299 Ausstattungsgegenstände für Hafenanlagen							
	54802.78532000 Hafenanlagen	10.000,00	0,00	10.000,00	6.685,32	3.314,68	6.440,00	0,00
	54802.78532000 Ausstattung von sonstige Verkehrslenkungsanlagen	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.082,68	0,00
	54802.78532000 Ausstattung von Straßen-, Wege- u. Platzausrüstung	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00
	8354802202000112 Anleger und Stege Schmarl							
	54802.78532000	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	37.569,25	962.430,75	4.860,00	0,00
	8354802202200119 Ertüchtigung Kaianlage Liegeplatz 83E, Kaiplatte							
	54802.78532000	2.230.000,00	0,00	2.230.000,00	913.271,66	1.316.728,34	144.403,20	0,00
	8354802202400199 Marina-Manager (Hafenverwaltungssoftware)							
	54802.78410000 Marina-Manger	40.000,00	0,00	40.000,00	32.630,00	7.370,00	0,00	0,00
	54802.78572000	0,00	0,00	0,00	848,00	-848,00	0,00	0,00
	8354804202100112 Ersatzneubau Abwasserpumpwerk							
	54804.68166201	0,00	0,00	0,00	280.844,15	-280.844,15	0,00	0,00
	54804.78440001	0,00	0,00	0,00	280.844,15	-280.844,15	0,00	0,00
	8354805201800103 Herrichtung Spülfeld/Neubau Spüleranlegestelle Radelsee							
	54805.68166201	0,00	0,00	0,00	800.000,00	-800.000,00	0,00	0,00
	54805.78532001 Herrichtung Spülfeld Radelsee	0,00	237.000,00	237.000,00	110.086,41	126.913,59	119.043,50	0,00
	54805.78532001 Neubau Spüleranlegestelle Radelsee	0,00	0,00	0,00	9.043,66	-9.043,66	11.810,40	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	6654802201300201 Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle							
	54802.78532000 Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle	0,00	0,00	0,00	192.766,00	-192.766,00	0,00	0,00
	6654802201500201 Sportboothafen Warnemünde - BgA							

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

verantwortlich: Herr Falk Zachau

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	54802.78532000 Steganlage -BgA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	808.842,09	0,00
	6654802999900099 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	54802.78571000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	851,24	0,00
	54802.78572000 Arbeitsgeräte und Maschinen	0,00	0,00	0,00	263,61	-263,61	838,27	0,00
	54802.78572000 Multifunktionsgeräte Zimmer 2/2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	626,13	0,00
	6654803201800429 Erweiterung Seetouristisches Informations - und Organisationszentrum							
	54803.68166201	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00
	54803.78440001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00
	6654803202000129 Seehafen Rostock- Verkehrsertüchtigung 2. BA							
	54803.68166201	0,00	0,00	0,00	4.590.000,00	-4.590.000,00	0,00	0,00
	54803.78440001	0,00	0,00	0,00	4.590.000,00	-4.590.000,00	0,00	0,00
	6654803202000329 Neubau LP 31/32 Pier II							
	54803.68166201	0,00	0,00	0,00	4.733.619,95	-4.733.619,95	445.675,90	0,00
	54803.78440001	0,00	0,00	0,00	4.733.619,95	-4.733.619,95	445.675,90	0,00
	8312208201388899 Hard- und Software, Vernetzung							
	12208.78571000 Hardwareersatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.428,00	0,00
	12208.78571000 Tablett	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	618,80	0,00
	12208.78571000 UKW-See-Funkanlage	0,00	0,00	0,00	2.485,41	-2.485,41	0,00	0,00
	12208.78572000 Hardware GwG	0,00	0,00	0,00	1.195,28	-1.195,28	562,87	0,00
	12208.78572000 Hand UKW-Funkgeräte	0,00	0,00	0,00	373,09	-373,09	713,32	0,00
	8312208201800199 Mobiliar und Einrichtungen							
	12208.78572000 GWG - Möbel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.265,59	0,00
	8312208202100199 Fahrzeuge							
	12208.78560000	0,00	0,00	0,00	20.990,00	-20.990,00	0,00	0,00
	8312208202200199 Sonstige Betriebsausstattung							
	12208.78560000	0,00	0,00	0,00	10.710,00	-10.710,00	0,00	0,00
	12208.78571000 sonstige Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.608,39	0,00
	12208.78571000 medizinische Geräte	0,00	0,00	0,00	6.515,25	-6.515,25	0,00	0,00
	12208.78572000 geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.461,15	0,00
	8312208999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)							
	12208.78572000 Multifunktionsgerät Hafenmeister	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	745,11	0,00
	8354703202100125 Elektrofähre/Anlegestellen (BgA)							
	54703.78560000 Elektrofähre, Ersatzbeschaffung Fähre "Antaris"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	909,33	0,00
	54703.78560000	0,00	0,00	0,00	16.806,72	-16.806,72	52.543,56	0,00
	8354801201700116 Herstellung einer begehbaren Flächenbefestigung des ehemaligen Ausrüstungskai der Neptunwerft							
	54801.78532001	0,00	0,00	0,00	375.464,07	-375.464,07	0,00	0,00
	8354801201700416 Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle							
	54801.78532000	0,00	0,00	0,00	58.019,18	-58.019,18	0,00	0,00
	8354801201788899 Hard- und Software, Vernetzung							
	54801.78571000 Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.904,00	0,00
	54801.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	481,95	0,00
	8354801202100199 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung							

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

verantwortlich: Herr Falk Zachau

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	54801.78571000 medizinische Geräte	0,00	0,00	0,00	2.171,75	-2.171,75	0,00	0,00
	8354801999900299 Ausstattungsgegenstände							
	54801.78532000 Ausstattung von Straßen, Wegen, Plätzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.860,55	0,00
	8354801999900399 Mobiliar und Einrichtungen							
	54801.78572000 Plissees	0,00	0,00	0,00	4.605,30	-4.605,30	0,00	0,00
	8354802201800399 Fahrzeuge							
	54802.78560000 Kauf Transporter - Kastenwagen Stadthafen	0,00	0,00	0,00	18.067,23	-18.067,23	0,00	0,00
	8354802202088899 Hard- und Software, Vernetzung							
	54802.78572000 GWG - Hardware	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	405,00	0,00
	8354802202200201 Elektroanlagen Medienversorgung Steganlagen Westseite Alter Strom							
	54802.78532000	0,00	0,00	0,00	247.330,11	-247.330,11	0,00	0,00
	8354802202200301 Fischmarkt Warnemünde Alter Strom							
	54802.78532000	0,00	499.354,19	499.354,19	0,00	499.354,19	645,81	0,00
	8354802202300109 Anlegestellten Feuerwache See BgA							
	54802.78532000	0,00	0,00	0,00	15.403,02	-15.403,02	7.464,69	0,00
	8354802999900299 Mobiliar und Einrichtungen							
	54802.78572000 Steuerrecht	0,00	0,00	0,00	655,11	-655,11	1.877,82	0,00
	8354805202200199 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Spülfeld							
	54805.78560000 Fahrzeug Spülfeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.944,54	0,00
	8354805202300103 Wasserlos Polder 2 Spülfeld Schnatermann							
	54805.78532000 Spülfeld Schnatermann	0,00	0,00	0,00	5.575,00	-5.575,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen
verantwortlich: Frau Corina Kamke

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	9061103999900099 investiv gebundene Zuweisung FAG							
	61103.68142010	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.862.984,04	0,00
	61103.68142030 Infrastrukturpauschale (§23 FAG)	7.750.500,00	0,00	7.750.500,00	7.156.561,30	593.938,70	11.516.338,60	0,00

Investitionsübersicht								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	9942406202400125 Regattastrecke (inkl. Sattelplatz und Multifunktionsgebäude)							
	42406.78532001	0,00	0,00	0,00	38.484,20	-38.484,20	0,00	0,00
	9954103202000119 Warnowbrücke							
	54103.68166100 Bundesförderung	2.400.000,00	0,00	2.400.000,00	67.756,62	2.332.243,38	233.009,04	0,00
	54103.68166300	0,00	0,00	0,00	-410.000,00	410.000,00	0,00	0,00
	54103.78440001 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse) - zweckgebunden	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00
	54103.78532001 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.078.759,61	-1.078.759,61	429.313,31	0,00
	54103.78532001 Warnowbrücke Projektsteuerung	241.000,00	0,00	241.000,00	0,00	241.000,00	0,00	0,00
	9955103202000120 Erschließung Warnowquartier							
	55103.68166100 Bundesförderung	1.732.300,00	0,00	1.732.300,00	252.119,53	1.480.180,47	290.291,74	0,00
	55103.68166201 Landesförderung	900.000,00	0,00	900.000,00	0,00	900.000,00	0,00	0,00
	55103.78440001 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse) - zweckgebunden	5.048.200,00	0,00	5.048.200,00	0,00	5.048.200,00	0,00	0,00
	55103.78532001 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	978.899,43	-978.899,43	284.697,98	0,00
	55103.78532001 Erschließung Warnowquartier BUGA relevant Projektsteuerung	528.800,00	0,00	528.800,00	149.642,59	379.157,41	0,00	0,00
	55103.78571000	0,00	0,00	0,00	6.140,40	-6.140,40	0,00	0,00
	9955104202400125 Regattastrecke (inkl. Sattelplatz und Multifunktionsgebäude)							
	55104.68166100 Bundesförderung	261.000,00	0,00	261.000,00	0,00	261.000,00	0,00	0,00
	55104.78440001 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse) - zweckgebunden	580.000,00	0,00	580.000,00	208.000,00	372.000,00	0,00	0,00
	55104.78532001	0,00	0,00	0,00	187,42	-187,42	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	Investitionen unterhalb Wertgrenze							
	9954104202000120 Greifenbrücke							
	54104.78440001 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse) - zweckgebunden	317.100,00	0,00	317.100,00	0,00	317.100,00	0,00	0,00
	54104.78532001 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	54.196,18	-54.196,18	134.455,57	0,00
	54104.78532001 Greifenbrücke Projektsteuerung	65.100,00	0,00	65.100,00	0,00	65.100,00	0,00	0,00
	9954806202000119 Stadthafen							
	54806.68166201 Landesförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.696,56	0,00
	54806.68166300	0,00	0,00	0,00	410.000,00	-410.000,00	0,00	0,00
	54806.78440001 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse) - zweckgebunden	2.271.000,00	0,00	2.271.000,00	0,00	2.271.000,00	0,00	0,00
	54806.78532001 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	4.909.780,50	-4.909.780,50	1.109.988,01	0,00
	54806.78532001 Stadthafen Projektsteuerung	364.000,00	0,00	364.000,00	0,00	364.000,00	0,00	0,00
	9955104202000125 Fährberg							
	55104.78440001 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Transferleistung (Zuwendungen, Zuschüsse) - zweckgebunden	850.000,00	0,00	850.000,00	-208.000,00	1.058.000,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 99 Rostocker Oval
verantwortlich: Herr Patrick Schmidt (Amt 61)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7
		in €						
	55104.78532001 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	468.546,41	-468.546,41	261.204,27	0,00
	55104.78532001 Fährberg Projektsteuerung	85.700,00	0,00	85.700,00	0,00	85.700,00	0,00	0,00
	9955107202300199 Einnahmen aus dem Verkauf von Büroausstattung und IT							
	55107.68572001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.114,00	0,00